

Willkommen bei EPSON

Referenzhandbuch

Dieser Software Referenzhandbuch ist Ihr On-Screen-Guide zu Ihrem EPSON STYLUS PHOTO 950 Drucker. Durch Klicken auf die linke Seite des Bildschirms können Sie Informationen zu den folgenden Themenbereichen abrufen:

Drucken unter Windows

So drucken Sie mit Hilfe der Druckersoftware für Windows

Drucken mit dem Macintosh

So drucken Sie mit Hilfe der Druckersoftware für den Macintosh

Wie Sie

Hier erhalten Sie Schritt für Schritt einfache Anweisungen für viele häufig vorkommende Aufgaben

Fehlerbehebung

Lösungsvorschläge für Probleme, die auftreten können

Produktinformationen

Hintergrundinformationen zu Ihrem Drucker

[Urheberrechte und Warenzeichen](#)

Einführung in die Druckersoftware

▼ [So erhalten Sie weitere Informationen](#)

▼ [Druckersoftware aufrufen](#)

Die mitgelieferte Druckersoftware besteht aus einem Druckertreiber und Drucker-Utilities. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Die Drucker-Utilities helfen Ihnen, den Drucker zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Die Druckereinstellungen und -utilities finden Sie in den nachfolgend aufgeführten Druckersoftwaremenüs.

Menü	Einstellungen und Utilities
Haupteinstellungen	Medium, Farbe, Modus, Druckvorschau
Papier	Papierzufuhr, Ohne Ränder, Autom. abtrennen, Papierformat, Kopien, Ausrichtung, Druckbarer Bereich, Rollenpapier
Layout	Skalierter Druck, Doppelseitiger Druck, Multi-Page, Wasserzeichen
Utility	EPSON-Statusmonitor 3, Düsentest, Druckkopfreinigung, Druckkopf-Justage, Drucker- und Zubehördaten, Geschwindigkeit & Fortschritt.

Wenn Sie Probleme mit der Anwendung Ihres Druckers haben, finden Sie Unterstützung auf der Webseite Technischer Support.

So erhalten Sie weitere Informationen

Informationen zur Verwendung der Druckersoftware finden Sie unter [Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen](#), [Einstellungen auf der Registerkarte Papier vornehmen](#) oder [Einstellungen auf der Registerkarte Layout vornehmen](#).

Informationen zu den Drucker-Utilitys finden Sie unter [Druckerhilfsprogramme verwenden](#).



Hinweis:

Die in der Druckersoftware angebotenen Funktionen variieren, je nachdem, welche Version von Windows Sie verwenden.

In der Online-Hilfe finden Sie weitere Informationen zur Druckersoftware. Unter [Online-Hilfe benutzen](#) finden Sie Anweisungen zum Aufrufen der Online-Hilfe.



Druckersoftware aufrufen

Die Druckersoftware kann aus den meisten Windows-Anwendungen oder direkt aus dem Windows-Startmenü aufgerufen werden.

Wenn Sie die Druckersoftware aus einer Windows-Anwendung aufrufen, gelten die von Ihnen gemachten Einstellungen nur für die Anwendung, die Sie gerade benutzen.

Wenn Sie die Druckersoftware über das Startmenü aufrufen, gelten die von Ihnen gemachten Einstellungen für alle Ihre Windows-Anwendungen.

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Aus einer Windows-Anwendung

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für den Zugang auf die Druckersoftware.




Klicken Sie im Menü Datei auf die Option **Drucken** oder **Drucker einrichten**.




Klicken Sie im Dialogfeld, das daraufhin erscheint, auf die Schaltfläche **Drucker**, **Einstellung**, **Optionen**, oder **Eigenschaften**. (Je nach Anwendung, die Sie gerade benutzen, müssen Sie möglicherweise mehrere dieser Schaltflächen anklicken.) Die Druckersoftware wird aufgerufen.

Aus dem Startmenü

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für den Zugang auf die Druckersoftware.

 Klicken Sie unter Windows Me, 2000, NT 4.0, 98 und 95 auf **Start**, zeigen Sie mit der Maus auf **Einstellungen**. Klicken Sie dann auf **Drucker**.

Klicken Sie unter Windows XP auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung**, auf **Drucker und andere Hardware** und zuletzt auf **Drucker und Faxgeräte**.

 Unter Windows Me, 98 und 95 wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken dann im Menü Datei auf **Eigenschaften**.

Wählen Sie unter Windows XP und 2000 Ihren Drucker aus und klicken dann im Menü Datei auf **Druck-Präferenzen**.

Unter Windows NT 4.0 wählen Sie Ihren Drucker und klicken dann im Menü Datei auf **Dokumentstandard**.

Die Druckersoftware wird aufgerufen.


[\[Oben\]](#)


[Weiter](#)

Drucken unter Windows

Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen

- ▼ [Medium-Einstellung vornehmen](#)
- ▼ [Die Farbe einstellen](#)
- ▼ [Den Modus einstellen](#)
- ▼ [Druckvorschau](#)

In der Registerkarte Haupteinstellungen können Sie die Art des Mediums, die Farbe, den Modus und die Druckvorschau einstellen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Medium-Einstellung vornehmen

Mit der Einstellung des Medientyps legen Sie fest, welche anderen Einstellungen zur Verfügung stehen, deswegen sollten Sie diese Einstellung stets zuerst vornehmen.

Wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen das Druckmedium, das zu der im Drucker eingelegten Papiersorte passt. Wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen das Medium, das zu der im Drucker eingelegten Papiersorte passt. Um herauszufinden, welche Druckmedienart Sie benutzen, suchen Sie Ihre Papiersorte in der folgenden Liste und sehen Sie nach, unter welchem Druckmedium sie gruppiert ist (fett dargestellt).

Normalpapier

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4)

S041214

Bright White Ink Jet Paper

EPSON Bright White Ink Jet Paper (A4)

S041442

Photo Quality Ink Jet Paper

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4)	S041061 S041026
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Legal)	S041067 S041048
EPSON Photo Quality Ink Jet Card (A6)	S041054
EPSON Photo Quality Ink Jet Card (5x8")	S041121
EPSON Photo Quality Ink Jet Card (8x10")	S041122

Matte Paper-Heavyweight

EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4)	S041256
------------------------------------	---------

Double-Sided Matte Paper

EPSON Double Sided Matte Paper (A4)	S041569
-------------------------------------	---------

Archival Matte Paper

EPSON Archival Matte Paper (A4)	S041342
---------------------------------	---------

Ink Jet Transparencies

EPSON Ink Jet Transparencies (A4)	S041063
-----------------------------------	---------

Premium Glossy Photo Paper

EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4)

S041287

Premium Semigloss Photo Paper

EPSON Premium Semigloss Photo Paper (A4)

S041332



Hinweis:

Einige der speziellen Druckmedien sind möglicherweise nicht in Ihrem Land verfügbar. Für die neuesten Informationen zu den in Ihrer Gegend erhältlichen Druckmedien wenden Sie sich bitte an den EPSON-Kundendienst. Nähere Angaben finden Sie unter [Regionaler Kundendienst](#).



[\[Oben\]](#)

Die Farbe einstellen

Die Einstellung Farbe ermöglicht Ihnen in Farbe oder in Schwarzweiß zu drucken. Klicken Sie auf **Farbe**, um in Farbe zu drucken, oder auf **Schwarz**, um in Schwarzweiß oder Graustufen zu drucken.



[\[Oben\]](#)

Den Modus einstellen

Die Modus-Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen bieten Ihnen, wie nachfolgend beschrieben, drei Steuerungsmöglichkeiten für die Druckersoftware.

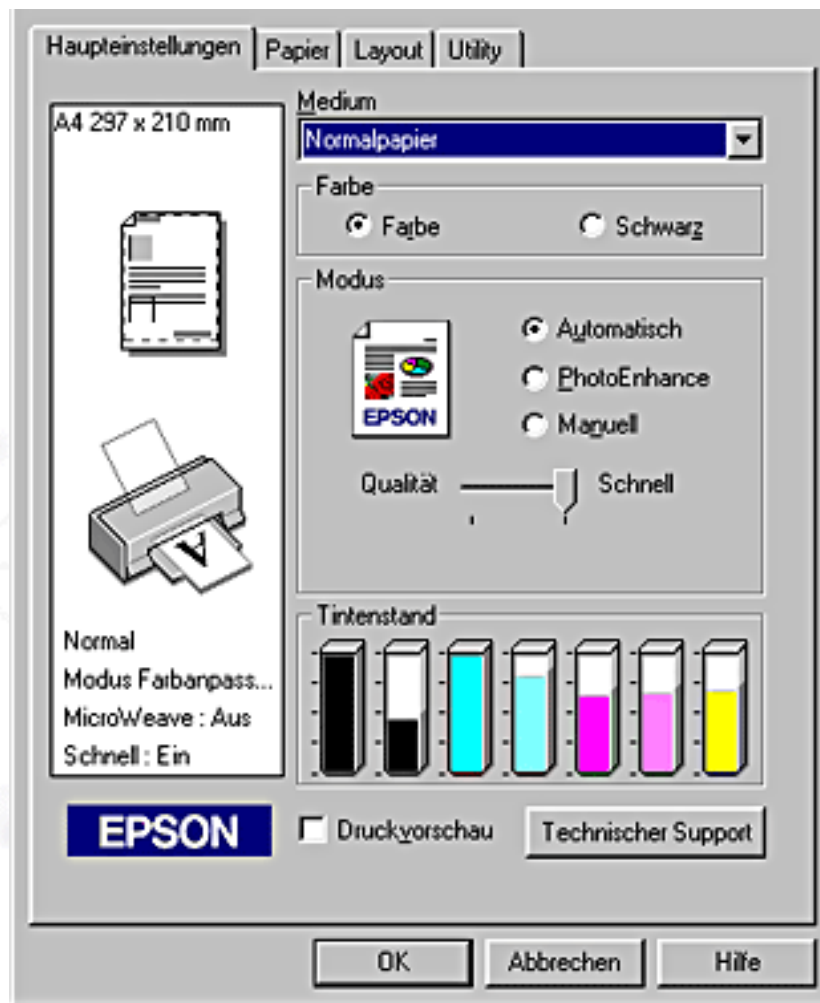
Automatisch	In diesem Modus können Sie auf schnellste und einfachste Weise mit dem Drucken beginnen. Nähere Angaben finden Sie unter Modus Automatisch verwenden .
--------------------	--

PhotoEnhance	In diesem Modus können Sie verschiedene Bildkorrektureinstellungen wählen, die speziell für Fotos geeignet sind. Nähere Angaben finden Sie unter Modus PhotoEnhance verwenden .
Benutzerdefiniert	In diesem Modus können Sie aus einer Liste vorgegebener oder personalisierter Einstellungen, die speziell für die Art des zu druckenden Dokuments geeignet sind, eine Einstellung auswählen. Wenn der Modus Manuell gewählt ist, ist auch die Taste Einstellungen aktiv, mit der Sie in das Dialogfeld Einstellungen gelangen. Nähere Angaben finden Sie unter Modus Manuell verwenden .

Zusätzlich zur Möglichkeit, ausführliche Modus-Einstellungen vorzunehmen, die sich insgesamt auf die Qualität Ihres Ausdrucks auswirken, können Sie in den Registerkarten Papier und Layout auch individuelle Aspekte Ihres Ausdrucks verändern. Nähere Angaben finden Sie unter [Einstellungen auf der Registerkarte Papier vornehmen](#) oder [Einstellungen auf der Registerkarte Layout vornehmen](#).

Modus Automatisch verwenden

Wenn der Modus **Automatisch** in der Registerkarte Haupteinstellungen gewählt ist, werden alle weiteren Einstellungen auf der Basis der aktuellen Einstellungen für Medium und Farbe von der Druckersoftware vorgenommen. Nähere Anweisungen zur Einstellung der Farbe finden Sie unter [Die Farbe einstellen](#). Nähere Anweisungen zur Einstellung des Druckmediums finden Sie unter [Medium-Einstellung vornehmen](#).

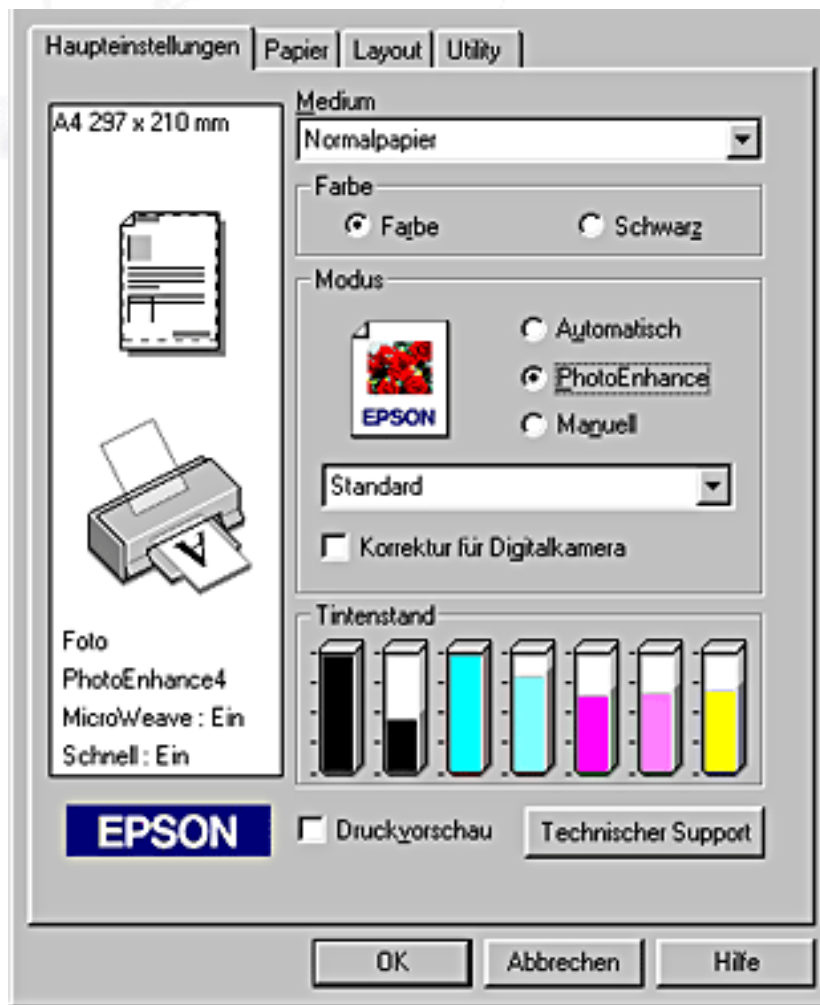


Hinweis:

- Je nachdem, welches Druckmedium Sie in der Liste Medium auswählen (während der Modus **Automatisch** aktiv ist), erscheint unter der Optionsfläche **Manuell** ein Schieberegler, den Sie auf **Qualität**, **Schnell** oder auf eine Position zwischen diesen beiden Punkten einstellen können. Wählen Sie **Qualität**, wenn die Druckqualität wichtiger ist als die Geschwindigkeit.
- Die Einstellungen für Papierformat und Seitenlayout der meisten Windows-Anwendungen überschreiben ähnliche Einstellungen für die Druckersoftware. Sollte Ihre Anwendung jedoch nicht über diese Einstellungen verfügen, kontrollieren Sie noch einmal die Einstellungen auf der Registerkarte Papier der Druckersoftware.

Modus PhotoEnhance verwenden

Der Modus PhotoEnhance stellt verschiedene Bildkorrektureinstellungen zur Verfügung, die Sie unmittelbar vor dem Ausdrucken von Fotos anwenden können. PhotoEnhance hat keinen Einfluss auf die Originaldaten Ihrer Bilder.



Hinweis:

- Dieser Modus steht nur für 8-, 16-, 24-, oder 32-Bit Farbausdrucke zur Verfügung.
- Ausdrucken im Modus **PhotoEnhance** können, je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers und Datenumfang Ihrer Bilder, eine längere Druckzeit benötigen.

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

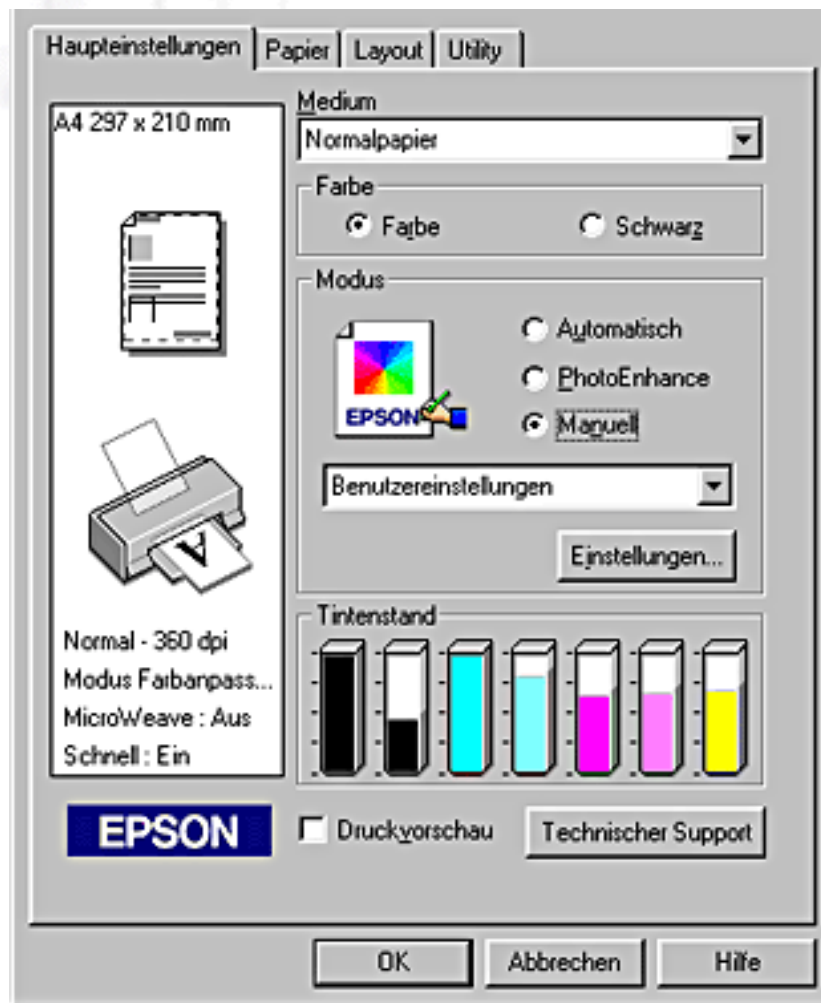
Standard	Diese Einstellung bietet Standardbildkorrekturen für die meisten Fotos. Versuchen Sie es zuerst mit dieser Einstellung.
Personen	Diese Einstellung ist am Besten für Personenaufnahmen geeignet.

Natur	Diese Einstellung ist am Besten für Aufnahmen im Freien geeignet, wie z.B. Berge, Himmel und Meer.
Weichzeichnung	Diese Einstellung lässt Ihre Fotos aussehen, als seien sie mit einem Weichzeichnungsobjektiv aufgenommen.
Sepia	Diese Einstellung verleiht Ihren Fotos eine Sepiatönung.

Wenn Sie **PhotoEnhance** wählen, wird außerdem das Kontrollkästchen Korrektur für **Digitalkamera** verfügbar. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Fotos ausdrucken, die mit einer Digitalkamera aufgenommen worden sind, um Ihren ausgedruckten Bildern ein geglättetes, natürliches Aussehen zu geben wie bei Fotos, die mit einer normalen Kamera aufgenommen wurden.

Modus Manuell verwenden

Durch die Auswahl der Option Manuell als Moduseinstellung wird die Liste Benutzereinstellungen aktiviert. Aus dieser Liste können Sie vorkonfigurierte Einstellungen für das Drucken von Text und Grafiken auswählen. Sie können auch eine Farbabstimmungsmethode auswählen. Sie können aber auch Ihre eigenen Benutzereinstellungen vornehmen und speichern. Weitere Einzelheiten zur Erstellung benutzerdefinierter Einstellungen finden Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#).






Per Standard können Sie unter folgenden Optionen wählen:

Vorkonfigurierte Einstellungen	Beschreibung
Sparmodus	Diese Einstellung ist am Besten das Drucken von Textentwürfen geeignet.
ICM	Bei dieser Methode werden die Farben des Ausdrucks automatisch an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben angepasst. ICM bedeutet Image Color Matching.
sRGB	Diese Methode eignet sich am Besten zur Farbanpassung an andere sRGB-Geräte.

Advanced Photo 2880dpi	Diese Methode verbessert das realistische Aussehen Ihrer Ausdrücke. Diese Einstellung ist nützlich für das Ausdrucken von Fotos, die mit einem digitalen Gerät, wie beispielsweise einer Digitalkamera oder einem Scanner, aufgenommen wurden.
------------------------	--

Wenn Sie eine Benutzereinstellung wählen, werden andere Einstellungen, wie z.B. Druckqualität, Halbton und Farbe automatisch vorgenommen. Änderungen dieser Einstellungen werden in der Grafikdarstellung links in der Registerkarte Haupteinstellungen angezeigt.

So wählen Sie eine Benutzereinstellung aus:

-  Wählen Sie den Modus **Manuell** in der Registerkarte Haupteinstellungen.
-  Wählen Sie in der Liste Benutzerdefinierte Einstellungen die am Besten geeignete Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.
-  Überprüfen Sie vor dem Drucken unbedingt die Einstellungen für Medium und Farbe, da diese Einstellungen von Ihren benutzerdefinierten Einstellungen beeinflusst werden können. Nähere Angaben finden Sie unter [Medium-Einstellung vornehmen](#) oder [Die Farbe einstellen](#).

Weitere Einstellungen vornehmen

Mit den Einstellungen im Dialogfeld Einstellungen haben Sie Zugriff auf alle Druckerfunktionen. Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Druckereinstellungen noch besser auf Ihre persönlichen Anforderungen abzustimmen. Wenn Sie mit Ihren neuen Einstellungen zufrieden sind, können Sie ihnen einen Namen geben und sie in die Liste der Benutzereinstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen aufnehmen.

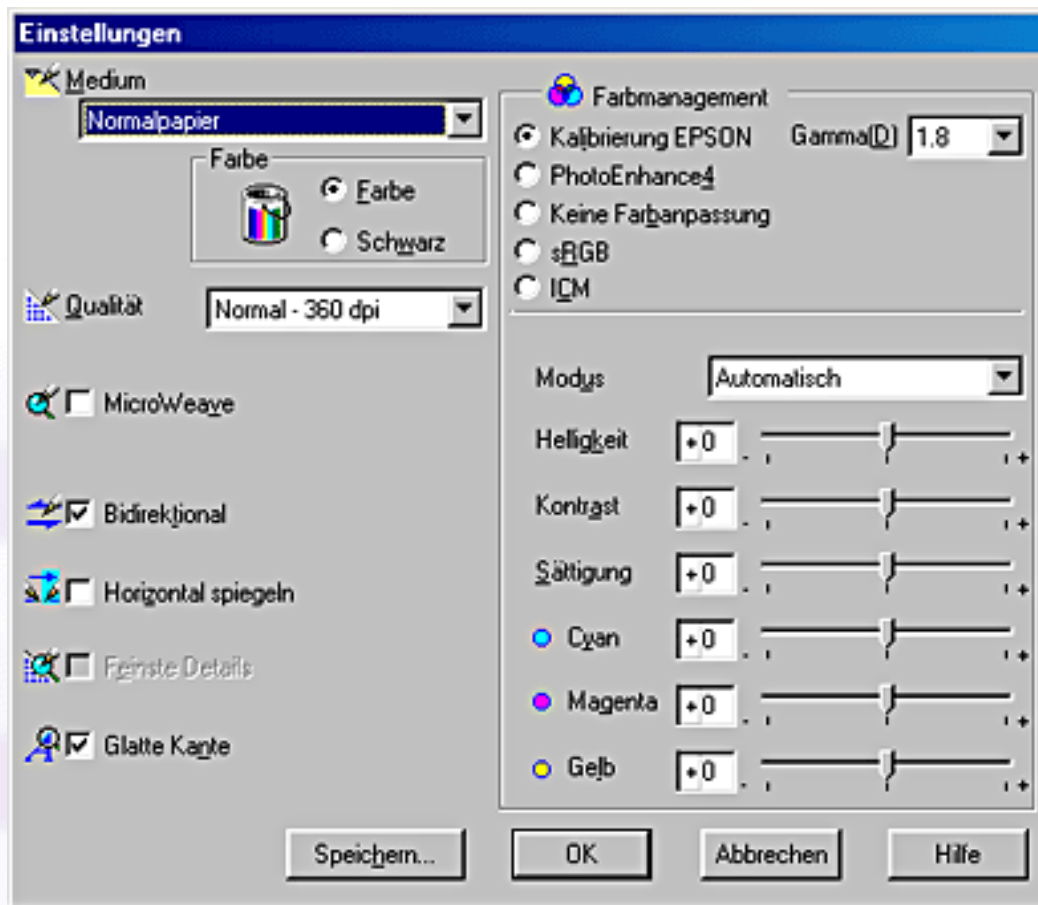
Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie erweiterte Einstellungen vornehmen.



Hinweis:

Die bei diesem Vorgang aufgerufenen Druckersoftwarebildschirme sind die von Windows 98 und 95. Die Druckersoftwarebildschirme von Windows XP, Me, 2000 und NT 4.0 sehen geringfügig anders aus.

- 1 Wählen Sie den Modus **Manuell** in der Registerkarte Haupteinstellungen und klicken Sie dann auf **Einstellungen**. Das Dialogfeld Einstellungen wird aufgerufen.



- 2 Wählen Sie die Einstellung des Druckmediums entsprechend dem in den Drucker eingelegten Druckmedium. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Medium-Einstellung vornehmen](#).
- 3 Wählen Sie **Farbe** bzw. **Schwarz** als Farbeinstellung.
- 4 Legen Sie die Druckqualität fest.
- 5 Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

 **Hinweis:**

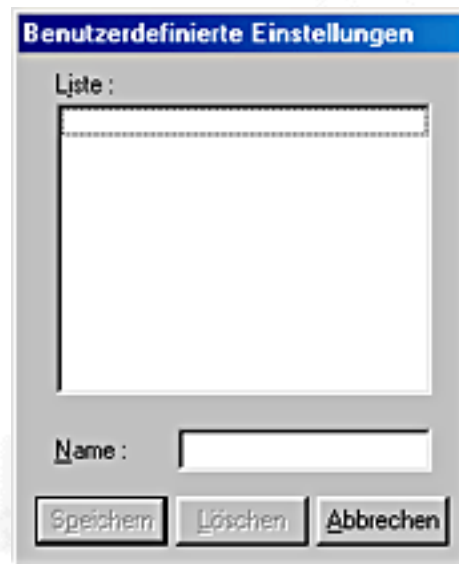
- Die Option **PhotoEnhance** wirkt sich nur auf Bilder aus, nicht auf Text oder Grafiken. Wenn z.B. **Monochrom** aus der Farbtonliste gewählt wurde (immer aktiv, wenn **PhotoEnhance** gewählt ist), werden nur die Bilder in einem Dokument schwarzweiß ausgedruckt. Farbiger Text oder Farbgrafiken im gleichen Dokument werden in Farbe gedruckt.
- Je nachdem, welche Einstellung Sie für Medium, Farbe und Qualität gewählt haben, sind bestimmte Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

6

Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte Haupteinstellungen zurückzukehren. Wenn Sie zur Registerkarte Haupteinstellungen zurückkehren möchten, ohne Ihre Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf **Abbrechen**. Im nächsten Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihre erweiterten Einstellungen speichern können.

Einstellungen Speichern und Löschen

Wenn Sie Ihre erweiterten Einstellungen in der Liste der Benutzereinstellungen speichern möchten, klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf **Speichern**. Das Dialogfeld Benutzerdefinierte wird angezeigt.



Geben Sie in das Textfeld Name einen eindeutigen Namen für Ihre Einstellungen ein und klicken Sie auf **Speichern**. Ihre weiteren Einstellungen werden der Liste der Benutzereinstellungen hinzugefügt.



Hinweis:

- Die Namen der von EPSON vorgegebenen Einstellungen oder Farbabstimmungsmethoden können nicht für Benutzereinstellungen vergeben werden.
- Die von EPSON vorgegebenen Einstellungen oder Farbabstimmungsmethoden können nicht aus der Liste der Benutzereinstellungen gelöscht werden.

Um eine Einstellung aus der Liste der Benutzereinstellungen zu löschen, markieren Sie den Namen der Einstellung im Dialogfeld Einstellungen und klicken auf **Löschen**.

Gespeicherte Einstellungen anwenden

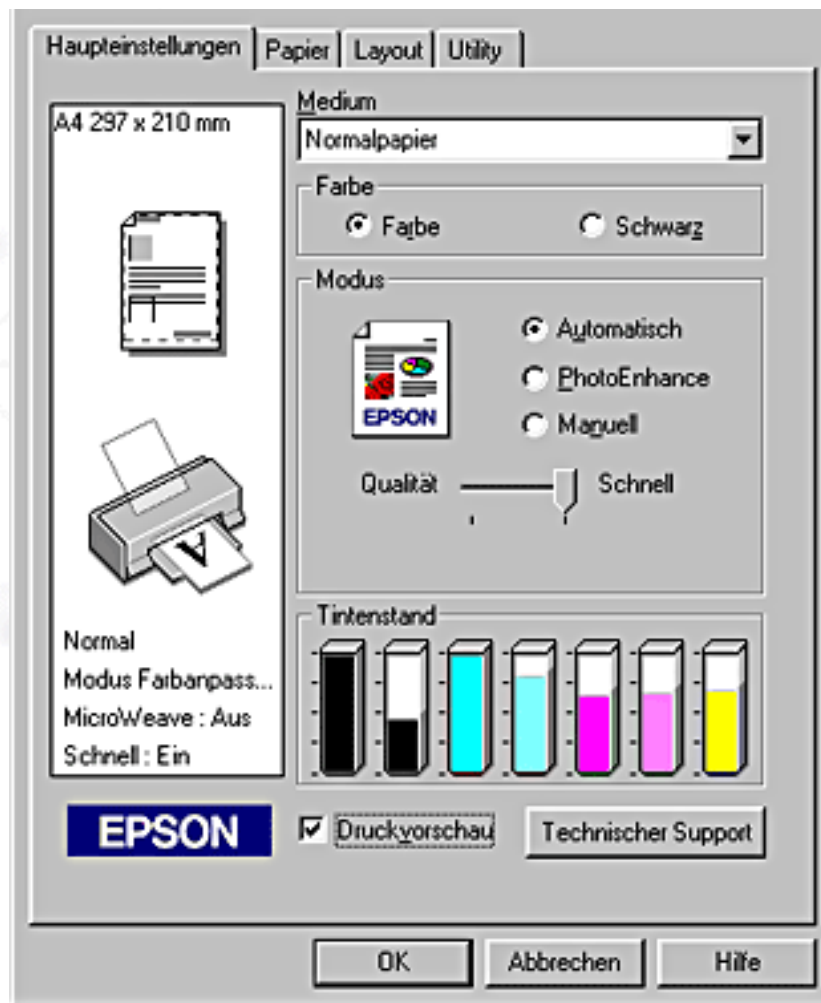
Um eine Ihrer gespeicherten Einstellungen zu verwenden, wählen Sie auf der Registerkarte Haupteinstellungen die Option **Manuell** als Moduseinstellung. Anschließend wählen Sie Ihre Einstellung in der Liste Benutzereinstellungen aus.

Wenn Sie eine Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen aus der Liste gewählt haben und die Einstellung für Medium oder Farbe ändern, springt die in der Liste angezeigte Markierung zurück auf **Benutzerdefinierte**. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die zuvor gewählte Benutzereinstellung. Um zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückzukehren, klicken Sie sie einfach noch einmal in der Liste an.

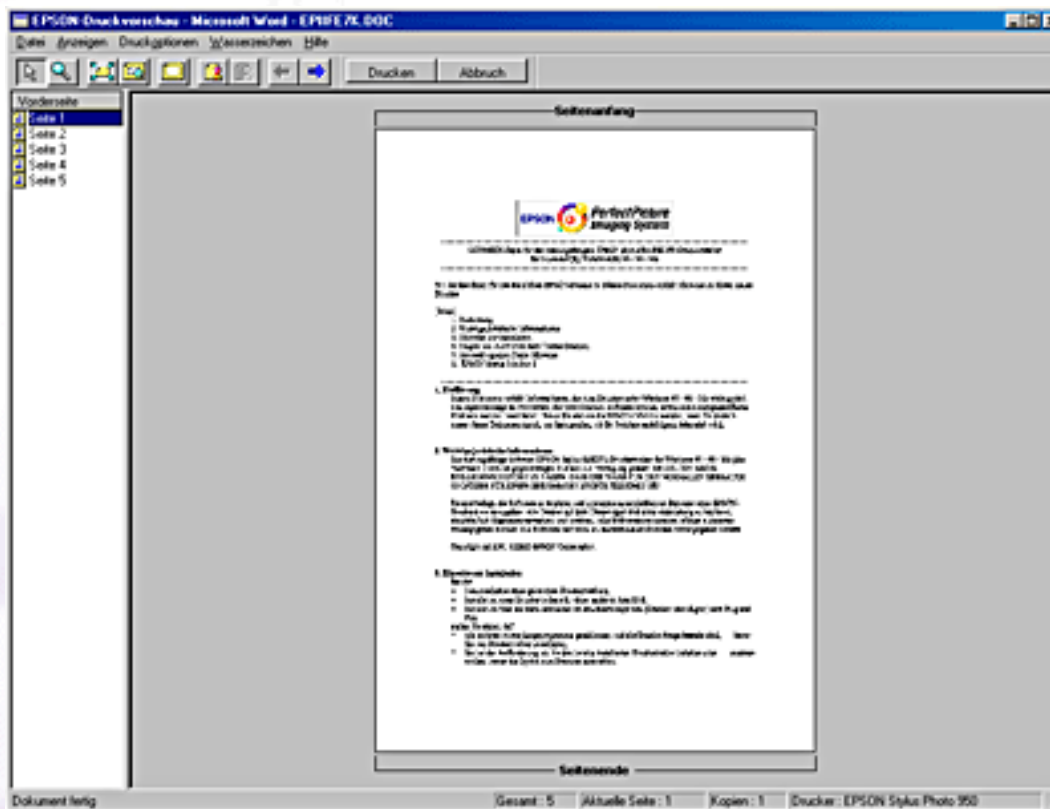


Druckvorschau





Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckvorschau** in der Registerkarte Haupteinstellungen, wenn Sie eine Voransicht Ihres Dokuments vor dem Druck anschauen möchten.



Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abschicken, wird das Fenster Druckvorschau Ihres EPSON-Druckers geöffnet, und Sie können vor dem Druck noch Änderungen vornehmen.



Die Symbolleiste Druckvorschau Ihres EPSON-Druckers enthält eine Reihe von Symbolschaltflächen, die Sie zur Ausführung folgender Funktionen benutzen können:



	<p>Drag 'n' Drop</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Wasserzeichen auszuwählen und zu verschieben.</p>
	<p>Zoom</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite zu vergrößern oder zu verkleinern.</p>
	<p>Vollbild</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite an die Größe des Bildschirmfensters anzupassen. Dies ist hilfreich, wenn Sie die ganze Seite im Überblick sehen möchten.</p>
	<p>Max. Zoomfaktor</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite mit maximalem Zoomfaktor anzuzeigen.</p>

	<p>Druckbarer Bereich Ein/Aus</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Ränder des druckbaren Bereichs einzublenden oder zu verbergen. Alles, was außerhalb dieses Bereichs liegt, kann der Drucker nicht drucken.</p>
	<p>Wasserzeichen</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Wasserzeichen-Einstellungen zu öffnen, in dem Sie der Vorlage Wasserzeichen hinzufügen und die aktuellen Wasserzeichen-Einstellungen ändern können.</p>
	<p>Wasserzeichen zurücksetzen</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Wasserzeichen-Einstellungen auf die Werte zurückzusetzen, die vor dem ersten Öffnen des Dialogfelds Vorschau Ihres EPSON-Druckers vorlagen. Falls keine Einstellungen geändert wurden, ist diese Funktion nicht verfügbar.</p>
	<p>Letzte Seite</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um in der Vorschau eine Seite zurückzublättern. Wenn es keine vorherige Seite gibt, ist diese Funktion nicht verfügbar.</p>
	<p>Nächste Seite</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um in der Vorschau eine Seite weiterzublättern. Wenn es keine vorherige Seite gibt, ist diese Funktion nicht verfügbar.</p>

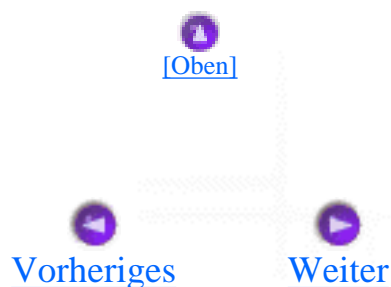
Sie haben auch noch folgende weitere Möglichkeiten, in der Voransicht mit dem Dokument umzugehen:

- Einzelne Seiten zur Vorschau auswählen.
- Vorschau vergrößern oder verkleinern.
- Die in der Vorschau angezeigte Vorlage vergrößern. Hierzu klicken Sie zunächst auf **Ansicht** und dann auf **Vergrößern**, um das Fenster Vergrößern zu öffnen, in welchem der Bereich der in der Vorschau angezeigten Vorlage vergrößert wird, der in dem roten Feld markiert ist. Per Drag & Drop mit der Maus können Sie den zu vergrößernden Teil ändern.

- Die einzelnen Seiten eines Posters anzeigen. Das Fenster Poster öffnet sich automatisch, wenn Sie einen Druckauftrag senden, während im Menü Layout unter Mehrere Seiten die Option **Poster** ausgewählt ist. In diesem Fenster können Sie sich die einzelnen Seiten des Posters anzeigen lassen. Sie können dieses Dialogfeld auch öffnen, indem Sie zunächst auf **Ansicht** klicken und dann auf **Poster**.
- Wasserzeichen anwenden. Das von Ihnen ausgewählte Wasserzeichen erscheint in der Vorschau. Nähere Informationen zur Einstellung von Wasserzeichen siehe [Wasserzeichen-Einstellungen](#).
- Legen Sie fest, welche Seiten des Dokuments Sie drucken wollen. Um eine oder mehrere Seiten hinzuzufügen oder zu entfernen, klicken Sie links im Vorschaufenster auf das Seitensymbol. Verwenden Sie dann die Befehle im Menü Druckoptionen, um die jeweilige Seite hinzuzufügen oder zu entfernen. Es stehen folgende Menübefehle für die Druckoptionen zur Verfügung:

	Seite hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die markierten Seiten zur Liste der zu druckenden Seiten hinzuzufügen.
	Seite entfernen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die markierten Seiten von der Liste der zu druckenden Seiten zu entfernen.

Nachdem Sie das Dokument in der Voransicht betrachtet haben, klicken Sie auf **Drucken**, um das Dokument zu drucken, oder auf **Abbrechen**, um den Druckauftrag abubrechen.



Einstellungen auf der Registerkarte Papier vornehmen

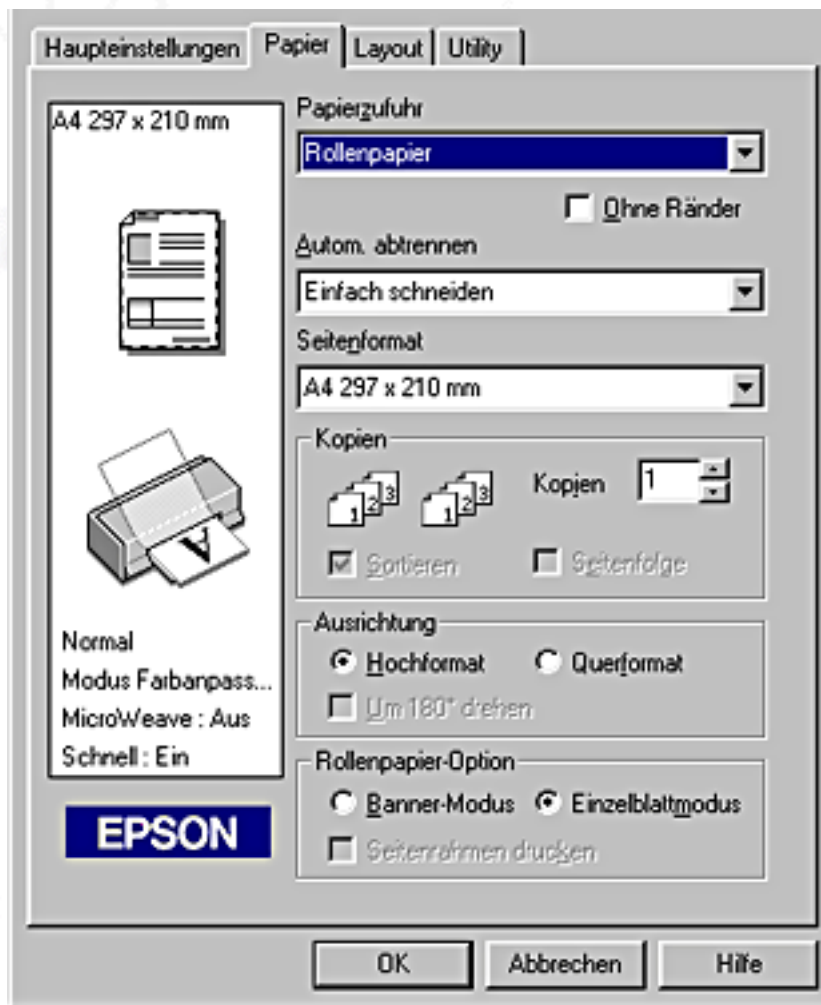
Die Einstelloptionen in der Registerkarte Papier benutzen Sie, um das Papierformat zu ändern, die Anzahl der Ausdrücke und andere Druckparameter zu wählen, die Papierausrichtung festzulegen und den Druckbereich einzustellen.

Die verfügbaren Einstellungen variieren je nachdem, ob Sie die Option Einzelblatteinzug, Rollenpapier oder Manuelle Zufuhr als Papierzufuhr ausgewählt haben.

Wenn Sie **Einzelblatteinzug** oder **Manuelle Zufuhr** als Papierzufuhrneinstellung gewählt haben, wird die Druckersoftware angezeigt, wie unten dargestellt.



Wenn Sie hingegen die Option **Rollenpapier** als Papierzufuhrneinstellung gewählt haben, wird die Druckersoftware angezeigt wie hier dargestellt.



In der Registerkarte Papier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Papierzufuhr

Wählen Sie die gewünschte Papierzufuhr aus der Auswahl unten aus.

Einzelblatteinzug:

Wählen Sie diese Option, um einen Rand von 3 mm sowohl auf der rechten als auch auf der linken Papierseite zu haben. Diese Option ist verfügbar, wenn Sie auf normalem Papier drucken.

Rollenpapier:

Wählen Sie diese Option, um einen Rand von 3 mm sowohl auf der rechten als auch auf der linken Papierseite des Rollenpapiers (Rollenpapiers) zu haben.

Manuelle Zufuhr:

Wählen Sie diese Option, um auf im vorderen Einzelblatteinzug befindliches Matte Board oder eine CD-R zu drucken.

Ohne Ränder

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ohne Seitenränder drucken wollen.

Einzelblatteinzug:

Bei dieser Option wird an keiner der vier Papierseiten ein Rand eingehalten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie auf Papier drucken, das in der Liste Papierformat aufgeführt ist.

Rollenpapier:

Bei dieser Option wird an keiner der vier Papierseiten des Rollenpapiers ein Rand eingehalten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie auf Papier drucken, das in der Liste Papierformat aufgeführt ist.

Sie können folgende Medien mit dieser Funktion verwenden.

Photo Paper:

Panoramic, A4, 100 x 150 mm

Matte Paper-Heavyweight:

A4

Index Cards:

5 x 8"

Hinweis

Wenn Ihre Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie sicher, dass diese vor dem Drucken auf Null gestellt sind.

Wenn Sie diese Funktion bei Rollenpapier verwenden, müssen Sie das gewünschte Bild mithilfe der Bildbearbeitungssoftware so bearbeiten, dass es 4 mm breiter ist als das Rollenpapier.

Der Druckvorgang bei aktivierter Funktion Keine Ränder dauert länger als der normale Druckvorgang.

Da das Bild durch diese Funktion so vergrößert wird, dass es nur geringfügig größer ist als das Papierformat (wenn Einzelblatteinzug als Einstellung der Papierzufuhrquelle gewählt ist), wird der Bereich des Bildes, der über die Seitenränder des Papiers hinausragt, nicht gedruckt.

Die Druckqualität kann am oberen und unteren Seitenrand des Ausdrucks schlechter ausfallen, die Seitenränder oben und unten können auch verschmiert sein, wenn auf ein anderes Medium als die oben aufgeführten gedruckt wird. Es ist ratsam, vor dem Drucken großer Druckaufträge ein einzelnes Blatt zu drucken, um die Qualität zu überprüfen.

Diese Funktion kann bei folgenden Medien nicht verwendet werden: Photo Quality Glossy Film, Ink Jet Transparencies, Iron-On Cool Peel Transfer Paper oder 360 dpi Ink Jet Paper, CD-R.

Automatisch Abtrennen

Wenn der Autocutter (der automatische Papierabschneider) montiert ist, können Sie die Schneidmethode bestimmen.

Nicht schneiden:

Das Papier wird nicht mit dem Papierabschneider abgetrennt.

Einfach schneiden:

Das Papier wird am Rand zwischen den Bildern abgeschnitten (dem Rand zwischen den Seiten). Die Schnittposition kann jedoch leicht variieren.

Doppelschnitt:

Wenn Sie die Option Einfach schneiden gewählt haben, jedoch unzufrieden sind mit dem Schnittabstand, wählen Sie Doppelschnitt. In diesem Modus wird der Abstand zwischen den Bildern vergrößert und das Papier wird innerhalb dieses Abstands doppelt geschnitten. Bei dem Doppelschnitt bleibt ein Papierrand von 18 mm erhalten. Die Option Doppelschnitt lässt sich nur auswählen, wenn die Option Ohne Ränder ausgewählt ist.

Hinweis:

Verwenden Sie den Papierabschneider erst, nachdem Sie ihn korrekt angebracht und die Schnittposition eingestellt haben. Nähere Angaben zur Einstellung der Schnittposition erhalten Sie unter [Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders](#).

Die Option Autom. abtrennen ist verfügbar, nachdem der Papierabschneider angebracht und Rollenpapier als Einstellung für die Papierzufuhr ausgewählt wurde.

	<p>Wenn die Option Autom. abtrennen nicht verfügbar ist, obgleich Rollenpapier als Einstellung für die Papierzufuhr ausgewählt wurde, wurde die erforderliche Einstellung Automatische Schneidevorrichtung installiert nicht im Druckertreiber vorgenommen. Zum Vornehmen dieser Einstellung beachten Sie folgende Anweisungen: Druckertreibereinstellungen mit dem Automatischen Rollenpapierabschneider.</p>
Papierformat	<p>Wählen Sie das Papierformat, das Sie benutzen möchten. Sie können auch ein eigenes Papierformat einstellen und hinzufügen.</p>
Kopien	<p>Geben Sie ein, wie viele Kopien gedruckt werden sollen. Wenn Sie Sortieren wählen, wird immer jeweils ein kompletter Satz gedruckt. Die Option Seitenfolge ändert die Druckreihenfolge der Seiten Ihres Dokuments, sodass der Druckvorgang mit der letzten Seite beginnt.</p>
Ausrichtung	<p>Wählen Sie zwischen Hochformat und Querformat, für die Ausrichtung Ihres Ausdrucks. Wenn Sie dicht an den unteren Seitenrand drucken müssen, klicken Sie auf das Kontrollkästchen Um 180° drehen.</p>
Druckbarer Bereich	<p>Verwenden Sie zum Einstellen des Gesamtdruckbereichs die Option im Dialogfenster Druckbarer Bereich, wenn Sie Einzelblatteinzug oder Manuelle Zufuhr als Papierzufuhr eingestellt haben. Standard und Maximal sind nur verfügbar, wenn die Option Einzelblatteinzug ausgewählt ist. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Ohne Ränder oder Rollenpapier ausgewählt ist.</p> <p>Um den Ausdruck mittig auszurichten, wählen Sie Zentrieren. Um den Seitenrand von 14 mm auf 3 mm zu verringern und somit den druckbaren Bereich zu vergrößern, wählen Sie Maximal.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie Maximal als Druckbereichseinstellung gewählt haben, kann die Druckqualität an den Rändern des Ausdrucks schlechter ausfallen. Bevor Sie umfangreiche Druckaufträge mit dieser Einstellung ausdrucken, vergewissern Sie sich anhand eines</p>

	<p>Probeausdrucks, ob die Druckqualität zufrieden stellend ist. Wenn Sie Maximal gewählt haben, müssen Sie darauf achten, dass das eingelegte Papier nicht gewellt ist.</p> <p>Wählen Sie die Einstellung Maximal nicht zum Drucken auf Premium Glossy Photo Paper. Wenn Sie Maximal als Druckeinstellung zum Drucken auf Premium Glossy Photo Paper wählen, kann es vorkommen, dass Ihr Ausdruck in dem erweiterten Bereich (zwischen 14 mm und 3 mm vom unteren Seitenrand) verschmiert.</p>
Die Option Rollenpapier	<p>Die Einstellungen der Option Rollenpapier sind nur verfügbar, wenn Rollenpapier als Einstellung der Papierzufuhr ausgewählt wurde. Diese Funktionen sind nicht verfügbar, wenn die Option Einzelblatteinzug oder Manueller Einzug ausgewählt ist.</p> <p>Die verfügbaren Einstellungen finden Sie nachfolgend aufgeführt.</p> <p>Der Banner-Modus: Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mehrseitige Daten als Endlosdaten auf Rollenpapier und nicht auf einzelne Seiten drucken wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, ist das Kontrollkästchen Rollenpapier sparen aktiviert.</p> <p>Der Einzelblattmodus: Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mehrseitige Daten als Einzelseiten und nicht als Endlosdaten auf Rollenpapier drucken wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, ist das Kontrollkästchen Seitenrahmen drucken aktiviert.</p> <p>Rollenpapier sparen: Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Rollenpapier sparen wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen ausgewählt ist, wird der leere Bereich der letzten Seite Ihres Dokuments nicht in den Drucker eingezogen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Nicht schneiden und der Banner-Modus ausgewählt sind. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn Sie zum Schneiden den Papierabschneider wählen.</p> <p>Seitenrahmen drucken: Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Linie zwischen den Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf das Rollenpapier zu drucken, um die Stelle zu markieren, an der das Papier</p>

abgeschnitten werden soll. Diese Funktion ist nützlich, wenn unklar ist, wo die Seitenumbrüche sein werden oder wo das Papier abgetrennt werden soll, nachdem die letzte Seite ausgedruckt wurde. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Nicht schneiden und der Einzelblattmodus ausgewählt sind. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn Sie zum Schneiden den Papierabschneider wählen.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

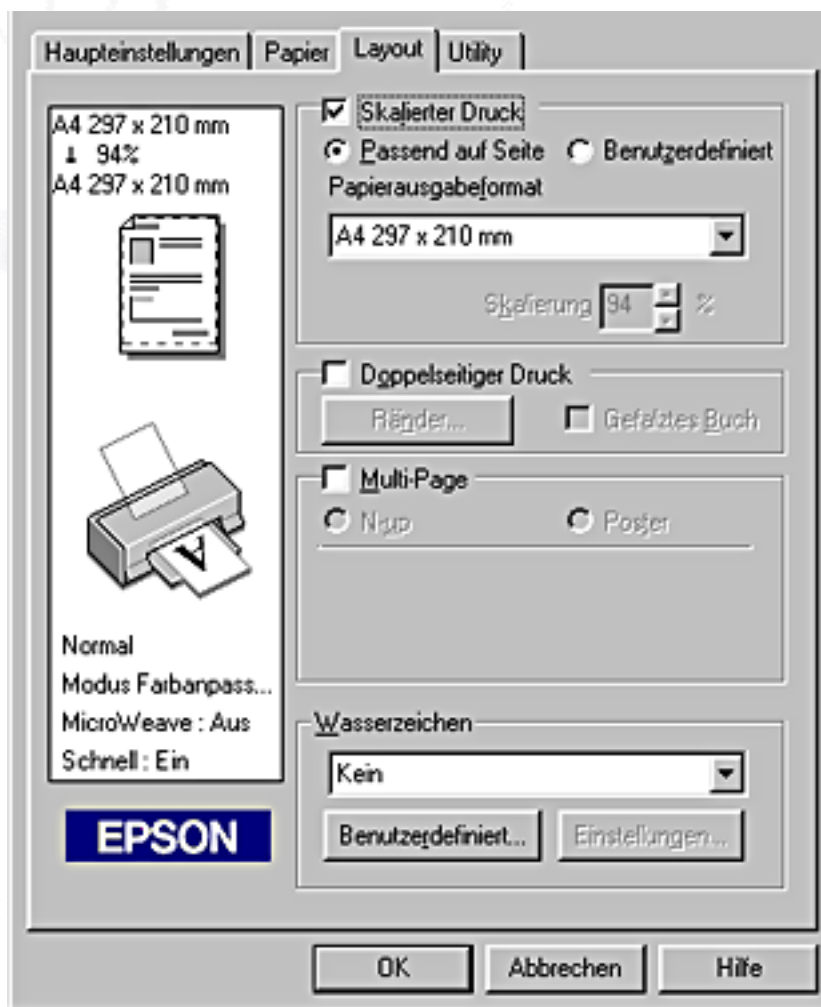
Einstellungen auf der Registerkarte Layout vornehmen

- ▼ [Skalierter Druck](#)
- ▼ [Die Einstellung Doppelseitig drucken vornehmen](#)
- ▼ [Einstellung mehrerer Seiten](#)
- ▼ [Wasserzeichen-Einstellungen](#)

Auf der Registerkarte Layout können Sie die Einstellungen Skalierter Druck, Beidseitig drucken, Multi-Page und Wasserzeichen vornehmen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Skalierter Druck

Verwenden Sie die Optionen Skalierter Druck auf der Registerkarte Layout, um die Druckgröße Ihres Dokuments anzupassen.



Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Passend auf Seite	Vergrößert bzw. verkleinert Dokumente proportional auf das Papierformat, das Sie in der Liste Papierformat ausgewählt haben.
Benutzerdefiniert	Ein Bild kann manuell verkleinert bzw. vergrößert werden. Klicken Sie auf die Pfeile neben dem Feld Skalierung, um einen Skalierfaktor zwischen 10% und 400% zu wählen.


[\[Oben\]](#)

Die Einstellung Doppelseitig drucken vornehmen

Der EPSON Stylus Photo 950 unterstützt doppelseitigen Druck. Es gibt zwei Arten, doppelseitig zu

drucken. Die Standardform des doppelseitigen Drucks ermöglicht Ihnen, die ungeraden Seiten zuerst zu drucken. Wenn diese Seiten gedruckt sind, können sie erneut eingelegt werden, um die geraden Seiten auf der anderen Papierseite zu drucken. Mit der Einstellung Broschüre können Sie durch mittiges Falten des Dokuments eine Broschüre erzeugen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.



Hinweis:

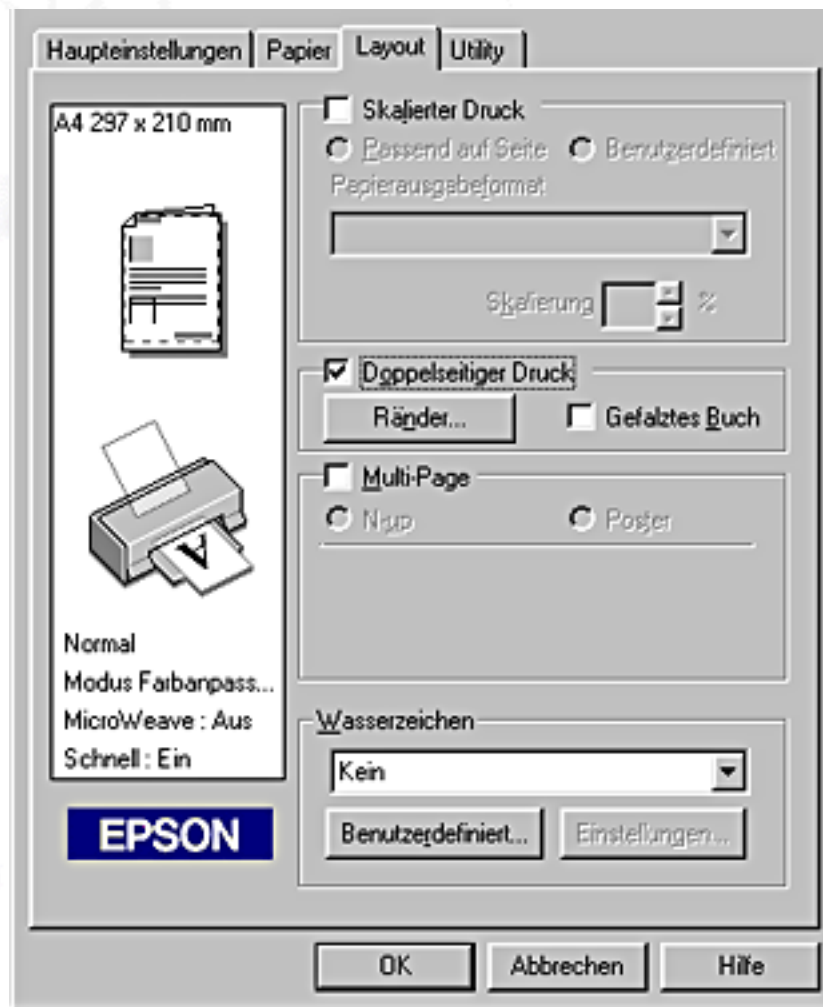
- Die Funktion Doppelseitig drucken ist nicht verfügbar, wenn auf den Drucker über ein Netzwerk zugegriffen oder der Drucker als gemeinsam genutzter Drucker verwendet wird.
- Je nach Art des Druckmediums können beim doppelseitigen Druck Stapel von bis zu 30 Blatt in den Papiereinzug eingelegt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich für doppelseitigen Druck geeignete Druckmedien. Sonst kann die Druckqualität schlechter ausfallen.
- Je nach Papiersorte und der für das Drucken von Text und Bildern verwendeten Tintenmenge kann die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchsickern.
- Während des doppelseitigen Drucks kann die Papieroberfläche verschmieren.

Standardverfahren beim doppelseitigen Druck

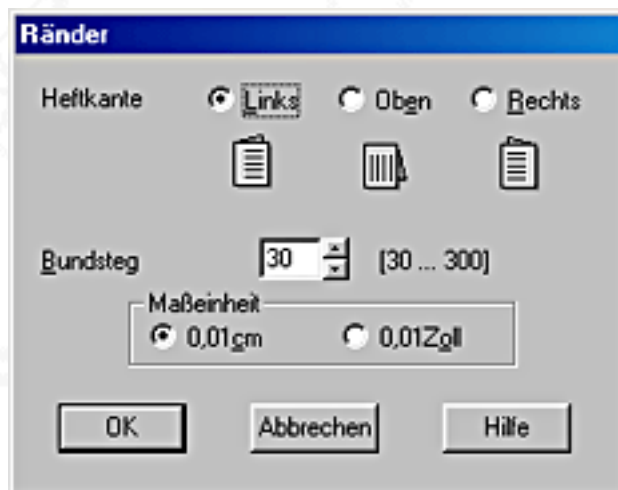
Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zum Ausdrucken der ungeraden und geraden Seiten auf den beiden Seiten des jeweiligen Druckmediums.



Markieren Sie auf der Registerkarte Layout Ihres Druckertreibers das Kontrollkästchen **Doppelseitiger Druck**. Weitere Informationen zum Aufrufen der Registerkarte Layout erhalten Sie unter [Druckersoftware aufrufen](#).



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ränder**. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



3 Legen Sie den Papierrand fest, an dem das Dokument gebunden werden soll. Sie können zwischen **Links**, **Oben** und **Rechts** wählen.

- 4** Legen Sie die Breite des Bindungsrandes im Textfeld Bindungsrand fest. Sie können eine beliebige Breite zwischen 3 mm und 30 mm wählen.

 **Hinweis:**

Der tatsächliche Bindungsrand kann entsprechend der anwendungs-spezifischen Einstellungen variieren. Drucken Sie erst einige Testseiten aus, bevor Sie den gesamten Druckauftrag starten.

- 5** Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte Layout zurückzuwechseln. Klicken Sie dann auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

- 6** Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug ein und senden Sie dann den Druckauftrag aus Ihrer Anwendung zum Drucker. Anweisungen zur Erzeugung der geraden Seiten werden angezeigt, während die ungeraden Seiten ausgedruckt werden.

- 7** Beachten Sie die Anweisungen zum erneuten Einlegen des Papiers oder legen Sie das Papier, wie in der Abbildung unten dargestellt, erneut ein.

 **Hinweis:**

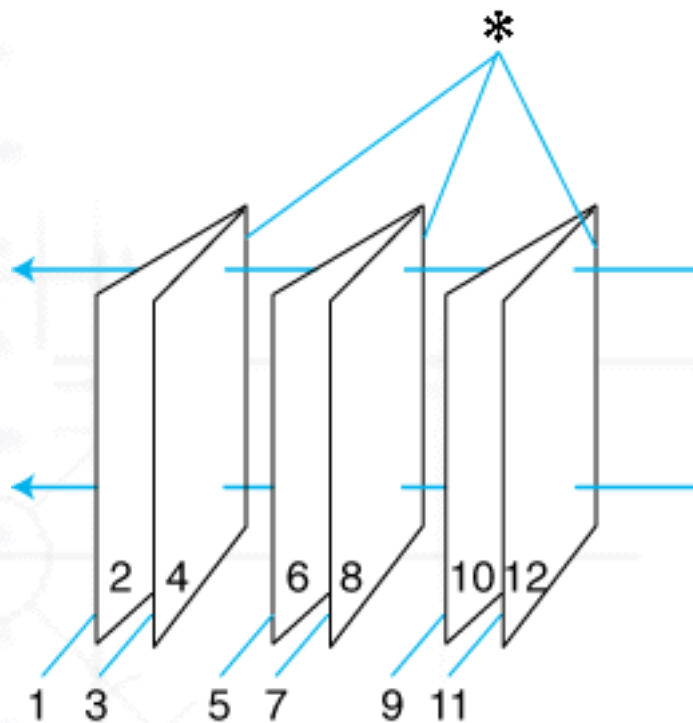
- Je nach verwendeter Tintenmenge kann sich das Papier aufwölben. Sollte dies passieren, biegen Sie die Bögen vor dem Einlegen in den Drucker leicht in die entgegengesetzte Richtung.
- Richten Sie den Papierstapel zunächst aus, indem Sie vor dem Einlegen in den Drucker leicht mit dem senkrecht gehaltenen Papierstapel auf eine harte, flache Oberfläche klopfen.
- Folgen Sie den Anweisungen zum Einlegen des Papiers. Wenn die Ausdrücke nicht korrekt wiedereingelegt werden, können Papierstaus oder falsch positionierte Bindungsränder auftreten.
- Für den Fall eines Papierstaus lesen Sie bitte den Abschnitt [Papier wird nicht korrekt eingezogen](#).



- 8** Wenn Sie das Papier wiedereingelegt haben, klicken Sie zum Ausdrucken der geraden Seiten auf **Fortsetzen**.

Erzeugen eines einfach gefalzten Buchs durch doppelseitigen Druck

Sie können mit der Funktion Doppelseitig drucken ferner einfach gefaltete Bücher erzeugen. Bei einem einfach gefalzten Buch werden die Seiten, die sich auf dem fertig gefalzten Buch außen befinden, zuerst ausgedruckt. Die Seiten, die sich in dem Buch befinden, können gedruckt werden, nachdem das Papier wieder, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, in den Drucker eingelegt worden ist.



Buch (einfach gefalzt)

* Bindungsrand

Indem Sie die Seiten 1 und 4 auf die erste Seite drucken, die Seiten 5 und 8 auf die zweite Seite und die Seiten 9 und 12 auf die dritte Seite drucken, können Sie ein Buch erzeugen. Nachdem die Blätter wieder in das Papierfach eingelegt worden sind, können Sie die Seiten 2 und 3 auf die Rückseite der ersten Seite drucken, die Seiten 6 und 7 auf die Rückseite der zweiten Seite und die Seiten 10 und 11 auf die Rückseite der dritten Seite drucken. Die entsprechend bedruckten Seiten können dann gefaltet und zu einem Buch gebunden werden.

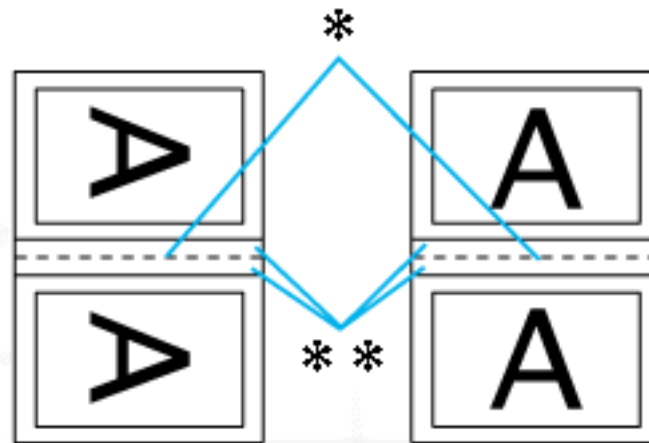
Mit folgenden Schritten erzeugen Sie, wie oben beschrieben, ein Buch:

- 1 Markieren Sie auf der Registerkarte Layout das Kontrollkästchen **Doppelseitig drucken**. Markieren Sie dann das Kontrollkästchen **Broschüre**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ränder**. Das Dialogfeld Ränder wird angezeigt.
- 3 Legen Sie den Papierrand fest, an dem das Dokument gebunden werden soll. Sie können zwischen **Links**, **Oben** und **Rechts** wählen.

 **Hinweis:**

Wenn **Portrait** auf der Registerkarte Haupteinstellungen als Ausrichtungseinstellung ausgewählt wurde, sind die Bindungspositionen **Links** oder **Rechts** verfügbar. Die Bindungsposition **Oben** wird unterstützt, wenn **Landschaft** als Ausrichtungseinstellung ausgewählt wurde.

- 4** Legen Sie die Breite des Bindungsrandes im Textfeld Bindungsrand fest. Sie können eine beliebige Breite zwischen 3 mm und 30 mm festlegen. Dieser Rand wird auf beiden Seiten der Falzlinie verwendet. Wenn beispielsweise ein Rand von 10 mm festgelegt wird, wird ein Rand von 20 mm eingefügt (jeweils ein Rand von 10 mm auf jeder Seite der Falzlinie).



Portrait

Landschaft

- * Falzkante
- ** Rand

- 5** Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte Layout zurückzuwechseln. Klicken Sie dann auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

- 6** Stellen Sie sicher, dass Papier in den Einzelblatteinzug eingelegt ist und senden Sie dann den Druckauftrag aus Ihrer Anwendung zum Drucker.

- 7** Anweisungen zur Erzeugung der Innenseiten werden angezeigt, während die Außenseiten ausgedruckt werden. Beachten Sie die Anweisungen am Bildschirm zum Wiedereinlegen des Papiers oder beachten Sie die Abbildung im vorherigen Abschnitt [Standardverfahren beim doppelseitigen Druck](#).



Hinweis:

- Je nach verwendeter Tintenmenge kann sich das Papier aufwölben. Sollte dies passieren, biegen Sie die Bögen vor dem Einlegen in den Drucker leicht in die entgegengesetzte Richtung.
- Richten Sie den Papierstapel zunächst aus, indem Sie vor dem Einlegen in den Drucker leicht mit dem senkrecht gehaltenen Papierstapel auf eine harte, flache Oberfläche klopfen.
- Folgen Sie den Anweisungen zum Einlegen des Papiers. Wenn die Ausdrücke nicht korrekt wiedereingelegt werden, können Papierstaus oder falsch positionierte Bindungsränder auftreten.
- Für den Fall eines Papierstaus lesen Sie bitte den Abschnitt [Papier wird nicht korrekt eingezogen](#).

8

Wenn Sie das Papier eingelegt haben, klicken Sie zum Ausdrucken der Innenseiten auf **Fortsetzen**.

9

Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, falten Sie die Blätter. Sie können sie dann mit einem Hefter oder einer anderen Bindung heften.



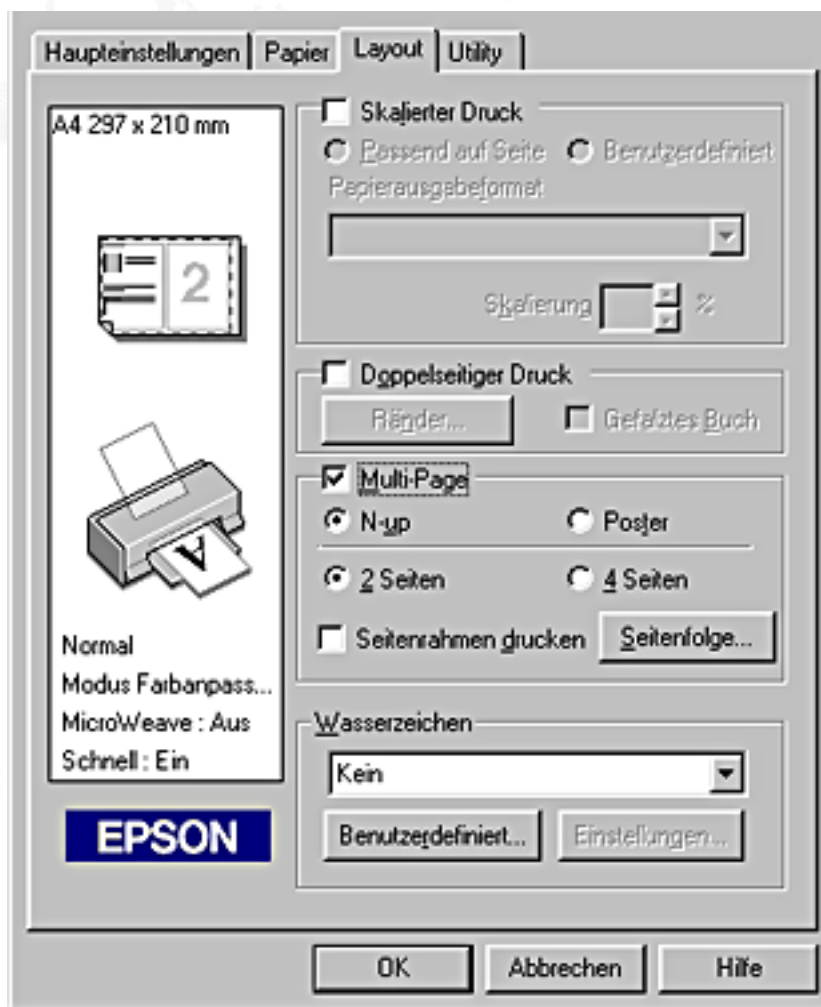
[Oben]

Einstellung mehrerer Seiten

Durch Markieren des Kontrollkästchens **Multi-Page** können Sie zwischen den Einstellungen **N-up** und **Poster** wählen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

N-up-Einstellungen

Wählen Sie **N-oben** als Mehrfach-Seiten-Einstellung in der Registerkarte Layout, um zwei bzw. vier Seiten Ihres Dokuments auf ein Einzelblatt zu drucken.



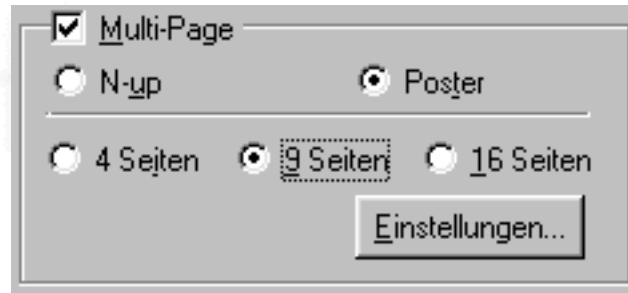
Wenn **N-up** ausgewählt ist, können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

<p>2 Seiten 4 Seiten</p>	<p>Druckt zwei bzw. vier Seiten des Dokuments auf ein Einzelblatt.</p>
<p>Seitenfolge</p>	<p>Öffnet das Dialogfeld Druck-Layout, in dem Sie die Reihenfolge festlegen können, in der die Seiten gedruckt werden. Je nachdem, welche Ausrichtung Sie in der Registerkarte Papier gewählt haben, sind einige der Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.</p>
<p>Seitenrahmen drucken</p>	<p>Druckt Rahmen um die auf jedem Blatt gedruckten Seiten.</p>

Postereinstellungen

Eine einzelne Seite des Dokuments kann so weit vergrößert werden, dass sie 4, 9, oder 16 bedruckte

Papierseiten bedeckt. Wählen Sie **Poster** als Multi-Page-Einstellung, um ein Bild im Posterformat zu drucken.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um die Parameter für den Posterdruck einzustellen. Das Dialogfeld Postereinstellungen wird geöffnet.



Sie können folgende Einstellungen vornehmen.

Schnittmarken drucken	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Optionen Schnittmarkierungen zu aktivieren.
------------------------------	---

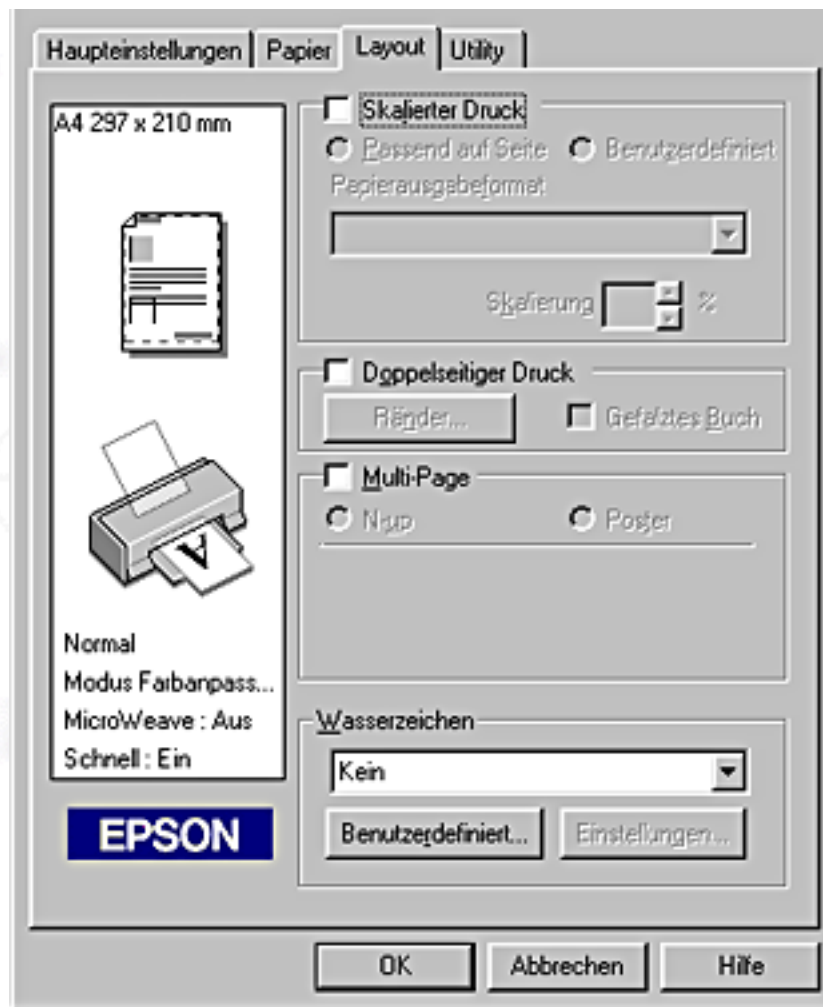
Überlappende Bereiche	Die Bilder überlappen einander und die Ausrichtungsmarken geringfügig, sodass sie genauer ausgerichtet werden können.
Schnittmarkierungen	Druckt Umrandungslinien auf die Bilder, um das Zurechtschneiden der Seiten zu erleichtern.

Wenn Sie nur einzelne Blätter und nicht das ganze Poster drucken möchten, klicken Sie auf die Blätter, die Sie nicht drucken möchten und anschließend auf **OK**, um das Dialogfeld Postereinstellungen zu schließen.



Wasserzeichen-Einstellungen

Um ein Wasserzeichen auf das Dokument zu drucken, klicken Sie an eine beliebige Stelle des Wasserzeichen-Listenfeldes in der Registerkarte Layout und wählen Sie eines der Wasserzeichen aus.



Sie können auch Ihre eigenen Wasserzeichen auf Text- oder Bildbasis zu einer der Wasserzeichen-Listen hinzufügen. Um ein Wasserzeichen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



Weitere Einzelheiten zum Abschließen der Erstellung eines benutzerdefinierten Wasserzeichens finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Erstellung eines Wasserzeichens auf Bildbasis

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Erstellung eines Wasserzeichens auf Bildbasis.

- 1 Wählen Sie **BMP**.
- 2 Klicken Sie auf **Suchen**, um die Bitmap-Datei auszuwählen, und anschließend auf **OK**.
- 3 Geben Sie im Namensfeld einen Namen für Ihr Wasserzeichen ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**. Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte Layout zurückzukehren.

Erstellung eines Wasserzeichens auf Textbasis

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Erstellung eines Wasserzeichens auf Textbasis.

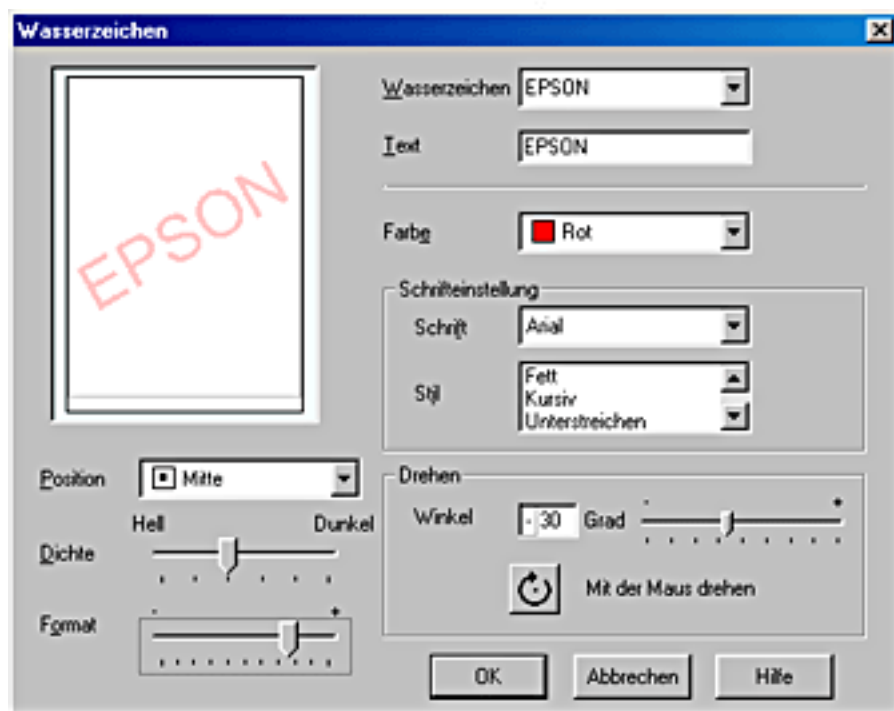
- 1 Wählen Sie **Text**.

- 2 Geben Sie Ihren Text ins Textfeld ein. Der von Ihnen eingegebene Text wird auch als Wasserzeichenname verwendet.
- 3 Wenn Sie den Namen des Wasserzeichens ändern möchten, geben Sie einen neuen Namen ins Namensfeld ein und klicken Sie auf **Speichern**. Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte Layout zurückzukehren.

Das Aussehen von Wasserzeichen ändern

Beachten Sie die Schritte unten, um das Aussehen der zu druckenden Wasserzeichen zu ändern.

- 1 Wählen Sie in der Registerkarte Layout das gewünschte Wasserzeichen im Listefeld Wasserzeichen aus.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



- 3 Stellen Sie sicher, dass Sie das gewünschte Wasserzeichen im Listefeld Wasserzeichen ausgewählt haben, für das Sie Farbe, Position, Dichte, Größe, Schriftart, Zeichenformat und Winkel einstellen möchten. (Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe). Die von Ihnen gewählten Einstellungen werden links im Dialogfeld angezeigt.

4 Wenn Sie Ihre Einstellungen beendet haben, klicken Sie auf **OK**.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)

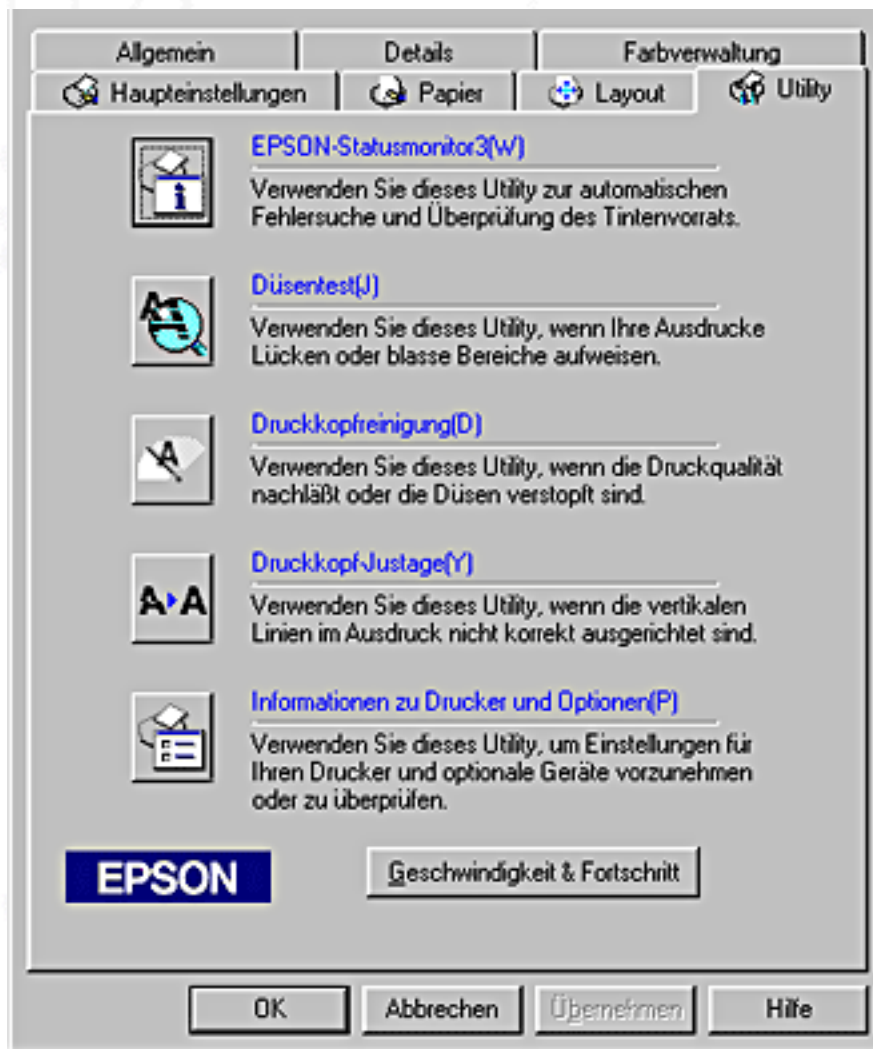

[Weiter](#)

Druckerhilfsprogramme verwenden

- ▼ [EPSON-Statusmonitor 3](#)
- ▼ [Düsentest](#)
- ▼ [Druckkopfreinigung](#)
- ▼ [Druckkopf-Justage](#)
- ▼ [Informationen zu Drucker und Optionen](#)
- ▼ [Geschwindigkeit & Fortschritt](#)

Mit den EPSON Drucker-Utilities können Sie den aktuellen Druckerstatus prüfen und bestimmte Wartungseingriffe vom Computer aus erledigen.

Um die Utilities zu benutzen, klicken Sie im Fenster Druckersoftware auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche des Utilities, das Sie benutzen möchten. zum Aufrufen der Druckersoftware finden Sie unter [Druckersoftware aufrufen](#).



Hinweis:

- Der Buchstabe, der in Klammern hinter dem Utilitynamen steht, ist das Tastaturkürzel. Drücken Sie **Alt** und die angegebene Buchstabentaste, um das Utility aufzurufen.
- Die Utilities für Düsentest, Druckkopfreinigung und Druckkopfjustierung dürfen nicht verwendet werden, wenn Ihr Drucker über ein Netzwerk an den Computer angeschlossen ist.
- Auch während eines Druckvorganges dürfen sie keinen Düsentest, keine Druckkopfreinigung oder Druckkopfjustierung vornehmen. Sie riskieren schlechte Druckresultate.

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

EPSON-Statusmonitor 3

Der EPSON Statusmonitor 3 liefert Ihnen Informationen zum Druckerstatus, wie z.B. Füllstand der Tintenpatrone und prüft auf Druckerfehler.

Dieses Utility ist nur verfügbar, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Drucker ist über die parallele Schnittstelle oder die USB-Schnittstelle direkt an den Hostcomputer angeschlossen.
- Ihr System ist für bidirektionale Kommunikation konfiguriert.



Düsentest

Das Utility Düsentest prüft die Düsen des Druckkopfes auf Verstopfung. Prüfen Sie die Düsen, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat und nach einer Druckkopfreinigung, um sicherzustellen, dass die Düsen des Druckkopfes tatsächlich wieder sauber sind. Falls der Düsentest ergibt, dass der Druckkopf gereinigt werden muss, können Sie vom Utility Düsentest aus direkt das Utility Druckkopfreinigung aufrufen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Druckkopfdüsen überprüfen](#).



Druckkopfreinigung

Das Utility Druckkopfreinigung reinigt den Druckkopf. Eine Druckkopfreinigung ist notwendig, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat. Benutzen Sie zunächst das Utility Düsentest um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. Das Utility Düsentest kann direkt vom Utility Druckkopfreinigung aus aufgerufen werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Druckkopf reinigen](#).

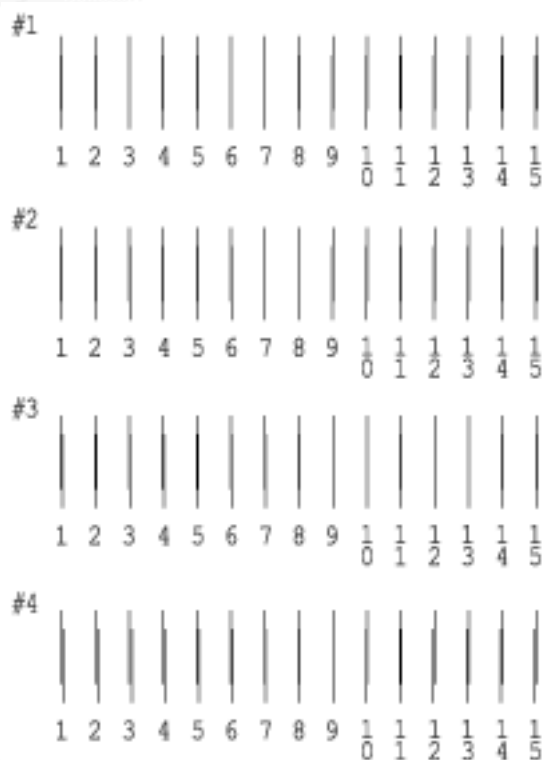


Druckkopf-Justage

Das Utility Druckkopf-Justage kann verwendet werden, um die Druckqualität Ihrer Dokumente zu verbessern. Die Ausrichtung des Druckkopfes ist gegebenenfalls erforderlich, wenn die vertikalen Zeilen nicht mehr korrekt ausgerichtet sind oder es zu weißem/schwarzem Randrauschen in den Dokumenten kommt. Verwenden Sie dieses Utility zum Ausrichten des Druckkopfes.

Mithilfe des Utilities Druckkopf-Justage druckt der Drucker verschiedene Testmuster, anhand der Sie die Druckkopfausrichtung prüfen können.

Die folgenden Abbildungen zeigen Beispiele dieser ersten, vom Drucker ausgegebenen Testmuster.



Wählen Sie aus jedem Muster der Testseite die vertikale Zeile, die am besten ausgerichtet ist. Wählen Sie für jedes Muster die entsprechende Zeilennummer im jeweiligen Drop-Down-Listenfeld des Dialogfelds Druckkopf-Justage. Klicken Sie dann auf **Weiter**, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.



Hinweis:

Wenn Sie keine korrekt ausgerichtete Zeile finden können, wählen Sie die Zeilennummer, die der am besten ausgerichteten Zeile entspricht. Klicken Sie dann auf **Neu-Justage**. Die von Ihnen ausgewählten Zeilen werden in die mittlere Position (Nummer 8) zurückgesetzt. Die Testseite zur Ausrichtung des Druckkopfs wird erneut gedruckt.



Die folgenden Abbildungen zeigen Beispiele der zweiten, vom Drucker ausgegebenen Testmuster.

#1



1



2



3



4



5



6



7



8



9

#2



1



2



3



4



5



6



7



8



9

#3



1



2



3



4



5



6



7



8



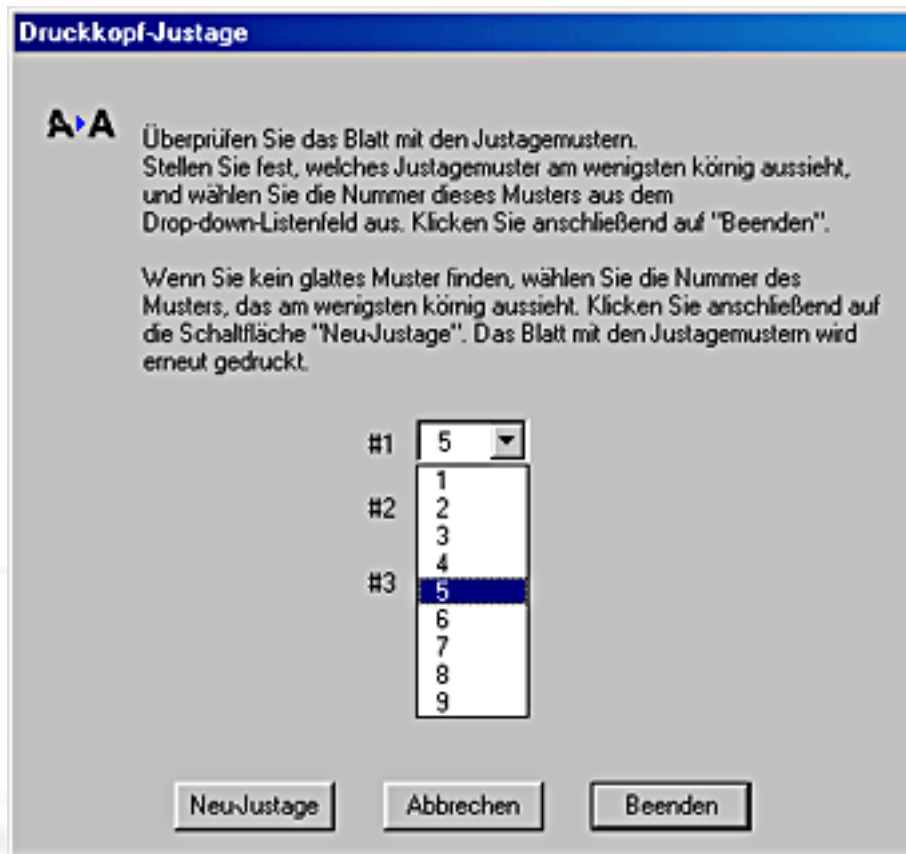
9

Wählen Sie aus jedem Muster der Testseite das am wenigsten körnige Muster aus. Wählen Sie für jedes Muster die entsprechende Musternummer im jeweiligen Drop-Down-Listenfeld des Dialogfelds Druckkopf-Justage. Klicken Sie dann auf **Beenden**, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.



Hinweis:

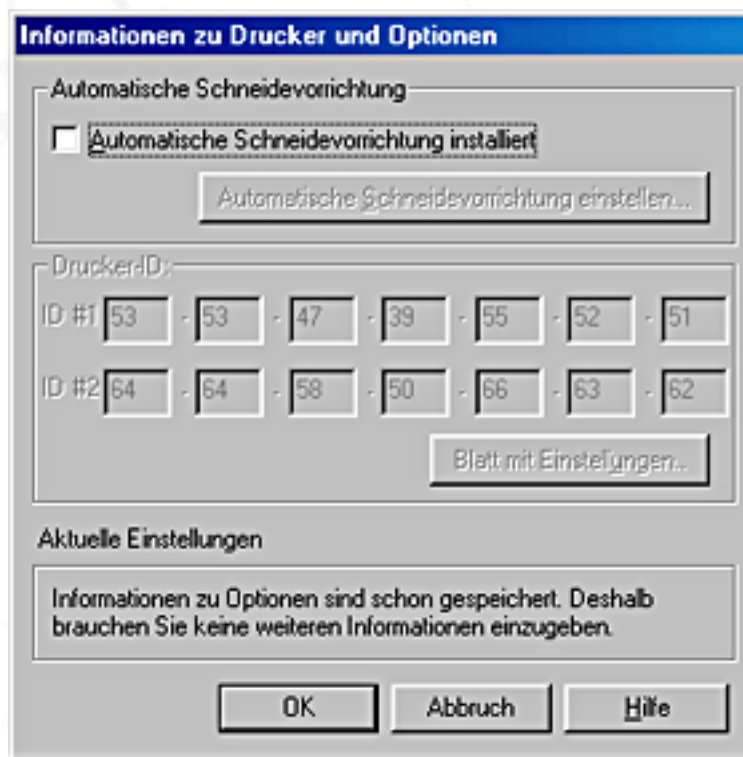
Wenn Sie kein glattes Muster finden können, wählen Sie die Nummer des Musters, das am wenigsten körnig ist. Klicken Sie dann auf **Neu-Justage**. Das Abstandsjustierblatt wird erneut ausgedruckt. Wenn Sie ein glattes Muster auswählen können und das Testmuster nicht erneut ausdrucken müssen, wählen Sie die Kontrollkästchen #1 ~ #3 auf der rechten Seite ab.




[\[Oben\]](#)

Informationen zu Drucker und Optionen

Mit Hilfe dieses Utility kann der Druckertreiber die Druckerkonfigurationsinformationen bestätigen. Ferner bietet es auch spezifische Informationen zu bestimmten Eigenschaften des Druckers wie beispielsweise der Drucker-ID.



Druckertreibereinstellungen mit dem Automatischen Rollenpapierabschneider

Wenn Sie den Papierabschneider anschließen, nehmen Sie vor dem Gebrauch folgende Einstellungen im Druckertreiber vor. Wenn Sie diese Einstellungen nicht vornehmen, ist der Modus Automatisch Abtrennen nicht verfügbar.

- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Schneidevorrichtung installiert**.



Hinweis:

Stellen Sie nach dem Anbringen des Papierabschneiders die Schnittposition ein, um die Genauigkeit zu verbessern. Wenn Sie Rollenpapier von unterschiedlichen Papiersorten/Papierbreiten verwenden ist es zudem ratsam, nach der Einstellung der Schnittposition den Modus Automatisch Abtrennen zu verwenden. Nähere Angaben zur Einstellung der Schnittposition erhalten Sie unter [Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders](#).

Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders

Stellen Sie nach dem Anbringen des Papierabschneiders die Schnittposition ein, um die Genauigkeit zu verbessern.



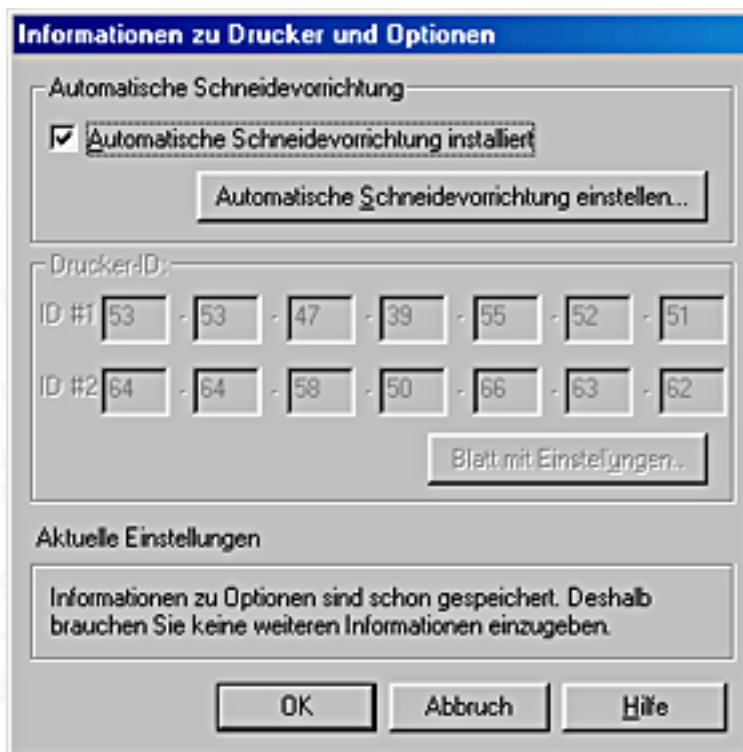
Hinweis:

- Bevor Sie Folgendes ausführen, müssen Sie den Drucker einschalten und die Option Rollenpapier einstellen. Nähere Angaben zur Einstellung des Rollenpapiers erhalten Sie unter [Rollenpapier einlegen](#).

- Um stets eine präzise Schnittposition zu erhalten ist es ratsam, dass Sie die Schnittposition jedes Mal, wenn Sie die Rollenpapiersorte oder das Rollenpapierformat (die Breite) ändern, neu einstellen.



Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Automatische Schneidevorrichtung installiert** markiert ist. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Einstellung des automatischen Papierabschneiders**. Das Dialogfeld 'Automatische Schneidevorrichtung einstellen' wird aufgerufen.

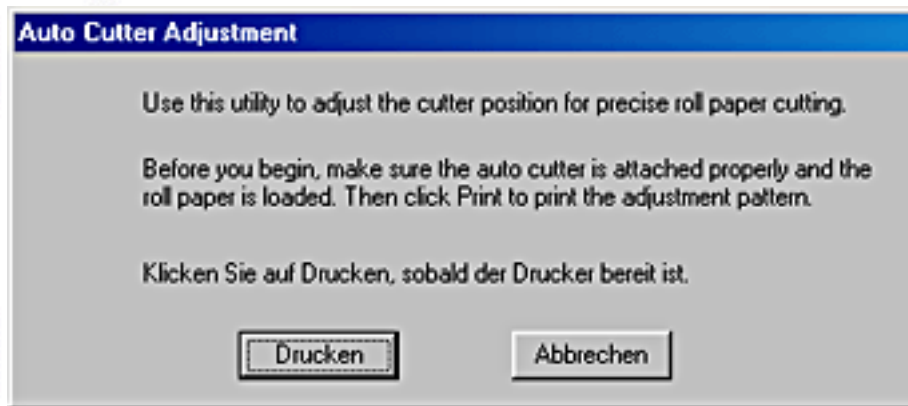


Hinweis:

Wenn die Schaltfläche Automatische Schneidevorrichtung einstellen nicht verfügbar ist, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Automatische Schneidevorrichtung installiert** markiert ist. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, ist die Schaltfläche **Einstellung des automatischen Papierabschneiders** nicht verfügbar. Darüber hinaus können Sie den Papierabschneider auch nicht verwenden.



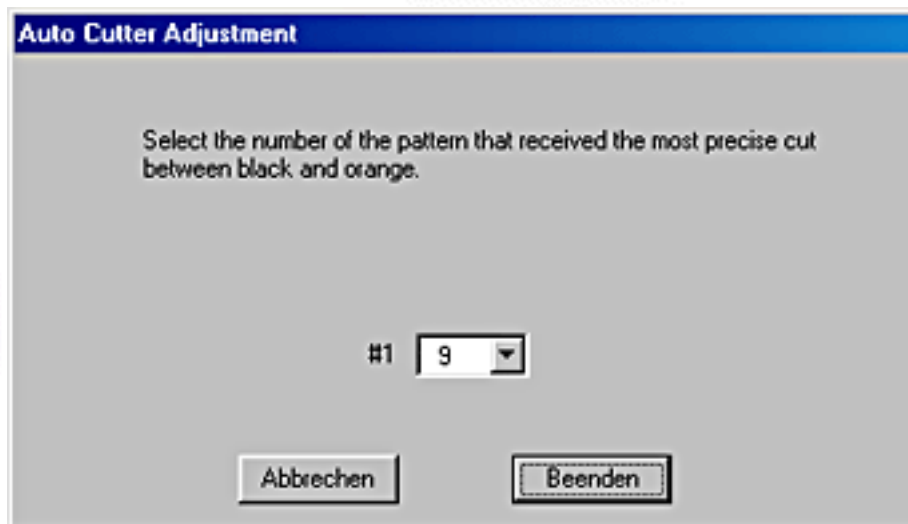
Klicken Sie, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Option Rollenpapier eingestellt ist, auf die Schaltfläche **Drucken**. Das Testmuster für die Schneideposition-Justage wird ausgedruckt und abgeschnitten.



- 3 Wählen Sie auf dem abgeschnittenen Rollenpapier unter den Farbrändern die am präzisesten gedruckte Nummer aus.



- 4 Wählen Sie die Nummer des am genauesten gedruckten Farbrands aus dem Listenfeld. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Justage zu aktivieren.



Erfassung von Druckerdaten

Je nach Konfiguration Ihres Systems werden die im Dialogfeld Informationen zu Drucker und Optionen angezeigten Informationen automatisch aktualisiert oder müssen manuell eingegeben werden.

Wenn Sie durch eine Meldung im Fenster Aktuelle Einstellungen aufgefordert werden, die Einstellungen

einzugeben oder wenn Sie die Druckerkonfigurationen geändert haben, beachten Sie bitte die nachfolgend aufgeführten Schritte, um die erforderlichen Einstellungen manuell einzugeben.

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld Informationen zu Drucker und Optionen auf die Schaltfläche **Blatt mit Einstellungen**, um die Informationen über Ihren Drucker und dessen Optionen auszudrucken. Um dieses Utility zu nutzen, muss A4- oder Letter Size-Papier in den Drucker eingelegt sein. Sie erhalten einen Ausdruck ähnlich dem nachfolgend dargestellten.

```
Printer ID  
50- 50- 50- 50- 50- 50- 50- 50- 50- 50- 50- 50- 50
```

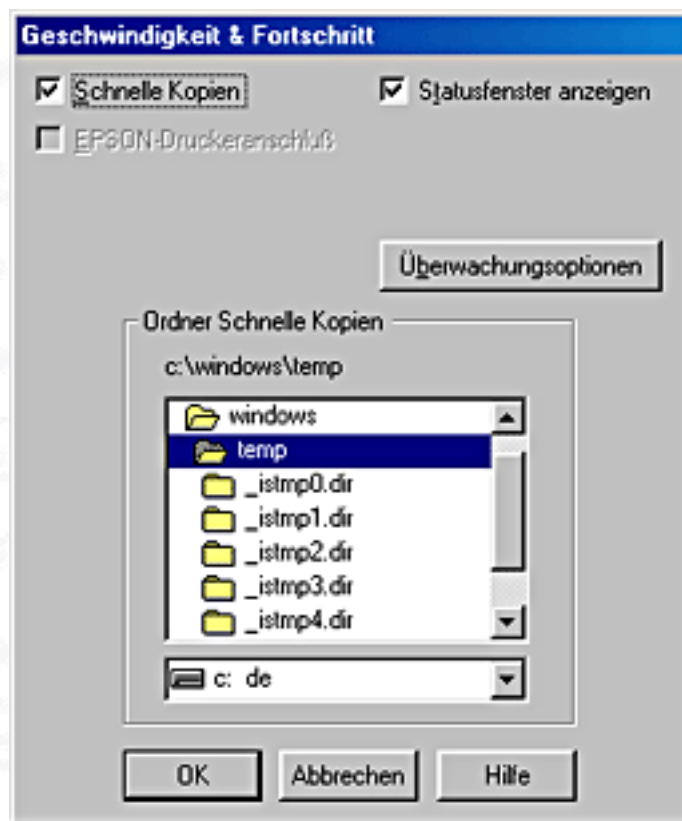
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im Utility mit den Informationen auf dem ausgedruckten Einstellungsblatt übereinstimmen. Wenn die Informationen nicht übereinstimmen, korrigieren Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm, so dass Sie mit denen des Einstellungsblatts übereinstimmen.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um das Menü zu verlassen und die Einstellungen zu speichern.



[Oben]

Geschwindigkeit & Fortschritt

In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen zur Geschwindigkeit und zum Fortschritt des Druckvorgangs vornehmen.



Die verfügbaren Einstellungen finden Sie nachfolgend aufgeführt.



Hinweis:

Die in der Druckersoftware angebotenen Funktionen variieren, je nachdem, welches Druckermodell und welche Windows-Version Sie verwenden.

Schnelle Kopien

Sollen mehrere Kopien Ihres Dokuments schneller ausgedruckt werden, wählen Sie **Schnelle Kopien**. Dies beschleunigt den Druckvorgang durch Nutzung der Festplatte als Cache, wenn Sie mehrere Kopien Ihres Dokuments ausdrucken.

Statusbalken anzeigen

Um den Statusbalken bei jedem Ausdruck anzuzeigen, wählen Sie die Option **Statusbalken anzeigen**.

EPSON-Druckeranschluss (nur für Windows Me, 98 und 95)

Bei Druckermodellen, die über die parallele Schnittstelle angeschlossen werden, können Sie die Datentransferrate erhöhen, indem Sie die Option **EPSON-Druckeranschluss** wählen.

Verwender der parallelen Schnittstelle können die Druckgeschwindigkeit noch weiter steigern, wenn Sie, wie unter [Aktivierung der DMA-Übertragung](#) beschrieben, die DMA-Übertragung aktivieren.

Raw-Daten immer spoolen (nur für Windows XP, 2000 und NT 4.0)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Windows NT Clients-Dokumente stets im RAW-Format und nicht im EMF-Format (Metafile) spoolen (Anwendungen unter Windows NT verwenden standardmäßig das EMF-Format).

Verwenden Sie diese Option, wenn im EMF-Format gespoolte Dokumente nicht korrekt ausgedruckt werden.

Spoolen im RAW-Format beansprucht weniger Ressourcen als im EMF-Format, somit können einige Probleme ("Nicht genügend Arbeitsspeicher/Speicherplatz zum Drucken", "Druckgeschwindigkeit niedrig", etc.) durch Aktivierung des Kontrollkästchens "**RAW-Daten immer spoolen**" gelöst werden.



Hinweis:

Beim Spoolen von RAW-Daten ist es möglich, dass der Fortschrittsbalken nicht den exakten Status des Druckvorgangs ausweist.

Überwachungsoptionen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Überwachungsoptionen zu öffnen. In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen für den EPSON-Statusmonitor 3 vornehmen.



Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

<p>Mitteilung auswählen</p>	<p>Zeigt die aktuellen Einstellungen für Fehlerbenachrichtigungen an.</p> <p>Markieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, um festzulegen, bei welcher Art von Fehler Sie benachrichtigt werden möchten. Aktivieren Sie außerdem das Alarm-Kontrollkästchen, wenn die Fehlermeldung von einem akustischen Signal begleitet werden soll.</p> <p>Hinweis: Klicken Sie auf die Schaltfläche Standard, um die Standardeinstellungen für alle Optionen des Dialogfeldes Mitteilungen wiederherzustellen.</p>
------------------------------------	--

Shortcut-Symbol auswählen	Markieren Sie das Kontrollkästchen Shortcut-Symbol, um ein Verknüpfungssymbol auf der Windows-Taskleiste zu platzieren. Wenn Sie auf das Shortcut-Symbol in der Symbolleiste klicken, öffnet sich der EPSON-Statusmonitor 3. Wenn Sie auf das Symbol mit der rechten Maustaste klicken, rufen Sie einige der Drucker-Utilitys auf.
Freigegebene Windows-Drucker überwachen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Überwachung eines freien Druckers durch andere Computer zuzulassen.


[\[Oben\]](#)
[Vorheriges](#)
[Weiter](#)

Online-Hilfe benutzen

- ▼ [Die Hilfe Ihrer Anwendung aufrufen](#)
- ▼ [Hilfe über das Windows Startmenü aufrufen](#)

In der umfangreichen Online-Hilfe der Druckersoftware finden Sie Informationen zum Druckvorgang, zu den Druckertreibereinstellungen und zur Verwendung der Drucker-Utilitys.

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Die Hilfe Ihrer Anwendung aufrufen

Wählen Sie im Datei-Menü den Befehl **Drucken** bzw. **Drucker einrichten**. Klicken Sie dann auf **Drucker, Einrichten, Optionen**, oder **Eigenschaften**. (Je nach Anwendung müssen Sie möglicherweise eine Kombination dieser Schaltflächen anklicken.) Über die Schaltfläche **Hilfe** unten in der Registerkarte **Haupt-einstellungen, Papier, Layout** bzw. **Utility** können Sie Hilfeinformationen zu den Elementen der betreffenden Registerkarte aufrufen.

Sie können gezielte Hilfe zu einem bestimmten Punkt dieser Registerkarte erhalten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Thema klicken und dann direkt auf **Was ist das?** (das Fragezeichen).



Hilfe über das Windows Startmenü aufrufen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Programme** (unter Windows Me, 2000, NT 4.0, 98 und 95) bzw. auf **Alle Programme** (unter Windows XP) und auf **EPSON** (unter Windows Me, 98, 95) oder auf **EPSON-Drucker** (unter Windows XP, 2000 und NT 4.0). Klicken Sie anschließend auf Hilfe für **EPSON Stylus Photo 950**. Ein Fenster mit der Inhaltsübersicht der Hilfe wird geöffnet.



 [Vorheriges](#)

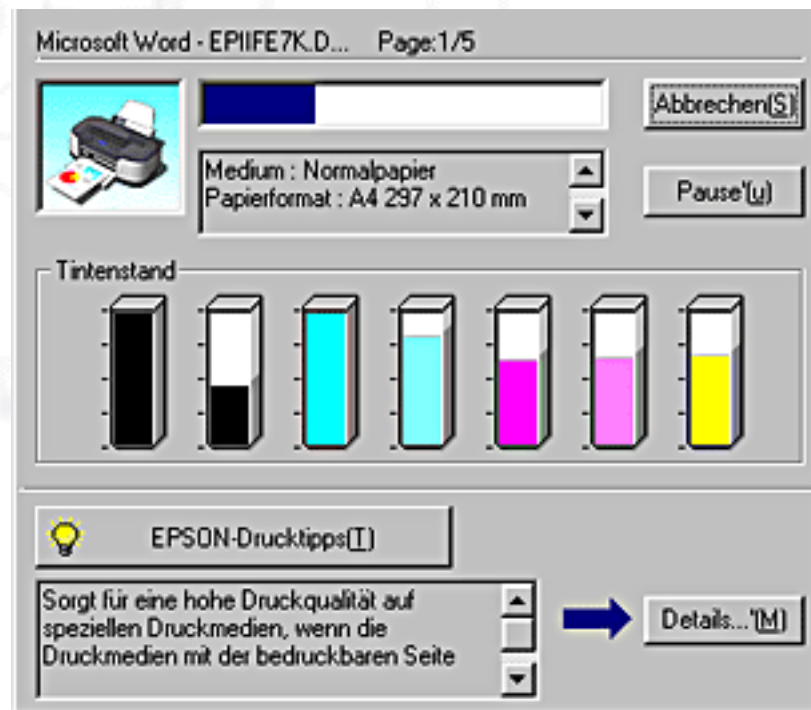
[Weiter](#) 

Fortschrittsbalken verwenden

▼ [EPSON-Drucktipps](#)

▼ [Fehlermeldungen](#)

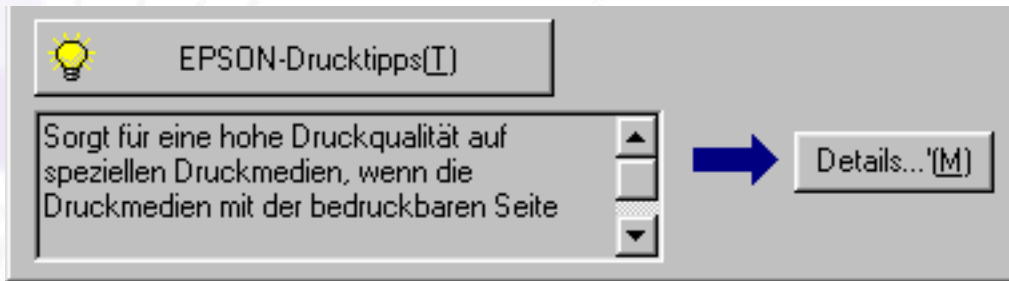
Sobald Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, erscheint der nachfolgend abgebildete Fortschrittsbalken auf dem Bildschirm.



Der Fortschrittsbalken liefert Informationen zum Status des aktuellen Druckauftrags und zum Druckerstatus, wenn eine bidirektionale Kommunikation zwischen Drucker und Computer besteht. Dieser Fortschrittsbalken zeigt ferner hilfreiche Tipps für einen besseren Ausdruck und gegebenenfalls Fehlermeldungen an. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

EPSON-Drucktipps

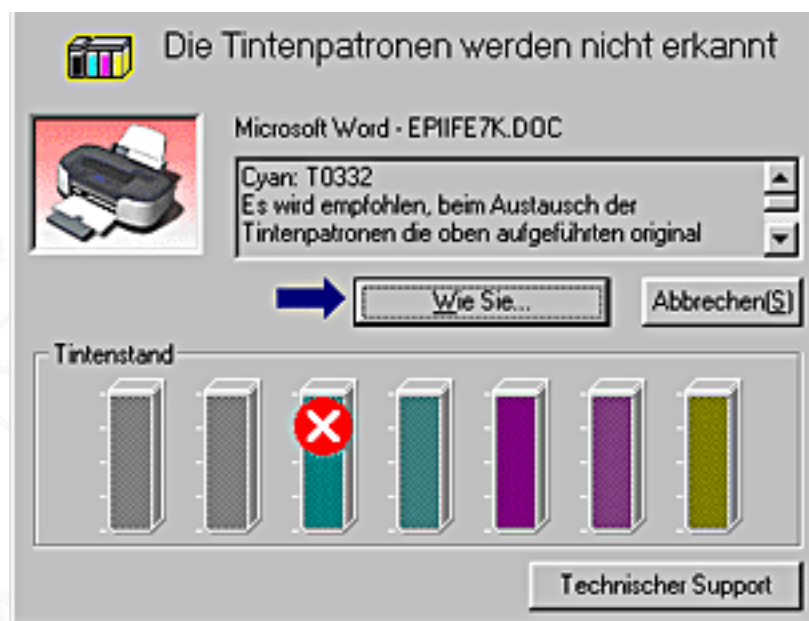
In einem Textfeld unten im Dialogfeld des Fortschrittsbalkens werden Tipps ausgegeben, wie Sie die EPSON-Druckersoftware optimal einsetzen können. Alle 30 Sekunden erscheint ein neuer Tipp. Wenn Sie mehr Informationen zum angezeigten Tipp wünschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.



Fehlermeldungen

Wenn während des Druckvorgangs ein Fehler auftritt, erscheint in einem Textfeld oben im Dialogfeld des Fortschrittsbalkens eine Fehlermeldung. Für weitere Informationen klicken Sie auf Technischer Support, um die Webseite Technischer Support aufzurufen.

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint die Schaltfläche **Wie Sie...** unter dem Textfeld. Klicken Sie auf **Wie Sie...**, und der EPSON-Statusmonitor3 gibt Ihnen Schritt-für -Schritt Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone.

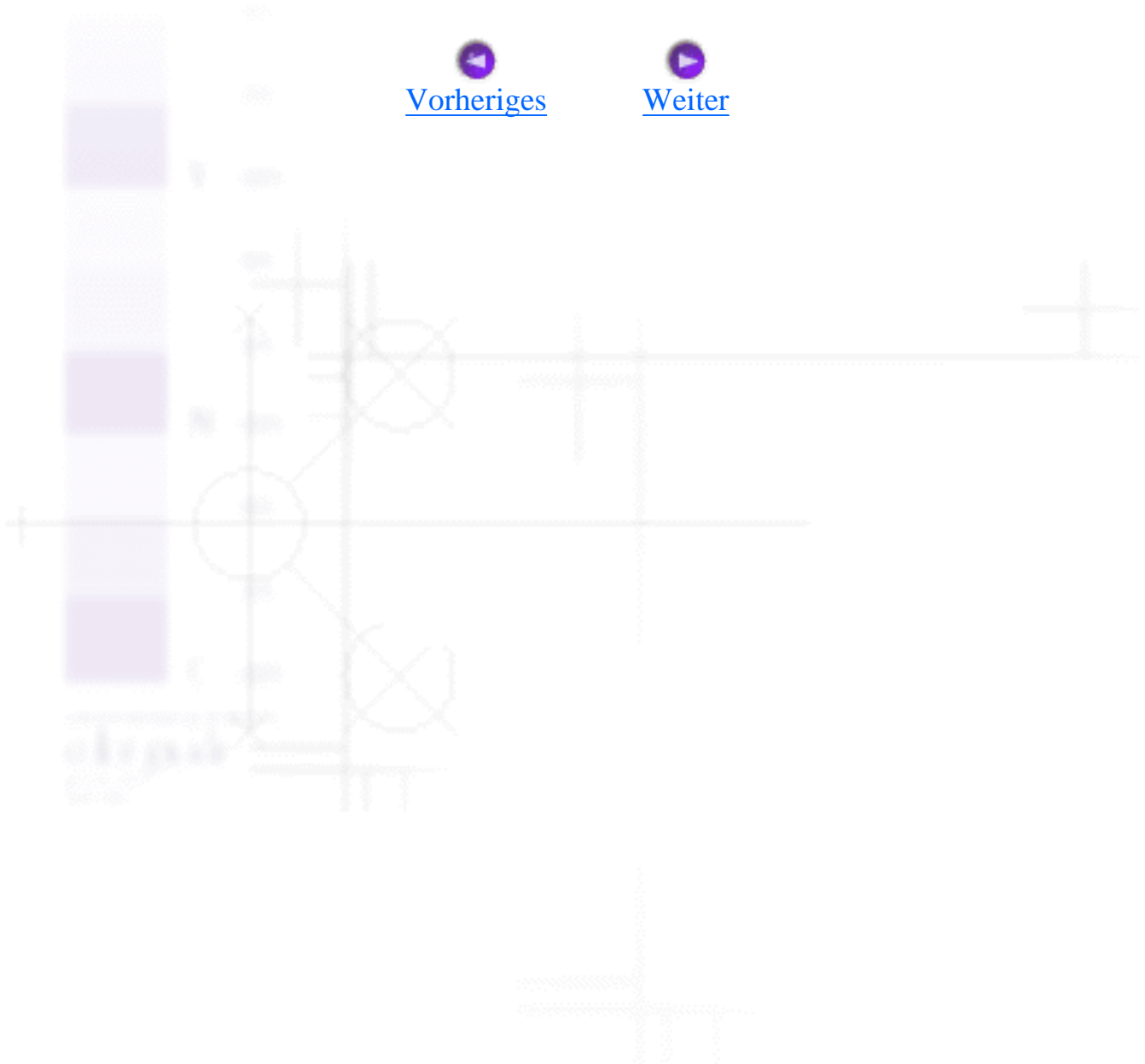




[Vorheriges](#)



[Weiter](#)



Den EPSON Spool Manager verwenden

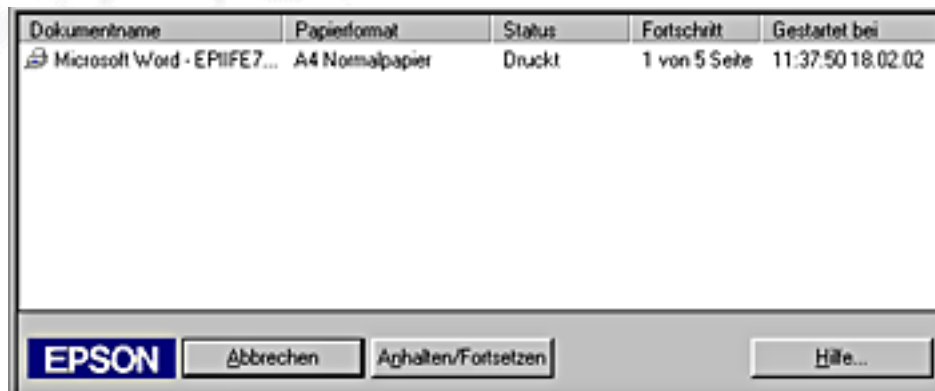
Der EPSON Spool Manager ähnelt dem Windows Druck-Manager. Gehen mehrere Druckaufträge gleichzeitig ein, werden sie aneinander gereiht (bei Netzwerkdruckern wird dies als Druck-Warteschlange bezeichnet). Erreicht ein Druckauftrag den Anfang der Warteschlange, wird er vom Spool Manager zum Drucker übertragen. Vom Spool Manager aus können Sie Statusinformationen zu den Druckaufträgen, die Sie an den Drucker abgeschickt haben, erhalten. Außerdem können Sie ausgewählte Druckaufträge löschen, anhalten und fortsetzen.



Hinweis:

Der EPSON Spool Manager ist für Windows XP, 2000 und Windows NT nicht verfügbar.

Nachdem Sie einen Druckauftrag erteilt haben, erscheint eine Schaltfläche für den **EPSON Stylus PHOTO 950** in der Taskleiste. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den EPSON Spool Manager zu öffnen.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

EPSON-Statusmonitor 3 verwenden

- ▼ [EPSON-Statusmonitor 3 aufrufen](#)
- ▼ [Informationen im EPSON-Statusmonitor 3 anzeigen](#)

Der EPSON-Statusmonitor 3 zeigt ausführliche Informationen zum Druckerstatus an.



Hinweis:

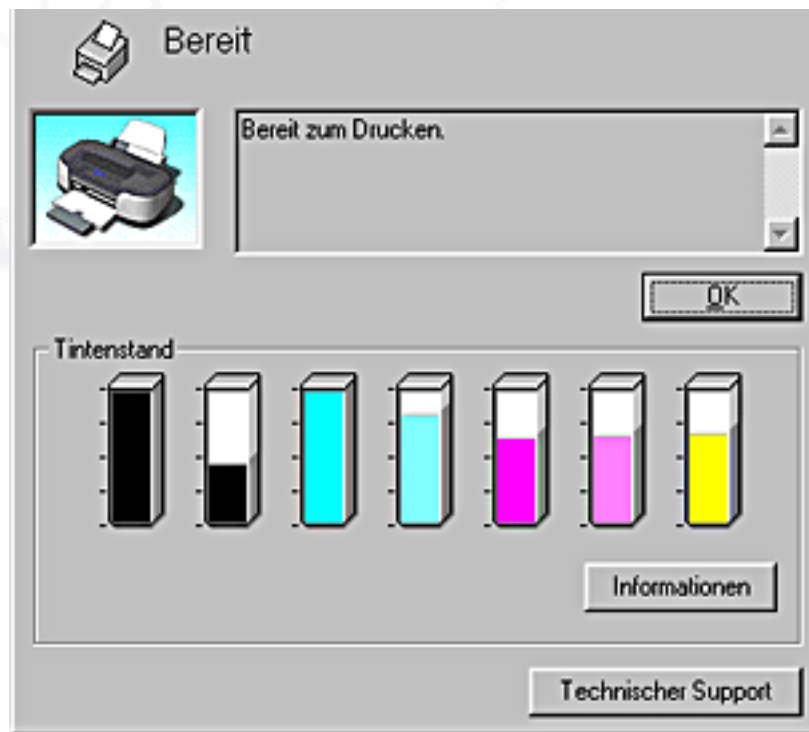
Lesen Sie die Liesmich-Datei zum EPSON-Statusmonitor 3, ehe Sie das Programm verwenden. Um die Datei zu öffnen, klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme**, dann auf **EPSON** bzw. **EPSON-Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **die Liesmich-Datei des EPSON Stylus Photo 950**.

EPSON-Statusmonitor 3 aufrufen

So rufen Sie den EPSON-Statusmonitor 3 auf:

Rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **EPSON-Statusmonitor 3**.

Wenn Sie den EPSON-Statusmonitor 3 aufrufen, wird folgendes Fenster angezeigt.



[Oben]

Informationen im EPSON-Statusmonitor 3 anzeigen

Der EPSON-Statusmonitor 3 zeigt folgende Informationen an.

- Aktueller Status:**
 Der EPSON-Statusmonitor 3 zeigt detaillierte Informationen zum Druckerstatus, eine grafische Anzeige, sowie Statusmeldungen. Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint im Statusfenster des EPSON-Statusmonitor 3 die Schaltfläche **Wie Sie...**. Klicken auf **Wie Sie...** zeigt Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone an und bewegt den Druckkopf in die Austauschposition.
- Tintenstand:**
 Der EPSON-Statusmonitor 3 liefert eine Grafikanzeige zu der verbleibenden Tinte und gibt eine Schätzung zu der Seitenzahl an, die noch gedruckt werden kann, bevor die Tinte vollständig verbraucht ist.
- Informationen zu den Tintenpatronen:**
 Sie können die Informationen zu den gegenwärtig im Drucker installierten Tintenpatronen durch Klicken auf das Symbol **Informationen** abrufen.
- Technischer Support:**
 Sie können die Webseite Technischer Support vom EPSON-Statusmonitor 3 aus aufrufen. Sollten

Sie auf ein Problem stoßen, klicken Sie im Fenster EPSON-Statusmonitor 3 auf **Technischer Support**.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)

Einführung in die Druckersoftware



Die mitgelieferte Druckersoftware besteht aus einem Druckertreiber und Drucker-Utilities. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Die Drucker-Utilities helfen Ihnen, den Drucker zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Die Druckertreibereinstellungen und -utilities finden Sie in folgenden Dialogfenstern aufgeführt.




Dialogfenster	Einstellungen und Utilities
Drucken	Medium, Modus, Kopien, Seiten, Farbe
Seite einrichten	Papierformat, Papierzufuhr, Ohne Ränder, Autom. abtrennen, Ausrichtung, Um 180 Grad drehen, Doppelseitig drucken, Skalierter Druck, Druckbarer Bereich
Layout	Passend auf Seite, Wasserzeichen, Druck-Layout, Druckreihenfolge
Utility	EPSON-StatusMonitor, Düsentest, Druckkopfreinigung, Druckkopf-Justage, Informationen zu Drucker und Optionen, Konfiguration (Dialogfenster)

Diese Dialogfenster können, wie nachfolgend beschrieben, aufgerufen werden.

Dialogfenster	Aufrufen
Drucken	Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf Drucken oder klicken Sie im Dialogfenster Seite einrichten auf Optionen.

Seite einrichten	Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei die Option Seite einrichten.
Layout	Klicken Sie im Dialogfenster Drucken auf das Symbol  Seitenlayout.
Utility	Klicken Sie im Dialogfenster Drucken oder im Dialogfenster Seite einrichten auf das Symbol  Utility.

Sie können diese Dialogfenster auch aus dem Dialogfenster Drucken aufrufen.

Dialogfenster	Aufrufen
Hintergrunddruck	Klicken Sie im Dialogfenster Drucken auf das Symbol  Hintergrunddruck.
Vorschau	Klicken Sie im Dialogfenster Drucken auf das Symbol  Vorschau und dann auf Vorschau.
Datei speichern	Klicken Sie im Dialogfenster Drucken auf die Schaltfläche  Vorschau, bis sich die Schaltfläche Drucken in die Schaltfläche Datei speichern ändert. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Datei speichern.

Zusätzlich zu den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen zu Ihrer Druckersoftware können Sie weitere Einzelheiten aufrufen, indem Sie auf das Symbol Hilfe in dem entsprechenden Dialogfenster der Druckersoftware klicken.

Wenn Sie Probleme mit der Anwendung Ihres Druckers haben, finden Sie Unterstützung auf der EPSON-Webseite Technischer Support. Um die Webseite von der Druckersoftware-CD-ROM aus aufzurufen, legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein und doppelklicken auf das Symbol **EPSON**. Wählen Sie

dann die Option **Technische Support-Webseite** und klicken Sie auf  .


[\[Oben\]](#)


[Weiter](#)

Drucken mit dem Macintosh

Einstellungen im Dialogfenster Drucken vornehmen

- ▼ [Medium-Einstellung vornehmen](#)
- ▼ [Die Farbe einstellen](#)
- ▼ [Den Modus einstellen](#)
- ▼ [Die Druckzeit einstellen](#)
- ▼ [Druckvorschau](#)
- ▼ [Spool-Daten als Datei speichern](#)

Im Dialogfenster Drucken können Sie die Art des Druckmediums, den Druckmodus, die Farbe, die Kopien und die Seiteneinstellungen einstellen. Aus diesem Dialogfenster können Sie auch weitere Dialogfenster aufrufen, in denen Sie die Druckzeit einstellen, das Dokument vor dem Drucken in der Vorschau anzeigen und Spool-Daten als Datei speichern können. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Medium-Einstellung vornehmen

Mit der Einstellung des Medientyps legen Sie fest, welche anderen Einstellungen zur Verfügung stehen, deswegen sollten Sie diese Einstellung stets zuerst vornehmen.

Wählen Sie im Dialogfenster Drucken die Medium-Einstellung, die zu der im Drucker eingelegten Papiersorte passt. Wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen das Medium, das zu der im Drucker eingelegten Papiersorte passt. Um herauszufinden, welche Druckmedienart Sie benutzen, suchen Sie Ihre Papiersorte in der folgenden Liste und sehen Sie nach, unter welchem Druckmedium sie gruppiert ist (fett dargestellt).

Normalpapier

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4)

S041214

Bright White Ink Jet Paper

EPSON Bright White Ink Jet Paper (A4)

S041442

Photo Quality Ink Jet Paper

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4)

S041061
S041026

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Legal)

S041067
S041048

EPSON Photo Quality Ink Jet Card (A6)

S041054

EPSON Photo Quality Ink Jet Card (5x8")

S041121

EPSON Photo Quality Ink Jet Card (8x10")

S041122

Matte Paper-Heavyweight

EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4)

S041256

Double-Sided Matte Paper

EPSON Double Sided Matte Paper (A4)

S041569

Archival Matte Paper

EPSON Archival Matte Paper (A4)

S041342

Ink Jet Transparencies

EPSON Ink Jet Transparencies (A4)

S041063

Premium Glossy Photo Paper

EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4)

S041287

Premium Semigloss Photo Paper

EPSON Premium Semigloss Photo Paper (A4)

S041332



Hinweis:

Einige der speziellen Druckmedien sind möglicherweise nicht in Ihrem Land verfügbar. Für die neuesten Informationen zu den in Ihrer Gegend erhältlichen Druckmedien wenden Sie sich bitte an den EPSON-Kundendienst. Nähere Angaben finden Sie unter [Regionaler Kundendienst](#).



[\[Oben\]](#)

Die Farbe einstellen

Die Einstellung Farbe ermöglicht Ihnen in Farbe oder in Schwarzweiß zu drucken. Klicken Sie auf **Farbe**, um in Farbe zu drucken, oder auf **Schwarz**, um in Schwarzweiß oder Graustufen zu drucken.



[\[Oben\]](#)

Den Modus einstellen

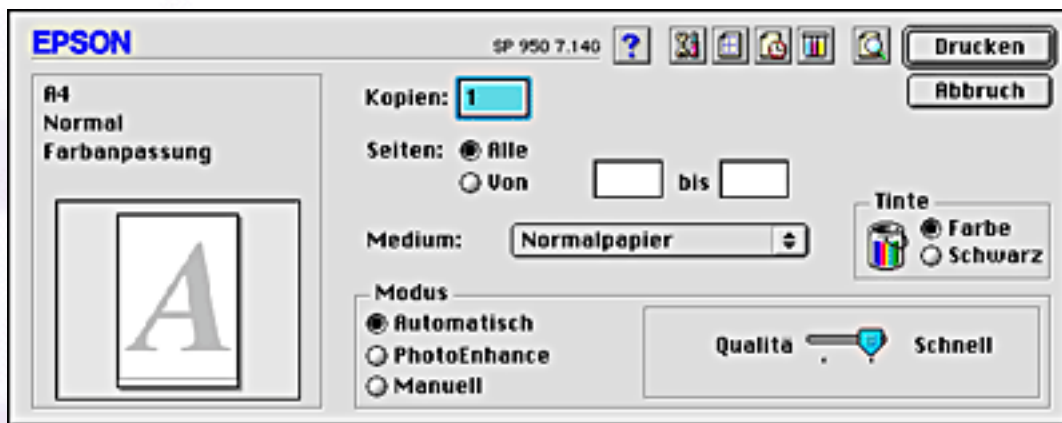
Die Modus-Einstellungen im Dialogfenster Drucken bieten Ihnen, wie nachfolgend beschrieben, drei Steuerungsmöglichkeiten für die Druckersoftware.

Automatisch	In diesem Modus können Sie auf schnellste und einfachste Weise mit dem Drucken beginnen. Nähere Angaben finden Sie unter Modus Automatisch verwenden .
PhotoEnhance	In diesem Modus können Sie verschiedene Bildkorrektureinstellungen wählen, die speziell für Fotos geeignet sind. Nähere Angaben finden Sie unter Modus PhotoEnhance verwenden .
Benutzerdefiniert	In diesem Modus können Sie aus einer Liste vorgegebener oder personalisierter Einstellungen, die speziell für die Art des zu druckenden Dokuments geeignet sind, eine Einstellung auswählen. Wenn der Modus Manuell gewählt ist, ist auch die Taste Einstellungen aktiv, mit der Sie in das Dialogfeld Einstellungen gelangen. Nähere Angaben finden Sie unter Modus Manuell verwenden .

Zusätzlich zur Möglichkeit, ausführliche Modus-Einstellungen vorzunehmen, die sich insgesamt auf die Qualität Ihres Ausdrucks auswirken, können Sie mit Hilfe der Einstellungen in den Dialogfenstern Seite einrichten und Seitenlayout auch individuelle Aspekte Ihres Ausdrucks verändern. Nähere Angaben finden Sie unter [Einstellungen im Dialogfenster Seite einrichten vornehmen](#) oder [Einstellungen im Dialogfenster Seitenlayout vornehmen](#).

Modus Automatisch verwenden

Wenn der Modus **Automatisch** im Dialogfenster Drucken ausgewählt ist, werden alle weiteren Einstellungen auf Grundlage der aktuellen Einstellungen für das Medium und Farbe von der Druckersoftware vorgenommen. Nähere Anweisungen zur Einstellung der Farbe finden Sie unter [Die Farbe einstellen](#). Nähere Anweisungen zur Einstellung des Druckmediums finden Sie unter [Medium-Einstellung vornehmen](#).

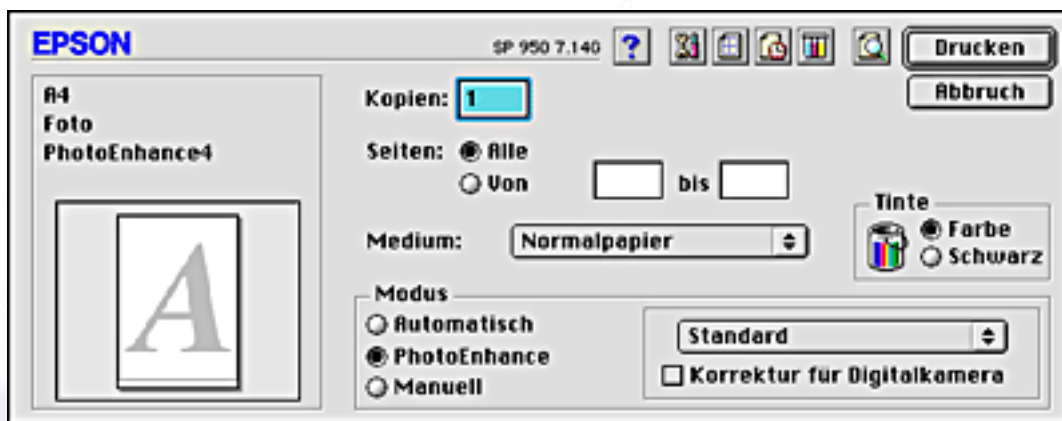


Hinweis:

Je nachdem, welches Druckmedium Sie in der Liste Medium auswählen (während der Modus **Automatisch** aktiv ist), erscheint rechts von den Modusoptionen ein Schieberegler, den Sie auf **Qualität**, **Schnell** oder auf eine Position zwischen diesen beiden Punkten einstellen können. Wählen Sie **Qualität**, wenn die Druckqualität wichtiger ist als die Geschwindigkeit.

Modus PhotoEnhance verwenden

Der Modus PhotoEnhance stellt verschiedene Bildkorrektureinstellungen zur Verfügung, die Sie unmittelbar vor dem Ausdrucken von Fotos anwenden können. PhotoEnhance hat keinen Einfluss auf die Originaldaten Ihrer Bilder.



Hinweis:

- Dieser Modus steht nur für 32-Bit Farbausdrucke zur Verfügung.
- Ausdrucken im Modus **PhotoEnhance** können, je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers und Datenumfang Ihrer Bilder, eine längere Druckzeit benötigen.

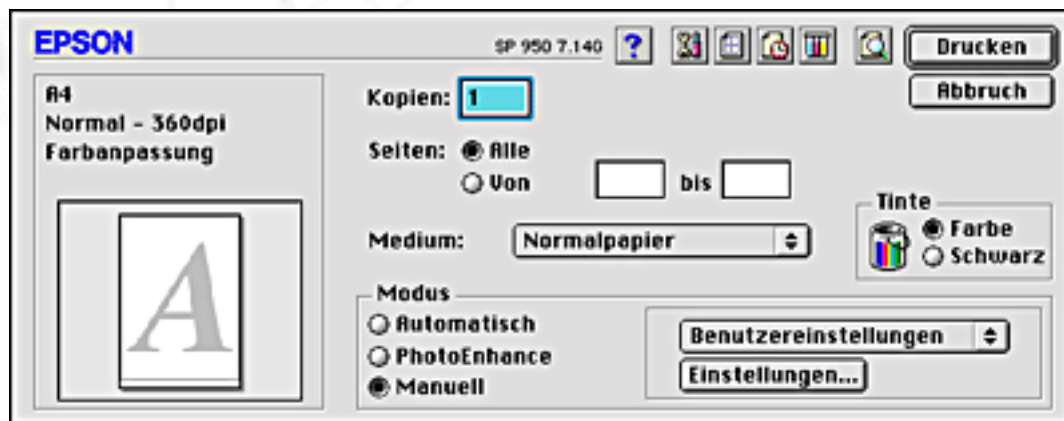
Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Standard	Diese Einstellung bietet Standardbildkorrekturen für die meisten Fotos. Versuchen Sie es zuerst mit dieser Einstellung.
Personen	Diese Einstellung ist am Besten für Personenaufnahmen geeignet.
Natur	Diese Einstellung ist am Besten für Aufnahmen im Freien geeignet, wie z.B. Berge, Himmel und Meer.
Weichzeichnung	Diese Einstellung lässt Ihre Fotos aussehen, als seien sie mit einem Weichzeichnungsobjektiv aufgenommen.
Sepia	Diese Einstellung verleiht Ihren Fotos eine Sepiatönung.

Wenn Sie **PhotoEnhance** wählen, wird außerdem das Kontrollkästchen Korrektur für **Digitalkamera** verfügbar. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Fotos ausdrucken, die mit einer Digitalkamera aufgenommen worden sind, um Ihren ausgedruckten Bildern ein geglättetes, natürliches Aussehen zu geben wie bei Fotos, die mit einer normalen Kamera aufgenommen wurden.

Modus Manuell verwenden

Durch die Auswahl der Option Manuell als Moduseinstellung wird die Liste Benutzereinstellungen aktiviert. Aus dieser Liste können Sie vorkonfigurierte Einstellungen für das Drucken von Text und Grafiken auswählen. Ferner können Sie auch die Farbanpassungsmethode ColorSync auswählen. Sie können aber auch Ihre eigenen Benutzereinstellungen vornehmen und speichern. Weitere Einzelheiten zur Erstellung benutzerdefinierter Einstellungen finden Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#).



Per Standard können Sie unter folgenden Optionen wählen:

Farbanpassung	Beschreibung
Advanced Photo 2880	Diese Methode verbessert das realistische Aussehen Ihrer Ausdrucke. Diese Einstellung ist nützlich für das Ausdrucken von Fotos, die mit einem digitalen Gerät, wie beispielsweise einer Digitalkamera oder einem Scanner, aufgenommen wurden.
Sparmodus	Diese Einstellung ist am Besten das Drucken von Textentwürfen geeignet.
ColorSync	Bei dieser Methode werden die Farben des Ausdrucks automatisch an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben angepasst.

Wenn Sie eine Benutzereinstellung wählen, werden andere Einstellungen, wie z.B. Druckqualität, Halbton und Farbverwaltung automatisch vorgenommen. Änderungen dieser Einstellungen werden in der Grafikdarstellung links im Dialogfenster Drucken angezeigt.

So wählen Sie eine Benutzereinstellung aus.

- 1 Wählen Sie den Modus **Manuell** im Dialogfenster Drucken. Hierdurch wird die Liste Benutzerdefinierte Einstellungen rechts neben der Optionsschaltfläche **Benutzerdefiniert** aktiviert.
- 2 Wählen Sie in der Liste Benutzerdefinierte Einstellungen die am Besten geeignete Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.
- 3 Stellen Sie sicher, dass das Medium und die Tinteneinstellungen im Dialogfenster Drucken korrekt vorgenommen worden sind. Nähere Einzelheiten finden Sie unter [Die Farbe einstellen](#) oder [Medium-Einstellung vornehmen](#).

Weitere Einstellungen vornehmen

Mit den Einstellungen im Dialogfeld Einstellungen haben Sie Zugriff auf alle Druckerfunktionen.

Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Druckereinstellungen noch besser auf Ihre persönlichen Anforderungen abzustimmen. Wenn Sie mit Ihren neuen Einstellungen zufrieden sind, können Sie ihnen einen Namen geben und sie in die Liste der Benutzereinstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen aufnehmen.

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Anweisungen, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen.

- 1 Wählen Sie im Dialogfenster Drucken die Option **Benutzereinstellung** als Moduseinstellung und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Einstellungen**. Das Dialogfeld Einstellungen wird aufgerufen.



- 2 Wählen Sie die Einstellung des Druckmediums entsprechend dem in den Drucker eingelegten Druckmedium. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Medium-Einstellung vornehmen](#).
- 3 Wählen Sie **Farbe** bzw. **Schwarz** als Tinteneinstellung.
- 4 Legen Sie die Druckqualität fest.
- 5 Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

 **Hinweis:**

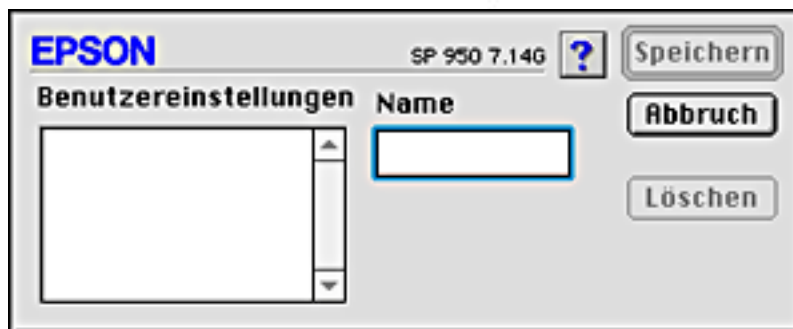
- Die Option PhotoEnhance wirkt sich nur auf Bilder aus, nicht auf Text oder Grafiken. Wenn z.B. **Monochrom** aus der Farbtonliste gewählt wurde (immer aktiv, wenn **PhotoEnhance4** gewählt ist), werden nur die Bilder in einem Dokument schwarzweiß ausgedruckt. Farbiger Text oder Farbgrafiken im gleichen Dokument werden in Farbe gedruckt.
- Je nachdem, welche Einstellung Sie für Medium, Farbe und Qualität gewählt haben, sind bestimmte Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

6

Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfenster Drucken zurückzukehren. Wenn Sie zur Registerkarte Haupteinstellungen zurückkehren möchten, ohne Ihre Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf **Abbrechen**. Im nächsten Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihre erweiterten Einstellungen speichern können.

Einstellungen Speichern und Löschen

Wenn Sie Ihre erweiterten Einstellungen in der Liste der Benutzereinstellungen speichern möchten, klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf **Speichern**. Das Dialogfenster Benutzereinstellungen wird angezeigt.



Geben Sie in das Textfeld Name einen eindeutigen Namen für Ihre Einstellungen (bis zu 16 Zeichen) ein und klicken Sie auf **Speichern**. Ihre weiteren Einstellungen werden der Liste der Benutzereinstellungen hinzugefügt. Bis zu 10 unterschiedliche Benutzereinstellungen lassen sich speichern.



Hinweis:

- Die Namen der von EPSON vorgegebenen Einstellungen oder Farbabstimmungsmethoden können nicht für Benutzereinstellungen vergeben werden.
- Die von EPSON vorgegebenen Einstellungen oder Farbabstimmungsmethoden können nicht aus der Liste der Benutzereinstellungen gelöscht werden.

Um eine Einstellung aus der Liste der Benutzereinstellungen zu löschen, markieren Sie den Namen der Einstellung im Dialogfeld Einstellungen und klicken auf **Löschen**.

Gespeicherte Einstellungen anwenden

Um eine Ihrer gespeicherten Einstellungen zu verwenden, wählen Sie im Dialogfenster Drucken die Option **Manuell** als Moduseinstellung. Anschließend wählen Sie Ihre Einstellung in der Liste Benutzereinstellungen aus.

Wenn Sie eine Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen aus der Liste gewählt haben und die Einstellung für Medium oder Farbe ändern, springt die in der Liste angezeigte Markierung zurück auf **Benutzerdefinierte**. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die zuvor gewählte Benutzereinstellung. Um zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückzukehren, klicken Sie sie einfach noch einmal in der Liste an.

Die Anzahl der Kopien einstellen

Für die Einstellung der Kopien geben Sie einfach die Anzahl der Kopien, die Sie ausdrucken wollen, in das Textfeld Kopien ein.

Die Seiten einstellen

Um die Seiteneinstellungen vorzunehmen, wählen Sie entweder **Alles** oder einen **Seitenbereich**. Wenn Sie **Seitenbereich** gewählt haben, geben Sie den gewünschten Seitenbereich in die Textfelder Seitenbereich ein.



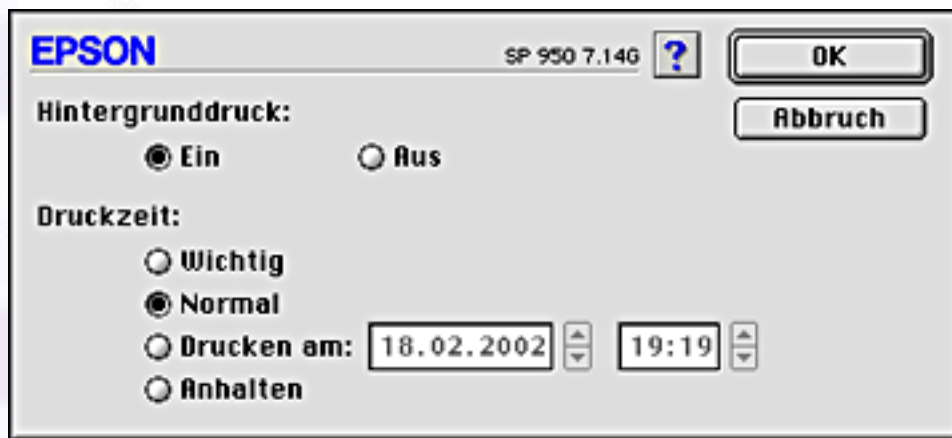
[Oben]

Die Druckzeit einstellen

Sie können die Anfangszeit, zu der der Drucker mit dem Druckvorgang beginnt, festlegen. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:



Klicken Sie im Dialogfenster Drucken auf das Symbol  Hintergrunddruck. Das Dialogfenster Hintergrunddruck wird aufgerufen.



2 Wählen Sie gegebenenfalls **Aktiviert** für die Option Hintergrunddruck.

3 Wählen Sie entsprechend die Option **Dringend**, **Normal**, **Drucken um** oder **Warten** als Druckzeitoption.

Wenn Sie die Option **Drucken um**wählen, legen Sie das Druckdatum und die Druckzeit mithilfe der Pfeile neben den Datums- und Uhrzeitfeldern fest.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker zu dem entsprechend gewählten Zeitpunkt bzw. zu der jeweils gewählten Uhrzeit eingeschaltet sind.

4 Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfenster Hintergrunddruck wird geschlossen.

5 Stellen Sie im Dialogfenster Drucken sicher, dass die gewünschten Druckeinstellungen vorgenommen worden sind. Klicken Sie dann auf **Drucken**.

Hinweis:


Sie können die Priorität von Druckaufträgen mit Hilfe des Utilities EPSON Status Monitor 3 überprüfen und ändern. Nähere Angaben finden Sie unter [Den EPSON Monitor3 verwenden](#).







Druckvorschau

Die Vorschaufunktion ermöglicht Ihnen, das Layout des Dokuments anzusehen, bevor dies tatsächlich gedruckt wird. Beachten Sie diese Schritte zur Vorschau des Dokuments.

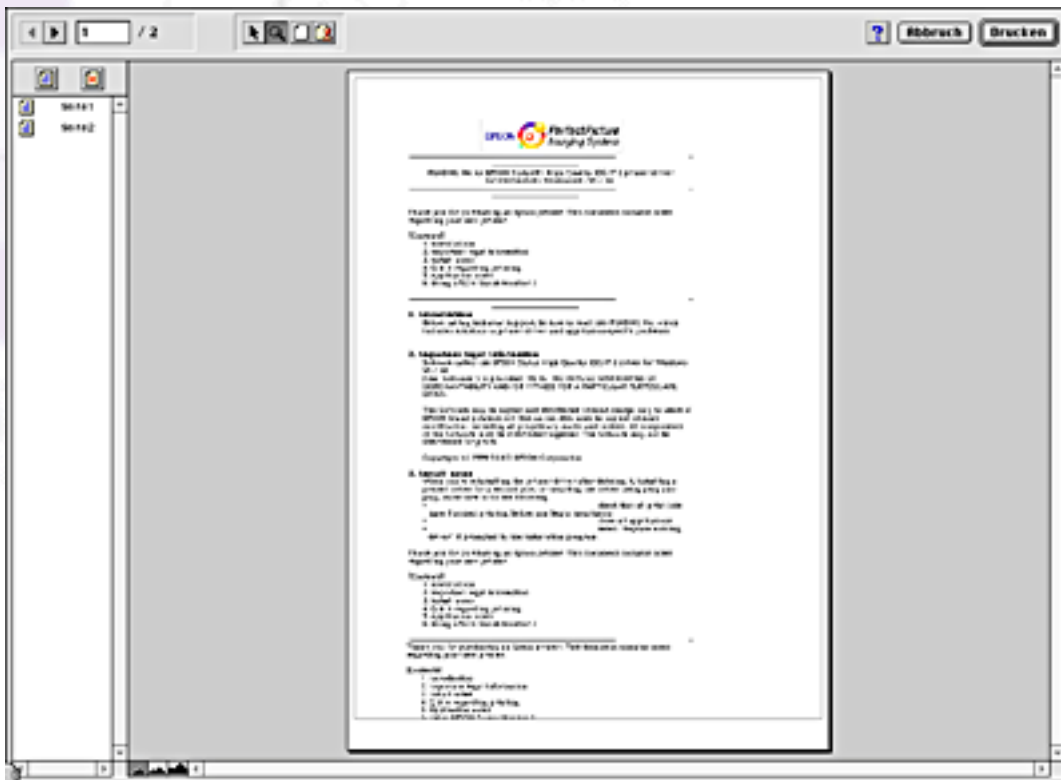
1 Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor.

2 Klicken Sie im Dialogfenster Drucken auf das Symbol  Vorschau. Die Schaltfläche **Drucken** wird zur Schaltfläche **Vorschau**.







 **Hinweis:**

Mit der Schaltfläche  Vorschau können Sie zwischen den Modi  Drucken,  Vorschau und  Datei speichern wechseln. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol, um den gewünschten Modus auszuwählen. Informationen zum Modus Datei speichern finden Sie unter [Spool-Daten als Datei speichern](#).

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschau**. Das Dialogfenster Vorschau wird aufgerufen und zeigt die Vorschau Ihres Dokuments.



Das Dialogfenster Vorschau enthält eine Reihe von Symbolschaltflächen, die Sie zur Ausführung folgender Funktionen benutzen können.


	Wasserzeichen bearbeiten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Wasserzeichen auszuwählen, zu verschieben und in der Größe zu ändern.
	Zoom	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite zu vergrößern oder zu verkleinern.
	Druckbaren Bereich anzeigen/ausblenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Ränder des druckbaren Bereichs einzublenden oder zu verbergen. Alles, was außerhalb dieses Bereichs liegt, kann der Drucker nicht drucken.
	Wasserzeicheneinstellungen anzeigen/ausblenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfenster Wasserzeichen bearbeiten zu öffnen, in dem Sie der Vorlage Wasserzeichen hinzufügen und die aktuellen Wasserzeichen-Einstellungen ändern können.
	Seite hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um der Liste der zu druckenden Seiten die ausgewählten Seiten hinzuzufügen bzw. um die ausgewählten Seiten von der Liste zu entfernen.
	Seite entfernen	

4 Wenn Sie mit dem Vorschaubild zufrieden sind, klicken Sie auf **Drucken**.





Wenn Sie mit dem Vorschaubild nicht einverstanden sind, klicken Sie auf **Abbrechen**. Die Dialogfenster Vorschau und Drucken werden geschlossen. Die aktuellen Druckeinstellungen werden gespeichert. Öffnen Sie das Dialogfenster Drucken erneut, um die weitere Änderungen an den Druckeinstellungen vorzunehmen.


[Oben]

Spool-Daten als Datei speichern

Sie können Spool-Daten mit Hilfe der Schaltfläche  Datei speichern im Dialogfenster Drucken als Datei speichern. Mit dieser Funktion können Sie das Dokument mit den gespeicherten Spool-Daten zu einem späteren Zeitpunkt durch einfaches Doppelklicken auf die gespeicherte Datei verwenden. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor.

Hinweis:

Mit der Schaltfläche  Vorschau können Sie zwischen den Modi  Drucken,  Vorschau und  Datei speichern wechseln. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol, um den gewünschten Modus auszuwählen.

1 Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor.


2 Klicken Sie im Dialogfenster Drucken wiederholt auf die Schaltfläche  Vorschau, bis sich die Schaltfläche **Drucken** in die Schaltfläche **Datei speichern** ändert.

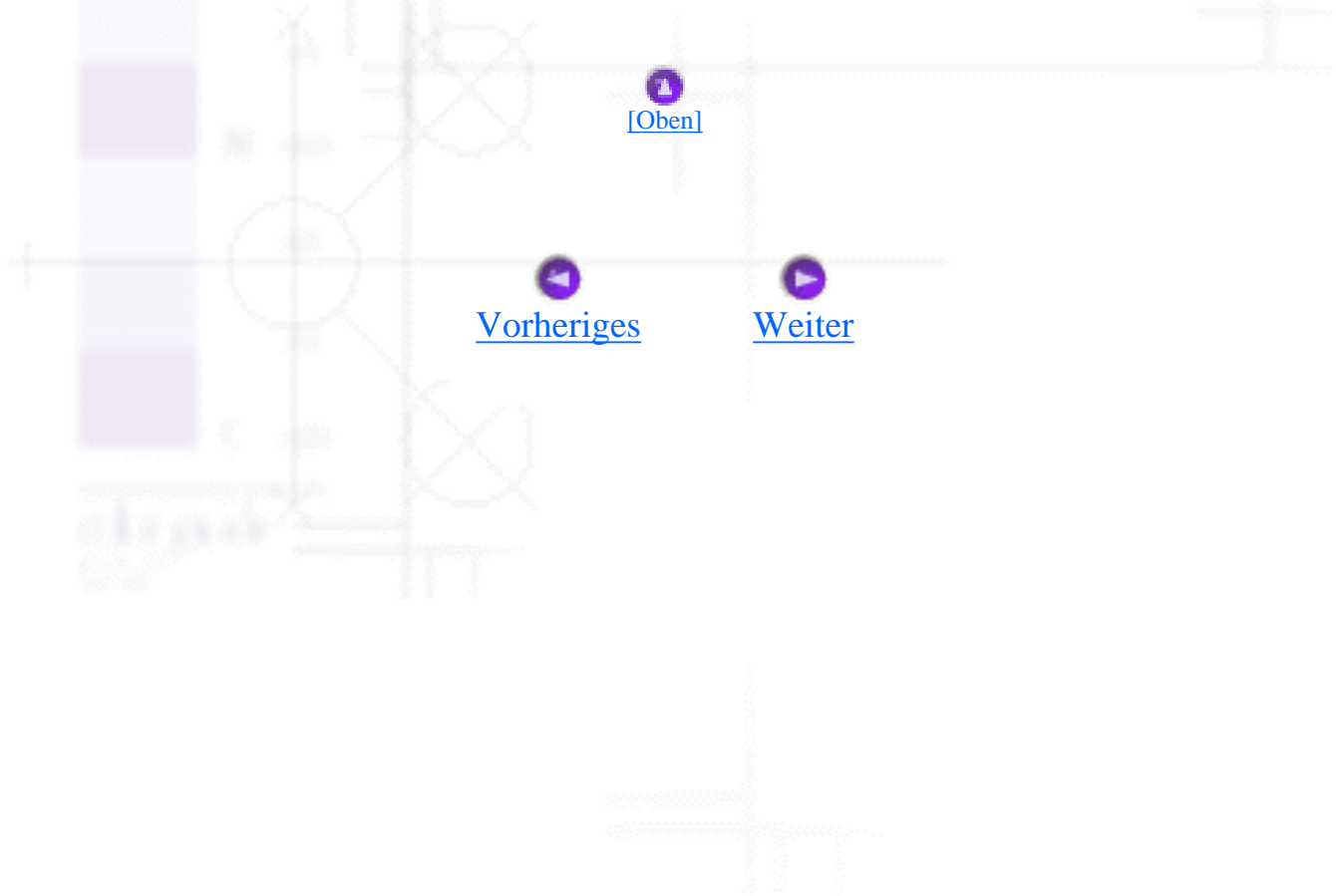
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei speichern**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



4 Wählen sie den Speicherort für die Datei. Geben Sie dann einen Dateinamen in das Textfeld Speichern unter ein und klicken Sie auf **Sichern**.

5

Wenn Sie die Vorlage drucken wollen, doppelklicken Sie auf die jeweilige Datei, um den EPSON Monitor3 zu öffnen. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Vorlage ausgewählt haben und klicken Sie auf die Schaltfläche  Senden, um den Druckauftrag zum Drucker zu senden.



Einstellungen im Dialogfenster Seite einrichten vornehmen

- ▼ [Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren](#)
- ▼ [Beidseitiges Bedrucken des Druckmediums](#)

Im Dialogfenster Seite einrichten können Sie die Papierausrichtung einstellen, den beidseitigen Druck, die Drehung Ihres Dokuments um 180 Grad, den skalierten Druck festlegen und den Druckbereich einstellen.

Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei die Option **Seite einrichten**. Das Dialogfenster Seite einrichten wird aufgerufen.



Im Dialogfenster Seite einrichten können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Papierformat	Wählen Sie das Papierformat, das Sie benutzen möchten. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren wollen, finden Sie weitere Informationen unter Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren .
---------------------	--

Papierzufuhr

Wählen Sie die gewünschte Papierzufuhr aus der Auswahl unten aus.

Automatischer Einzelblatteinzug:

Wählen Sie diese Option, um einen Rand von 3 mm sowohl auf der rechten als auch auf der linken Papierseite zu haben. Diese Option ist verfügbar, wenn Sie auf normalem Papier drucken.

Rollenpapier:

Wählen Sie diese Option, um einen Rand von 3 mm sowohl auf der rechten als auch auf der linken Papierseite des Rollenpapiers zu haben.

Manueller Einzug:

Wählen Sie diese Option, um auf im vorderen Einzelblatteinzug befindliches Matte Board oder eine CD-R zu drucken.

Ohne Ränder

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ohne Seitenränder drucken wollen.

Einzelblatteinzug:

Bei dieser Option wird an keiner der vier Papierseiten ein Rand eingehalten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie auf Papier drucken, das in der Liste Papierformat aufgeführt ist.

Rollenpapier:

Bei dieser Option wird an keiner der vier Papierseiten des Rollenpapiers ein Rand eingehalten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie auf Papier drucken, das in der Liste Papierformat aufgeführt ist.

Sie können folgende Medien mit dieser Funktion verwenden:

Photo Paper:

Panoramic, A4, 100 x 150 mm

Matte Paper-Heavyweight:

A4

Index Cards:

5 x 8"

Hinweis

Wenn Ihre Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie sicher, dass diese vor dem Drucken auf Null gestellt sind.

Wenn Sie diese Funktion bei Rollenpapier verwenden, müssen Sie das gewünschte Bild mithilfe der Bildbearbeitungssoftware so bearbeiten, dass es 4 mm breiter ist als das Rollenpapier.

Der Druckvorgang bei aktivierter Funktion Keine Ränder dauert länger als der normale Druckvorgang.

Da das Bild durch diese Funktion so vergrößert wird, dass es nur geringfügig größer ist als das Papierformat (wenn Einzelblatteinzug als Einstellung der Papierzufuhrquelle gewählt ist), wird der Bereich des Bildes, der über die Seitenränder des Papiers hinausragt, nicht gedruckt.

Die Druckqualität kann am oberen und unteren Seitenrand des Ausdrucks schlechter ausfallen, die Seitenränder oben und unten können auch verschmiert sein, wenn auf ein anderes Medium als die oben aufgeführten gedruckt wird. Es ist ratsam, vor dem Drucken großer Druckaufträge ein einzelnes Blatt zu drucken, um die Qualität zu überprüfen.

Diese Funktion kann bei folgenden Medien nicht verwendet werden: Photo Quality Glossy Film, Ink Jet Transparencies, Iron-On Cool Peel Transfer Paper oder 360 dpi Ink Jet Paper, CD-R.

Automatisch Abtrennen

Wenn der Autocutter (der automatische Papierabschneider) montiert ist, können Sie die Schneidmethode bestimmen.

Nicht schneiden:

Das Papier wird nicht mit dem Papierabschneider abgetrennt.

Einfach schneiden:

Das Papier wird am Rand zwischen den Bildern abgeschnitten (dem Rand zwischen den Seiten). Die Schnittposition kann jedoch leicht variieren.

Doppelschnitt:

Wenn Sie die Option Einfach schneiden gewählt haben, jedoch unzufrieden sind mit dem Schnittabstand, wählen Sie Doppelschnitt. In diesem Modus wird der Abstand zwischen den Bildern vergrößert und das Papier wird innerhalb dieses Abstands doppelt geschnitten. Bei dem Doppelschnitt bleibt ein Papierrand von 18 mm erhalten. Die Option Doppelschnitt lässt sich nur auswählen, wenn die Option Ohne Ränder ausgewählt ist.

Hinweis:

Verwenden Sie den Papierabschneider erst, nachdem Sie ihn korrekt angebracht und die Schnittposition eingestellt haben. Nähere Angaben zur Einstellung der Schnittposition erhalten Sie unter [Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders](#).

Die Option Autom. abtrennen ist verfügbar, nachdem der Papierabschneider angebracht und Rollenpapier als Einstellung für die Papierzufuhr ausgewählt wurde.

Wenn die Option Autom. abtrennen nicht verfügbar ist, obgleich Rollenpapier als Einstellung für die Papierzufuhr ausgewählt wurde, wurde die erforderliche Einstellung Automatische Schneidevorrichtung installiert nicht im Druckertreiber vorgenommen. Zum Vornehmen dieser Einstellung beachten Sie folgende Anweisungen: [Druckertreibereinstellungen mit dem Automatischen Rollenpapierabschneider](#).

Ausrichtung

Wählen Sie zwischen Hochformat und Querformat, für die Ausrichtung Ihres Ausdrucks. Wenn Sie dicht an den unteren Seitenrand drucken müssen, klicken Sie auf das Kontrollkästchen Um 180 Grad drehen.

Doppelseitig drucken

Markieren Sie das Kontrollkästchen Beidseitig drucken, um beide Seiten des Druckmediums zu bedrucken. Wählen Sie das Kontrollkästchen Broschüre, um eine einfach gefaltete Broschüre zu erzeugen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Beidseitiges Bedrucken des Druckmediums](#).

Skalierter Druck	Verwenden Sie diese Einstellung zur Skalierung des Bildformats zwischen 25% und 400%.
Druckbarer Bereich	<p>Verwenden Sie zum Einstellen des Gesamtdruckbereichs die Option im Dialogfenster Druckbarer Bereich, wenn Sie Einzelblatteinzug oder Manuelle Zufuhr als Papierzufuhr eingestellt haben. Standard und Maximal sind nur verfügbar, wenn die Option Automatischer Einzelblatteinzug ausgewählt ist. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Ohne Ränder oder Rollenpapier ausgewählt ist.</p> <p>Um den Ausdruck mittig auszurichten, wählen Sie Zentrieren. Um den Seitenrand von 14 mm auf 3 mm zu verringern und somit den druckbaren Bereich zu vergrößern, wählen Sie Maximal.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn Sie Maximal als Druckbereichseinstellung gewählt haben, kann die Druckqualität an den Rändern des Ausdrucks schlechter ausfallen. Bevor Sie umfangreiche Druckaufträge mit dieser Einstellung ausdrucken, vergewissern Sie sich anhand eines Probeausdrucks, ob die Druckqualität zufrieden stellend ist.</p> <p>Wenn Sie Maximal gewählt haben, müssen Sie darauf achten, dass das eingelegte Papier nicht gewellt ist.</p> <p>Wählen Sie die Einstellung Maximal nicht zum Drucken auf Premium Glossy Photo Paper. Wenn Sie Maximal als Druckeinstellung zum Drucken auf Premium Glossy Photo Paper wählen, kann es vorkommen, dass Ihr Ausdruck in dem erweiterten Bereich (zwischen 14 mm und 3 mm vom unteren Seitenrand) verschmiert.</p>

Die Option Rollenpapier

Die Einstellungen der Option Rollenpapier sind nur verfügbar, wenn Rollenpapier als Einstellung der Papierzufuhr ausgewählt wurde. Diese Funktionen sind nicht verfügbar, wenn die Option Automatischer Einzelblatteinzug oder Manueller Einzug ausgewählt ist.

Die verfügbaren Einstellungen finden Sie nachfolgend aufgeführt.

Der Banner-Modus:

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mehrseitige Daten als Endlosdaten auf Rollenpapier und nicht auf einzelne Seiten drucken wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, ist das Kontrollkästchen Rollenpapier sparen aktiviert.

Der Einzelblattmodus:

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mehrseitige Daten als Einzelseiten und nicht als Endlosdaten auf Rollenpapier drucken wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, ist das Kontrollkästchen Seitenrahmen drucken aktiviert.

Rollenpapier sparen:

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Rollenpapier sparen wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen ausgewählt ist, wird der leere Bereich der letzten Seite Ihres Dokuments nicht in den Drucker eingezogen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Nicht schneiden und der Banner-Modus ausgewählt sind. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn Sie zum Schneiden den Papierabschneider wählen.

Seitenrahmen drucken:

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Linie zwischen den Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf das Rollenpapier zu drucken, um die Stelle zu markieren, an der das Papier abgeschnitten werden soll. Diese Funktion ist hilfreich, wenn nicht klar ist, wo sich der Seitenumbruch befindet. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Nicht schneiden und der Einzelblattmodus ausgewählt sind. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn Sie zum Schneiden den Papierabschneider wählen.

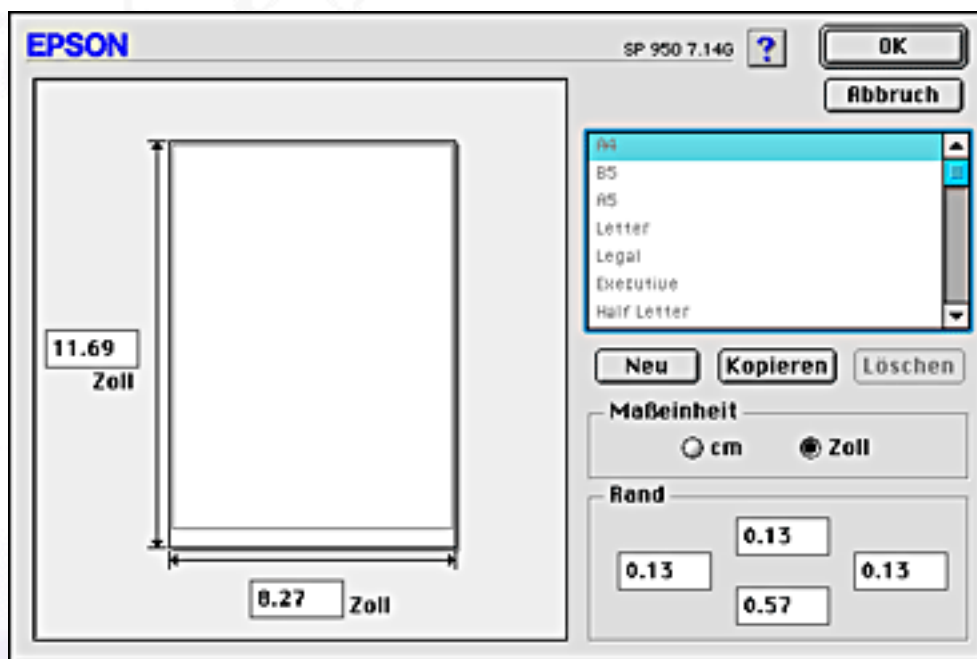
Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren

Sie können auch ein eigenes Papierformat definieren. Hierzu erstellen Sie entweder ein neues Papierformat oder basieren Ihr benutzerdefiniertes Papierformat auf einem bereits vorgegebenen Papierformat. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

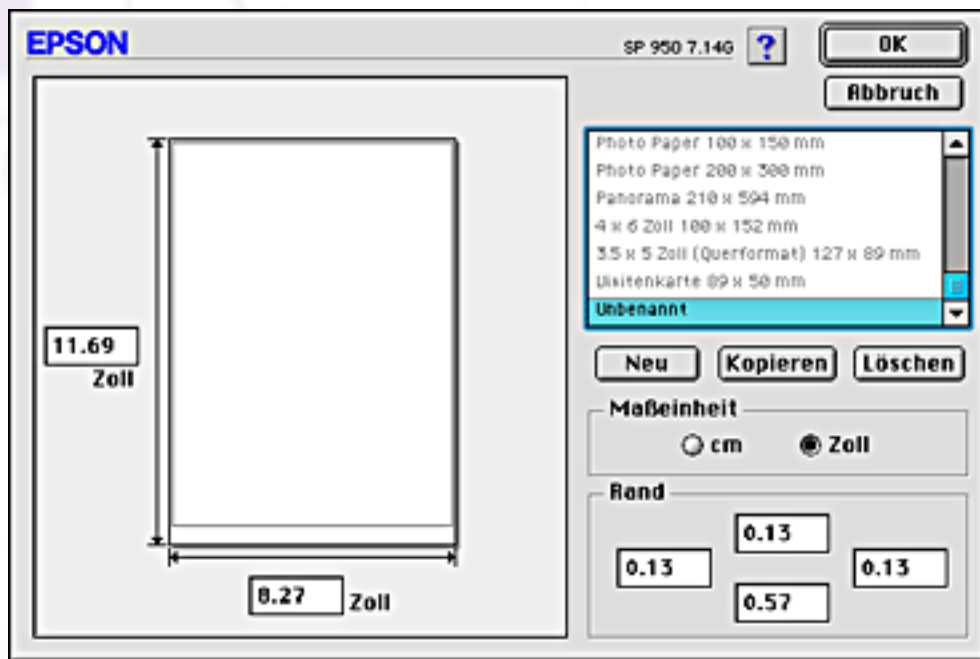
Erstellen eines neuen Papierformats

Wenn das passende Papierformat nicht in der Papierformat-Liste im Dialogfenster Seite einrichten enthalten ist, beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Anweisungen zur Definition eines neuen benutzerdefinierten Papierformats.

- 1 Klicken Sie im Dialogfenster Seite einrichten auf **Benutzerdefiniert**. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



- 2 Zur Definition des neuen Papierformats klicken Sie auf **Neu**. Das Dialogfenster wird um den Namen für das neue Papierformat aktualisiert.







- 3 Geben Sie in der Papierformat-Liste einen eindeutigen Namen für das Papierformat ein.
- 4 Legen Sie die Maßeinheit entweder in **Zoll** oder **cm** fest.
- 5 Legen Sie die Papierbreite und -höhe fest, indem Sie die Werte in das entsprechende Feld eingeben.
- 6 Legen Sie die Randbereiche fest, indem Sie die Werte in die Eingabefelder Seitenränder eingeben oder indem Sie die Änderungen direkt am Vorschaubild vornehmen.
- 7 Klicken Sie auf **OK**. Sie gelangen zurück zum Dialogfenster Seite einrichten.

Sie können bis zu 100 Papierformate definieren. Die von Ihnen erstellten Papierformatnamen erscheinen im Menü Papierformat im Dialogfenster Seite einrichten.

Um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu löschen, klicken Sie im Dialogfenster Seite einrichten auf **Benutzerdefiniert** und wählen das Papierformat aus der Liste im Dialogfenster Benutzerdefiniertes Papierformat. Klicken Sie dann auf **Löschen**.

Kopieren eines bereits vorhandenen Papierformats zur Verwendung als Schablone

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um ein vorhandenes Papierformat zu kopieren und als Schablone zu verwenden.

-  Wählen Sie ein bereits vorhandenes Papierformat, das Sie kopieren wollen und klicken Sie auf **Kopieren**.
-  Legen Sie die Maßeinheit entweder in **Zoll** oder **cm** fest.
-  Legen Sie die Randbereiche fest, indem Sie die Werte in die Eingabefelder Seitenränder eingeben oder indem Sie die Änderungen direkt am Vorschaubild vornehmen.
-  Klicken Sie auf **OK**.



Beidseitiges Bedrucken des Druckmediums

Der EPSON Stylus Photo 950 unterstützt doppelseitigen Druck. Es gibt zwei Arten, doppelseitig zu drucken. Die Standardform des doppelseitigen Drucks ermöglicht Ihnen, die ungeraden Seiten zuerst zu drucken. Wenn diese Seiten gedruckt sind, können sie erneut eingelegt werden, um die geraden Seiten auf der anderen Papierseite zu drucken. Mit der Einstellung Broschüre können Sie durch mittiges Falten des Dokuments eine Broschüre erzeugen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Hinweis:

- Die Funktion Doppelseitig drucken ist nicht verfügbar, wenn auf den Drucker über ein Netzwerk zugegriffen oder der Drucker als gemeinsam genutzter Drucker verwendet wird.
- Je nach Art des Druckmediums können beim doppelseitigen Druck Stapel von bis zu 30 Blatt in den Papiereinzug eingelegt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich für doppelseitigen Druck geeignete Druckmedien. Sonst kann die Druckqualität schlechter ausfallen.

- Je nach Papiersorte und der für das Drucken von Text und Bildern verwendeten Tintenmenge kann die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchsickern.
- Während des doppelseitigen Drucks kann die Papieroberfläche verschmieren.

Standardverfahren beim doppelseitigen Druck

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zum Ausdrucken der ungeraden und geraden Seiten auf den beiden Seiten des jeweiligen Druckmediums.

- 1 Markieren Sie im Dialogfenster Seite einrichten das Kontrollkästchen **Doppelseitig drucken**. Weitere Informationen zum Aufrufen des Dialogfensters Seite einrichten erhalten Sie unter [Einstellungen im Dialogfenster Seite einrichten vornehmen](#).



- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ränder**. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



3 Legen Sie den Papierrand fest, an dem das Dokument gebunden werden soll. Sie können zwischen **Links**, **Oben** und **Rechts** wählen.

4 Legen Sie die Breite des Bindungsrandes im Textfeld Bindungsrand fest. Sie können eine beliebige Breite zwischen 3 mm und 30 mm wählen.

 **Hinweis:**

Der tatsächliche Bindungsrand kann entsprechend der anwendungs-spezifischen Einstellungen variieren. Drucken Sie erst einige Testseiten aus, bevor Sie den gesamten Druckauftrag starten.

5 Klicken Sie auf **OK**, um zum Dialogfenster Seite einrichten zurückzukehren. Klicken Sie dann erneut auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

6 Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug ein und senden Sie dann den Druckauftrag aus Ihrer Anwendung zum Drucker. Anweisungen zur Erzeugung der geraden Seiten werden angezeigt, während die ungeraden Seiten ausgedruckt werden.

7 Beachten Sie die Anweisungen zum erneuten Einlegen des Papiers oder legen Sie das Papier, wie in der Abbildung unten dargestellt, erneut ein.

 **Hinweis:**

- Je nach verwendeter Tintenmenge kann sich das Papier aufwölben. Sollte dies passieren, biegen Sie die Bögen vor dem Einlegen in den Drucker leicht in die entgegengesetzte Richtung.
- Richten Sie den Papierstapel zunächst aus, indem Sie vor dem Einlegen in den Drucker leicht mit dem senkrecht gehaltenen Papierstapel auf eine harte, flache Oberfläche klopfen.
- Folgen Sie den Anweisungen zum Einlegen des Papiers. Wenn die Ausdrücke nicht korrekt wiedereingelegt werden, können Papierstaus oder falsch positionierte Bindungsränder auftreten.
- Für den Fall eines Papierstaus lesen Sie bitte den Abschnitt [Papier wird nicht korrekt eingezogen](#).

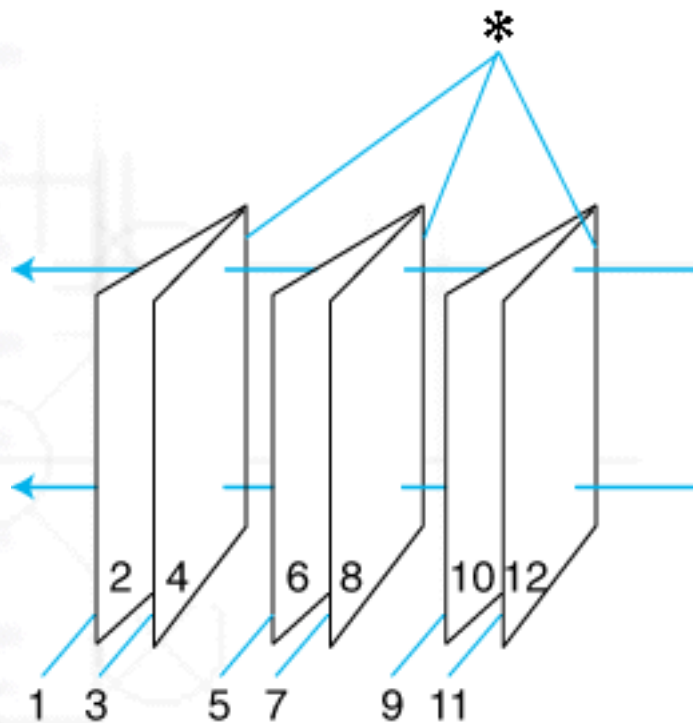


8

Wenn Sie das Papier wiedereingelegt haben, klicken Sie zum Ausdrucken der geraden Seiten auf **Fortsetzen**.

Erzeugen eines einfach gefalzten Buchs durch doppelseitigen Druck

Sie können mit der Funktion Doppelseitig drucken ferner einfach gefaltete Bücher erzeugen. Bei einem einfach gefalzten Buch werden die Seiten, die sich auf dem fertig gefalzten Buch außen befinden, zuerst ausgedruckt. Die Seiten, die sich in dem Buch befinden, können gedruckt werden, nachdem das Papier wieder, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, in den Drucker eingelegt worden ist.



Buch (einfach gefalzt)

* Bindungsrand

Indem Sie die Seiten 1 und 4 auf die erste Seite drucken, die Seiten 5 und 8 auf die zweite Seite und die Seiten 9 und 12 auf die dritte Seite drucken, können Sie ein Buch erzeugen. Nachdem die Blätter wieder in das Papierfach eingelegt worden sind, können Sie die Seiten 2 und 3 auf die Rückseite der ersten Seite drucken, die Seiten 6 und 7 auf die Rückseite der zweiten Seite und die Seiten 10 und 11 auf die Rückseite der dritten Seite drucken. Die entsprechend bedruckten Seiten können dann gefaltet und zu einem Buch gebunden werden.

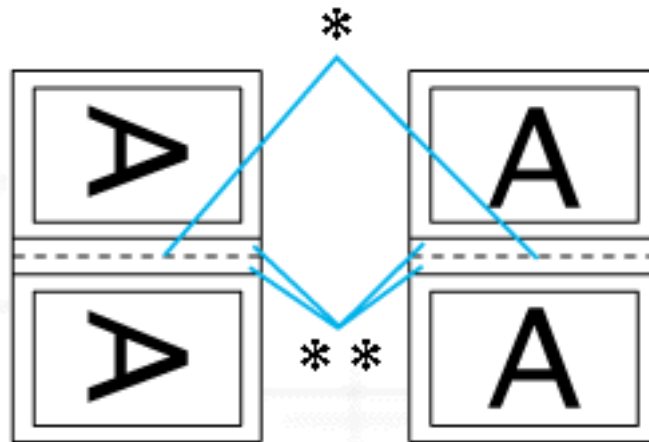
Mit folgenden Schritten erzeugen Sie, wie oben beschrieben, ein Buch.

- 1 Markieren Sie im Dialogfenster Seite einrichten das Kontrollkästchen **Doppelseitig drucken**. Markieren Sie dann das Kontrollkästchen **gefaltetes Buch**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ränder**. Das Dialogfeld Ränder wird angezeigt.
- 3 Legen Sie den Papierrand fest, an dem das Dokument gebunden werden soll. Sie können zwischen **Links**, **Oben** und **Rechts** wählen.

 **Hinweis:**

Wenn **Portrait** im Druckertreiber als Ausrichtungseinstellung ausgewählt wurde, sind die Bindungspositionen **Links** oder **Rechts** verfügbar. Die Bindungsposition **Oben** wird unterstützt, wenn **Landschaft** als Ausrichtungseinstellung ausgewählt wurde.

- 4** Legen Sie die Breite des Bindungsrandes im Textfeld Bindungsrand fest. Sie können eine beliebige Breite zwischen 3 mm und 30 mm festlegen. Dieser Rand wird auf beiden Seiten der Falzlinie verwendet. Wenn beispielsweise ein Rand von 10 mm festgelegt wird, wird ein Rand von 20 mm eingefügt (jeweils ein Rand von 10 mm auf jeder Seite der Falzlinie).



Portrait

Landschaft

- * Falzkante
*** Rand

- 5** Klicken Sie auf **OK**, um zum Dialogfenster Seite einrichten zurückzukehren. Klicken Sie dann erneut auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.


- 6** Stellen Sie sicher, dass Papier in den Einzelblatteinzug eingelegt ist und senden Sie dann den Druckauftrag aus Ihrer Anwendung zum Drucker.

- 7** Anweisungen zur Erzeugung der Innenseiten werden angezeigt, während die Außenseiten ausgedruckt werden. Beachten Sie die Anweisungen am Bildschirm zum Wiedereinlegen des Papiers oder beachten Sie die Abbildung im vorherigen Abschnitt [Standardverfahren beim doppelseitigen Druck](#).

 **Hinweis:**

- Je nach verwendeter Tintenmenge kann sich das Papier aufwölben. Sollte dies passieren, biegen Sie die Bögen vor dem Einlegen in den Drucker leicht in die entgegengesetzte Richtung.
- Richten Sie den Papierstapel zunächst aus, indem Sie vor dem Einlegen in den Drucker leicht mit dem senkrecht gehaltenen Papierstapel auf eine harte, flache Oberfläche klopfen.
- Folgen Sie den Anweisungen zum Einlegen des Papiers. Wenn die Ausdrücke nicht korrekt wiedereingelegt werden, können Papierstaus oder falsch positionierte Bindungsränder auftreten.
- Für den Fall eines Papierstaus lesen Sie bitte den Abschnitt [Papier wird nicht korrekt eingezogen](#).

 Wenn Sie das Papier eingelegt haben, klicken Sie zum Ausdrucken der Innenseiten auf **Fortsetzen**.

 Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, falten Sie die Blätter. Sie können sie dann mit einem Hefter oder einer anderen Bindung heften.



[\[Oben\]](#)

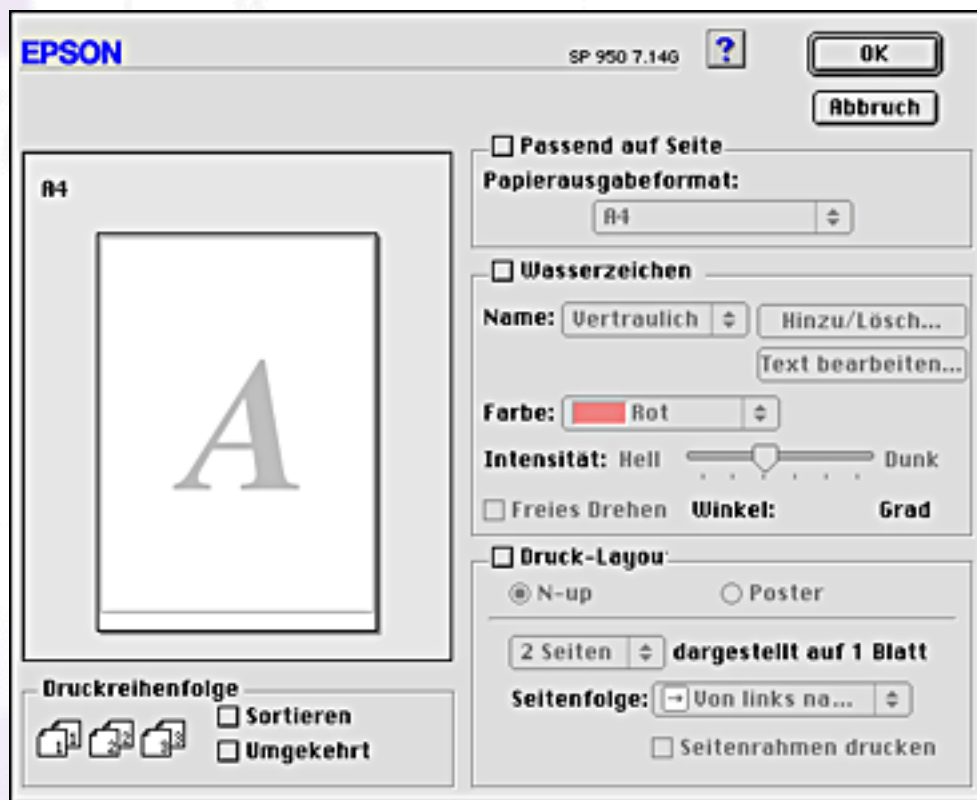

[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Einstellungen im Dialogfenster Seitenlayout vornehmen

- ▼ [Die Einstellung Passend auf Seite](#)
- ▼ [Wasserzeichen-Einstellungen](#)
- ▼ [Einstellung mehrerer Seiten](#)
- ▼ [Die Druckreihenfolge einstellen](#)

Sie können das Seitenlayout Ihres Dokuments mit Hilfe der Druckertreibereinstellungen im Dialogfenster Seitenlayout ändern. Um das Dialogfenster aufzurufen, klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken**. Klicken Sie dann im Dialogfenster Drucken auf das  Seitenlayout.



Über das Dialogfenster Seitenlayout können Sie die Dokumentengröße automatisch an das Papierformat anpassen, zwei bzw. vier Seiten auf einem Blatt ausdrucken, im Posterformat ausdrucken (eine Seite so weit vergrößern, dass sie auf mehrere Blätter gedruckt wird), Dokumente mit Wasserzeichen versehen oder die Seitenfolge für Ihren Druckauftrag verändern. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Die Einstellung Passend auf Seite

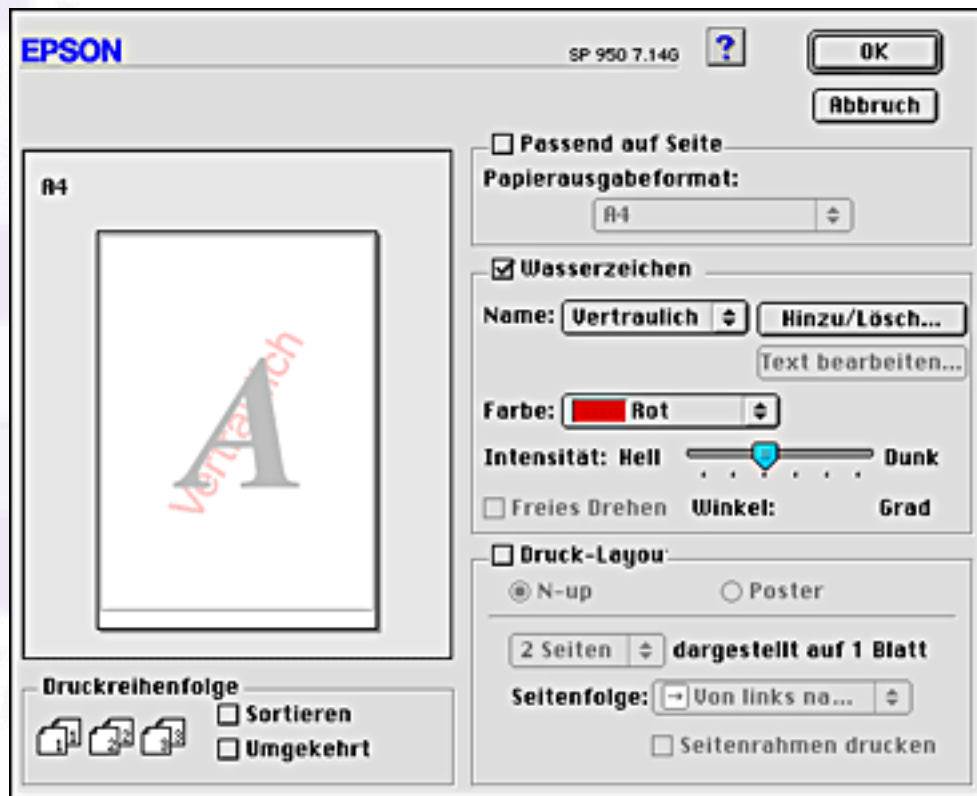
Sie können die Größe Ihres Bildes proportional vergrößern oder verkleinern, damit es auf das gewählte Papierformat passt. Hierzu markieren Sie das Kontrollkästchen **Passend auf Seite** und legen das Papierformat in der Liste Papierformat fest.



Wasserzeichen-Einstellungen

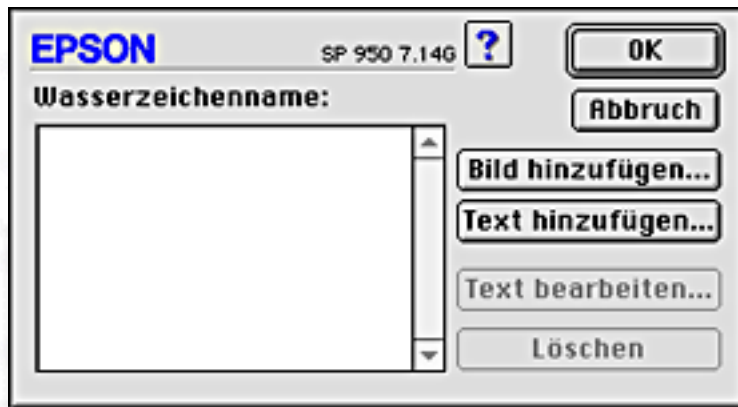
Um ein Wasserzeichen auf Ihr Dokument zu drucken, wählen Sie im Dialogfenster Seitenlayout das Kontrollkästchen **Wasserzeichen** aus.

Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen aus der Namensliste aus und legen Sie dessen Position, Format, Farbe und Intensität fest. Sie können die Position und das Format eines Wasserzeichens per Drag & Drop mit der Maus im Vorschauenfenster auf der linken Seite ändern.

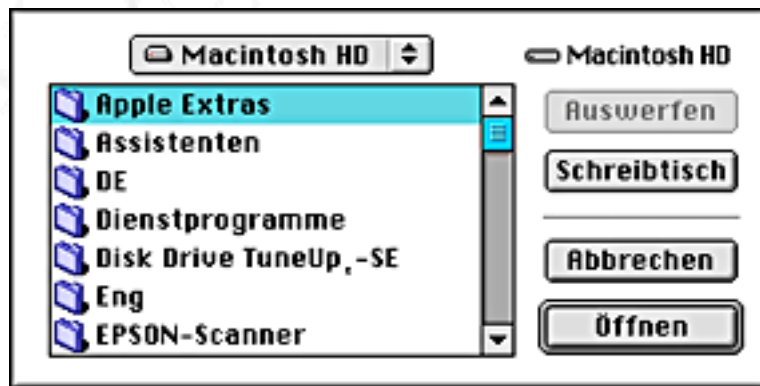


Sie können auch Ihre eigenen Wasserzeichen auf Text- oder Bildbasis zur Namensliste hinzufügen. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

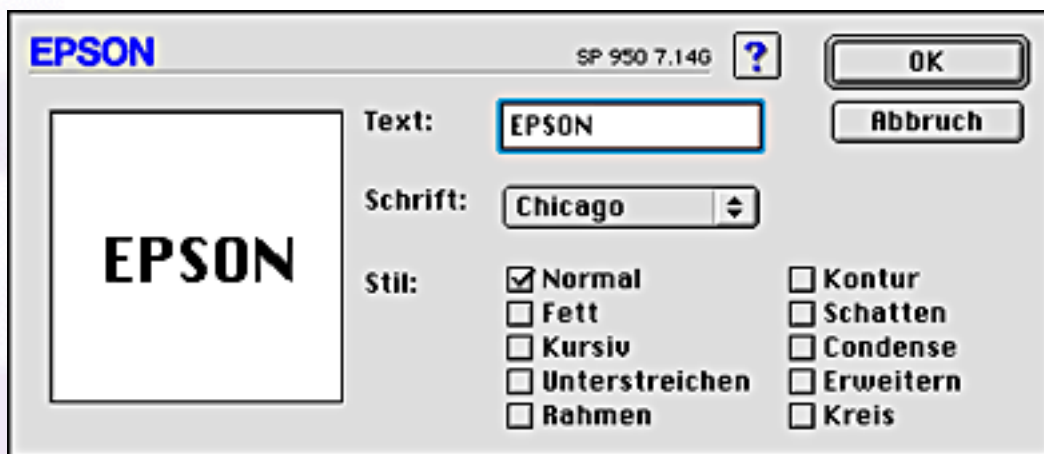
- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** neben der Namensliste. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



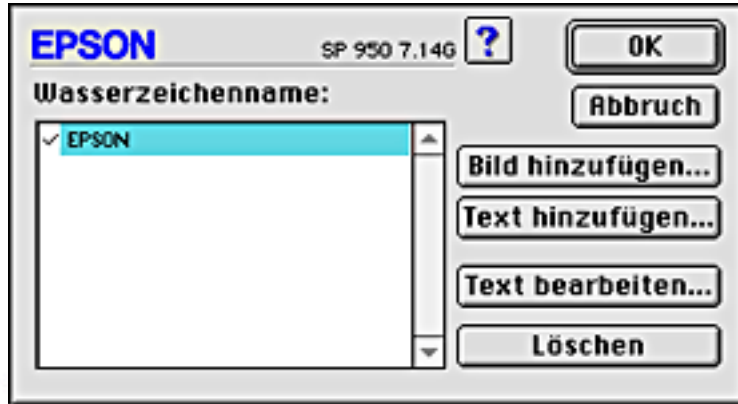
- 2 Um eine Bilddatei als Wasserzeichen zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **PIKT hinzufügen**. Legen Sie die gewünschte Bilddatei fest und klicken Sie dann auf **Öffnen**.



Um ein textbasiertes Wasserzeichen zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Text hinzufügen**. Geben Sie den Text in das Textfeld ein, wählen Sie eine Schriftart und einen Textstil und klicken Sie dann auf **OK**.



- Der Bilddateiname oder der Wasserzeichentext erscheinen markieren im Dialogfenster Wasserzeichen in der Liste Namen. Klicken Sie zum Ändern des Namens eines Wasserzeichens auf Bildbasis in die Liste und geben Sie dann einen neuen Namen ein. Wenn ein textbasierendes Wasserzeichen in der Namensliste ausgewählt ist, können Sie den Text bearbeiten und die Schriftart sowie den Textstil durch Klicken auf die Schaltfläche **Text bearbeiten** ändern.



- Klicken Sie auf **OK**, um der Namensliste im Dialogfenster Layout Ihre Wasserzeichen hinzuzufügen.



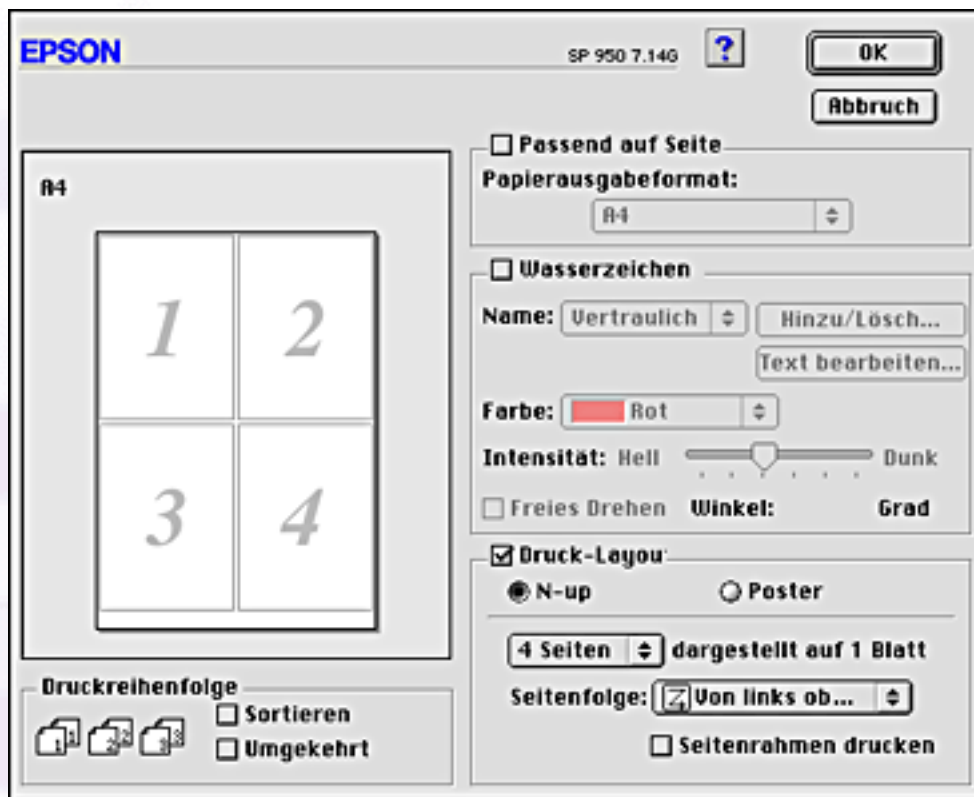
[\[Oben\]](#)

Einstellung mehrerer Seiten

Durch Markieren des Kontrollkästchens **Multi-Page** können Sie zwischen den Einstellungen **N-up** und **Poster** wählen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

N-up-Einstellungen

Wählen Sie **N-up** als Einstellung Druck-Layout in der Registerkarte Layout, um zwei bzw. vier Seiten Ihres Dokuments auf ein Einzelblatt zu drucken.

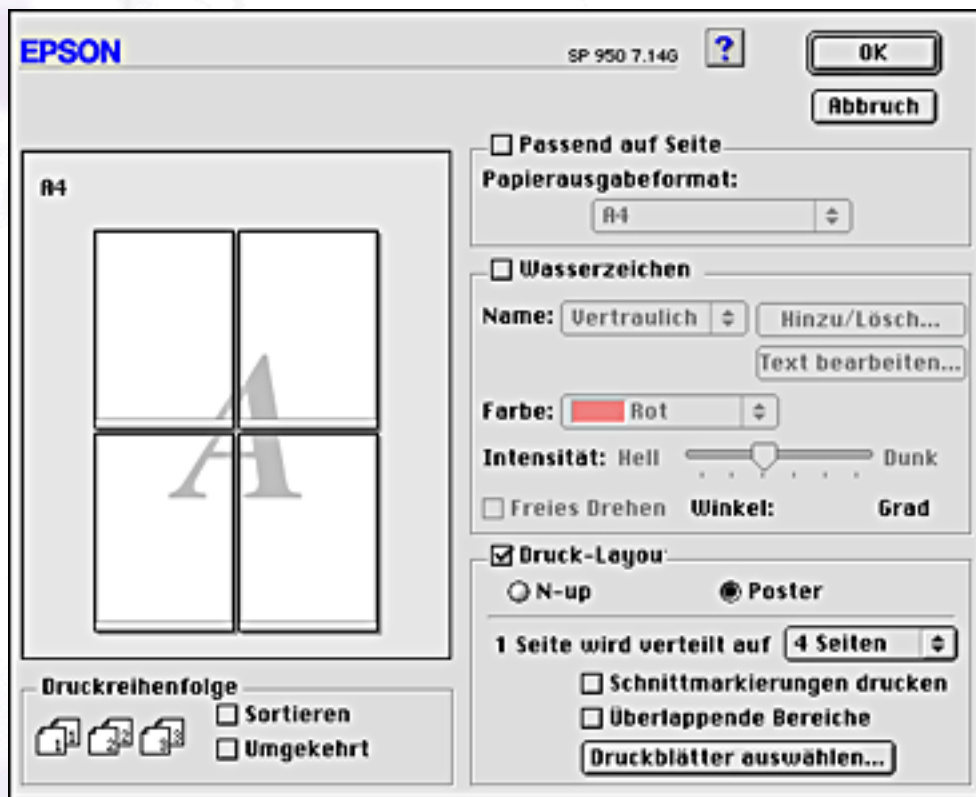


Wenn **N-up** ausgewählt ist, können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

<p>2 Seiten 4 Seiten</p>	<p>Druckt zwei bzw. vier Seiten des Dokuments auf ein Einzelblatt.</p>
<p>Seitenfolge</p>	<p>Hier können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Seiten auf das Einzelblatt gedruckt werden.</p>
<p>Seitenrahmen drucken</p>	<p>Druckt Rahmen um die auf jedem Blatt gedruckten Seiten.</p>

Postereinstellungen

Eine einzelne Seite des Dokuments kann so weit vergrößert werden, dass sie 4, 9, oder 16 bedruckte Papierseiten bedeckt. Wählen Sie **Poster** als Multi-Page-Einstellung, um ein Bild im Posterformat zu drucken.



Sie können folgende Einstellungen vornehmen.

<p>1 Seite geht über xx Bögen</p>	<p>Legen Sie fest, über wie viele Seiten das vergrößerte Dokument gehen soll. Sie können 4, 9 oder 16 Seiten wählen.</p>
<p>Überlappende Bereiche</p>	<p>Die Bilder überlappen einander und die Ausrichtungsmarken geringfügig, sodass sie genauer ausgerichtet werden können.</p>
<p>Schnittmarkierungen</p>	<p>Druckt Umrandungslinien auf die Bilder, um das Zurechtschneiden der Seiten zu erleichtern.</p>
<p>Druckblätter auswählen</p>	<p>Klicken Sie auf die Bilder, die Sie nicht drucken wollen. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK zum Drucken der verbleibenden Bilder.</p>

Wenn Sie nur einzelne Blätter und nicht das ganze Poster drucken möchten, klicken Sie auf **Blattauswahl**, klicken Sie auf die Bilder, die Sie nicht drucken wollen und dann auf **OK**. Nur die Blätter, auf die Sie nicht geklickt haben, werden gedruckt.



[\[Oben\]](#)

Die Druckreihenfolge einstellen

Sie können ferner die Druckreihenfolge für den Druckauftrag festlegen. Wenn Sie mehrere Kopien einer Vorlage drucken wollen, wählen Sie **Sortieren**, um jeweils einen vollständigen Vorlagensatz zu drucken. Wählen Sie **Seitenfolge**, um Ihre Vorlagen beginnend mit der letzten Seite in umgekehrter Reihenfolge zu drucken.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)




[Weiter](#)

Druckerhilfsprogramme verwenden

- ▼ [EPSON StatusMonitor](#)
- ▼ [Düsentest](#)
- ▼ [Druckkopfreinigung](#)
- ▼ [Druckkopf-Justage](#)
- ▼ [Informationen zu Drucker und Optionen](#)
- ▼ [Konfiguration](#)

Mit den EPSON Drucker-Utilities können Sie den aktuellen Druckerstatus prüfen und bestimmte Wartungseingriffe vom Computer aus erledigen.

Um die Utilities aufzurufen, wechseln Sie zum Dialogfenster Drucken oder Seite einrichten und klicken Sie dort auf das Symbol  Utility, klicken Sie dann auf die entsprechende Schaltfläche des gewünschten Programms.



Hinweis:

Auch während eines Druckvorganges dürfen sie keinen Düsentest, keine Druckkopfreinigung oder Druckkopfjustierung vornehmen. Sie riskieren schlechte Druckresultate.

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

EPSON StatusMonitor

Das Utility StatusMonitor überwacht den Druckerstatus. Wenn der Statusmonitor einen Druckerfehler feststellt, informiert er Sie mit Hilfe einer Fehlermeldung.

Sie können dieses Utility ferner verwenden, um die verbleibende Tintenfüllmenge vor dem Druck festzustellen.

Um den StatusMonitor zu verwenden, klicken Sie im Dialogfenster Utility auf das Symbol **EPSON StatusMonitor**. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Den EPSON StatusMonitor verwenden](#).



Düsentest

Das Utility Düsentest prüft die Düsen des Druckkopfes auf Verstopfung. Prüfen Sie die Düsen, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat und nach einer Druckkopfreinigung, um sicherzustellen, dass die Düsen des Druckkopfes tatsächlich wieder sauber sind. Falls der Düsentest ergibt, dass der Druckkopf gereinigt werden muss, können Sie vom Utility Düsentest aus direkt das Utility Druckkopfreinigung aufrufen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Druckkopfdüsen überprüfen](#).



Druckkopfreinigung

Das Utility Druckkopfreinigung reinigt den Druckkopf. Eine Druckkopfreinigung ist notwendig, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat. Benutzen Sie zunächst das Utility Düsentest um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Druckkopf reinigen](#).



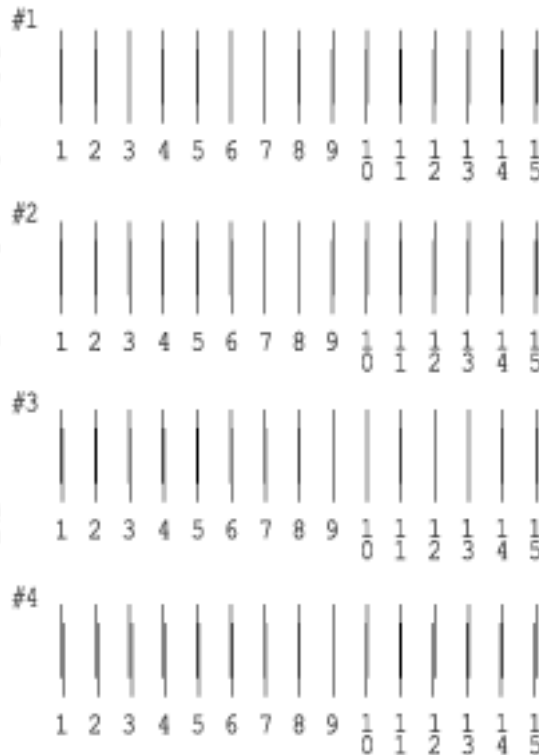
Druckkopf-Justage

Das Utility Druckkopf-Justage kann verwendet werden, um die Druckqualität Ihrer Dokumente zu verbessern. Die Ausrichtung des Druckkopfes ist gegebenenfalls erforderlich, wenn die vertikalen Zeilen

nicht mehr korrekt ausgerichtet sind oder es zu weißem/schwarzem Randrauschen in den Dokumenten kommt. Befolgen Sie zur Verwendung dieses Utilitys die Anweisungen am Bildschirm.

Mithilfe des Utilities Druckkopf-Justage druckt der Drucker verschiedene Testmuster, anhand der Sie die Druckkopfausrichtung prüfen können.

Die folgenden Abbildungen zeigen Beispiele dieser ersten, vom Drucker ausgegebenen Testmuster.



Wählen Sie aus jedem Muster der Testseite die vertikale Zeile, die am besten ausgerichtet ist. Wählen Sie für jedes Muster die entsprechende Zeilennummer im jeweiligen Drop-Down-Listenfeld des Dialogfensters Druckkopf-Justage. Klicken Sie dann auf **Beenden**, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.



Hinweis:

Wenn Sie keine korrekt ausgerichtete Zeile finden können, wählen Sie die Zeilennummer, die der am besten ausgerichteten Zeile entspricht. Klicken Sie dann auf **Neu-Justage**. Die von Ihnen ausgewählten Zeilen werden in die mittlere Position (Nummer 8) zurückgesetzt. Die Testseite zur Ausrichtung des Druckkopfs wird erneut gedruckt.

Die folgenden Abbildungen zeigen Beispiele der zweiten, vom Drucker ausgegebenen Testmuster.

#1



1



2



3



4



5



6



7



8



9

#2



1



2



3



4



5



6



7



8



9

#3



1



2



3



4



5



6



7



8



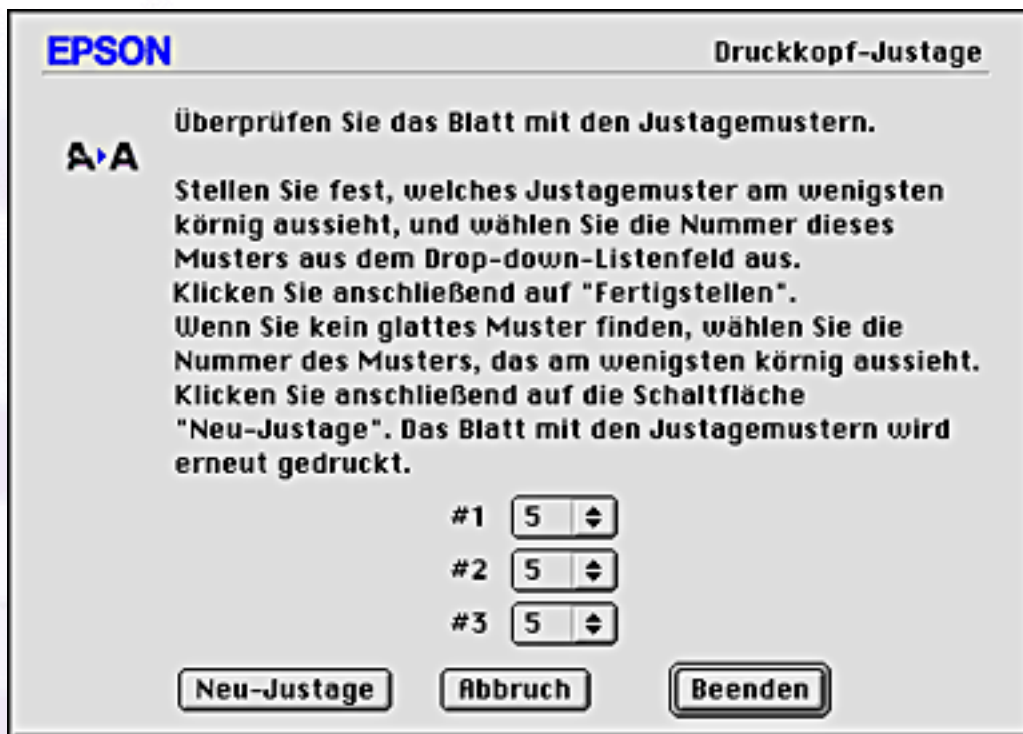
9

Wählen Sie aus jedem Muster der Testseite das am wenigsten körnige Muster aus. Wählen Sie für jedes Muster die entsprechende Musternummer im jeweiligen Drop-Down-Listenfeld des Dialogfelds Druckkopf-Justage. Klicken Sie dann auf **Beenden**, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.



Hinweis:

Wenn Sie kein glattes Muster finden können, wählen Sie die Nummer des Musters, das am wenigsten körnig ist. Klicken Sie dann auf **Neu-Justage**. Das Abstandsjustierblatt wird erneut ausgedruckt. Wenn Sie ein glattes Muster auswählen können und das Testmuster nicht erneut ausdrucken müssen, wählen Sie die Kontrollkästchen #1 ~ #3 auf der rechten Seite ab.



Informationen zu Drucker und Optionen

Mit Hilfe dieses Utility kann der Druckertreiber die Druckerkonfigurationsinformationen bestätigen.

Druckertreibereinstellungen mit dem Automatischen Rollenpapierabschneider

Wenn Sie den Papierabschneider anschließen, nehmen Sie vor dem Gebrauch folgende Einstellungen im Druckertreiber vor. Wenn Sie diese Einstellungen nicht vornehmen, ist der Modus Automatisch Abtrennen für Rollenpapier nicht verfügbar.



Markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Schneidevorrichtung angebracht**.



 **Hinweis:**

Stellen Sie nach dem Anbringen des Papierabschneiders die Schnittposition ein, um die Genauigkeit zu verbessern. Wenn Sie Rollenpapier von unterschiedlichen Papiersorten/Papierbreiten verwenden ist es zudem ratsam, nach der Einstellung der Schnittposition den Modus Automatisch Abtrennen zu verwenden. Nähere Angaben zur Einstellung der Schnittposition erhalten Sie unter [Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders](#).

Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders

Stellen Sie nach dem Anbringen des Papierabschneiders die Schnittposition ein, um die Genauigkeit zu verbessern.

 **Hinweis:**

- Bevor Sie Folgendes ausführen, müssen Sie den Drucker einschalten und die Option Rollenpapier einstellen. Nähere Angaben zur Einstellung des Rollenpapiers erhalten Sie unter [Rollenpapier einlegen](#).
- Um stets eine präzise Schnittposition zu erhalten ist es ratsam, dass Sie die Schnittposition jedes Mal, wenn Sie die Rollenpapiersorte oder das Rollenpapierformat (die Breite) ändern, neu einstellen.

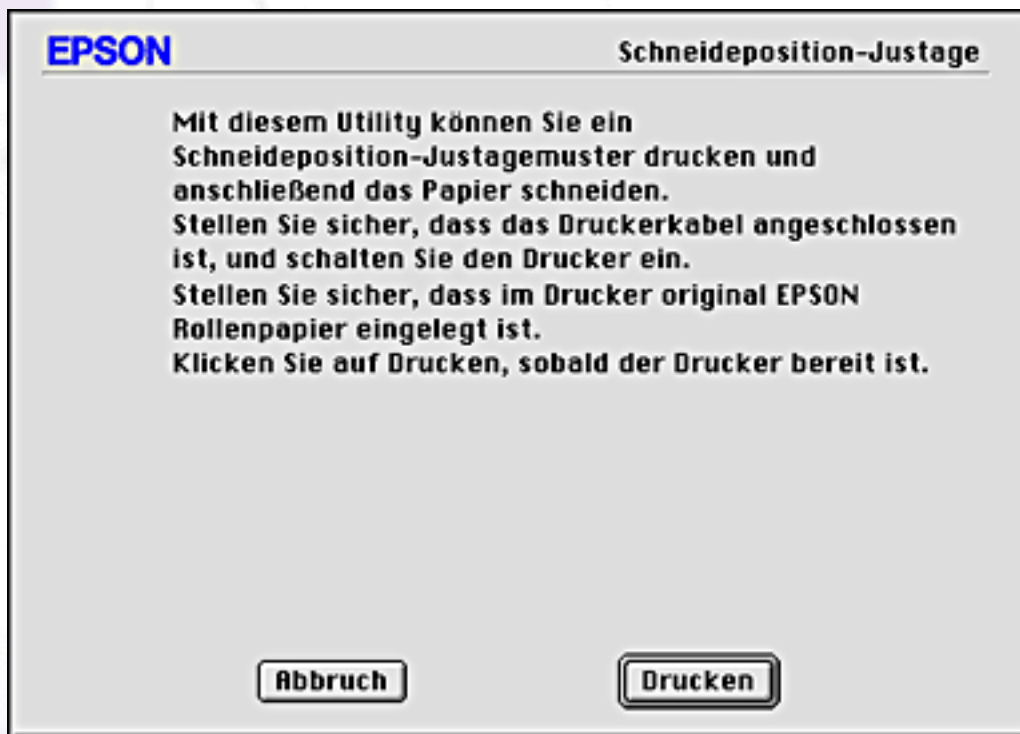
- 1 Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Automatische Schneidevorrichtung installiert** markiert ist. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Einstellung des automatischen Papierabschneiders**. Das Dialogfeld 'Automatische Schneidevorrichtung einstellen' wird aufgerufen.



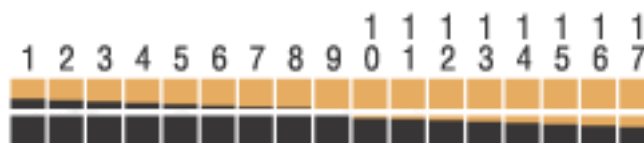
 **Hinweis:**

Wenn die Schaltfläche 'Automatische Schneidevorrichtung einstellen' nicht verfügbar ist, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Automatische Schneidevorrichtung installiert** markiert ist. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, ist die Schaltfläche **Einstellung des automatischen Papierabschneiders** nicht verfügbar. Darüber hinaus können Sie den Papierabschneider auch nicht verwenden.

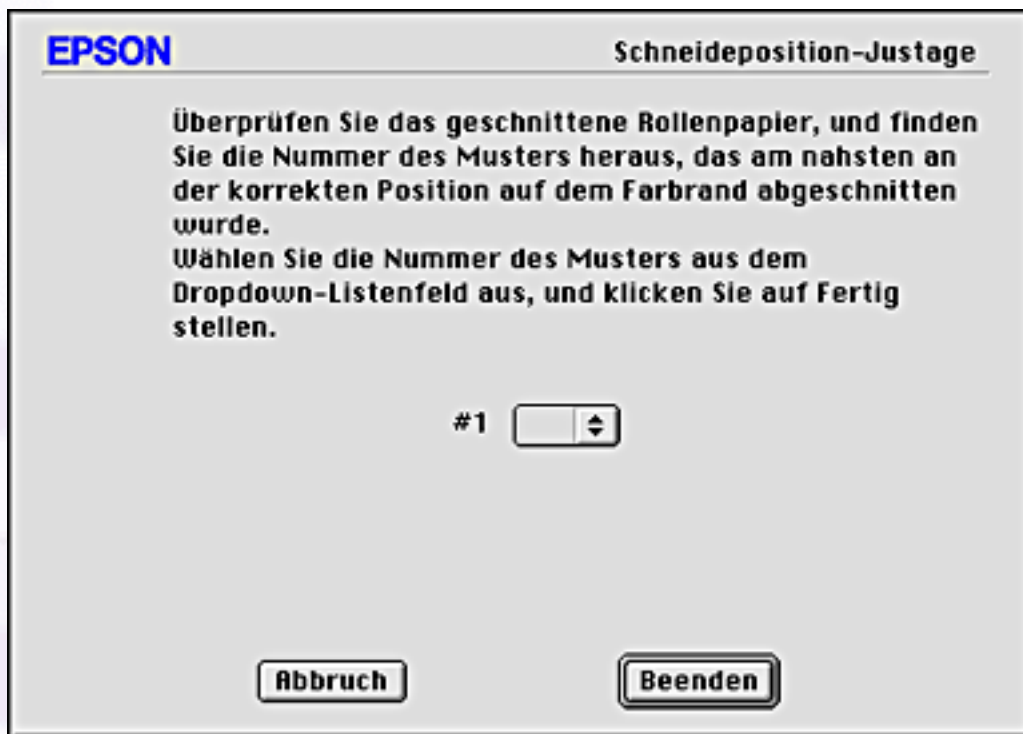
- 2 Klicken Sie, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Option Rollenpapier eingestellt ist, auf die Schaltfläche **Drucken**. Das Testmuster für die Schneideposition-Justage wird ausgedruckt und abgeschnitten.



- 3 Wählen Sie auf dem abgeschnittenen Rollenpapier unter den Farbrändern die am präzisesten gedruckte Nummer aus.



- 4 Wählen Sie die Nummer des am genauesten gedruckten Farbrands aus dem Listenfeld. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Justage zu aktivieren.



5

Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld Automatische Schneidevorrichtung einstellen zu schließen.



Konfiguration

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich das Dialogfenster Konfiguration, in dem Sie die Art ändern können, in der das Utility StatusMonitor Sie bei einer Druckerstatusänderung benachrichtigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter ['Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden'](#).



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Verwendung der Funktion Desktop Printing

- ▼ [Treiberinstallation für die Funktion Desktop Printing](#)
- ▼ [Drucken mit der Funktion Desktop Printing](#)
- ▼ [Druckaufträge verwalten im Fenster Desktop-Drucker](#)
- ▼ [Verwendung des Menüs Drucken](#)

Mit der Funktion Desktop Printing können Sie drucken, indem Sie die entsprechende Datei einfach per Drag&Drop auf das Druckersymbol ziehen oder indem Sie eine Datei auf dem Desktop auswählen und die Option Drucken wählen.

Beachten Sie zum Einrichten der Funktion Desktop Printing folgende Anweisungen.



Hinweis:

Um die Funktion Desktop Printing zu nutzen, benötigen Sie Mac OS 8.5.1 oder eine neuere Version.

Treiberinstallation für die Funktion Desktop Printing



Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Schalten Sie Ihren Macintosh ein und legen Sie die Druckersoftware-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.



Doppelklicken Sie zum Öffnen auf den Ordner **Software installieren**. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Aktualisierer**.



Klicken Sie auf **Fortfahren**.



Wählen Sie im Aktualisierer die Option **Manuelle Installation** und markieren Sie das Kontrollkästchen für das **Desktop Printing-Druckertreiberpaket**.



5

Klicken Sie auf **Installieren**.

6

Folgen Sie zur Treiberinstallation die Anweisungen am Bildschirm.



[Oben]

Drucken mit der Funktion Desktop Printing

Sie können mit der Funktion Desktop Printing auf eine der folgenden Arten drucken:

- Ziehen Sie die gewünschte Datei per Drag&Drop auf das Druckersymbol auf Ihrem Desktop. Hierbei wird automatisch der Standarddrucker ausgewählt. Die Anwendung, in der die Datei erstellt wurde, wird gestartet und das Dialogfenster Drucken wird aufgerufen.
- Wenn der Drucker, den Sie für das Desktop Printing verwenden wollen, als Standarddrucker eingestellt ist, wählen Sie die gewünschte Datei auf dem Desktop aus. Wählen Sie dann im Menü Datei die Option **Drucken**. Die Anwendung, in der die Datei zuletzt gespeichert wurde, wird gestartet und das Dialogfenster Drucken wird aufgerufen.
- Wenn der Drucker, den Sie für das Desktop Printing verwenden wollen, als Standarddrucker eingestellt ist, wählen Sie die gewünschte Datei aus. Wählen Sie dann in der Anwendung im Menü Datei die Option **Drucken**. Das Dialogfenster Drucken wird aufgerufen.

Informationen zum Dialogfenster Drucker finden Sie unter [Einstellungen im Dialogfenster Drucken vornehmen](#).



Hinweis:

Das Drucken mit der Funktion Desktop Printing kann etwas länger dauern.

Sie können den Standarddrucker auf eine der folgenden auswählen:

- Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Auswahl** und klicken Sie auf das entsprechende Druckersymbol. Der Drucker wird als Standarddrucker eingestellt. Die Funktion Desktop Printing ist jetzt verfügbar.
- Klicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Desktop. Wählen Sie dann in der Menüleiste im Menü Drucken die Option **Standarddrucker**.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Druckersymbol. Wählen Sie dann den Drucker aus der Druckerliste aus.



Hinweis:

Die folgenden Menüpunkte sind nicht verfügbar, wenn Sie mit der Funktion Desktop Printing drucken.

- Auswahl einer Druckzeit im Dialogfenster Drucken
- Druckvorschau
- Speichern von Spool-Daten
- EPSON StatusMonitor 3

Wenn ein Fehler auftritt, klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Druckvorgang zu stoppen oder den Fehler zu beheben. Klicken Sie dann auf **Fortfahren**, um den Druckvorgang wiederaufzunehmen. Sie können das Utility Patronenwechsel nicht während des Druckvorgangs starten. Aus diesem Grund ist die Schaltfläche **Wie Sie** nicht verfügbar, wenn die Tintenpatrone leer ist. Brechen Sie den Druckauftrag zum Auswechseln einer Tintenpatrone ab und verwenden Sie die Tasten am Drucker-Bedienfeld. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Leere Tintenpatronen austauschen](#).







[Oben]

Druckaufträge verwalten im Fenster Desktop-Drucker

Mithilfe des Fensters Desktop-Drucker können Sie Druckaufträge, wie nachfolgend beschrieben, verwalten. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fenster Desktop-Drucker auf das Druckersymbol auf dem Desktop.


- Mit Hilfe der Schaltflächen können Sie Druckaufträge anhalten, fortsetzen und löschen sowie die Druckzeit einstellen. Wählen Sie den zu verwaltenden Druckauftrag und klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

	Anhalten	Hält den Druckauftrag an und hält den aktuellen Druckauftrag an der Spitze der Druckerwarteschlange
	Fortsetzen	Der Druckvorgang wird wiederaufgenommen
	Druckzeit	Hier stellen Sie die Druckzeit ein.
	Löschen	Der Druckvorgang wird angehalten und aus der Druckerwarteschlange gelöscht

Die Druckzeit einstellen

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er den Druckvorgang zu einer bestimmten Zeit einleitet. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Einstellung der Druckzeit.



Klicken Sie im Fenster Desktop-Drucker auf das Symbol . Das Dialogfenster Druckzeit wird aufgerufen.



2 Wählen Sie **Wichtig**, **Normal**, **Druckzeit am** als Druckzeitoption.

Wenn Sie die Option **Druckzeit am** wählen, legen Sie das Druckdatum und die Druckzeit mithilfe der Pfeile neben den Datums- und Uhrzeitfeldern fest.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker zu dem entsprechend gewählten Zeitpunkt bzw. zu der jeweils gewählten Uhrzeit eingeschaltet sind.

3 Klicken Sie auf **OK**.



Verwendung des Menüs Drucken

In diesem Menü können Sie den Druckauftrag anhalten, fortsetzen und den Standarddrucker einstellen.

Beachten Sie folgende Anweisungen:

1 Klicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Desktop. In der Menüleiste öffnet sich das Menü Drucken.

2 Öffnen Sie das Menü Drucken. Der nachfolgend dargestellte Bildschirm wird angezeigt.



3 Wählen Sie **Druckwarteschlange starten**, um den Druckvorgang fortzusetzen, **Druckwarteschlange anhalten**, um den Druckvorgang zu stoppen oder **Standarddrucker**, um den Drucker als Standarddrucker auszuwählen.






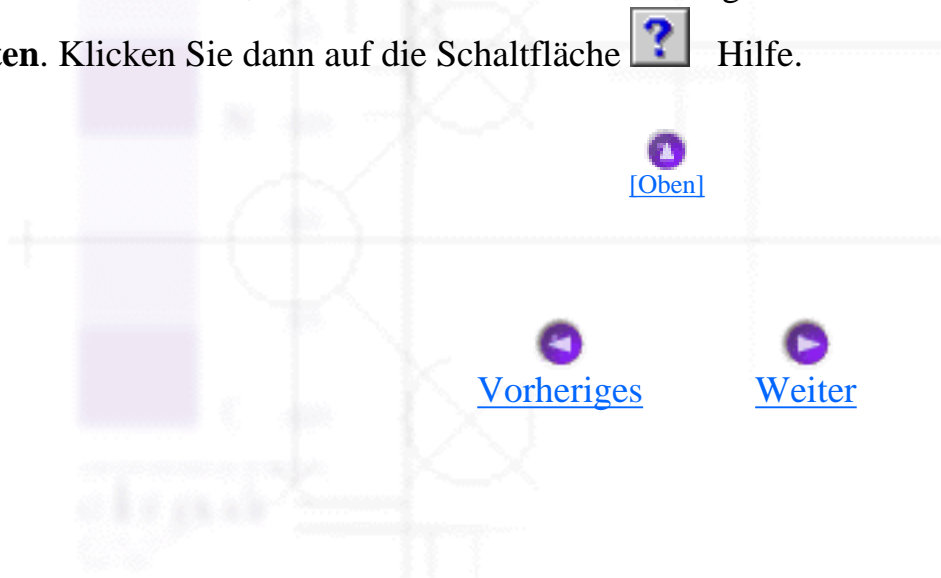
 [Vorheriges](#)

 [Weiter](#)

Online-Hilfe benutzen

In der umfangreichen Online-Hilfe der Druckersoftware finden Sie Informationen zum Druckvorgang, zu den Druckertreibereinstellungen und zur Verwendung der Drucker-Utilities.

Um die Hilfe aufzurufen, wählen Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei die Option **Drucken** oder **Seite einrichten**. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche  Hilfe.



Den EPSON StatusMonitor verwenden

▼ [Zugriff auf den EPSON StatusMonitor](#)

▼ [Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden](#)

Der EPSON StatusMonitor überwacht den Drucker. Wenn der Statusmonitor einen Druckerfehler feststellt, informiert er Sie mit Hilfe einer Fehlermeldung.

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint die Schaltfläche **Wie Sie...** unter dem Textfeld. Klicken Sie auf **Wie Sie...**, und der EPSON-Statusmonitor gibt Ihnen Schritt für Schritt Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone.





Sie können dieses Utility ferner verwenden, um den Tintenstand vor dem Drucken zu überprüfen. Wenn der EPSON StatusMonitor geöffnet ist, zeigt er den Status der verbleibenden Tintenmenge zum Zeitpunkt des Öffnens an. Um die Tintenstandinformationen zu aktualisieren klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.

Zugriff auf den EPSON StatusMonitor

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für den Zugriff auf den EPSON StatusMonitor.

1 Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken** oder **Seite einrichten**. Das Dialogfeld Drucken wird aufgerufen.


2 Klicken Sie im Dialogfeld Utility auf das Symbol  StatusMonitor oder klicken Sie auf die Symbolschaltfläche  Utility und dann auf die Schaltfläche **EPSON StatusMonitor**. Das Dialogfeld StatusMonitor wird aufgerufen.



'Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um die Art der Überwachung des Druckers durch den Statusmonitor zu ändern oder die Art, in der Ihr Drucker Druckaufträge verwaltet.

1 Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken** oder **Seite einrichten**.

2 Klicken Sie auf das Symbol  Utility.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration**. Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen wird angezeigt.



Im Dialogfeld Konfigurationseinstellungen können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Fehlermeldungen	Wählen Sie die Art der Benachrichtigung des EPSON StatusMonitors im Fall eines Fehlers.
Warnung	Wählen Sie die Art der Benachrichtigung des EPSON StatusMonitors, wenn eine Warnmeldung erforderlich wird.
Temporärer Spool-Ordner	Legen Sie den Ordner fest, in welchem die Spool-Daten temporär umgewandelt werden.

Temporärer Ordner für schnelle Kopien	Legen Sie den Ordner fest, in welchem die Druckdaten mehrerer Kopien vorübergehend gespeichert werden.
Die Daten werden nach dem Speichern auf Ihre Festplatte an den Drucker gesendet.	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um bei Ausdrucken mit Bildern eine horizontale Streifenbildung zu vermeiden, indem Sie die Bilddaten vorübergehend auf der Festplatte Ihres Computers zwischenspeichern. Der Computer sendet die Bilddaten dann insgesamt und nicht als rechteckige Zeilen an den Drucker.
Überprüfen Sie das System vor dem Druck auf mögliche Fehler.	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, überprüft der Drucker das System vor dem Druck auf mögliche Fehler.
Überprüfen Sie vor dem Druck den Tintenfüllstand.	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, überprüft der Drucker den Tintenfüllstand vor dem Druck.

 [\[Oben\]](#)

 [Vorheriges](#)

 [Weiter](#)

Den EPSON Monitor3 verwenden

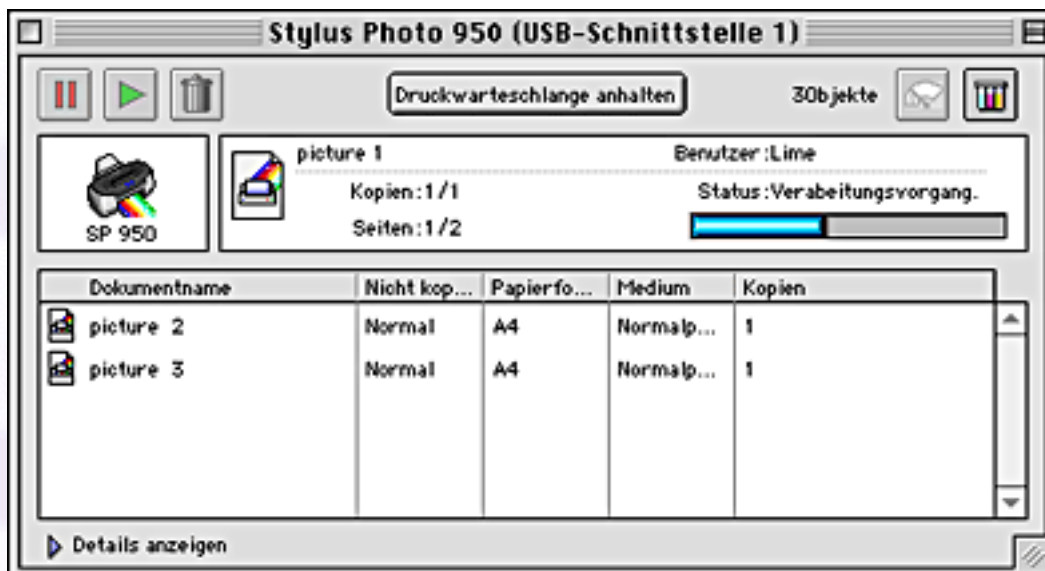
- ▼ [Zugriff auf den EPSON Monitor3](#)
- ▼ [Verwaltung von Druckaufträgen mit Hilfe des EPSON Monitor3](#)
- ▼ [Änderung der Priorität von Druckaufträgen](#)

Nachdem Sie einen Druckauftrag an den Drucker gesendet haben, können Sie das EPSON Monitor3 zur Kontrolle bzw. zum Abbruch des Druckauftrags, sowie zur Änderung der Priorität der Druckaufträge in der Druckerwarteschlange verwenden. Dieses Utility zeigt darüber hinaus den Status des aktuellen Druckauftrags.

Zugriff auf den EPSON Monitor3

Zum Aufrufen des Utility EPSON Monitor3 beachten Sie bitte die folgenden Schritte.

- 1** Aktivieren Sie zunächst in der Auswahl oder im Dialogfeld Drucken im Hintergrund die Option **Drucken im Hintergrund**.
- 2** Schicken Sie einen Druckauftrag an den Drucker.
- 3** Wählen Sie im Menü Anwendung rechts in der Menüleiste die Option **EPSON Monitor3**. Das Dialogfeld EPSON Monitor3 wird aufgerufen.



**Hinweis:**




Sie können das Utility EPSON Monitor3 ebenfalls öffnen, indem Sie auf das Symbol **EPSON Monitor3** im Ordner Erweiterte Einstellungen klicken.



Verwaltung von Druckaufträgen mit Hilfe des EPSON Monitor3

Mit Hilfe des EPSON Monitor3 können Sie Druckaufträge, wie nachfolgend beschrieben, verwalten:

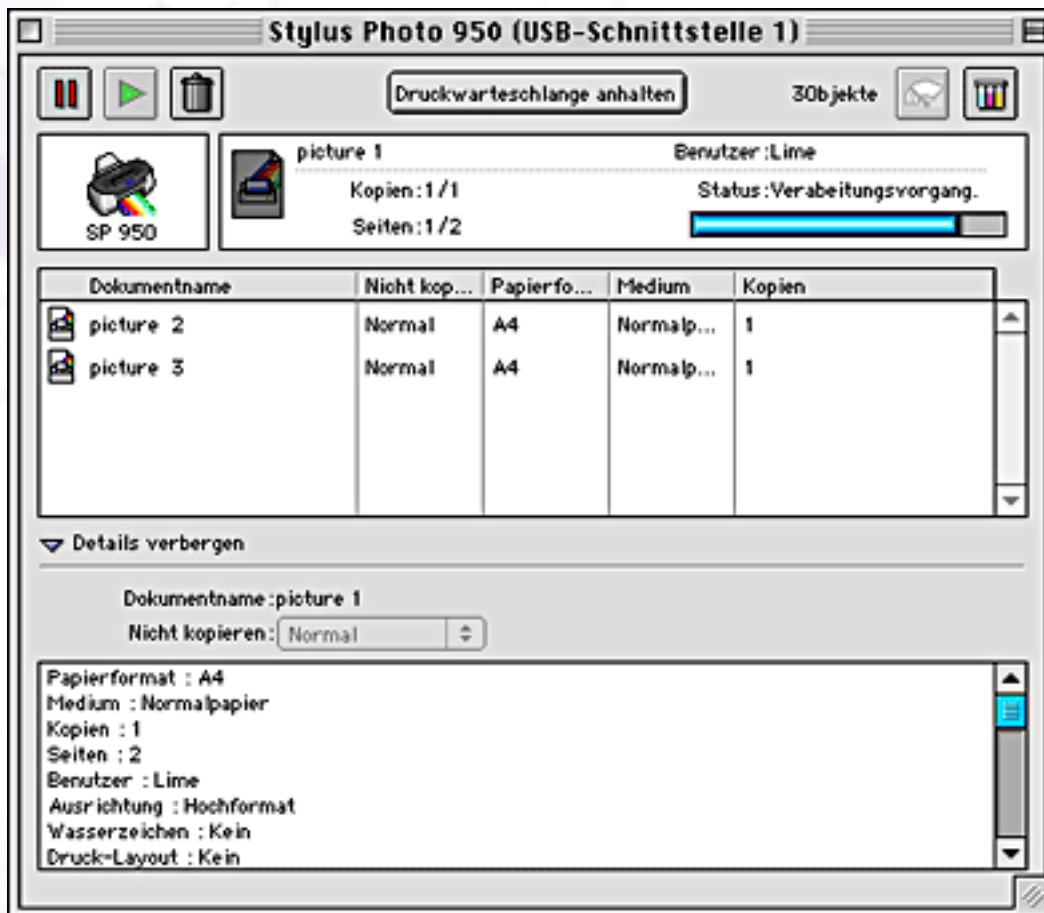
- Mit Hilfe der Schaltflächen können Sie Druckaufträge anhalten, fortsetzen und löschen. Wählen Sie den zu verwaltenden Druckauftrag und klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

	Anhalten	Hält den Druckauftrag an und hält den aktuellen Druckauftrag an der Spitze der Druckerwarteschlange
	Fortsetzen	Der Druckvorgang wird wiederaufgenommen
	Löschen	Der Druckvorgang wird angehalten und aus der Druckerwarteschlange gelöscht

- Klicken Sie auf die Option **Drucker anhalten**, um den Druckvorgang anzuhalten. Klicken Sie auf die Option **Fortsetzen**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Verwenden Sie die nachfolgend aufgeführten Schaltflächen, um das Drucker-Utility zu starten.

	Druckkopfreinigung	Das Utility Druckkopfreinigung wird gestartet.
	StatusMonitor	Der EPSON StatusMonitor, der den verbleibenden Tintenfüllstand anzeigt, wird gestartet.

- Doppelklicken Sie auf eine Datei in der Liste, um diese in der Vorschau angezeigt zu bekommen (diese Funktion ist beim Druck der ESC/P-Befehlsdatei deaktiviert).
- Doppelklicken Sie auf die Option **Kopien**, um die Anzahl der Kopien eines ausgewählten Druckauftrages zu ändern.
- Klicken Sie auf den Pfeil **Details anzeigen**, um eine Erweiterung, wie die nachfolgend gezeigt, unten im Dialogfeld EPSON-Monitor3 auszuklappen. Die Erweiterung zeigt detaillierte Informationen zu den jeweiligen Druckersoftwareeinstellungen für das entsprechende Dokument an.



[\[Oben\]](#)


Änderung der Priorität von Druckaufträgen

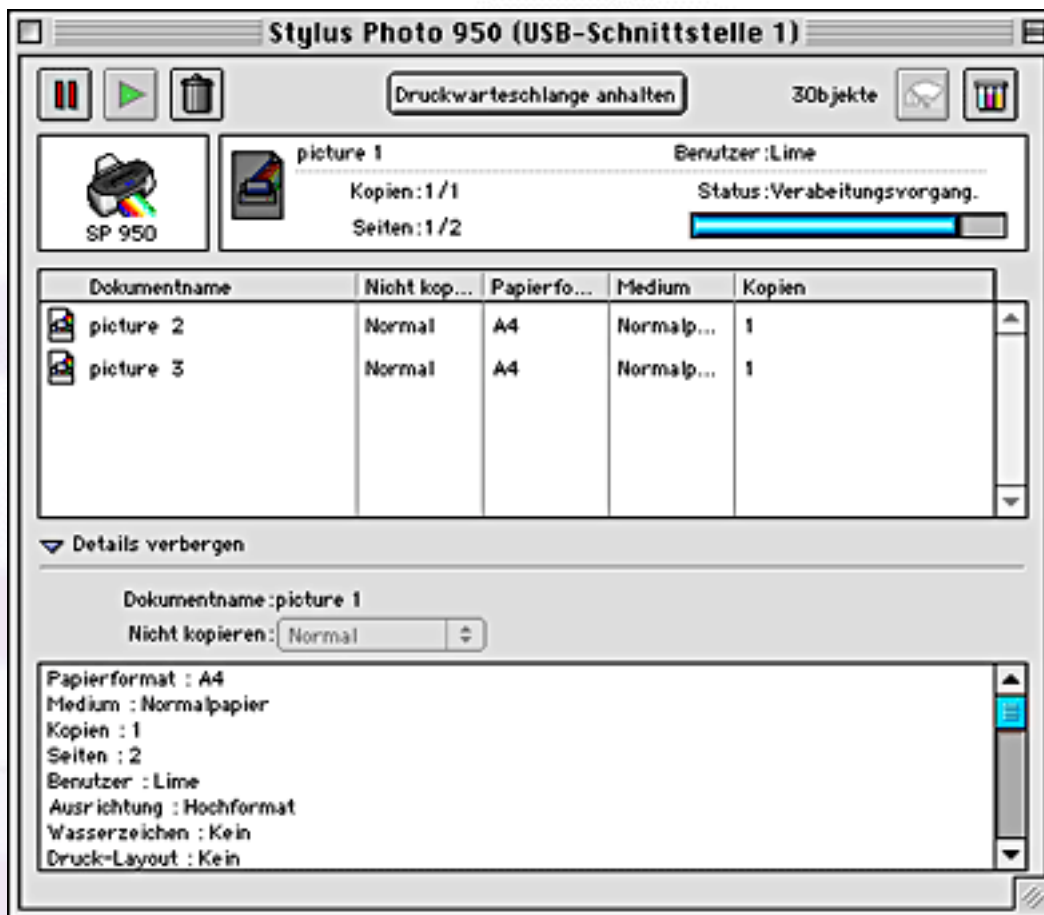
Zur Änderung der Priorität von Druckaufträgen in einer Druckerwarteschlange beachten Sie die folgenden Anweisungen in diesem Abschnitt.


 **Hinweis:**

Sie können die Priorität von Druckaufträgen ändern, deren Startzeiten bereits zuvor im Dialogfeld Drucken im Hintergrund der Druckersoftware festgelegt worden sind.

 Wählen Sie in der Spalte Dokumentname den Druckauftrag, dessen Priorität Sie ändern wollen.

 Klicken Sie auf den Pfeil **Details anzeigen**, um eine Erweiterung, wie die nachfolgend gezeigt, unten im Dialogfeld EPSON Monitor3 auszuklappen.



 Wählen Sie aus der Prioritätenliste eine der Optionen **Dringend**, **Normal**, **Warten** oder **Startzeit**.

 **Hinweis:**

Wenn Sie die Option **Startzeit** wählen, öffnet sich ein Dialogfeld, in welchem Sie das Datum und die Uhrzeit des Drucks festlegen können. Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Computer zu der angegebenen Zeit eingeschaltet sind.



[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)

Normalpapier einlegen

So legen Sie Normalpapier in den Drucker ein.

- 1** Klappen Sie das Papierausgabefach herunter. Schieben Sie anschließend die linke Papierführungsschiene nach links, so dass der Abstand zwischen den beiden Papierführungsschienen etwas breiter ist als das verwendete Papier.
- 2** Fächern Sie einen Stapel Papier auf und richten Sie die Kanten durch Aufstoßen auf eine ebene Unterlage bündig zueinander aus.
- 3** Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben so in den Einzelblatteinzug ein, dass die rechte Seite an der rechten Papierführungsschiene anliegt. Schieben Sie dann die linke Papierführungsschiene gegen die linke Seite des Papierstapels.



Hinweis:

- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert vom Drucker ausgegeben werden kann.
- Legen Sie Papier immer mit der schmalen Seite voran in den Drucker ein.

- Achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene befindet.



[\[Oben\]](#)



[Weiter](#)

Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

▼ [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#)

Mit den meisten Normalpapiersorten lassen sich gute Druckresultate erzielen. Eine noch bessere Druckqualität wird jedoch auf beschichtetem Papier erzielt, weil dieses Druckmedium weniger Tinte absorbiert.

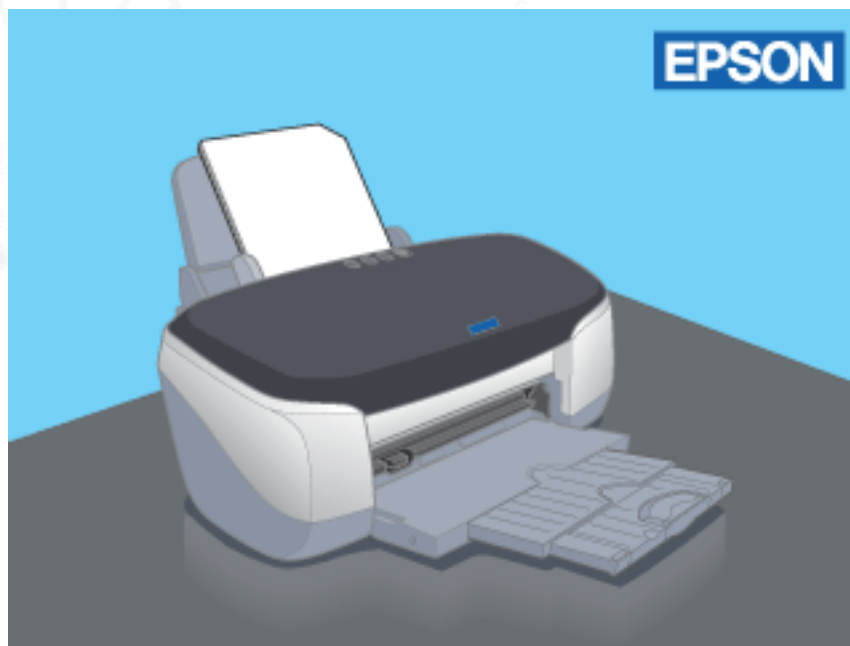
Die von EPSON erhältlichen speziellen Druckmedien sind optimal auf die in EPSON-Tintenstrahldruckern verwendete Tinte abgestimmt. EPSON empfiehlt, nur die von EPSON angebotenen Druckmedien zu verwenden, um Ausdrücke in höchster Qualität zu gewährleisten. Eine vollständige Liste dieser speziellen Druckmedien finden Sie unter [Medien](#).

Ehe Sie spezielle EPSON-Druckmedien verwenden, lesen Sie das jeweils beiliegende Hinweisblatt, und berücksichtigen Sie außerdem folgende Punkte:



Vorsicht:

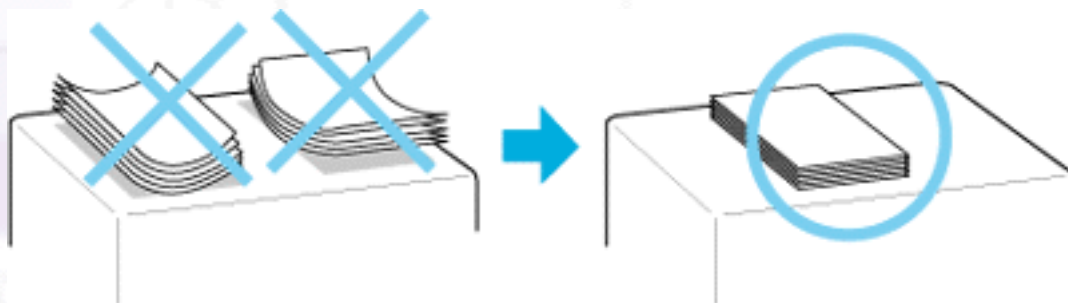
- Reinigungsblätter, die mit den speziellen EPSON-Druckmedien geliefert werden, dürfen nicht für diesen Drucker verwendet werden. Diese Art der Reinigung ist bei diesem Druckermodell nicht erforderlich. Die Reinigungsblätter können einen Papierstau im Drucker verursachen.
- Legen Sie das Druckmedium mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Einzelblatteinzug ein. Die bedruckbare Seite ist auf dem jeweils beiliegenden Hinweisblatt angegeben. Bei einigen Druckmedienarten geben abgeschnittene Ecken die korrekte Ausrichtung zum Einlegen an, wie es im Bild unten gezeigt ist:



Hinweis:

Wenn Sie den druckbaren Bereich mit der Einstellung **Maximal** als druckbaren Bereich in der Druckersoftware erweitern, können aufgrund der abgeschnittenen Ecke die Ausdrücke auf Spezialpapier fehlerhaft sein.




- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene nicht überschreitet.
- Glätten Sie gewelltes Papier oder wölben Sie es leicht in die Gegenrichtung, ehe Sie es einlegen. Ausdrücke auf gewelltem Papier können verschmieren, besonders dann, wenn der druckbare Bereich mit der Einstellung **Maximal** erweitert wurde.



- Wenn die Tinte beim Drucken auf einem dicken Medium verschmiert, stellen Sie den Einstellhebel in die Position . Zum Positionieren des Einstellhebels öffnen Sie die Druckerabdeckung und richten Sie den Hebel, wie in der Abbildung dargestellt, aus.



Hinweis:

- Um Lücken zu vermeiden, stellen Sie den Einstellhebel wieder zurück in die Position , bevor Sie auf einem Medium von normaler Stärke drucken.
- Stellen Sie sicher, dass, wenn sich der Einstellhebel in der Position  befindetet, das Kontrollkästchen **Schnell** im Dialogfeld 'Weitere Einstellungen' des Druckertreibers nicht markiert ist. Zum Löschen des Kontrollkästchens müssen Sie möglicherweise auch die Einstellung der Druckqualität ändern oder den Druckkopf mit Hilfe des Utilities Druckkopf-Justage neu ausrichten.
- Wenn Sie auf die Rückseite einer Ink Jet Card drucken und dabei die Einstellung **Maximal** für den druckbaren Bereich wählen möchten, glätten Sie die Karte oder wölben Sie sie vor dem Einlegen ein wenig. Stellen Sie den Einstellhebel vor dem Drucken in die Position .

Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien

In der Übersicht unten finden Sie Informationen zur Fassungskapazität von Spezialmedien des EPSON-Druckers.

Medium	Fassungskapazität

PhotoQuality Ink Jet Paper	Bis zu 100 Blätter.
Photo Quality Ink Jet Cards	Bis zu 30 Karten. Legen Sie immer das mitgelieferte Zuführungsschutzblatt* unter die Karten.
Ink Jet Transparencies	Bis zu 1 Blätter. Legen Sie stets ein Blatt Normalpapier als Trägerblatt unter den Stapel Diafolien (Transparencies).
Matte Paper-Heavyweight Archival Matte Paper Double Sided Matte Paper	Bis zu 20 Blätter. Legen Sie immer ein Zuführungsschutzblatt* unter den Papierstapel.
Premium Glossy Photo Paper Premium Semigloss Photo Paper	Einzel

* Achten Sie darauf, dass das unter einem speziellen Druckmedium liegende Zuführungsschutzblatt nicht mit bedruckt wird.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Briefumschläge einlegen

Beachten Sie bitte folgende Hinweise beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Sie können bis zu 15 Briefumschläge gleichzeitig in den Einzelblatteinzug einlegen.






Hinweis:

Falzung und Stärke von Briefumschlägen sind sehr unterschiedlich. Wenn der Umschlagstapel höher als 10 mm ist, drücken Sie vor dem Einlegen jeden Umschlag flach. Falls die Druckqualität schlechter wird, wenn Sie einen Stapel Briefumschläge eingelegt haben, legen Sie die Briefumschläge einzeln ein.

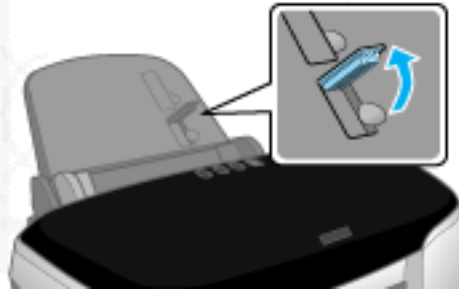
- Beim Drucken auf einem dicken Druckmedium stellen Sie den Einstellhebel in die Position .



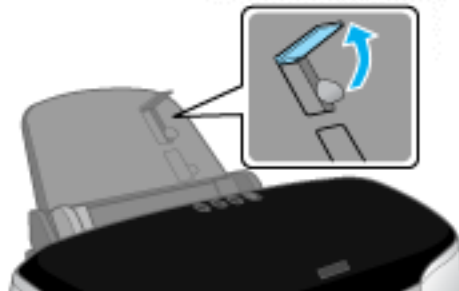
Hinweis:

- Stellen Sie den Einstellhebel vor dem Drucken von Umschlägen zurück in die Standardposition . Um Lücken zu vermeiden, stellen Sie den Einstellhebel stets wieder zurück in die Position , bevor Sie auf ein anderes Druckmedium drucken.
- Stellen Sie sicher, dass, wenn sich der Einstellhebel in der Position  befindetet, das Kontrollkästchen **Schnell** im Dialogfeld 'Weitere Einstellungen' des Druckertreibers nicht markiert ist. Um dieses Kontrollkästchen zu deaktivieren, müssen Sie möglicherweise auch die Einstellung der Druckqualität ändern.
- Heben Sie, wie nachfolgend dargestellt, den (unteren) Papierstopper an, wenn Sie Umschläge des Formats C6 einlegen. Heben Sie, wie nachfolgend dargestellt, den (oberen) Papierstopper an, wenn Sie Umschläge des Formats Nr. 10 und DL einlegen.

Beim Einlegen von Umschlägen des Formats C6



Beim Einlegen von Umschlägen des Formats Nr. 10 und DL

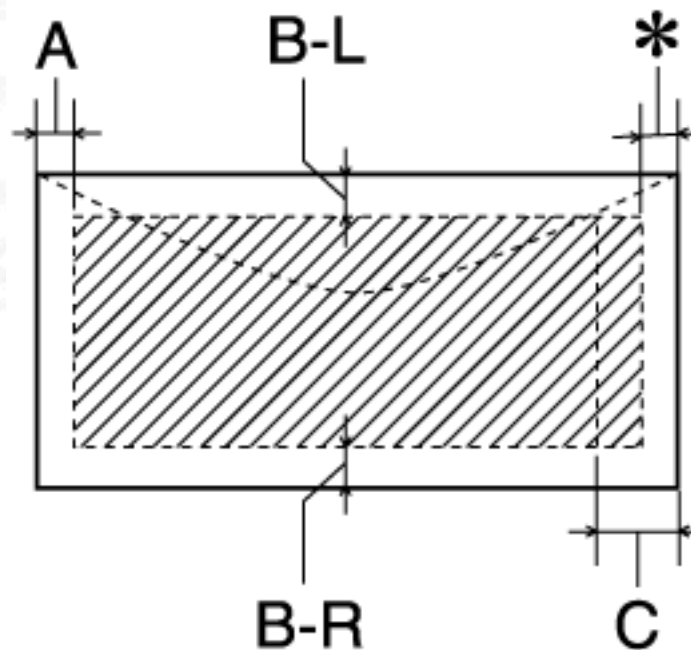


- Legen Sie Briefumschläge mit der kurzen Seite zuerst und der Umschlagklappe auf der linken Seite ein, wie in der Abbildung dargestellt.



- Verwenden Sie keine gewellten oder gefalteten Briefumschläge.
- Glätten Sie die Umschlagklappen vor dem Einlegen.

- Verwenden Sie keine Briefumschläge, die zu dünn sind, sie könnten im Drucker zerknittern.
- Wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen der Druckersoftware die Option **Normalpapier** als Medium-Einstellung.
- Wählen Sie das entsprechende Umschlagformat aus. Wählen Sie dann in der Registerkarte Papier die Option **Landschaft** als Ausrichtungseinstellung aus.
- Wählen Sie im Dialogfeld Einstellungen die Option MicroWeave, wenn Sie Briefumschläge bedrucken wollen, jedoch die Option Briefumschläge nicht als Papierformateinstellung festgelegt haben.



- A: Der Mindestrand oben beträgt 3,0 mm (0,12").
- B-L: Der Mindestrand links beträgt 3,0 mm (0,12").
- B-R: Der Mindestrand rechts beträgt 3,0 mm (0,12").
- C: Der untere Mindestabstand beträgt 14 mm (0,55").



Sie können den unteren minimalen Rand auf 3 mm erweitern, indem Sie in unter Windows in der Registerkarte Papier bzw. für Macintosh im Dialogfeld Seite einrichten die Option **Maximal** als druckbaren Bereich wählen. Im erweiterten Druckbereich kann die Druckqualität jedoch abnehmen.



Vorheriges



Weiter

Matte Board einlegen

Beim Bedrucken der Papiersorte Matte Board (Mattem Karton) mit einer Stärke von zwischen 0,4 mm und 2,5 mm beachten Sie bitte folgende Hinweise:



Vorsicht:

- Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Anweisungen zum Einlegen von Matte Board. Wenn Sie das Druckmedium falsch einlegen, kann dies den Drucker beschädigen.
- Da sich der Halter für das Rollenpapier über dem Einzug für Matte Board befindet, muss der Rollenpapier-Halter vor dem Einlegen von Matte Board entfernt werden.



Schalten Sie den Drucker ein.

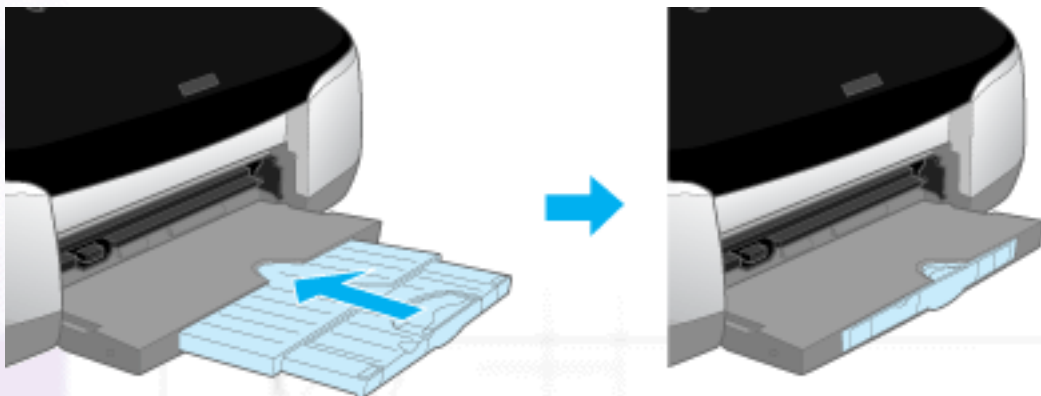




Hinweis:

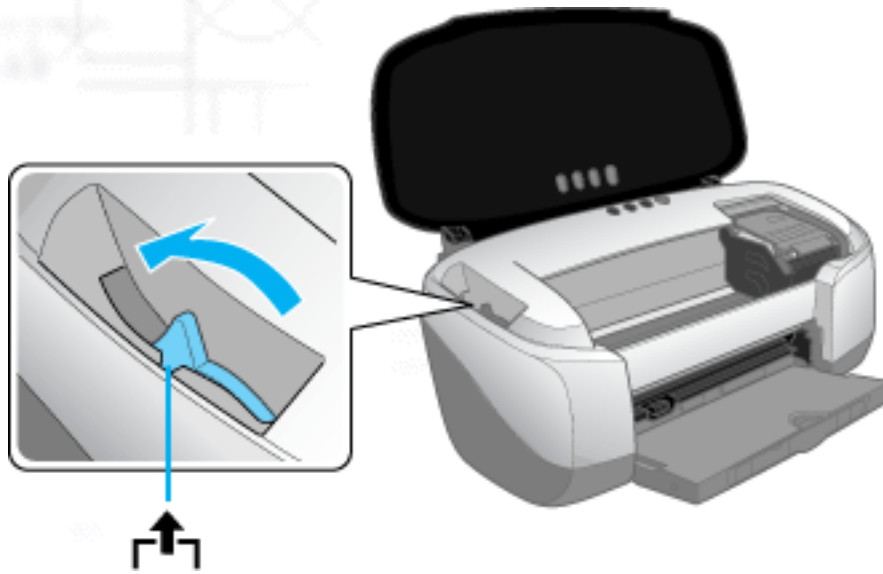
- Schalten Sie den Drucker stets aus, bevor Sie Matte Board einlegen. Ansonsten kann Matte Board nicht korrekt in den Drucker eingezogen werden.
- Entfernen Sie den automatischen Rollenpapierabschneider, sofern dieser am Drucker angebracht ist.



Schieben Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs zurück.



- 3 Beim Drucken auf einem dicken Druckmedium stellen Sie den Einstellhebel in die Position . Die Papierleuchte  blinkt in schneller Folge.



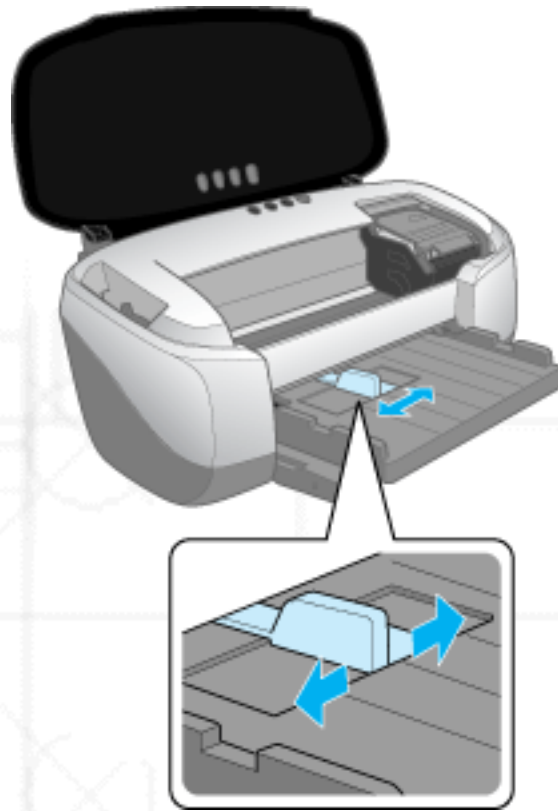
- 4 Bringen Sie den vorderen Einzelblatteinzug am Drucker an.

 **Hinweis:**

Montieren Sie den vorderen Einzelblatteinzug fest auf der rechten Seite des Druckers.

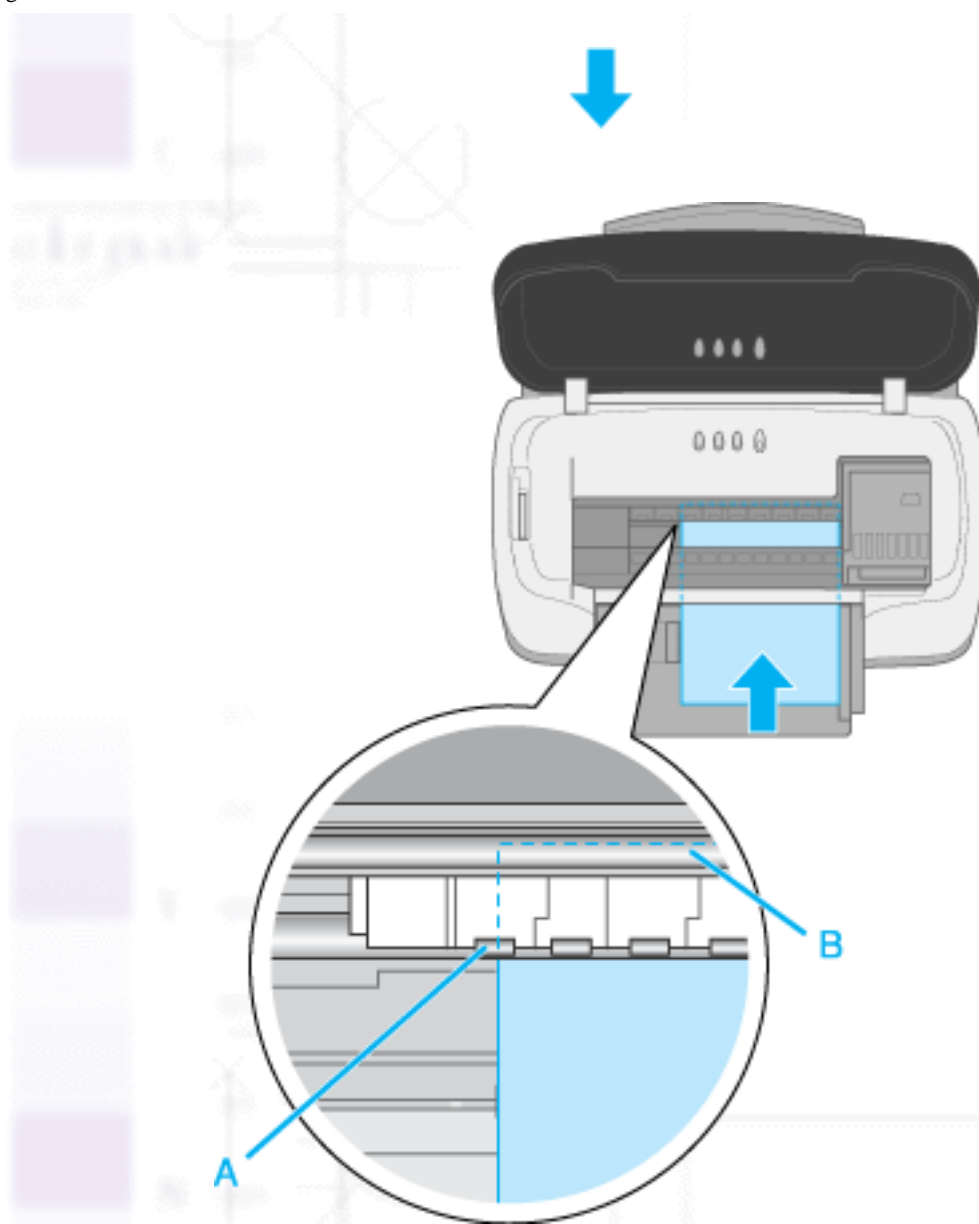


- 5 Schieben Sie die linke Papierführungsschiene in eine Position, die breiter ist als die des Druckmediums Matte Board.



- 6** Legen Sie den Matte Board mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Schieben Sie das Druckmedium Matte Board an den rechten Rand des vorderen Einzelblatteinzugs und ziehen Sie es senkrecht ein. Legen Sie nur jeweils einen Bogen ein.







A: Rolle

B: Das Druckmedium Matte Board sollte so eingelegt werden, dass ein Bereich von ca. 5 bis 10 cm am Rollenende verschwindet.






Hinweis:

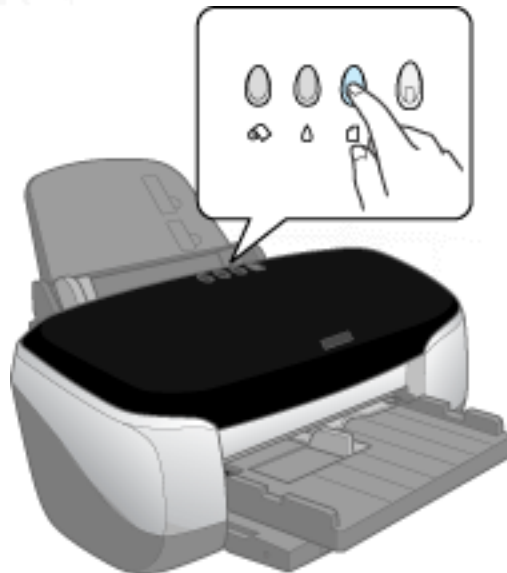
- Glätten Sie das Druckmedium vor dem Einlegen.
- Legen Sie kein Druckmedium mit abgeknickten Ecken ('Eselsohren') in den Drucker ein.
- Verwenden Sie nur weißes Papier.

- 7 Um das Druckmedium Matte Board mit einer Stärke von zwischen 0,4 mm und 1,6 mm einzulegen, stellen Sie den Einstellhebel in die Position . Um das Druckmedium Matte Board mit einer Stärke von zwischen 1,7 mm und 2,5 mm einzulegen, stellen Sie den Einstellhebel in die Position .



 **Hinweis:**

- Bewegen Sie den Einstellhebel während des Druckvorgangs nicht von Hand, der Drucker kann dadurch beschädigt werden.
- Stellen Sie den Einstellhebel vor dem Drucken auf Matte Board in die Position . Beim Drucken auf ein dickes Druckmedium in der Position  oder  kann der Ausdruck verschmieren und die Druckqualität somit schlechter ausfallen.

- 8 Schließen Sie die Druckerabdeckung. Betätigen Sie dann die Papiertaste . Matte Board wird automatisch in den Drucker eingezogen.



 **Hinweis:**

Die Papierkontrollleuchte  beginnt zu blinken, wenn der sich der Einstellhebel nicht in der korrekten Position befindet. Stellen Sie den Einstellhebel in die korrekte Position und drücken Sie auf die Papiertaste .


[Oben]



elepaak
02



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)



Die Einstellung Doppelseitig drucken verwenden

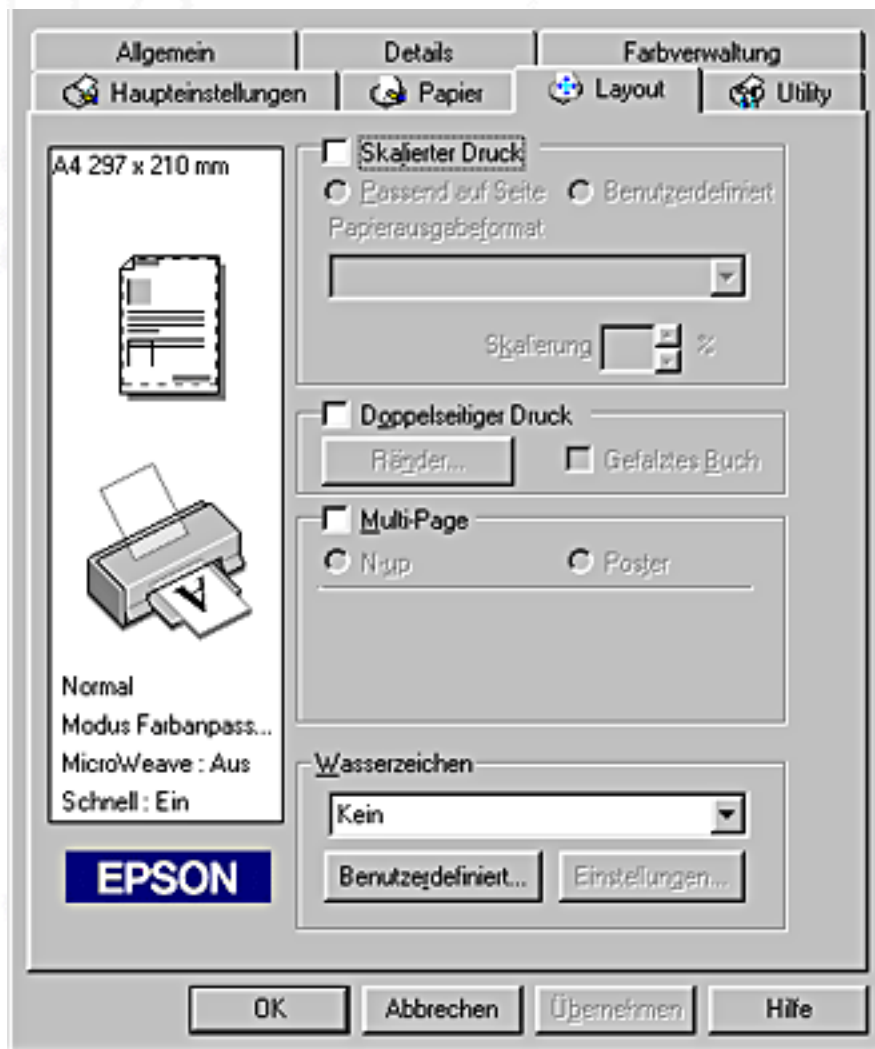
Der EPSON Stylus Photo 950 unterstützt doppelseitigen Druck. Es gibt zwei Arten, doppelseitig zu drucken. Die Standardform des doppelseitigen Drucks ermöglicht Ihnen, die ungeraden Seiten zuerst zu drucken. Wenn diese Seiten gedruckt sind, können sie erneut eingelegt werden, um die geraden Seiten auf der anderen Papierseite zu drucken. Mit der Einstellung Broschüre können Sie durch mittiges Falten des Dokuments eine Broschüre erzeugen. Weitere Einzelheiten zur Erzeugung von Broschüren und zum doppelseitigen Druck erhalten Sie unter [Einstellungen auf der Registerkarte Layout vornehmen](#) für Windows oder [Einstellungen im Dialogfenster Seite einrichten vornehmen](#) für Macintosh.



Hinweis:

- Die Funktion Doppelseitig drucken ist nicht verfügbar, wenn auf den Drucker über ein Netzwerk zugegriffen oder der Drucker als gemeinsam genutzter Drucker verwendet wird.
- Je nach Art des Druckmediums können beim doppelseitigen Druck Stapel von bis zu 30 Blatt in den Papiereinzug eingelegt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich für doppelseitigen Druck geeignete Druckmedien. Sonst kann die Druckqualität schlechter ausfallen.
- Je nach Papiersorte und der für das Drucken von Text und Bildern verwendeten Tintenmenge kann die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchsickern.
- Während des doppelseitigen Drucks kann die Papieroberfläche verschmieren.

Windows-Anwender markieren für den doppelseitigen Druck auf der Registerkarte Layout des Druckertreibers das Kontrollkästchen **Doppelseitig drucken**. Nähere Informationen zum Aufrufen des Druckertreibers erhalten Sie unter [Druckersoftware aufrufen](#).



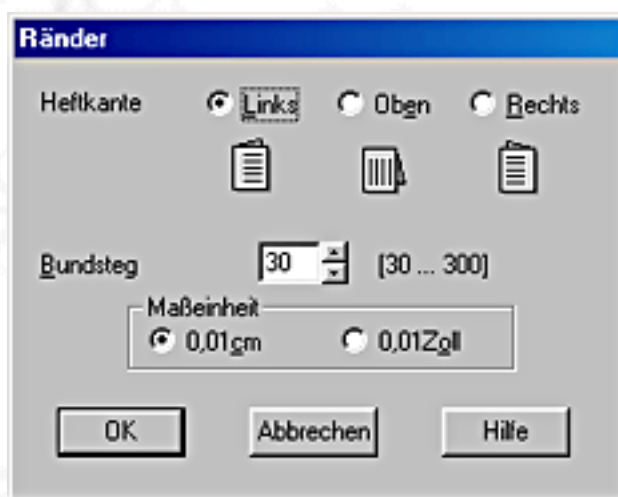
Macintosh-Anwender markieren im Dialogfenster Seite einrichten das Kontrollkästchen **Doppelseitig drucken**. Weiter Einzelheiten zu den Einstellungen in diesem Dialogfenster finden Sie unter [Einführung in die Druckersoftware](#).



Wenn das Kontrollkästchen **Doppelseitig drucken** markiert ist, sind folgende Einstellungen verfügbar.

Ränder

Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Dialogfenster Ränder aufzurufen. Diese Einstellung ermöglicht Ihnen, den Rand festzulegen, an dem das Dokument gebunden werden soll. Sie können zwischen links, oben und rechts wählen. Sie können ferner die Breite des Bindungsrandes festlegen, indem Sie einen Wert in das Textfeld Bindungsrand eingeben.



Broschüre

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um eine einfach gefaltete Broschüre zu erzeugen. Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion finden Sie unter [Einstellungen auf der Registerkarte Layout vornehmen](#) unter Windows oder [Einstellungen im Dialogfenster Seite einrichten vornehmen](#) unter Macintosh.

Wenn Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um diese zu speichern. Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug ein und senden Sie dann den Druckauftrag aus Ihrer Anwendung zum Drucker. Die ungeraden Seiten werden zuerst gedruckt (wenn die ausgewählte Einstellung nicht **Broschüre** war). Anweisungen zur Erzeugung der geraden Seiten werden angezeigt, während die ungeraden Seiten ausgedruckt werden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Klicken Sie

dann auf **Wiederaufnehmen**.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Den Rollenpapierhalter verwenden

[▼ Rollenpapier einlegen](#)

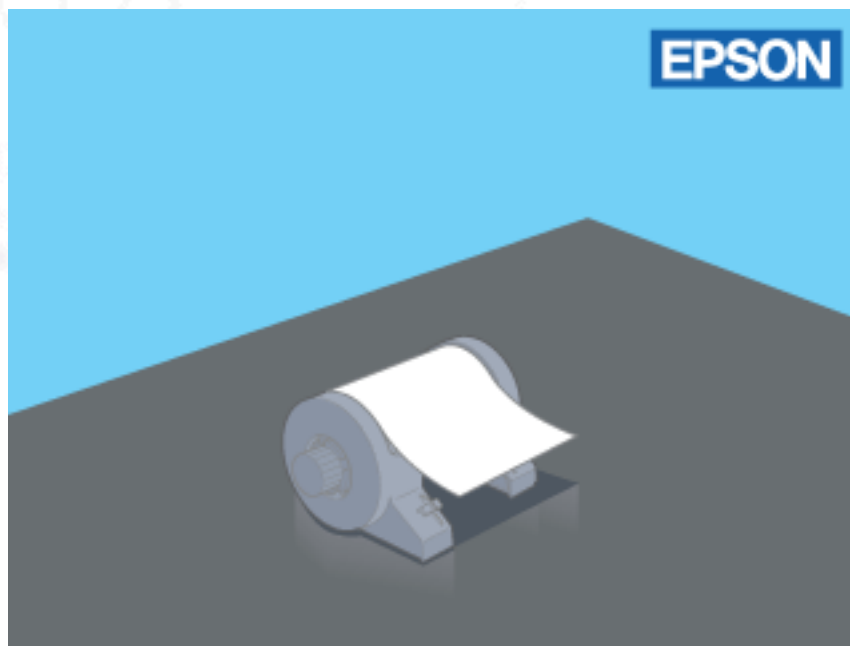
Wenn der Rollenpapierhalter am Drucker angebracht ist, können Sie auf Rollenpapier drucken. Dies ist sehr nützlich für den Bannerdruck. Beachten Sie beim Drucken auf Rollenpapier Folgendes:

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.
- Verwenden Sie nur glattes, unbeschädigtes Papier. Wenn das Papier gewellt ist, machen Sie es vor dem Einlegen glatt, um Störungen beim Papiereinzug zu vermeiden.
- Fassen Sie das Papier stets am Rand an.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert vom Drucker ausgegeben werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierausgabefach nach unten geklappt ist und dass die Verlängerung des Papierausgabefachs hineingeschoben ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier am Ende sauber und senkrecht zur langen Papierseite abgeschnitten wurde. Wenn das Papier diagonal oder nicht sauber genug abgetrennt wurde, wird es möglicherweise nicht korrekt eingezogen oder der Druck geht über den Papierrand hinaus.
- EPSON empfiehlt, nur die von EPSON angebotenen Druckmedien zu verwenden, um Ausdrücke in höchster Qualität zu gewährleisten.

Rollenpapier einlegen

Beachten Sie die unten aufgeführten Anweisungen zur Befestigung des Rollenpapierhalters und zum Einlegen des Rollenpapiers.

- I** Legen Sie das Rollenpapier in den Rollenpapierhalter ein.

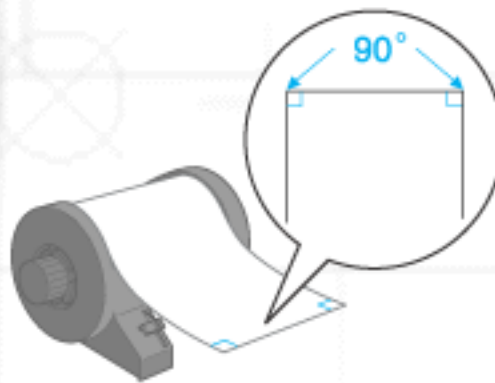


Hinweis:

Entfernen Sie das transparente Blatt, nachdem Sie das Rollenpapier in den dafür vorgesehenen Halter eingelegt haben.

2

Stellen Sie mithilfe eines Winkels sicher, dass das Rollenende senkrecht zum Papierrand ist.



Vorsicht:

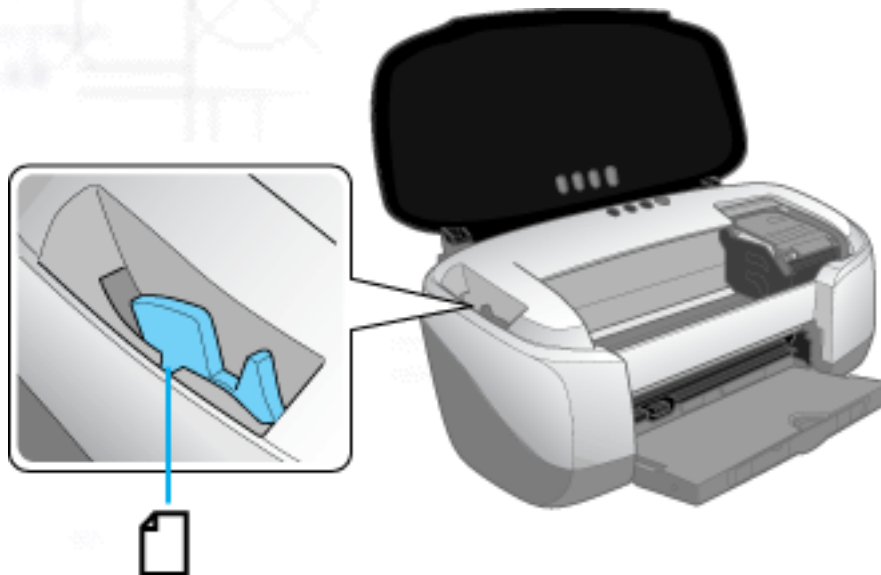
Verwenden Sie stets einen Winkel oder ein anderes Werkzeug, um sicherzustellen, dass das Ende der Rolle senkrecht zum Papierrand abgetrennt wurde. Ein diagonaler Schnitt kann zu Problemen beim Papiereinzug führen.

3

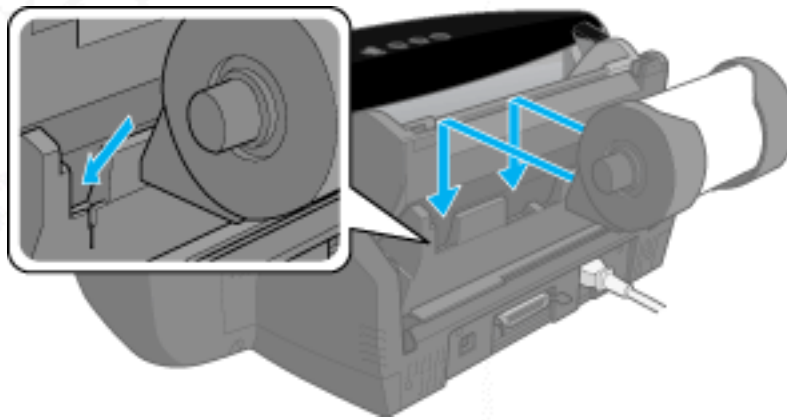
Entfernen Sie die Papierstütze und klappen Sie das Papierausgabefach herunter. Schalten Sie den Drucker wieder ein.



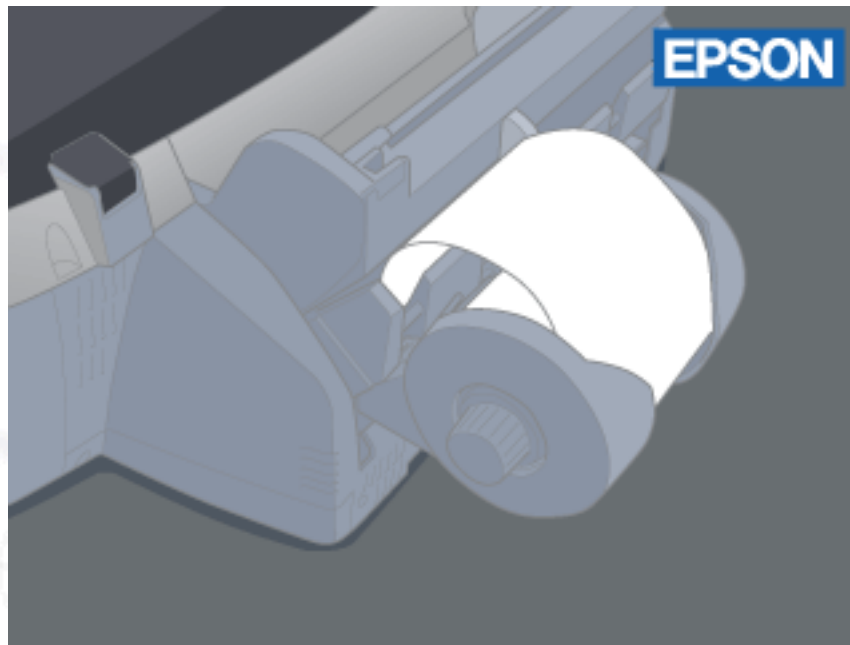
- 4 Stellen Sie sicher, dass der Einstellhebel in die Position  gestellt ist.



- 5 Setzen Sie den Adapter für den Rollenpapierhalter in den Schlitz hinten am Drucker ein. Befestigen Sie dann die Rollenpapierhalter am Adapter.

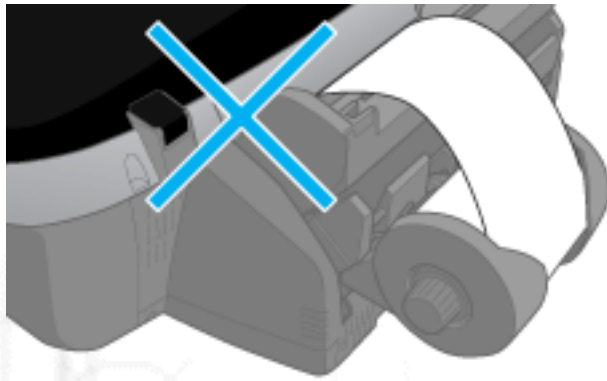


- 6 Ziehen Sie das Rollenpapier ungefähr 40 cm heraus und legen Sie es soweit wie es geht in den Rollenpapiereinzug auf der Rückseite des Druckers ein. Achten Sie darauf, dass es bündig an der rechten Rollenpapierführungsschiene anliegt. Stellen Sie dann die Papierführungsschiene auf das Papierformat ein.

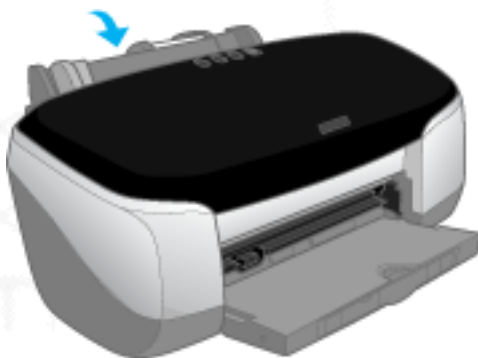


Vorsicht:

Legen Sie kein Rollenpapier in den Einzelblatteinzug für normales Papier ein.

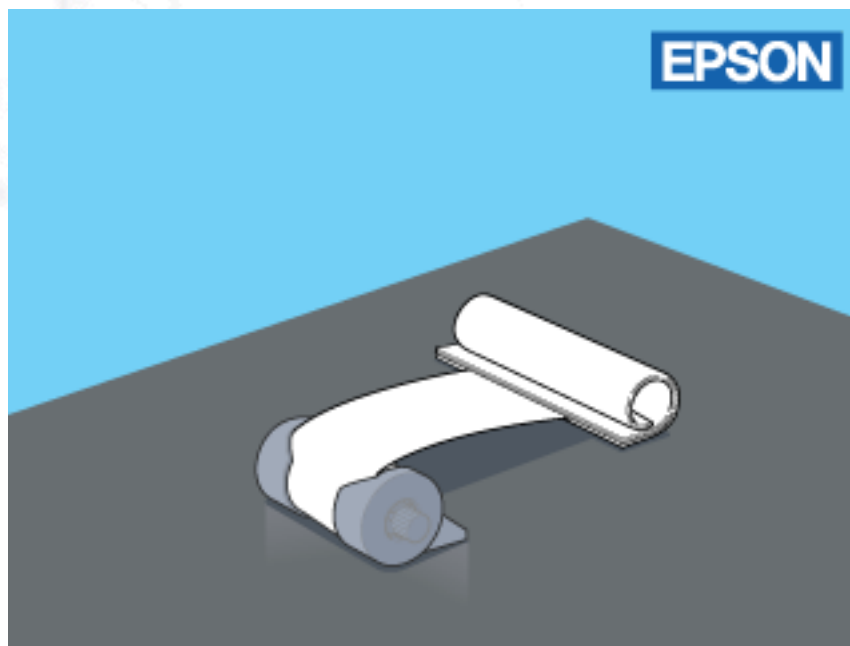



- 7** Um das Papier korrekt einzuziehen, müssen Sie das Papier drei Sekunden lang manuell in der gewünschten Position halten. Das Papier wird automatisch in den Drucker eingezogen.

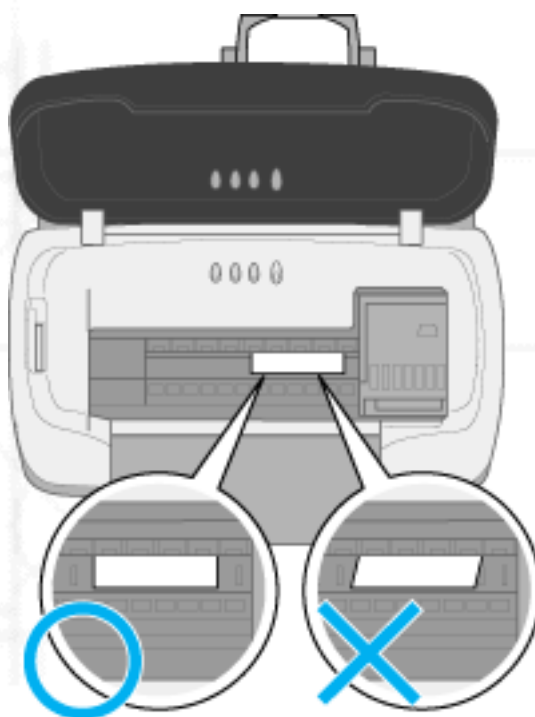



✓ Hinweis:

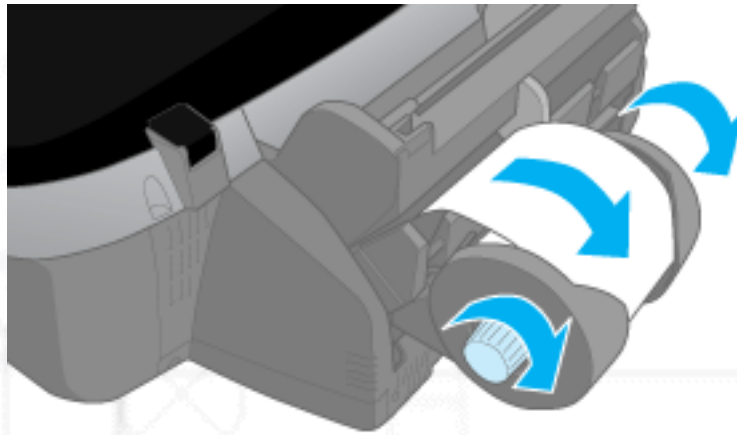
Wenn sich das Endlos- bzw. Rollenpapier nicht problemlos einziehen lässt, glätten Sie es vor dem Einlegen. Um das Rollenpapier zu glätten, legen Sie es zum Schutz mit der bedruckbaren Seite nach oben zwischen die Seiten der im Lieferumfang des Rollenpapiers enthaltenen Gebrauchsanweisung. Rollen Sie die Gebrauchsanweisung dann entgegengesetzt der Aufrollrichtung des Papiers zusammen.



- 8** Öffnen Sie die Druckerklappe und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt eingezogen wird. Wenn das Papier nicht gerade eingezogen wird, betätigen Sie die Rollenpapiertaste  wenigstens 3 Sekunden lang, um das Papier auszugeben. Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet auf.



- 9** Drehen Sie am Papierknopf und wickeln Sie das Rollenpapier auf. Drücken Sie auf die Rollenpapiertaste , damit die Fehlerkontrollleuchte erlischt und lassen Sie das Papier dann erneut einziehen. Beachten Sie hierzu die Angaben ab Schritt 6.



Das Rollenpapier bzw. Rollenpapier ist jetzt eingelegt. Als Nächstes richten Sie die Druckersoftware ein und versuchen, einen Druckvorgang zu starten. Informationen zum Einrichten der Druckersoftware finden Sie unter [Auf Rollenpapier drucken](#).


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Wie Sie / Rollenpapier verwenden

Auf Rollenpapier drucken

▼ [Druckbereich und Ränder](#)

▼ [Für Windows-Anwender:](#)

▼ [Für Macintosh-Anwender](#)

Wenn Sie das Rollenpapier vorbereitet haben und es in den Drucker eingelegt ist, müssen Sie zum Drucken die erforderlichen Einstellungen in der Druckersoftware vornehmen.



Hinweis:

- Überprüfen Sie vor dem Drucken auf Rollenpapier stets den Tintenfüllstand, da ein Auswechseln der Tintenpatronen während Rollenpapier eingelegt ist, zu Tintenverschmierungen auf dem Papier führen kann.
- Wir empfehlen, das Rollenpapier gegen eine neue Rolle auszuwechseln, wenn nur noch 20 cm Rollenpapier übrig sind. Ansonsten ist möglicherweise die Druckqualität auf dem restlichen Teil schlechter.

Druckbereich und Ränder


Sie können den Druckbereich und die Ränder auf dem Rollenpapier mithilfe der Druckertreibereinstellungen ändern. Es gibt zwei Randeinstellungen. Bei der einen Einstellung wird ein Rand von 3 mm auf beiden Seiten Ihres Ausdrucks erzeugt. Bei der anderen Einstellung wird auf keiner Seite Ihres Ausdrucks ein Rand gelassen.

Beachten Sie die Schritte unten, um die Ränder zwischen den Seiten mit gedruckten Daten zu ändern.




Wählen Sie im Druckertreiber die Option Rollenpapier als Papierzufuhr aus.

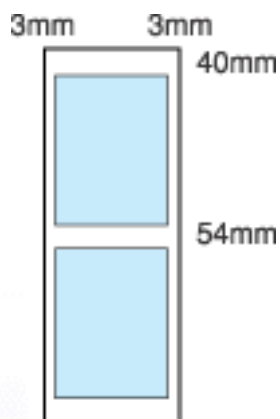


Nach dem Drucken betätigen Sie die Rollenpapiertaste  ein Mal, um eine Schnittlinie ungefähr 14 mm unterhalb der gedruckten Daten zu drucken.

3

Um den nächsten Druckauftrag zu starten, betätigen Sie die Rollenpapiertaste , um das Papier zurück in die Druckposition zu ziehen. Starten Sie dann den nächsten Druckauftrag. Der Abstand zwischen den Seiten wird automatisch, wie nachfolgend dargestellt, auf 54 mm eingestellt.



Standardränder




Ohne Ränder



Hinweis:

Sie müssen die Rollenpapiertaste  betätigen, da sonst der Drucker nicht korrekt funktioniert, selbst wenn Sie einen neuen Druckauftrag senden. Betätigen Sie die Rollenpapiertaste  nicht öfter als notwendig. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

Um die Daten, wie nachfolgend dargestellt, ohne Ränder zwischen den einzelnen Dateien auszudrucken, drücken Sie die Rollenpapiertaste  zwischen den einzelnen Druckaufträgen nicht.

Standardränder

Ohne Ränder



Hinweis:

Der obere Rand wird automatisch auf 40 mm eingestellt, ungeachtet der Randeinstellung.



[Oben]

Für Windows-Anwender:



Hinweis:

- Beim Drucken auf Rollenpapier/Rollenpapier können Sie die Funktionen **Seitenfolge** oder **Um 180° drehen** nicht verwenden. Darüber hinaus können Sie die Einstellungen **Maximal** oder **Zentriert** nicht als druckbaren Bereich auswählen und die Funktionen der Registerkarte Layout nicht verwenden.
- Wählen Sie nicht die Option **PhotoEnhance** in der Druckersoftware, da dies Lücken auf Ihrem Ausdruck verursachen kann.

Nachdem das Rollenpapier/Rollenpapier in den Drucker eingelegt worden ist, beachten Sie folgende Schritte, um die Druckersoftware für den Druckvorgang zu konfigurieren.



Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in der entsprechenden Anwendung.



Rufen Sie die Druckersoftware aus der jeweiligen Anwendung auf.




Hinweis:

Nähere Angaben zum Aufrufen der Software finden Sie in dem entsprechenden Benutzerhandbuch zu der jeweiligen Anwendung. Bei vielen Anwendungen können Sie die Option **Drucken** direkt im Menü Datei auswählen und dann die Druckersoftware aufrufen, indem Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken.

3

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, wählen Sie Rollenpapier als **Papierzufuhr** und wählen Sie das entsprechende Seitenformat aus.



Wenn Sie ein vordefiniertes Papierformat auswählen und die Daten das ausgewählte Format überschreiten, werden diese als separate Seiten auf dem Rollenpapier ausgedruckt. Ein Rand von 54 mm wird zwischen jeder Datenseite eingefügt, wenn Sie die Rollenpapiertaste  betätigen.

Zur Definition des benutzerdefinierten Papierformats wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** aus der Liste. Das Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat wird aufgerufen. Hier können Sie die Länge und Breite Ihres Dokuments festlegen. Wenn die Daten das Format des eingelegten Papiers nicht überschreiten, werden sie auf eine Seite gedruckt. Dies ermöglicht Ihnen, große Datenvolumen oder lange Datenreihen ohne

Seitenumbrüche auszudrucken.

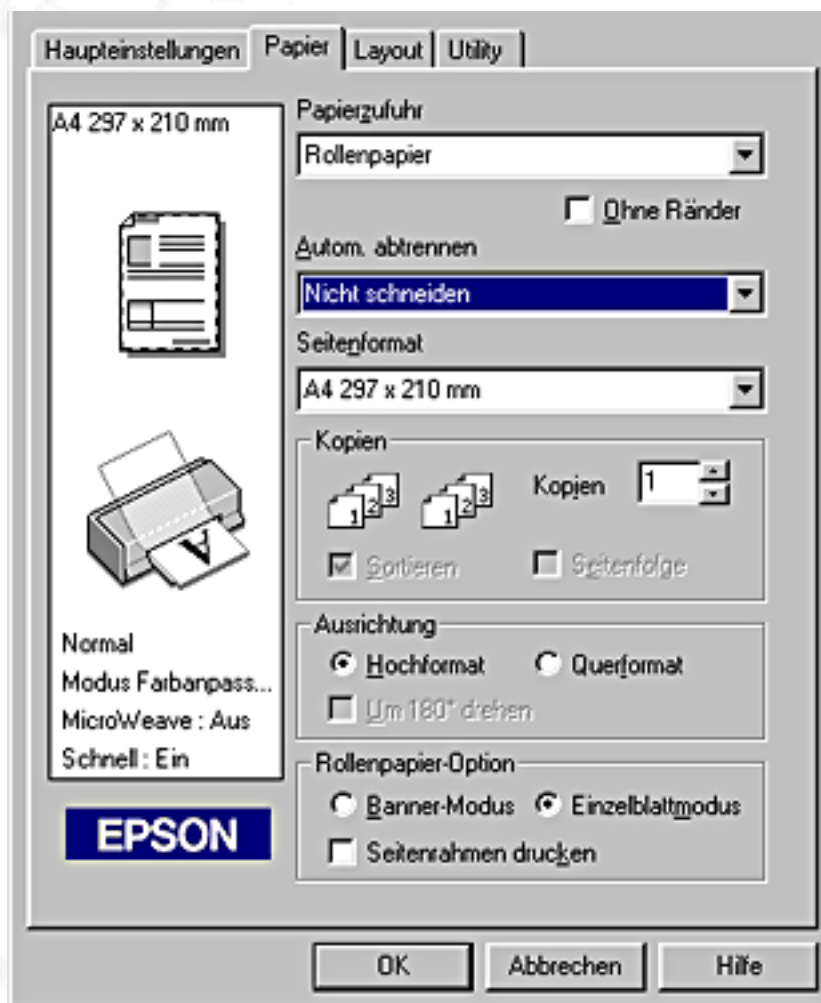
Weitere Informationen erhalten Sie unter [Druckbereich und Ränder](#).

 **Hinweis:**

Wählen Sie nicht den Einzelblatteinzug als Einstellung der Papierzufuhr in der Druckersoftware, wenn Sie Rollenpapier in den Einzelblatteinzug eingelegt haben. Hierdurch wird nach jedem Druckauftrag zu viel Papier eingezogen. Wenn Sie bereits mit dem Druckvorgang begonnen haben, brechen Sie den aktuellen Druckauftrag aus der Druckersoftware heraus ab und beachten Sie die Informationen im Abschnitt [Druckauftrag abbrechen](#). Warten Sie, bis der Drucker den Druckvorgang beendet und das Papier ausgibt. Trennen Sie das Papier hinten am Drucker ab und schalten Sie den Drucker aus. Das restliche Papier wird ausgegeben.

4

Wenn der Papierabschneider angebracht ist, wählen Sie die Schnittarten aus dem Listenfeld **Autom. abtrennen** aus.



Die Einstellungen zu **Autom. abtrennen** sind wie folgt:

Nicht schneiden	Das Papier wird nicht mit der Schneidevorrichtung abgetrennt.
Einfach schneiden	Das Papier wird am Rand zwischen den Bildern abgeschnitten (dem Rand zwischen den Seiten). Die Schnittposition kann jedoch leicht variieren.
Doppelschnitt	Wenn Sie die Option Einfach schneiden gewählt haben, jedoch unzufrieden sind mit dem Schnittabstand, wählen Sie Doppelschnitt. In diesem Modus wird der Abstand zwischen den Bildern vergrößert und das Papier wird innerhalb dieses Abstands doppelt geschnitten. Bei dem Doppelschnitt bleibt ein Papierrand von 18 mm erhalten. Die Option Doppelschnitt lässt sich nur auswählen, wenn die Option Ohne Ränder ausgewählt ist.

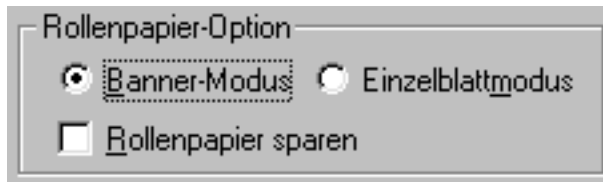


Hinweis:

- Verwenden Sie die Schneidevorrichtung erst, nachdem Sie ihn korrekt angebracht und die Schnittposition eingestellt haben. Nähere Angaben zur Einstellung der Schnittposition erhalten Sie unter [Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders](#).
- Die Option **Autom. abtrennen** ist verfügbar, nachdem die Schneidevorrichtung angebracht und Rollenpapier als Einstellung für die **Papierzufuhr** ausgewählt wurde.
- Wenn die Option **Autom. abtrennen** nicht verfügbar ist, obgleich Rollenpapier als Einstellung für die **Papierzufuhr** ausgewählt wurde, wurde die erforderliche Einstellung Automatische Schneidevorrichtung installiert nicht im Druckertreiber vorgenommen. Zum Vornehmen dieser Einstellung beachten Sie folgende Anweisungen: [Druckertreibereinstellungen mit dem Automatischen Rollenpapierabschneider](#).



Nehmen Sie die Einstellungen zur Option Rollenpapier unten im Dialogfeld vor.



Folgende Einstellungen sind zur Option Rollenpapier verfügbar:

Der Banner-Modus	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mehrseitige Daten als Endlosdaten auf Rollenpapier (Rollenpapier) und nicht auf einzelne Seiten drucken wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, ist das Kontrollkästchen Rollenpapier sparen aktiviert.
Der Einzelblattmodus	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mehrseitige Daten als Einzelseiten und nicht als Endlosdaten auf Rollenpapier drucken wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, ist das Kontrollkästchen Seitenrahmen drucken aktiviert.
Rollenpapier sparen	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Endlos- bzw. Rollenpapier sparen wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen ausgewählt ist, wird der leere Bereich der letzten Seite Ihres Dokuments nicht in den Drucker eingezogen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Nicht schneiden und der Banner-Modus ausgewählt sind. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn Sie zum Schneiden den Papierabschneider wählen.
Seitenrahmen drucken	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Linie zwischen den Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf das Rollenpapier zu drucken, um die Stelle zu markieren, an der das Papier abgeschnitten werden soll. Diese Funktion ist hilfreich, wenn nicht klar ist, wo sich der Seitenumbruch befindet. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Nicht schneiden und der Einzelblattmodus ausgewählt sind. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn Sie zum Schneiden den Papierabschneider wählen.

- 7 Klicken Sie auf **OK**, um die Druckersoftware zu schließen. Drucken Sie Ihr Dokument aus und fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt [Rollenpapier aus dem Drucker entnehmen](#) fort.



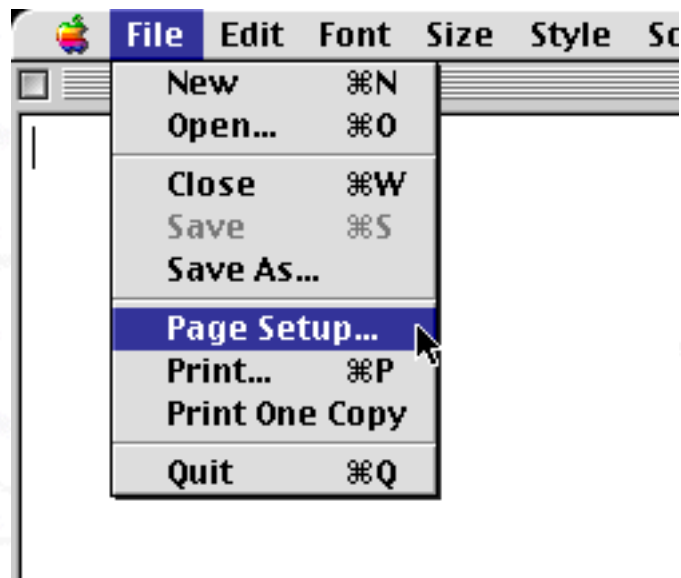
Für Macintosh-Anwender

Hinweis:

- Die in diesem Abschnitt beschriebenen Abläufe können je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, variieren. Nähere Angaben finden Sie im Benutzerhandbuch zu der jeweiligen Anwendung.
- Beim Drucken auf Rollenpapier können Sie die Funktionen **Seitenfolge** oder **Um 180° drehen** nicht verwenden. Darüber hinaus können Sie die Optionen **Maximal** oder **Zentriert** nicht als druckbaren Bereich auswählen oder die Funktionen im Dialogfenster **Layout** verwenden.
- Wählen Sie nicht die Option **PhotoEnhance** in der Druckersoftware, da dies Lücken auf Ihrem Ausdruck verursachen kann.

Stellen Sie nach dem Einlegen des Rollenpapiers in den Drucker sicher, dass Stylus Photo 950 in der Auswahl als Drucker ausgewählt ist, bevor Sie fortfahren. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um die Druckersoftware für den Druckvorgang zu konfigurieren.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in der entsprechenden Anwendung.
- 2 Öffnen Sie die Druckersoftware.



 **Hinweis:**

In den meisten Anwendungen können Sie dies durch Auswahl der Option **Seite einrichten** (oder **Drucker einrichten**) im Menü Datei tun.

3

Wählen Sie Rollenpapier als **Papierquelle** und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen zum Papierformat vor. Sie können entweder ein vordefiniertes Papierformat wählen oder ein speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Papierformat erzeugen.

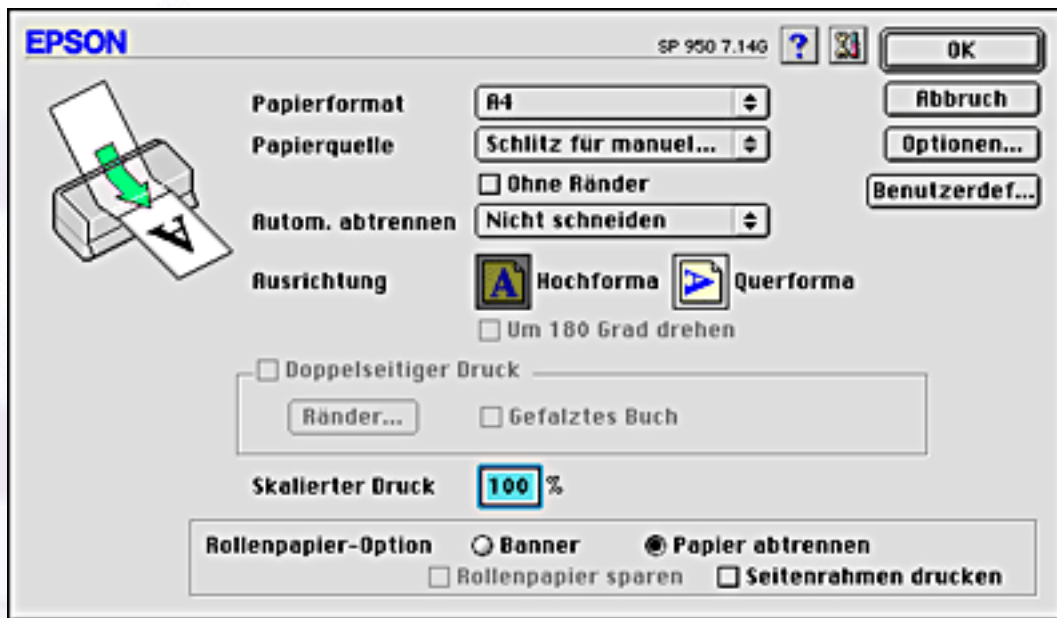


 **Hinweis:**

Wählen Sie nicht den Einzelblatteinzug als Einstellung der Papierzufuhr in der Druckersoftware, wenn Sie Rollenpapier in den Einzelblatteinzug eingelegt haben. Hierdurch wird nach jedem Druckauftrag zu viel Papier eingezogen. Wenn Sie bereits mit dem Druckvorgang begonnen haben, brechen Sie den aktuellen Druckauftrag aus der Druckersoftware heraus ab und beachten Sie die Informationen im Abschnitt [Druckauftrag abbrechen](#). Warten Sie, bis der Drucker den Druckvorgang beendet und das Papier ausgibt. Trennen Sie das Papier hinten am Drucker ab und schalten Sie den Drucker aus. Das restliche Papier wird ausgegeben.

4

Wenn der Papierabschneider angebracht ist, wählen Sie die Schnittarten aus dem Listenfeld **Autom. abtrennen** aus.



Die Einstellungen zu **Autom. abtrennen** sind wie folgt:

Nicht schneiden	Das Papier wird nicht mit der Schneidevorrichtung abgetrennt.
Einfach schneiden	Das Papier wird am Rand zwischen den Bildern abgeschnitten (dem Rand zwischen den Seiten). Die Schnittposition kann jedoch leicht variieren.

Doppelschnitt	<p>Wenn Sie die Option Einfach schneiden gewählt haben, jedoch unzufrieden sind mit dem Schnittabstand, wählen Sie Doppelschnitt. In diesem Modus wird der Abstand zwischen den Bildern vergrößert und das Papier wird innerhalb dieses Abstands doppelt geschnitten. Bei dem Doppelschnitt bleibt ein Papierrand von 18 mm erhalten. Die Option Doppelschnitt lässt sich nur auswählen, wenn die Option Ohne Ränder ausgewählt ist.</p>
---------------	--

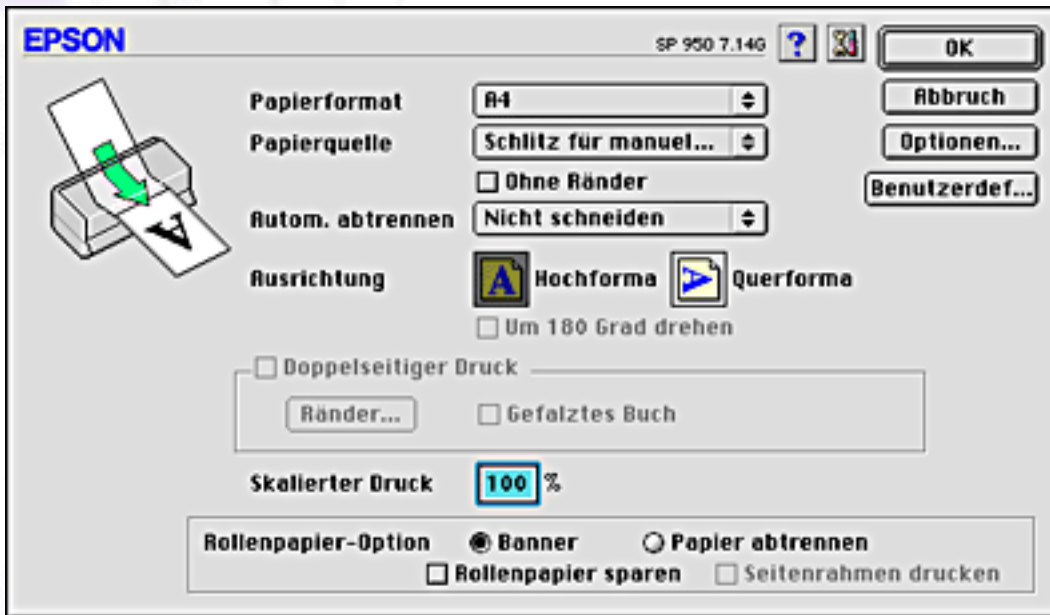


Hinweis:

- Verwenden Sie die Schneidevorrichtung erst, nachdem Sie ihn korrekt angebracht und die Schnittposition eingestellt haben. Nähere Angaben zur Einstellung der Schnittposition erhalten Sie unter [Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders](#).
- Die Option **Autom. abtrennen** ist verfügbar, nachdem die Schneidevorrichtung angebracht und Rollenpapier als Einstellung für die **Papierzufuhr** ausgewählt wurde.
- Wenn die Option **Autom. abtrennen** nicht verfügbar ist, obgleich Rollenpapier als Einstellung für die **Papierzufuhr** ausgewählt wurde, wurde die erforderliche Einstellung Automatische Schneidevorrichtung installiert nicht im Druckertreiber vorgenommen. Zum Vornehmen dieser Einstellung beachten Sie folgende Anweisungen: [Druckertreibereinstellungen mit dem Automatischen Rollenpapierabschneider](#).



Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor. Nähere Angaben finden Sie in der Tabelle unten. Wenn Sie die erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.



Folgende Einstellungen sind zur Option Rollenpapier verfügbar:

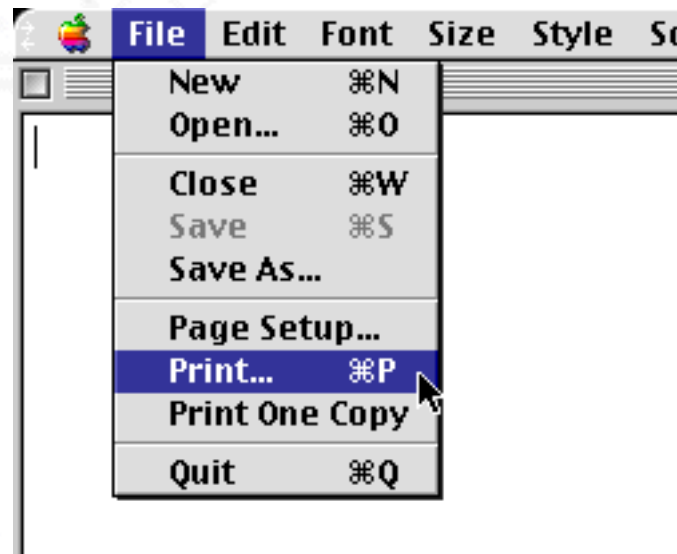
<p>Der Banner-Modus</p>	<p>Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mehrseitige Daten als Endlosdaten auf Rollenpapier und nicht auf einzelne Seiten drucken wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, ist das Kontrollkästchen Rollenpapier sparen aktiviert.</p>
<p>Der Einzelblattmodus</p>	<p>Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mehrseitige Daten als Einzelseiten und nicht als Endlosdaten auf Rollenpapier drucken wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, ist das Kontrollkästchen Seitenrahmen drucken aktiviert.</p>
<p>Rollenpapier sparen</p>	<p>Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Endlos- bzw. Rollenpapier sparen wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen ausgewählt ist, wird der leere Bereich der letzten Seite Ihres Dokuments nicht in den Drucker eingezogen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Nicht schneiden und der Banner-Modus ausgewählt sind. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn Sie zum Schneiden den Papierabschneider wählen.</p>

Seitenrahmen drucken

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Linie zwischen den Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf das Rollenpapier zu drucken, um die Stelle zu markieren, an der das Papier abgeschnitten werden soll. Diese Funktion ist hilfreich, wenn nicht klar ist, wo sich der Seitenumbruch befindet. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Nicht schneiden und der Einzelblattmodus ausgewählt sind. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn Sie zum Schneiden den Papierabschneider wählen.

6

Wählen Sie im Menü Datei die Option **Drucken**, um das Dialogfenster Drucken zu öffnen.




7

Nehmen Sie die gewünschte Einstellung zur Art des Druckmediums vor und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucken**, um das Dokument zu drucken.





Hinweis:

Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Vorschau** und die Schaltfläche **Drucken** ändert sich zur Schaltfläche **Vorschau**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschau**, um sich eine Vorschau des Ausdrucks anzeigen zu lassen.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)




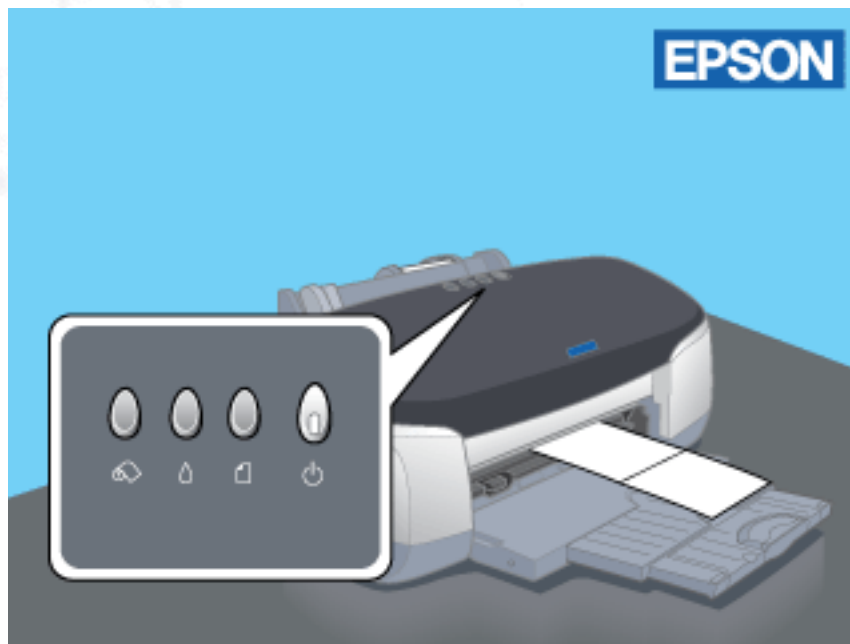
[Weiter](#)

Rollenpapier aus dem Drucker entnehmen


▼ [Rollenpapier mithilfe des Bedienfelds aus dem Drucker entfernen](#)


Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um Papier aus dem Drucker zu entfernen:

- I** Drücken Sie auf die Rollenpapiertaste , um das Papier einzuziehen. Eine Schnittlinie wird auf das Rollenpapier gedruckt. Beachten Sie den Schritt 3, wenn der Papierabschneider angebracht ist, da in diesem Fall das Papier automatisch abgetrennt wird.



Hinweis:

Um das Ausgeben des Papiers abubrechen und weitere Daten zu drucken, betätigen Sie die Rollenpapiertaste  und senden den nächsten Druckauftrag. Das Papier wird zurück in die Druckausgangsposition gezogen, bevor der nächste Druckauftrag gestartet wird.

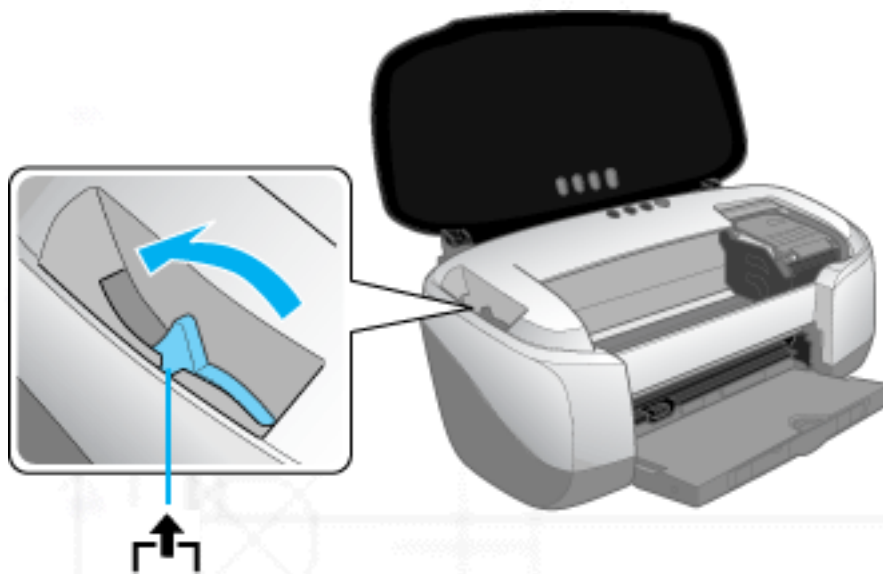
Betätigen Sie die Rollenpapiertaste  nicht öfter als notwendig. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

- 2** Schneiden Sie das Papier entlang der aufgedruckten Linie. Ziehen Sie beim Schneiden nie an dem Papier. Hierdurch kann es zu Schäden am Ausdruck kommen. Schneiden Sie nie entlang der Innenseite der Linie (näher am Drucker), da dies zu Problemen beim Papiereinzug führen kann.

✓ Hinweis:

EPSON empfiehlt die Verwendung eines Winkels oder eines anderen Werkzeugs, um sicherzustellen, dass das Ende der Rolle senkrecht zum Papierrand abgetrennt wird. Ein diagonaler Schnitt kann zu Problemen beim Papiereinzug führen.


- 3** Stellen Sie den Einstellhebel vor dem Drucken in die Position .




- 4** Drehen Sie am Papierknopf und wickeln Sie das Rollenpapier auf. Das Papier vorsichtig entnehmen.

- 5** Stellen Sie den Einstellhebel vor dem Drucken in die Position .

Rollenpapier mithilfe des Bedienfelds aus dem Drucker entfernen

- 1** Halten Sie die Rollenpapiertaste  nach dem Abschneiden des Papiers ungefähr 3 Sekunden lang gedrückt. Das Papier wird zurück in eine Position gezogen, aus der es auf einfache Weise aus dem Einzelblatteinzug hinten am Drucker entfernt werden kann. Wenn das Papier nicht in diese Position gezogen wird, wiederholen Sie diesen Schritt.



- 2** Drehen Sie am Papierknopf und wickeln Sie das Rollenpapier auf. Entfernen Sie das Papier vorsichtig und betätigen Sie dann die Rollenpapiertaste , damit die Fehlerkontrollleuchte erlischt.


[\[Oben\]](#)

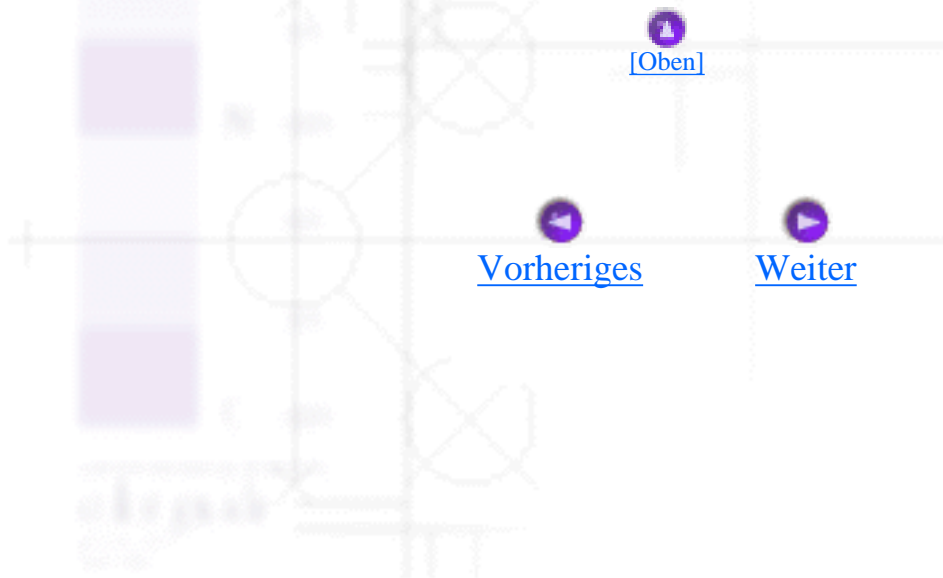

[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Wie Sie / Rollenpapier verwenden

EPSON-Rollenpapier lagern

Legen Sie nicht verwendetes Papier nach dem Drucken wieder in die Originalverpackung. EPSON empfiehlt, dass Sie Ihre Ausdrücke in einer wiederverschließbaren Plastiktüte aufbewahren. Setzen Sie Ihre Ausdrücke weder hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung aus.



Wie Sie / Die automatische Schneidevorrichtung verwenden

Die automatische Schneidevorrichtung anbringen

- ▼ [Druckertreibereinstellungen mit der Automatischen Rollpapierscheidevorrichtung](#)
- ▼ [Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders](#)

Wenn Sie die im Lieferumfang des EPSON STYLUS PHOTO 950 enthaltene Schneidevorrichtung verwenden, können Sie die nacheinander auf das Rollenpapier gedruckten Bilder automatisch abschneiden. Bringen Sie die Schneidevorrichtung wie folgt an:



Warnung:

- Bringen Sie dieses Produkt nicht an oder nehmen es ab, während das Hauptgerät des Druckers eingeschaltet ist.
- Halten Sie den Papierabschneider außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Den Papierausgabebereich und die Schneidklinge nicht berühren.
- Den Papierabschneider nicht auf einer instabilen Fläche platzieren (wie beispielsweise auf einem instabilen Tisch oder einer gekippten Fläche).
- Zerlegen Sie den Papierabschneider keinesfalls und verändern Sie ihn nicht.

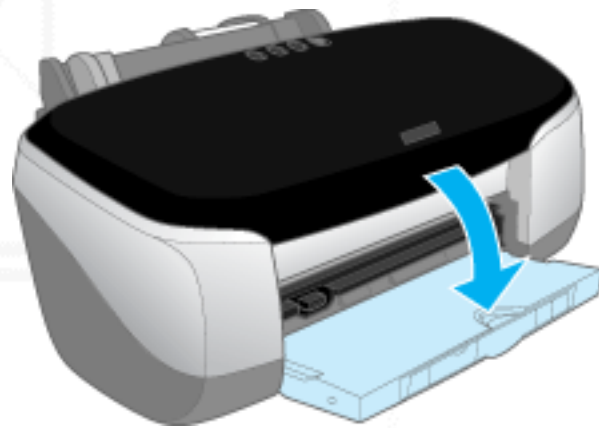


Vorsicht:

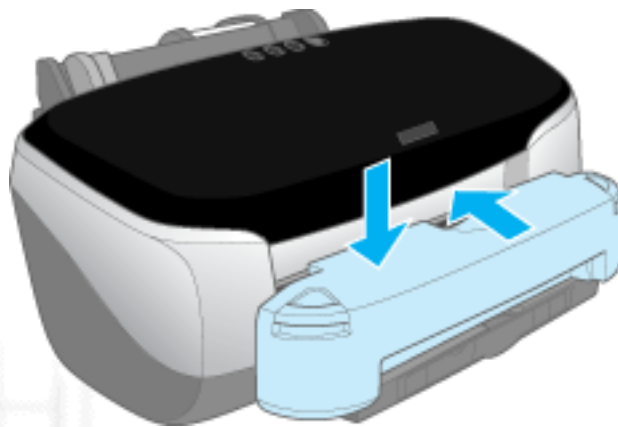
Schalten Sie den Drucker vor dem Anbringen der Schneidevorrichtung am Drucker aus Sicherheitsgründen aus.



Klappen Sie das Papierausgabefach herunter.



- 2** Drücken Sie das Ausgabefach nach unten und schieben Sie die Schneidevorrichtung genau an der richtigen Position hinein.



Wenn Sie den Papierabschneider anschließen, nehmen Sie vor dem Gebrauch folgende Einstellungen im Druckertreiber vor. Wenn Sie diese Einstellungen nicht vornehmen, ist der Modus Automatisch Abtrennen nicht verfügbar.

Druckertreibereinstellungen mit der Automatischen Rollpapierscheidevorrichtung

Stellen Sie die automatische Schneidevorrichtung wie folgt ein.

Für Windows-Anwender:

- I** Klicken Sie unter Windows 2000, NT 4.0, 98 und 95 auf **Start**, zeigen Sie mit der Maus auf **Einstellungen**. Klicken Sie dann zum Öffnen des Ordners Drucker auf **Drucker**.

Klicken Sie unter Windows XP auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung**, auf **Drucker und andere Hardware** und zuletzt zum Öffnen des Ordners Drucker und Faxgeräte auf

Drucker und Faxgeräte.

2

Unter Windows Me, 98 und 95 klicken Sie auf das Symbol **EPSON Stylus Photo 950** und dann im Menü Datei auf **Eigenschaften**.

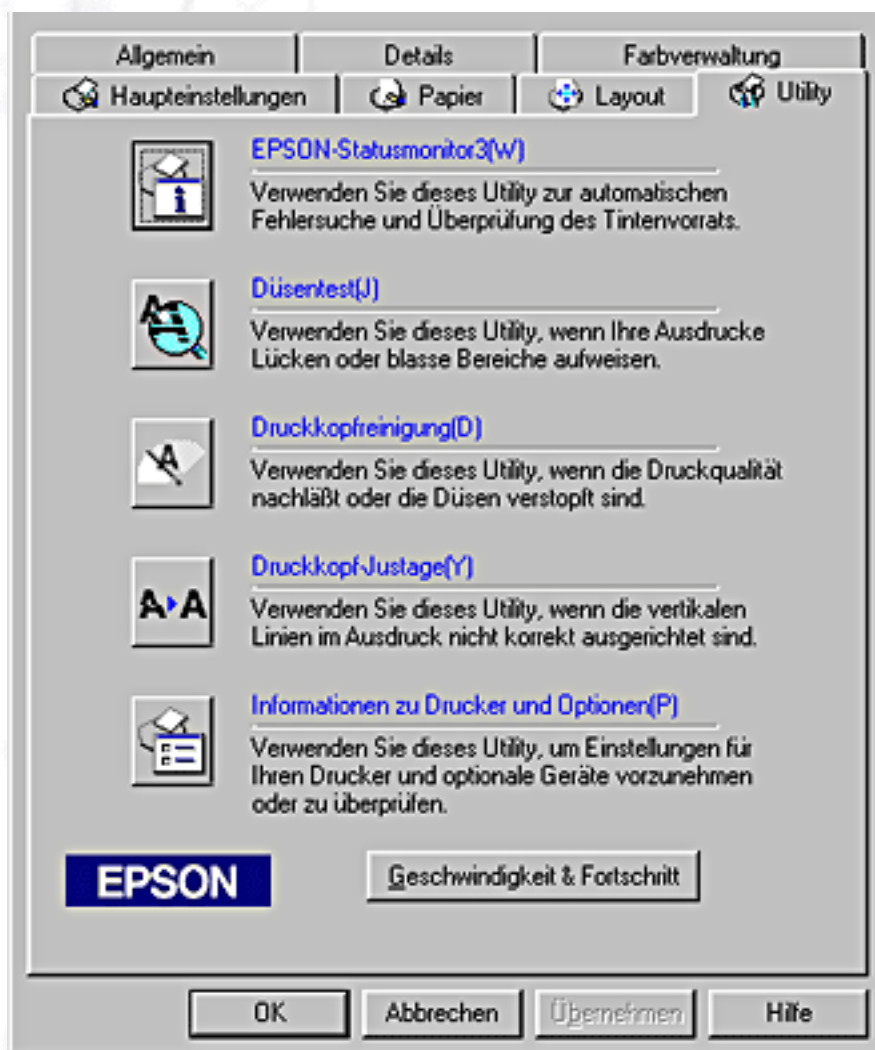
Unter Windows XP und 2000 und 95 klicken Sie auf das Symbol **EPSON Stylus Photo 950** und dann im Menü Datei auf **Druck Präferenzen**.

Unter Windows NT 4.0 klicken Sie auf das Symbol **EPSON Stylus Photo 950** und dann im Menü Datei auf **Dokument Standardeinstellungen**.

Die Druckersoftware wird aufgerufen.

3

Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf **Informationen zu Drucker und Optionen**. Das Dialogfenster Informationen zu Drucker und Optionen wird aufgerufen.



- 4 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Schneidevorrichtung installiert**.



- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Menü zu verlassen.

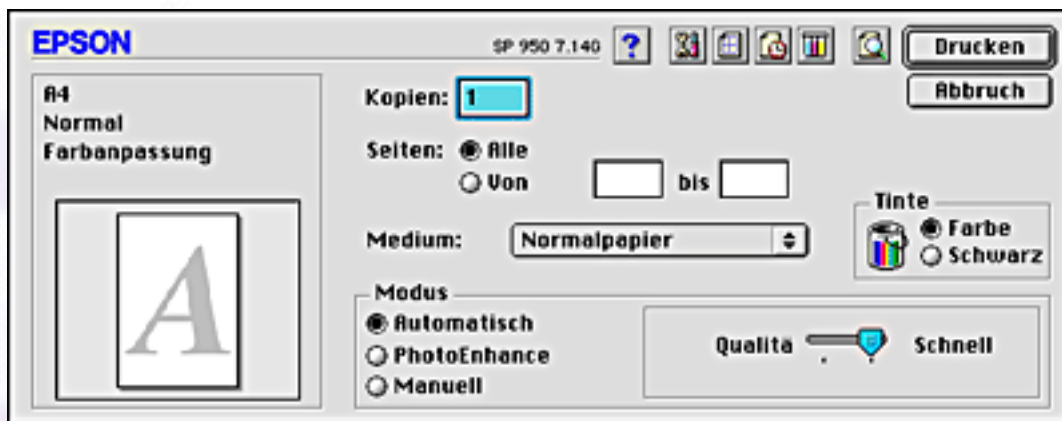
 **Hinweis:**

Stellen Sie nach dem Anbringen des Papierabschneiders die Schnittposition ein, um die Genauigkeit zu verbessern. Wenn Sie Rollenpapier von unterschiedlichen Papiersorten/Papierbreiten verwenden ist es zudem ratsam, nach der Einstellung der Schnittposition den Modus Automatisch Abtrennen zu verwenden. Nähere Angaben zur Einstellung der Schnittposition erhalten Sie unter [Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders](#).

Für Macintosh-Anwender

- 1 Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei die Option **Drucken**. Das Dialogfeld Drucken wird aufgerufen.

- 2 Klicken Sie auf das Symbol  Utility. Das Dialogfenster Utility wird aufgerufen.



- 3 Klicken Sie auf **Informationen zu Drucker und Optionen**. Das Dialogfenster Informationen zu Drucker und Optionen wird aufgerufen.



- 4 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Schneidevorrichtung installiert**.



5 Klicken Sie auf **OK**, um das Menü zu verlassen.

 **Hinweis:**

Stellen Sie nach dem Anbringen des Papierabschneiders die Schnittposition ein, um die Genauigkeit zu verbessern. Wenn Sie Endlospapier von unterschiedlichen Papiersorten/Papierbreiten einstellen, ist es zudem ratsam, nach der Schneideposition-Justage den Modus Automatisch Abtrennen zu verwenden. Nähere Angaben zur Einstellung der Schnittposition erhalten Sie unter [Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders](#).



Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders

Stellen Sie nach dem Anbringen des Papierabschneiders die Schnittposition ein, um die Genauigkeit zu verbessern.

 **Hinweis:**

- Bevor Sie Folgendes ausführen, müssen Sie den Drucker einschalten und die Option Rollenpapier einstellen. Nähere Angaben zur Einstellung des Rollenpapiers erhalten Sie unter [Rollenpapier einlegen](#).

- Um stets eine präzise Schnittposition zu erhalten ist es ratsam, dass Sie die Schnittposition jedes Mal, wenn Sie die Rollenpapiersorte oder das Rollenpapierformat (die Breite) ändern, neu einstellen.

Für Windows-Anwender:

1 Klicken Sie unter Windows 2000, NT 4.0, 98 und 95 auf **Start**, zeigen Sie mit der Maus auf **Einstellungen**. Klicken Sie dann zum Öffnen des Ordners Drucker auf **Drucker**.

Klicken Sie unter Windows XP auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung**, auf **Drucker und andere Hardware** und zuletzt zum Öffnen des Ordners Drucker und Faxgeräte auf **Drucker und Faxgeräte**.

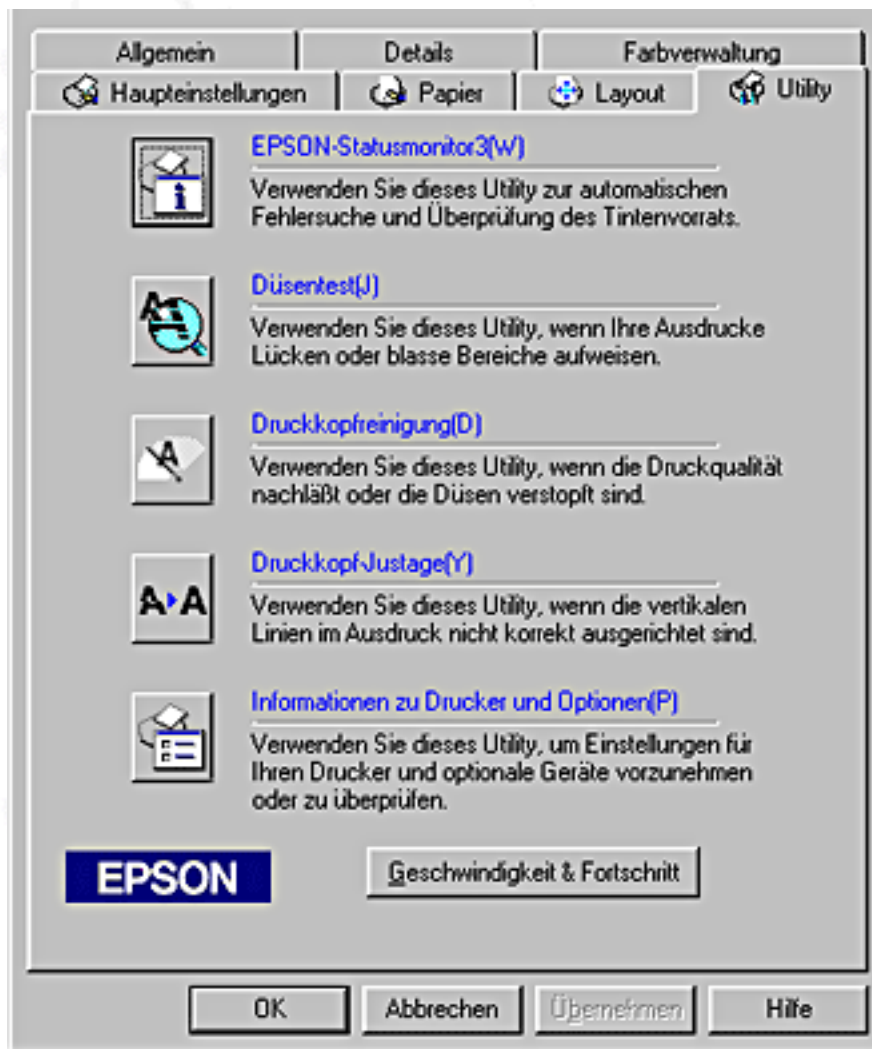
2 Unter Windows Me, 98 und 95 klicken Sie auf das Symbol **EPSON Stylus Photo 950** und dann im Menü Datei auf **Eigenschaften**.

Unter Windows XP und 2000 und 95 klicken Sie auf das Symbol **EPSON Stylus Photo 950** und dann im Menü Datei auf **Druck Präferenzen**.

Unter Windows NT 4.0 klicken Sie auf das Symbol **EPSON Stylus Photo 950** und dann im Menü Datei auf **Dokument Standardeinstellungen**.

Die Druckersoftware wird aufgerufen.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf **Informationen zu Drucker und Optionen**. Das Dialogfenster Informationen zu Drucker und Optionen wird aufgerufen.



4

Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Automatische Schneidevorrichtung installiert** markiert ist. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Automatische Schneidevorrichtung einstellen**. Das Dialogfeld 'Automatische Schneidevorrichtung einstellen' wird aufgerufen.

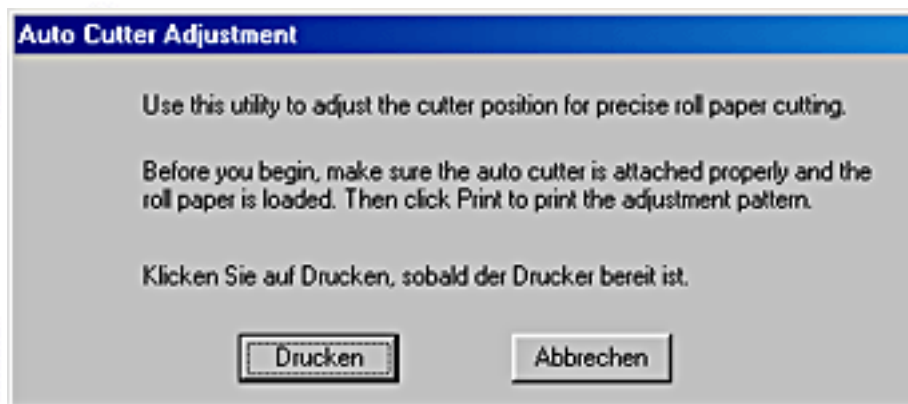


 **Hinweis:**

Wenn die Schaltfläche **Automatische Schneidevorrichtung einstellen** nicht verfügbar ist, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Automatische Schneidevorrichtung installiert** markiert ist. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, ist die Schaltfläche **Einstellung des automatischen Papierabschneiders** nicht verfügbar. Darüber hinaus können Sie den Papierabschneider auch nicht verwenden.

 5

Klicken Sie, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Option Rollenpapier eingestellt ist, auf die Schaltfläche **Drucken**. Das Testmuster für die Schneideposition-Justage wird ausgedruckt und abgeschnitten.

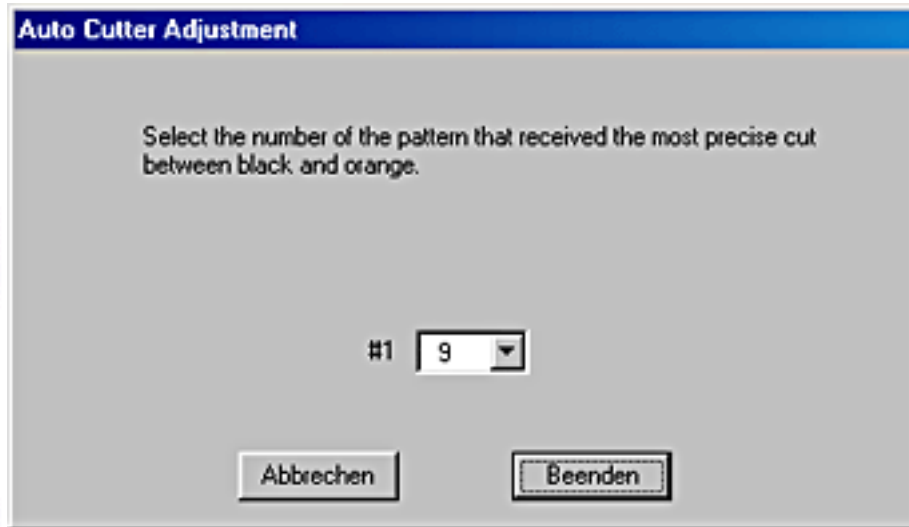


 6


Wählen Sie auf dem abgeschnittenen Rollenpapier unter den Farbrändern die am präzisesten gedruckte Nummer aus.

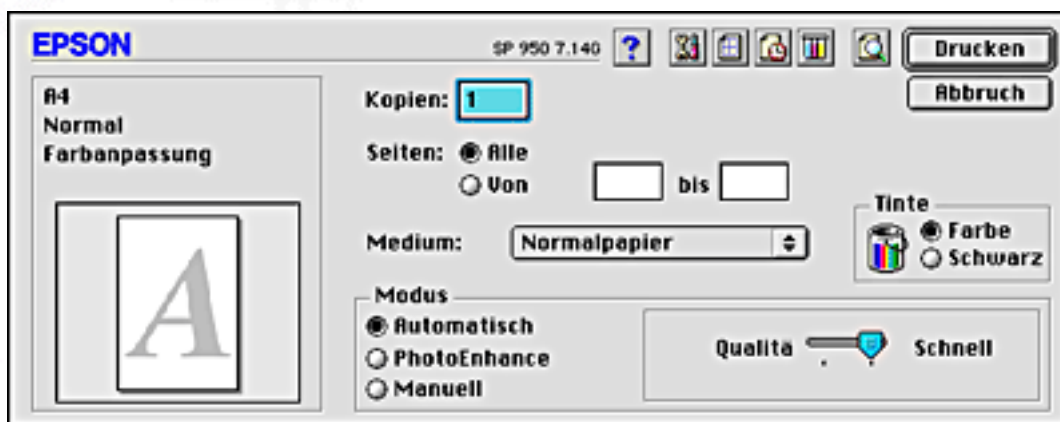


- Wählen Sie die Nummer des am genauesten gedruckten Farbrands aus dem Listenfeld. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Justage zu aktivieren.



Für Macintosh-Anwender

- Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei die Option **Drucken**. Das Dialogfeld Drucken wird aufgerufen.
- Klicken Sie auf das Symbol  Utility. Das Dialogfenster Utility wird aufgerufen.



- 3 Klicken Sie auf **Informationen zu Drucker und Optionen**. Das Dialogfenster Informationen zu Drucker und Optionen wird aufgerufen.



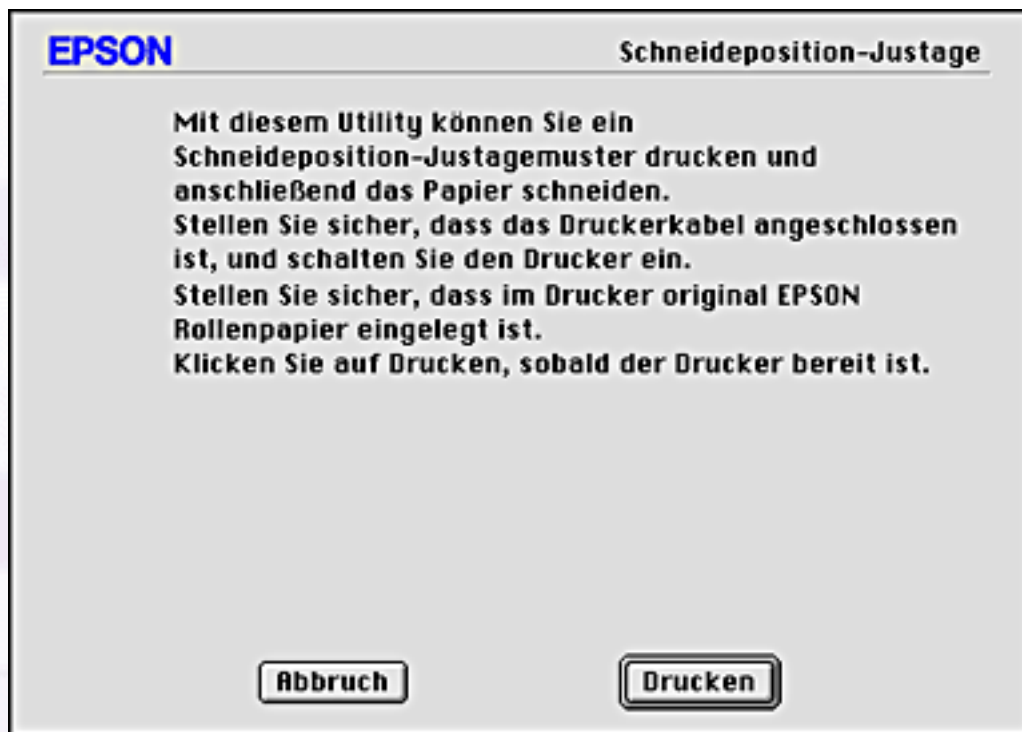
- 4 Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Automatische Schneidevorrichtung installiert** markiert ist. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Einstellung des automatischen Papierabschneiders**. Das Dialogfeld 'Automatische Schneidevorrichtung einstellen' wird aufgerufen.



 **Hinweis:**

Wenn die Schaltfläche 'Automatische Schneidevorrichtung einstellen' nicht verfügbar ist, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Automatische Schneidevorrichtung installiert** markiert ist. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, ist die Schaltfläche **Einstellung des automatischen Papierabschneiders** nicht verfügbar. Darüber hinaus können Sie den Papierabschneider auch nicht verwenden.

- 5 Klicken Sie, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Option Rollenpapier eingestellt ist, auf die Schaltfläche **Drucken**. Das Testmuster für die Schneideposition-Justage wird ausgedruckt und abgeschnitten.



- 6 Wählen Sie auf dem abgeschnittenen Rollenpapier unter den Farbrändern die am präzisesten gedruckte Nummer aus.



- 7 Wählen Sie die Nummer des am genauesten gedruckten Farbrands aus dem Listenfeld. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Justage zu aktivieren.

EPSON **Schneideposition-Justage**

Überprüfen Sie das geschnittene Rollenpapier, und finden Sie die Nummer des Musters heraus, das am nächsten an der korrekten Position auf dem Farbrand abgeschnitten wurde.

Wählen Sie die Nummer des Musters aus dem Dropdown-Listenfeld aus, und klicken Sie auf Fertig stellen.

#1


[\[Oben\]](#)

 
[Vorheriges](#) [Weiter](#)

Wie Sie / Die automatische Schneidevorrichtung verwenden

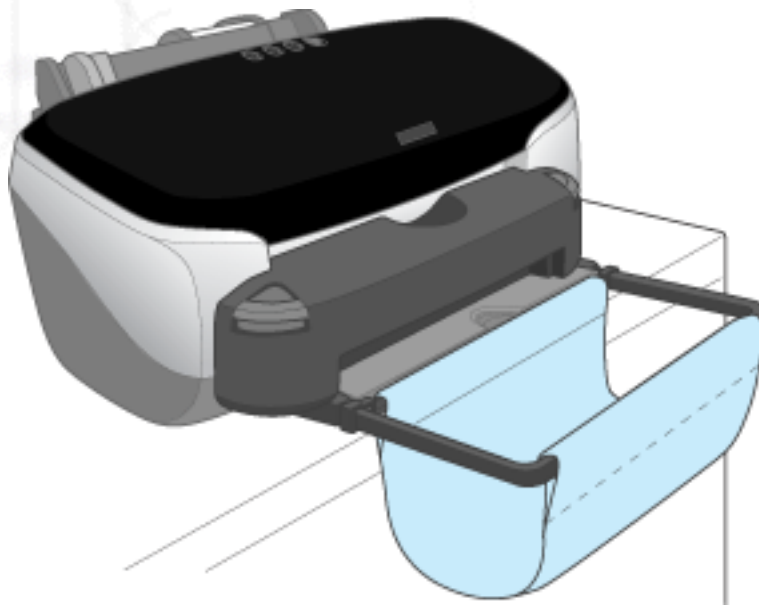
Die Fotoauffangvorrichtung (Photo Catcher) anbringen

Um das von der Schneidevorrichtung abgetrennte Blatt aufzufangen, bringen Sie die Fotoauffangvorrichtung an. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor.

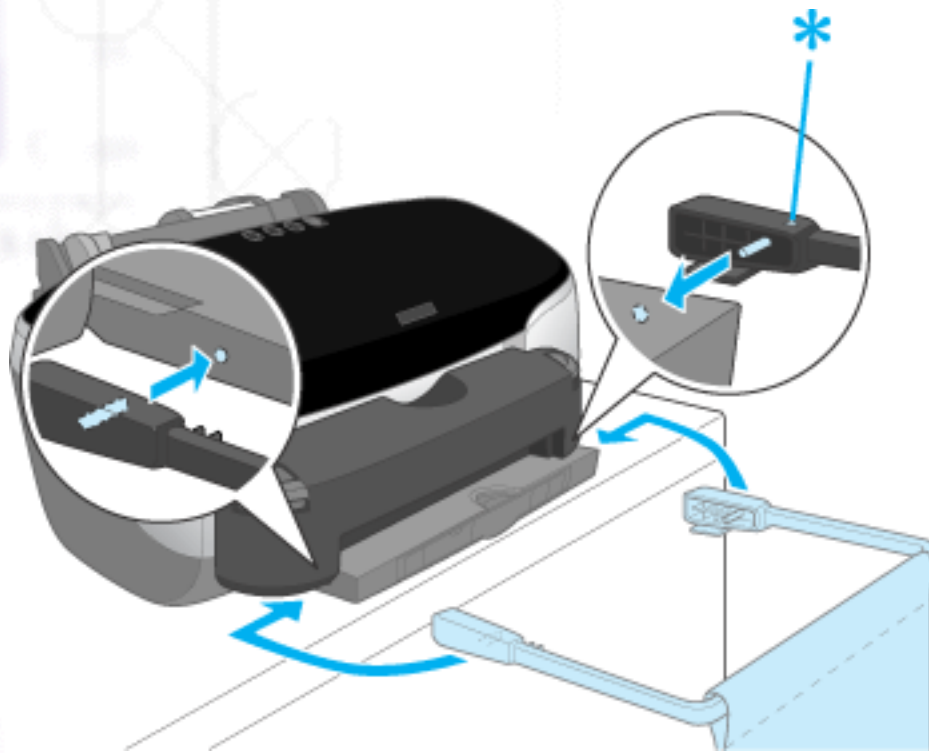


Vorsicht:

Wenn Sie die Fotoauffangvorrichtung verwenden, schieben Sie zunächst den Drucker an den Tischrand, sodass der Stoff der Fotoauffangvorrichtung, wie in der Abbildung dargestellt, herunterhängen kann. Der Drucker darf jedoch nicht zu weit an den Rand geschoben werden, damit er nicht herunterfällt. Stellen Sie den Drucker auch nie auf einen instabilen Untergrund.

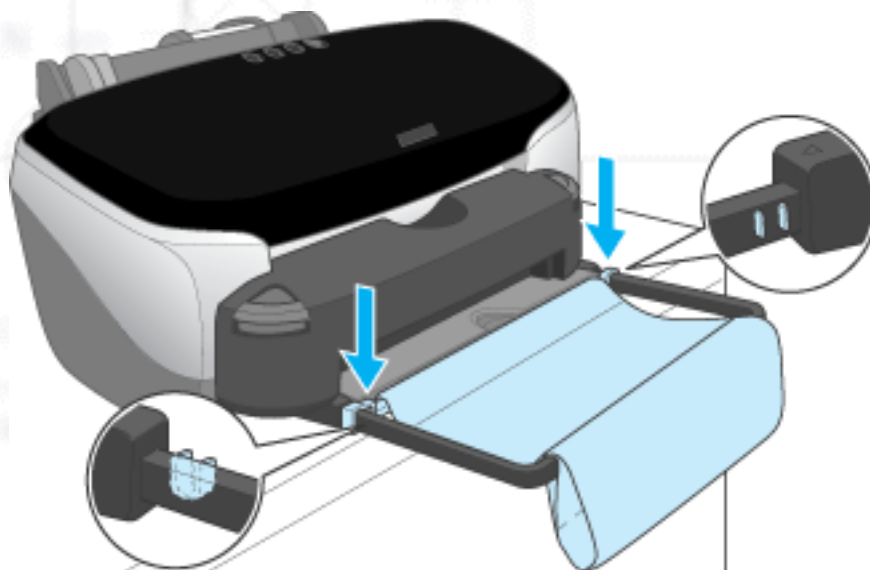


Befestigen Sie den Ausleger der Fotoauffangvorrichtung am Papierausgabefach.

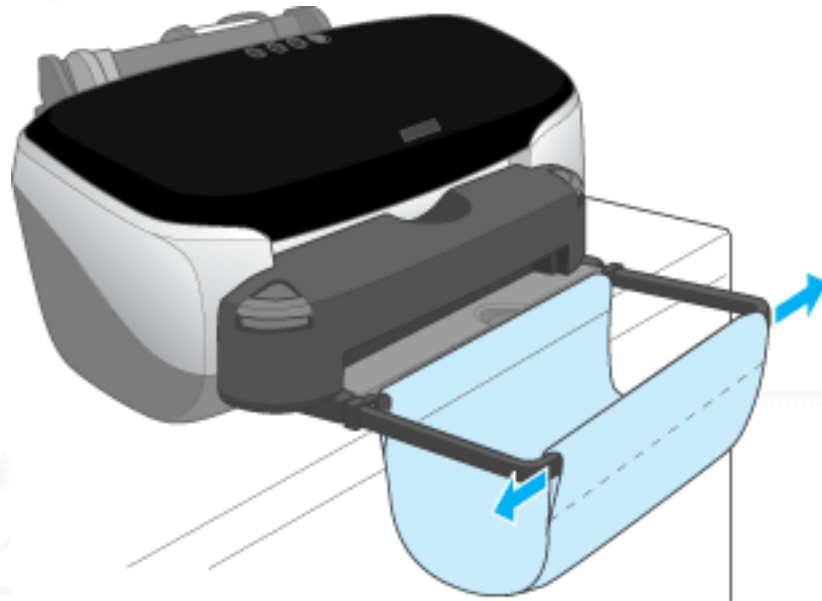


* Schieben Sie den stockförmigen, vorspringenden Teil mit der mit einem ▼ markierten Seite in die Öffnung am Papierausgabefach.

2 Fixieren Sie den Schaft der Fotoauffangvorrichtung, indem Sie ihn in die Nut des Auslegers schieben.



3 Platzieren Sie den Stoff auf die Innenseite des Auslegers, sodass er wie eine Tasche herunterhängt. Ziehen Sie ihn dann straff, indem Sie die Kanten des Stoffs nach links und rechts ziehen.



Vorsicht:

Im Folgenden finden Sie Angaben zum Format und zur Menge des Rollenpapiers, das die Fotoauffangvorrichtung fassen kann.

- Längen zwischen 178 mm und 297 mm: 40 Bögen
- Längen zwischen 178 mm und 297 mm: 1 Bogen

Entfernen Sie darüber hinaus die Fotoauffangvorrichtung, wenn Sie Längen von über 297 mm bedrucken wollen. Bedrucken Sie solches Papier, während die Papierauffangvorrichtung noch angebracht ist, kann es zu einem Papierstau kommen oder die Fotoauffangvorrichtung kann beschädigt werden.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Wie Sie / Die automatische Schneidevorrichtung verwenden

Die automatische Schneidevorrichtung verwenden

▼ [Für Windows-Anwender:](#)

▼ [Für Macintosh-Anwender](#)

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie unter Verwendung der Schneidevorrichtung auf Rollenpapier drucken können. Die Schritte von der Einstellung im Druckertreiber bis zum Abschneiden des Papiers sind wie folgt.

Für Windows-Anwender:



Hinweis:

- Beim Drucken auf Rollenpapier/Rollenpapier können Sie die Funktionen **Seitenfolge** oder **Um 180° drehen** nicht verwenden. Darüber hinaus können Sie die Einstellungen **Maximal** oder **Zentriert** nicht als druckbaren Bereich auswählen und die Funktionen der Registerkarte Layout nicht verwenden.
- Wählen Sie nicht die Option **PhotoEnhance** in der Druckersoftware, da dies Lücken auf Ihrem Ausdruck verursachen kann.

Nachdem das Rollenpapier/Rollenpapier in den Drucker eingelegt worden ist, beachten Sie folgende Schritte, um die Druckersoftware für den Druckvorgang zu konfigurieren.



1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in der entsprechenden Anwendung.



2 Rufen Sie die Druckersoftware aus der jeweiligen Anwendung auf.

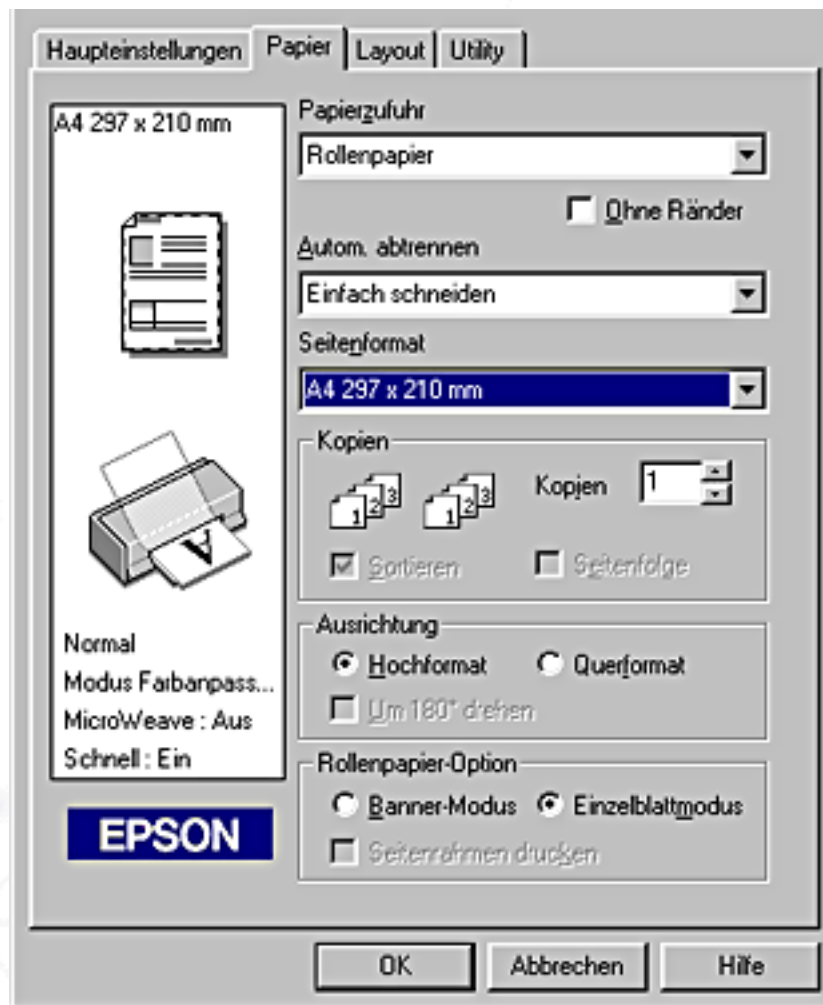


Hinweis:

Nähere Angaben zum Aufrufen der Software finden Sie in dem entsprechenden Benutzerhandbuch zu der jeweiligen Anwendung. Bei vielen Anwendungen können Sie die Option **Drucken** direkt im Menü Datei auswählen und dann die Druckersoftware aufrufen, indem Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken.

3

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, wählen Sie Rollenpapier als **Papierzufuhr** und wählen Sie das entsprechende Seitenformat aus.

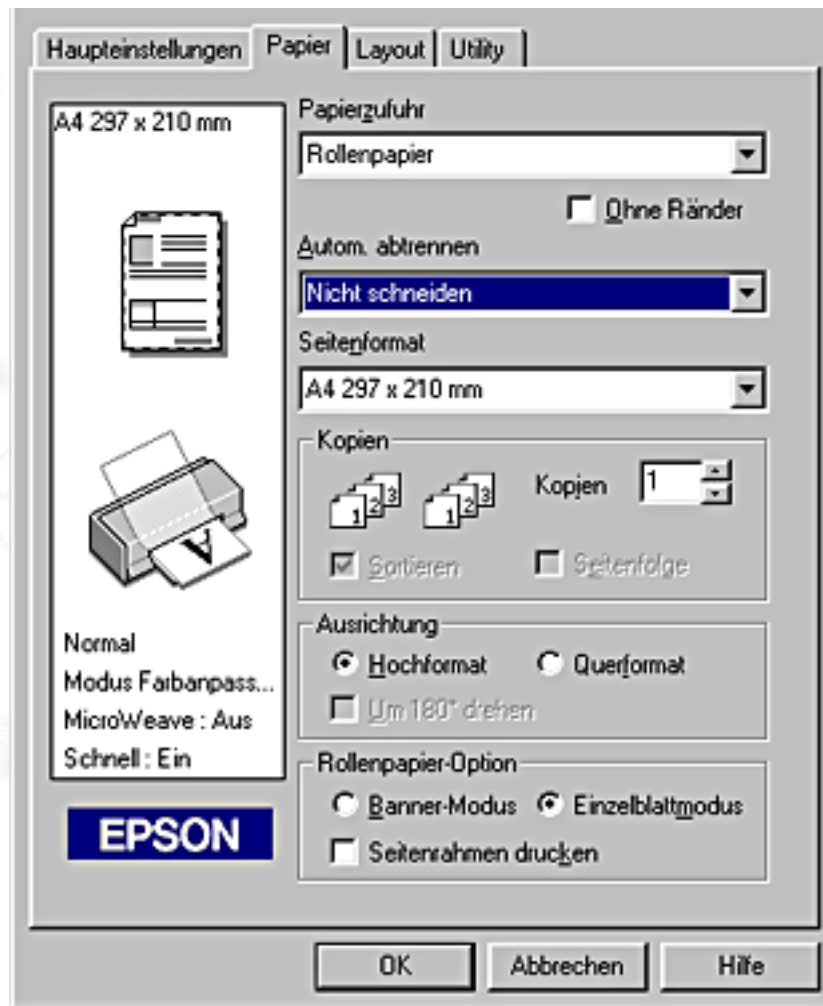


Hinweis:

Wählen Sie nicht den Einzelblatteinzug als Einstellung der Papierzufuhr in der Druckersoftware, wenn Sie Rollenpapier in den Einzelblatteinzug eingelegt haben. Hierdurch wird nach jedem Druckauftrag zu viel Papier eingezogen. Wenn Sie bereits mit dem Druckvorgang begonnen haben, brechen Sie den aktuellen Druckauftrag aus der Druckersoftware heraus ab und beachten Sie die Informationen im Abschnitt [Druckauftrag abbrechen](#). Warten Sie, bis der Drucker den Druckvorgang beendet und das Papier ausgibt. Trennen Sie das Papier hinten am Drucker ab und schalten Sie den Drucker aus. Das restliche Papier wird ausgegeben.

4

Wählen Sie die Schnittarten aus dem Listenfeld **Autom. abtrennen** aus.



Die Einstellungen zu **Autom. abtrennen** sind wie folgt:

Nicht schneiden	Das Papier wird nicht mit der Schneidevorrichtung abgetrennt.
Einfach schneiden	Das Papier wird am Rand zwischen den Bildern abgeschnitten (dem Rand zwischen den Seiten). Die Schnittposition kann jedoch leicht variieren.

<p>Doppelschnitt</p>	<p>Wenn Sie die Option Einfach schneiden gewählt haben, jedoch unzufrieden sind mit dem Schnittabstand, wählen Sie Doppelschnitt. In diesem Modus wird der Abstand zwischen den Bildern vergrößert und das Papier wird innerhalb dieses Abstands doppelt geschnitten. Bei dem Doppelschnitt bleibt ein Papierrand von 18 mm erhalten. Die Option Doppelschnitt lässt sich nur auswählen, wenn die Option Ohne Ränder ausgewählt ist.</p>
----------------------	--



Hinweis:

- Verwenden Sie die Schneidevorrichtung erst, nachdem Sie ihn korrekt angebracht und die Schnittposition eingestellt haben. Nähere Angaben zur Einstellung der Schnittposition erhalten Sie unter [Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders](#).
- Die Option **Autom. abtrennen** ist verfügbar, nachdem die Schneidevorrichtung angebracht und Rollenpapier als Einstellung für die **Papierzufuhr** ausgewählt wurde.
- Wenn die Option **Autom. abtrennen** nicht verfügbar ist, obgleich Rollenpapier als Einstellung für die **Papierzufuhr** ausgewählt wurde, wurde die erforderliche Einstellung Automatische Schneidevorrichtung installiert nicht im Druckertreiber vorgenommen. Zum Vornehmen dieser Einstellung beachten Sie folgende Anweisungen: [Druckertreibereinstellungen mit dem Automatischen Rollenpapierabschneider](#).



Nehmen Sie die Einstellungen zur Option Rollenpapier unten im Dialogfeld vor.



Folgende Einstellungen sind zur Option Rollenpapier verfügbar:

<p>Der Banner-Modus</p>	<p>Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mehrseitige Daten als Endlosdaten auf Rollenpapier (Rollenpapier) und nicht auf einzelne Seiten drucken wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, ist das Kontrollkästchen Rollenpapier sparen aktiviert.</p>
<p>Der Einzelblattmodus</p>	<p>Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mehrseitige Daten als Einzelseiten und nicht als Endlosdaten auf Rollenpapier drucken wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, ist das Kontrollkästchen Seitenrahmen drucken aktiviert.</p>
<p>Rollenpapier sparen</p>	<p>Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Endlos- bzw. Rollenpapier sparen wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen ausgewählt ist, wird der leere Bereich der letzten Seite Ihres Dokuments nicht in den Drucker eingezogen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Nicht schneiden und der Banner-Modus ausgewählt sind. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn Sie zum Schneiden den Papierabschneider wählen.</p>
<p>Seitenrahmen drucken</p>	<p>Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Linie zwischen den Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf das Rollenpapier zu drucken, um die Stelle zu markieren, an der das Papier abgeschnitten werden soll. Diese Funktion ist hilfreich, wenn nicht klar ist, wo sich der Seitenumbruch befindet. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Nicht schneiden und der Einzelblattmodus ausgewählt sind. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn Sie zum Schneiden den Papierabschneider wählen.</p>

- 6 Wechseln Sie zum **Hauptmenü** und wählen Sie die Art des Druckmediums aus.
- 7 Klicken Sie auf **OK**, um die Druckersoftware zu schließen und Ihr Dokument auszudrucken.
- 8 Während der Druckauftrag ausgeführt wird, warten Sie, bis die letzte Seite ausgedruckt ist und der Betrieb eingestellt wird.

Wenn Sie zwei oder mehr Seiten ausdrucken, wird jeder Ausdruck außer der letzten Seite automatisch abgeschnitten.

Wenn Sie nur eine Seite ausdrucken, wird der Ausdruck nicht abgeschnitten.

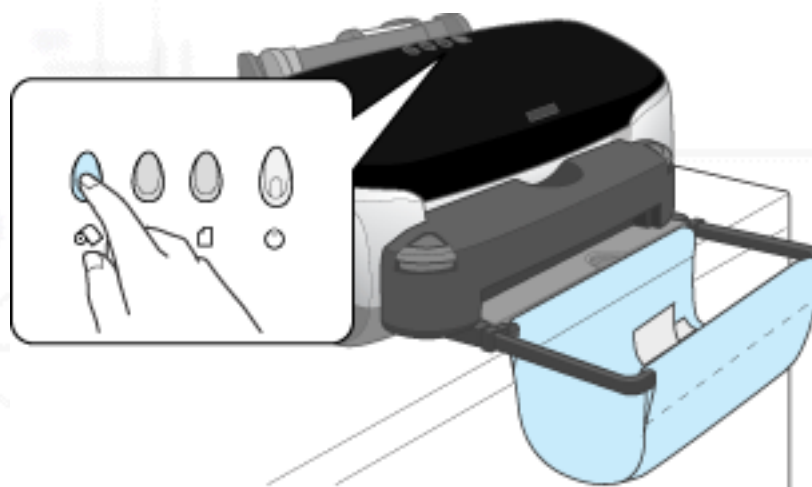
Wenn Nicht schneiden im Listenfeld **Autom. abtrennen** ausgewählt ist, wird das Papier ausgegeben ohne dass es abgeschnitten wird.

Hinweis:

Wenn Doppelschnitt im Listenfeld **Autom. abtrennen** ausgewählt ist, wird das Papier mit einem Rand zwischen den Ausdrucken ausgegeben. Um die Ausdrücke oben und unten abschneiden zu können, werden Ränder von 18 mm gelassen.

9 Drücken Sie auf die Rollenpapiertaste , um die letzte Seite abzutrennen.

Wenn Nicht schneiden im Listenfeld **Autom. abtrennen** ausgewählt ist, wird das Papier mit weißen Rändern um die gedruckten Bilder ausgegeben.



Nachdem die Ausdrücke abgetrennt worden sind, zieht der Drucker das Rollenpapier zurück in die Druckposition und der nächsten Druckauftrag in der Warteschlange (sofern vorhanden) wird ausgedruckt.


[\[Oben\]](#)


Für Macintosh-Anwender

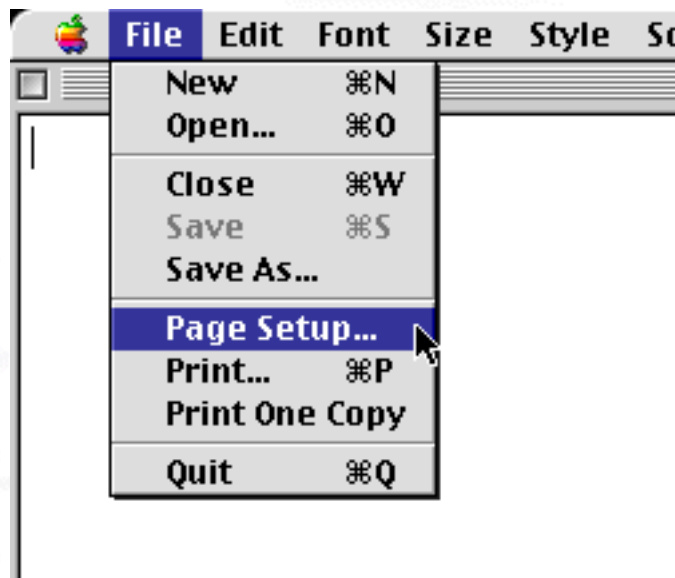
 **Hinweis:**

- Die in diesem Abschnitt beschriebenen Abläufe können je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, variieren. Nähere Angaben finden Sie im Benutzerhandbuch zu der jeweiligen Anwendung.
- Beim Drucken auf Rollenpapier können Sie die Funktionen **Seitenfolge** oder **Um 180° drehen** nicht verwenden. Darüber hinaus können Sie die Optionen **Maximal** oder **Zentriert** nicht als druckbaren Bereich auswählen oder die Funktionen im Dialogfenster Layout verwenden.
- Wählen Sie nicht die Option **PhotoEnhance** in der Druckersoftware, da dies Lücken auf Ihrem Ausdruck verursachen kann.

Stellen Sie nach dem Einlegen des Rollenpapiers in den Drucker sicher, dass Stylus Photo 950 in der Auswahl als Drucker ausgewählt ist, bevor Sie fortfahren. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um die Druckersoftware für den Druckvorgang zu konfigurieren.

 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in der entsprechenden Anwendung.

 Öffnen Sie die Druckersoftware.

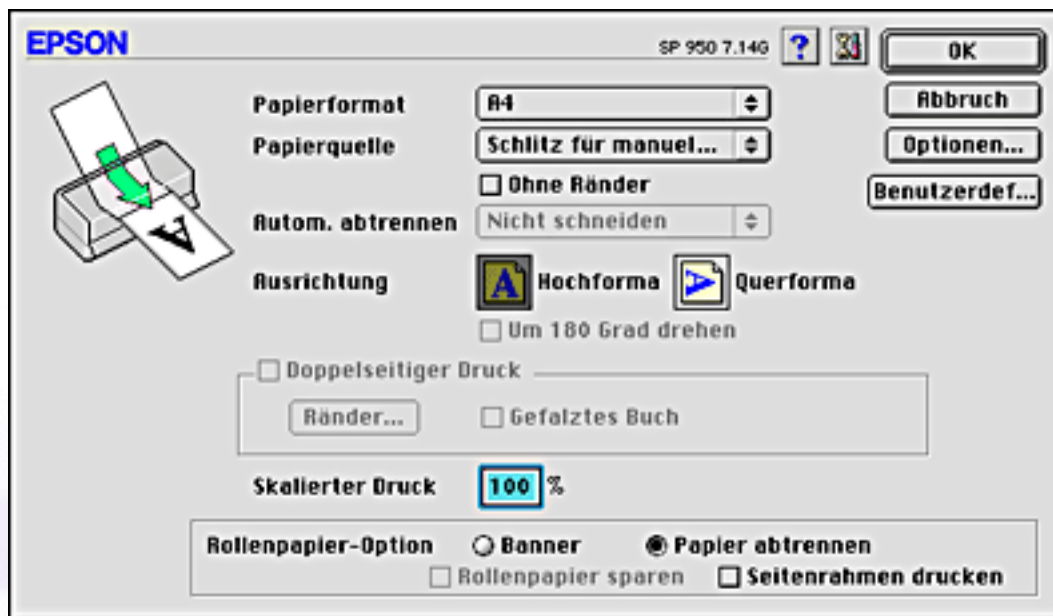


 **Hinweis:**

In den meisten Anwendungen können Sie dies durch Auswahl der Option **Seite einrichten** (oder **Drucker einrichten**) im Menü Datei tun.

3

Wählen Sie Rollenpapier als Papierzufuhr und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen zum Papierformat vor. Sie können entweder ein vordefiniertes Papierformat wählen oder ein speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Papierformat erzeugen.



Hinweis:

Wählen Sie nicht den Einzelblatteinzug als Einstellung der Papierzufuhr in der Druckersoftware, wenn Sie Rollenpapier in den Einzelblatteinzug eingelegt haben. Hierdurch wird nach jedem Druckauftrag zu viel Papier eingezogen. Wenn Sie bereits mit dem Druckvorgang begonnen haben, brechen Sie den aktuellen Druckauftrag aus der Druckersoftware heraus ab und beachten Sie die Informationen im Abschnitt [Druckauftrag abbrechen](#). Warten Sie, bis der Drucker den Druckvorgang beendet und das Papier ausgibt. Trennen Sie das Papier hinten am Drucker ab und schalten Sie den Drucker aus. Das restliche Papier wird ausgegeben.

4

Wählen Sie die Schnittarten aus dem Listenfeld **Autom. abtrennen** aus.



Die Einstellungen zu **Autom. abtrennen** sind wie folgt:

Nicht schneiden	Das Papier wird nicht mit der Schneidevorrichtung abgetrennt.
Einfach schneiden	Das Papier wird am Rand zwischen den Bildern abgeschnitten (dem Rand zwischen den Seiten). Die Schnittposition kann jedoch leicht variieren.
Doppelschnitt	Wenn Sie die Option Einfach schneiden gewählt haben, jedoch unzufrieden sind mit dem Schnittabstand, wählen Sie Doppelschnitt. In diesem Modus wird der Abstand zwischen den Bildern vergrößert und das Papier wird innerhalb dieses Abstands doppelt geschnitten. Bei dem Doppelschnitt bleibt ein Papierrand von 18 mm erhalten. Die Option Doppelschnitt lässt sich nur auswählen, wenn die Option Ohne Ränder ausgewählt ist.

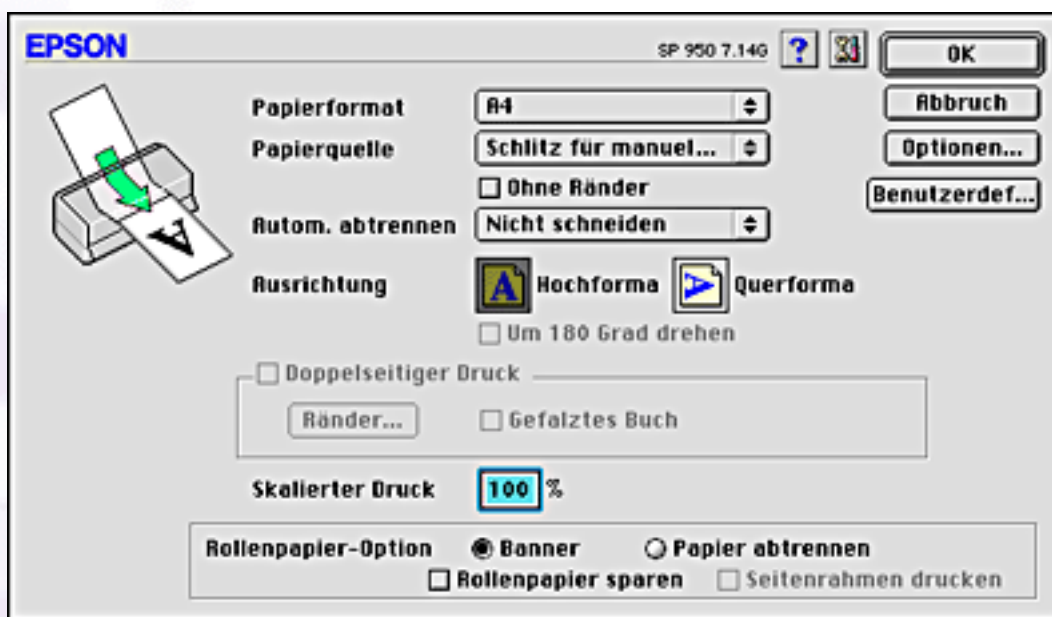


Hinweis:

- Verwenden Sie die Schneidevorrichtung erst, nachdem Sie ihn korrekt angebracht und die Schnittposition eingestellt haben. Nähere Angaben zur Einstellung der Schnittposition erhalten Sie unter [Einstellung der Schnittposition des Automatischen Rollenpapierabschneiders](#).

- Die Option **Autom. abtrennen** ist verfügbar, nachdem die Schneidevorrichtung angebracht und Rollenpapier als Einstellung für die **Papierzufuhr** ausgewählt wurde.
- Wenn die Option **Autom. abtrennen** nicht verfügbar ist, obgleich Rollenpapier als Einstellung für die **Papierzufuhr** ausgewählt wurde, wurde die erforderliche Einstellung Automatische Schneidevorrichtung installiert nicht im Druckertreiber vorgenommen. Zum Vornehmen dieser Einstellung beachten Sie folgende Anweisungen: [Druckertreibereinstellungen mit dem Automatischen Rollenpapierabschneider](#).

5 Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor. Nähere Angaben finden Sie in der Tabelle unten. Wenn Sie die erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.



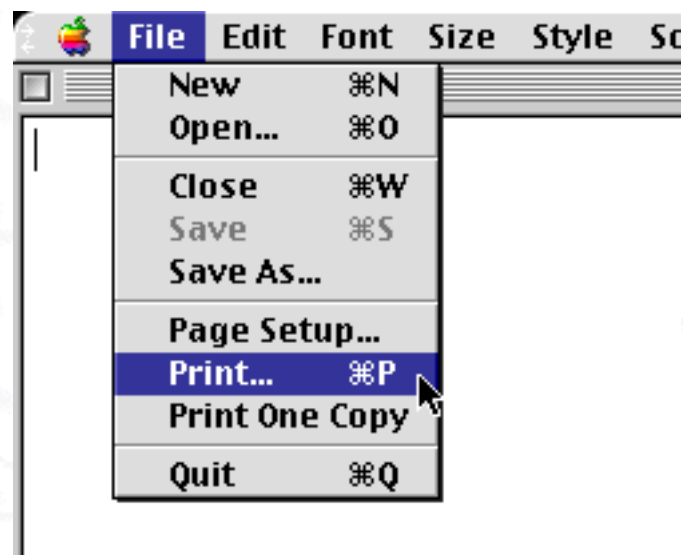
Folgende Einstellungen sind zur Option Rollenpapier verfügbar:

Der Banner-Modus	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mehrseitige Daten als Endlosdaten auf Rollenpapier und nicht auf einzelne Seiten drucken wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, ist das Kontrollkästchen Rollenpapier sparen aktiviert.
------------------	---

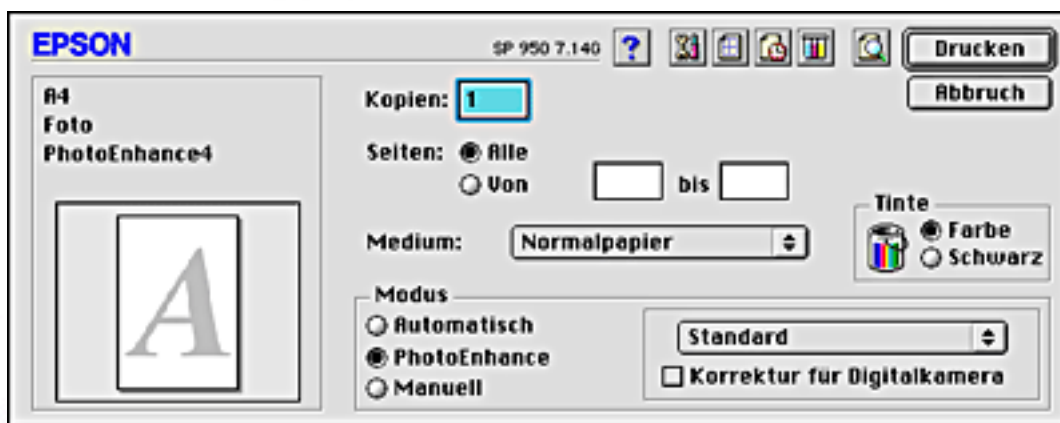
Der Einzelblattmodus	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie mehrseitige Daten als Einzelseiten und nicht als Endlosdaten auf Rollenpapier drucken wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, ist das Kontrollkästchen Seitenrahmen drucken aktiviert.
Rollenpapier sparen	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Endlos- bzw. Rollenpapier sparen wollen. Wenn dieses Kontrollkästchen ausgewählt ist, wird der leere Bereich der letzten Seite Ihres Dokuments nicht in den Drucker eingezogen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Nicht schneiden und der Banner-Modus ausgewählt sind. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn Sie zum Schneiden den Papierabschneider wählen.
Seitenrahmen drucken	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Linie zwischen den Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf das Rollenpapier zu drucken, um die Stelle zu markieren, an der das Papier abgeschnitten werden soll. Diese Funktion ist hilfreich, wenn nicht klar ist, wo sich der Seitenumbruch befindet. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option Nicht schneiden und der Einzelblattmodus ausgewählt sind. Sie steht nicht zur Verfügung, wenn Sie zum Schneiden den Papierabschneider wählen.

6


Wählen Sie im Menü Datei die Option **Drucken**, um das Dialogfenster Drucken zu öffnen.



- 7 Nehmen Sie die gewünschte Einstellung zur Art des Druckmediums vor und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucken**, um das Dokument zu drucken.



 **Hinweis:**

Klicken Sie auf die Schaltfläche  Vorschau und die Schaltfläche **Drucken** ändert sich zur Schaltfläche **Vorschau**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschau**, um sich eine Vorschau des Ausdrucks anzeigen zu lassen.

- 8 Während der Druckauftrag ausgeführt wird, warten Sie, bis die letzte Seite ausgedruckt ist und der Betrieb eingestellt wird.

Wenn Sie zwei oder mehr Seiten ausdrucken, wird jeder Ausdruck außer der letzten Seite automatisch abgeschnitten.

Wenn Sie nur eine Seite ausdrucken, wird der Ausdruck nicht abgeschnitten.

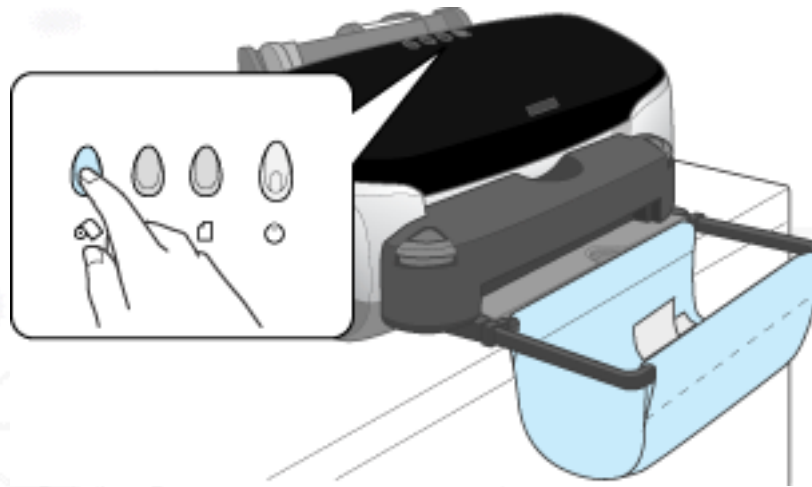
Wenn Nicht schneiden im Listenfeld **Autom. abtrennen** ausgewählt ist, wird das Papier ausgegeben ohne dass es abgeschnitten wird.

 **Hinweis:**

Wenn Doppelschnitt im Listenfeld **Autom. abtrennen** ausgewählt ist, wird das Papier mit einem Rand zwischen den Ausdrucken ausgegeben. Um die Ausdrücke oben und unten abschneiden zu können, werden Ränder von ungefähr 18 mm gelassen.

- 9 Drücken Sie auf die Rollenpapiertaste , um die letzte Seite abzutrennen.

Wenn Nicht schneiden im Listenfeld **Autom. abtrennen** ausgewählt ist, wird das Papier mit weißen Rändern um die gedruckten Bilder ausgegeben.



Nachdem die Ausdrücke abgetrennt worden sind, zieht der Drucker das Rollenpapier zurück in die Druckposition und der nächsten Druckauftrag in der Warteschlange (sofern vorhanden) wird ausgedruckt.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)

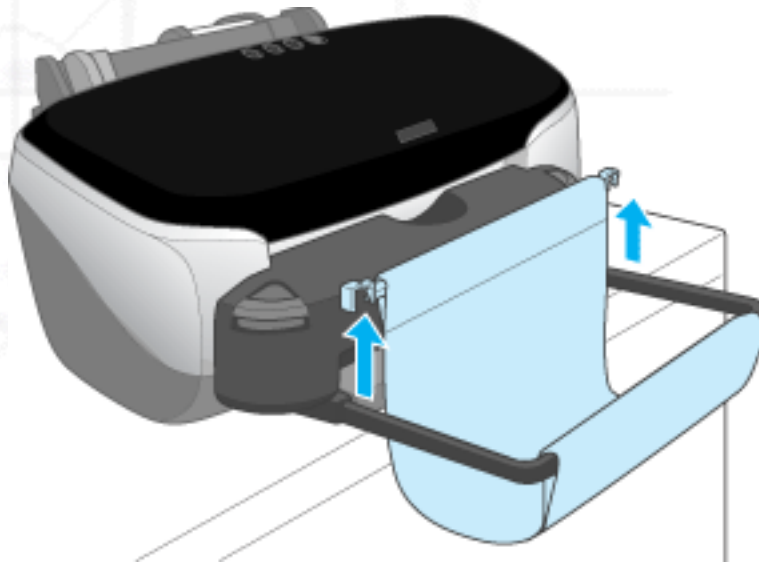

[Weiter](#)

Wie Sie / Die automatische Schneidevorrichtung verwenden

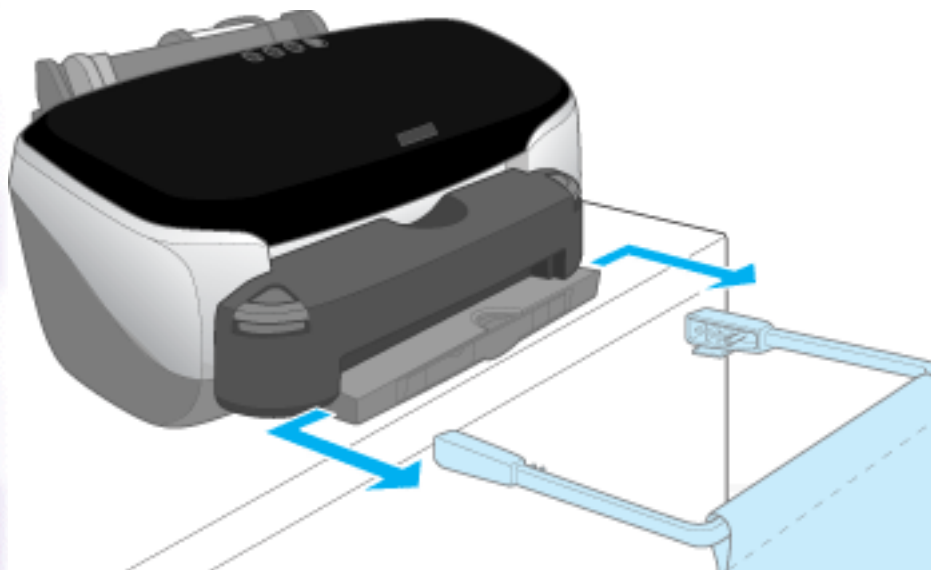
Die Fotoauffangvorrichtung (Photo Catcher) abnehmen

Beachten Sie zum Abnehmen der Fotoauffangvorrichtung folgende Schritte:

- 1** Entfernen Sie den Schaft der Fotoauffangvorrichtung vom Ausleger.



- 2** Nehmen Sie den Ausleger vom Papierausgabefach ab.



 [\[Oben\]](#)

 [Vorheriges](#)

 [Weiter](#)

Wie Sie / Die automatische Schneidevorrichtung verwenden

Entfernen Sie die automatische Schneidevorrichtung.

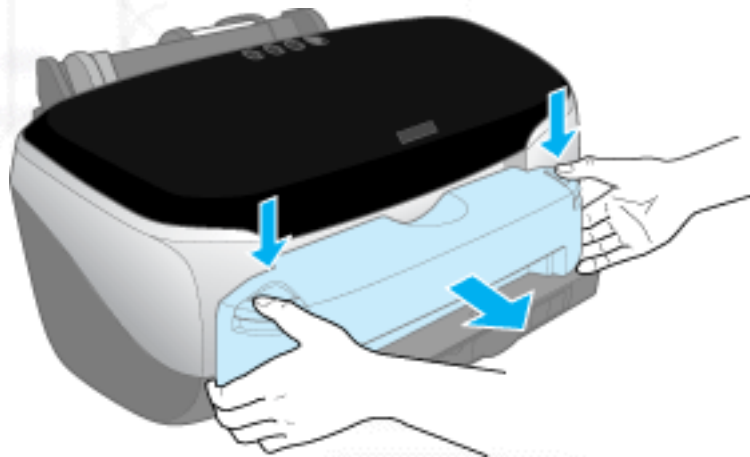
Beachten Sie zum Abnehmen der Schneidevorrichtung folgende Schritte.



Vorsicht:

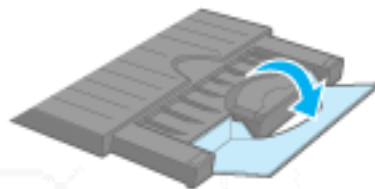
Schalten Sie den Drucker vor dem Entfernen der Schneidevorrichtung vom Drucker aus Sicherheitsgründen aus.

Halten Sie die Knöpfe an beiden Enden des Schneidevorrichtung gedrückt und nehmen Sie die Schneidevorrichtung ab, indem Sie ihn zu sich her ziehen.

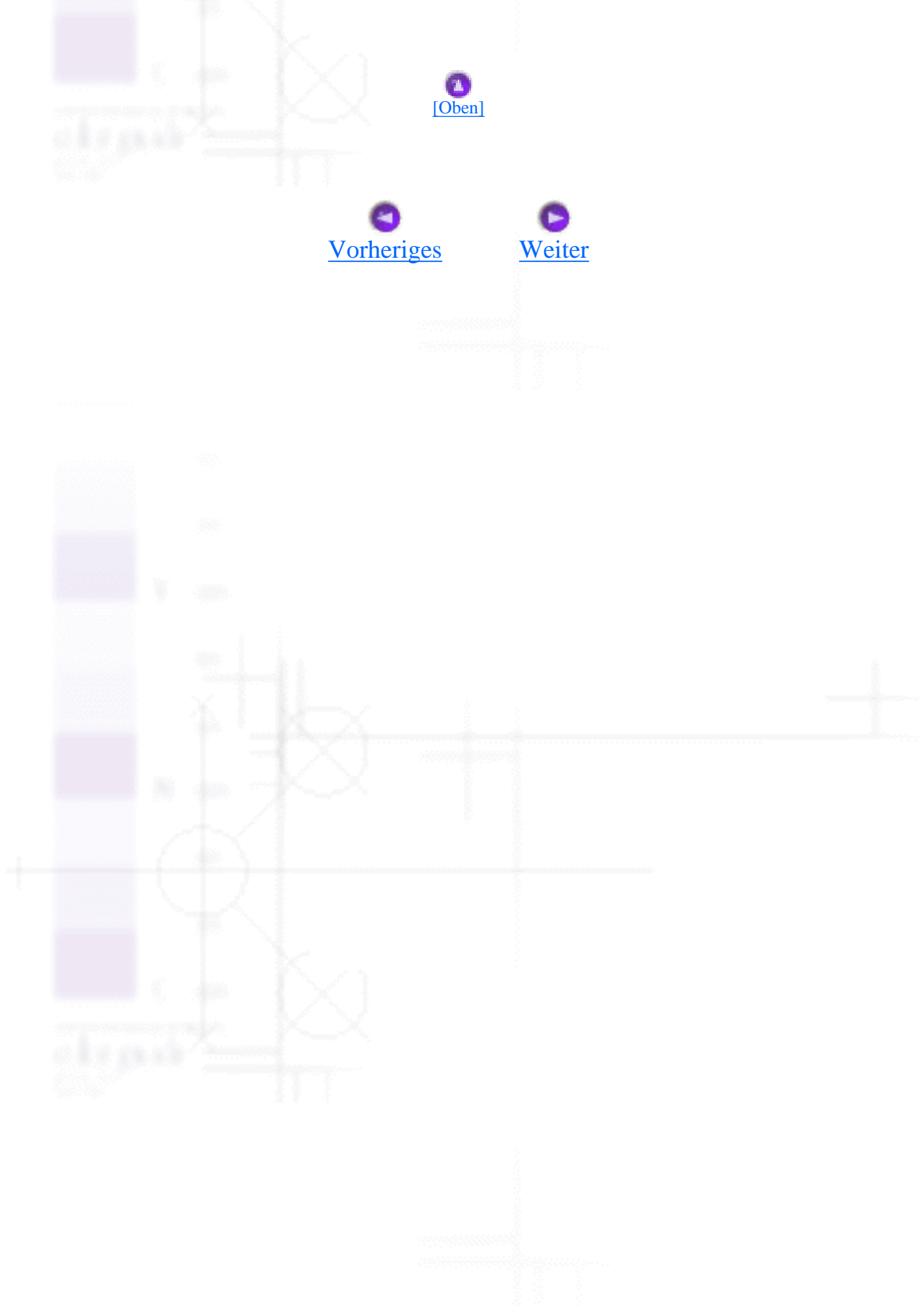


Hinweis:

- Sie können normal drucken, wenn die Schneidevorrichtung angebracht ist. Wenn Sie auf Papier mit dem Format A4 drucken wollen, entfernen Sie die Fotoauffangvorrichtung und klappen Sie das Papierausgabefach nach unten.



- Entfernen Sie die Schneidevorrichtung zum Bedrucken von Briefumschlägen oder CD-Rs.



Hinweis für den Druck auf CD-R

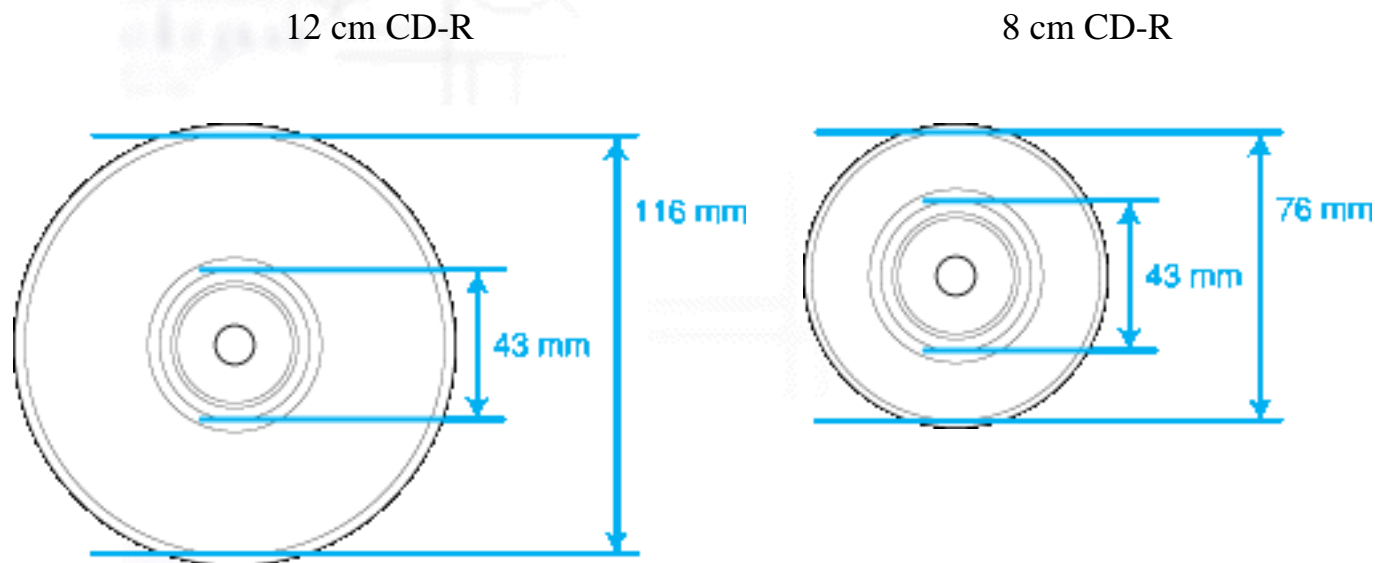
- ▼ [Verfügbares CD-R-Format](#)
- ▼ [EPSON Print CD installieren](#)
- ▼ [Einstellung der Druckposition](#)
- ▼ [Farbeinstellung](#)

Der EPSON STYLUS PHOTO 950 unterstützt den Druck auf CD-R. Beachten Sie beim Drucken auf CD-R Folgendes:

- Drucken Sie nicht auf die CD-R, bevor alle erforderlichen Daten auf der CD-R gespeichert sind. Wenn Sie dies tun, können Fingerabdrücke, Schmutz oder Kratzer auf der Oberfläche beim Schreiben der CD-R zu Fehlern führen.
- Es ist ratsam, mehrere Kopien der jeweiligen CD-R für das Bedrucken zur Verfügung zu haben.
- Die bedruckte Oberfläche ist sofort nach dem Druck sehr empfindlich und nimmt leicht Schaden.
- Lassen Sie die bedruckte CD-R länger als 24 Stunden trocknen. Legen Sie die bedruckte CD-R nicht in ein anderes CD-ROM-Laufwerk ein, bevor sie nicht vollständig getrocknet ist.
- Lassen Sie die bedruckte CD-R nicht unter direkter Sonneneinstrahlung trocknen.
- Je nach CD-R-Typ kann die Farbe je nach Farbsättigungsniveau verschmieren.
- Wenn die bedruckte Oberfläche auch nach dem Trocknen klebrig ist, ist das Farbsättigungsniveau möglicherweise zu hoch. Es ist ratsam, dass Sie in diesem Fall das Farbsättigungsniveau von EPSON Print CD senken.
- Auch Feuchtigkeit auf der druckbaren Fläche kann zu einem Verschmieren der Farbe führen.
- Wenn Sie größere Mengen CD-Rs bedrucken wollen, ist es ratsam, einige zusätzliche CD-Rs zu bedrucken. Überprüfen Sie nach 24 Stunden den Zustand der bedruckten Fläche.
- Wenn der Druckvorgang durch einen Fehler im CD-R-Fach oder in dem internen transparenten Fach erfolgt ist, wischen Sie die Farbe sofort wieder ab.
- Es kann sein, dass sich die Druckqualität nicht verbessert, wenn Sie erneut auf die bereits ein Mal

bedruckte Etikettenfläche drucken.

- Folgende Spezifikationen gelten für den bedruckbaren Bereich einer CD-R.



Verfügbares CD-R-Format

EPSON STYLUS PHOTO 950 ermöglicht den Druck auf zwei CD-R-Formaten: 12 cm und 8 cm.

Verwenden Sie nur CD-Rs, die für ein Bedrucken als geeignet gekennzeichnet sind, wie beispielsweise durch die Aufschrift "Auf der Etikettenfläche bedruckbar" oder "Mit einem Tintenstrahldrucker bedruckbar".



Hinweis:

- Nähere Einzelheiten zum Umgang mit CD-Rs und zu den Richtlinien für das Brennen von Daten auf CD-Rs finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer CD-R.
- Beim Bedrucken von CD-Rs, wird zur Gewährleistung der Druckqualität im Vergleich zum Druck auf EPSON-Spezialpapier ein geringeres Farbsättigungsniveau verwendet.
- Verwenden Sie zum Bedrucken einer 8 cm-CD-R den Adapter außen an der CD-R, bevor Sie diese in das CD-R-Fach einlegen.








[\[Oben\]](#)

EPSON Print CD installieren





EPSON Print CD ermöglicht Ihnen auf einfache Weise auf eine CD-R zu drucken. Vor der Installation von EPSON Print CD muss der entsprechende Druckertreiber installiert sein. Wenn EPSON Print CD installiert ist, können Anwender von Windows Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0 das Symbol EPSON Print CD auf dem Desktop sehen. Anwender von Windows XP finden den Eintrag **EPSON Print CD**, indem Sie auf **Start** klicken, dann die Maus über **Alle Programme** führen. Macintosh-Anwender finden den Ordner **EPSON Print CD** auf der Festplatte des Macintosh.

Wenn EPSON Print CD bereits installiert worden ist, fahren Sie fort mit [Einstellung der Druckposition](#). Wenn EPSON Print CD bisher noch nicht installiert wurde, installieren Sie die Software wie folgt:


Für Windows-Anwender:

-  Legen Sie die Druckertreiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn das Dialogfeld Installer nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf dem CD-ROM-Laufwerk auf das Symbol **SETUP.EXE**.
-  Wählen Sie die Option **Software installieren**. Klicken Sie auf .
-  Klicken Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie nur **EPSON Print CD**. Klicken Sie dann auf **Installieren**.
-  Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh-Anwender

-  Legen Sie die Druckertreiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
-  Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON**.
-  Wählen Sie die Option **Software installieren**. Klicken Sie auf .

 Klicken Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie nur **EPSON Print CD**. Klicken Sie dann auf **Installieren**.

 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.




Einstellung der Druckposition

Wenn die Druckposition nach dem Druck falsch ausgerichtet ist, stellen Sie diese wie folgt ein.

Für Windows-Anwender:

1. Drucken Sie das Druckpositions-Kontrollmuster aus.

Um den Druckabstand zu überprüfen, drucken Sie zunächst das Druckpositions-Kontrollmuster aus.

 Legen Sie die Test-CD für den CD-R-Positionstest, die am CD-R-Fach befestigt ist, in das CD-R-Fach und schieben Sie dieses in den Drucker.

 **Hinweis:**

- Nähere Angaben zur CD-R-Einstellung erhalten Sie unter [CD-R einstellen](#).
- Wenn die Druckpositions-Kontrollseite der CD-R aufgewölbt ist, glätten Sie sie vor dem Einlegen.

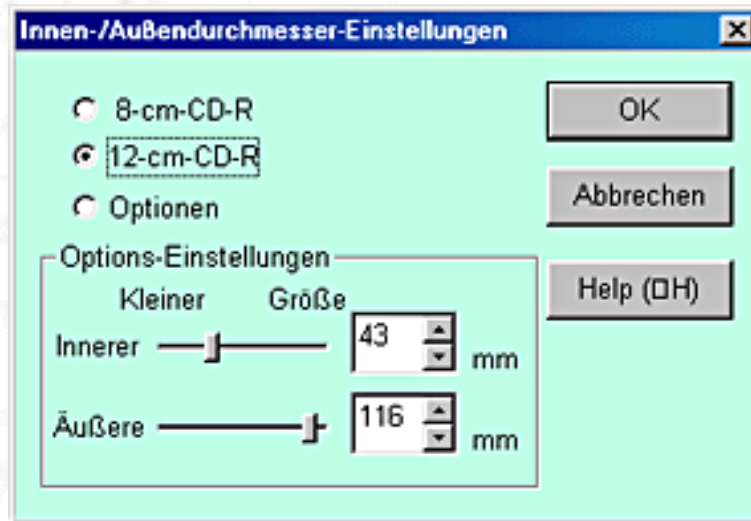
 Doppelklicken Sie zum Aufrufen von EPSON Print CD auf das EPSON Print CD-Symbol auf dem Desktop.

 **Hinweis:**

Wenn das EPSON Print CD-Symbol nicht auf dem Desktop erscheint, klicken Sie auf **Start**, zeigen mit der Maus auf **Programme** (Windows Me, 2000, NT 4.0, 98 und 95) oder **Alle Programme** (Windows XP) und dann auf **EPSON Print CD**. Klicken Sie anschließend auf **EPSON Print CD**.

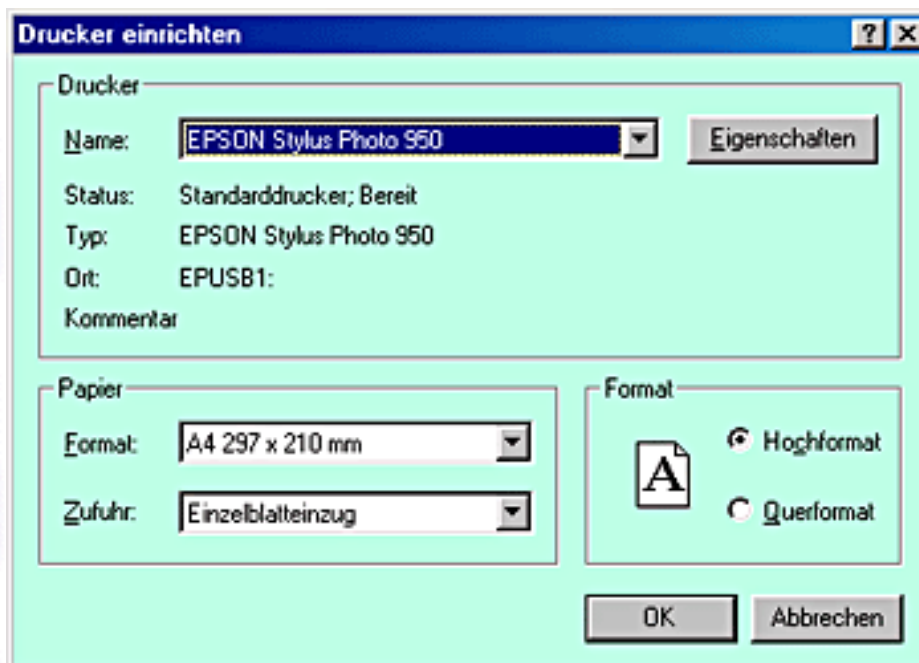
3 Klicken Sie im Menü Datei auf **Innen-/Außendurchmessereinstellungen**. Das Dialogfeld Innen-/Außendurchmessereinstellungen wird aufgerufen.

4 Wählen Sie 12 cm CD-R und klicken Sie auf **OK**.

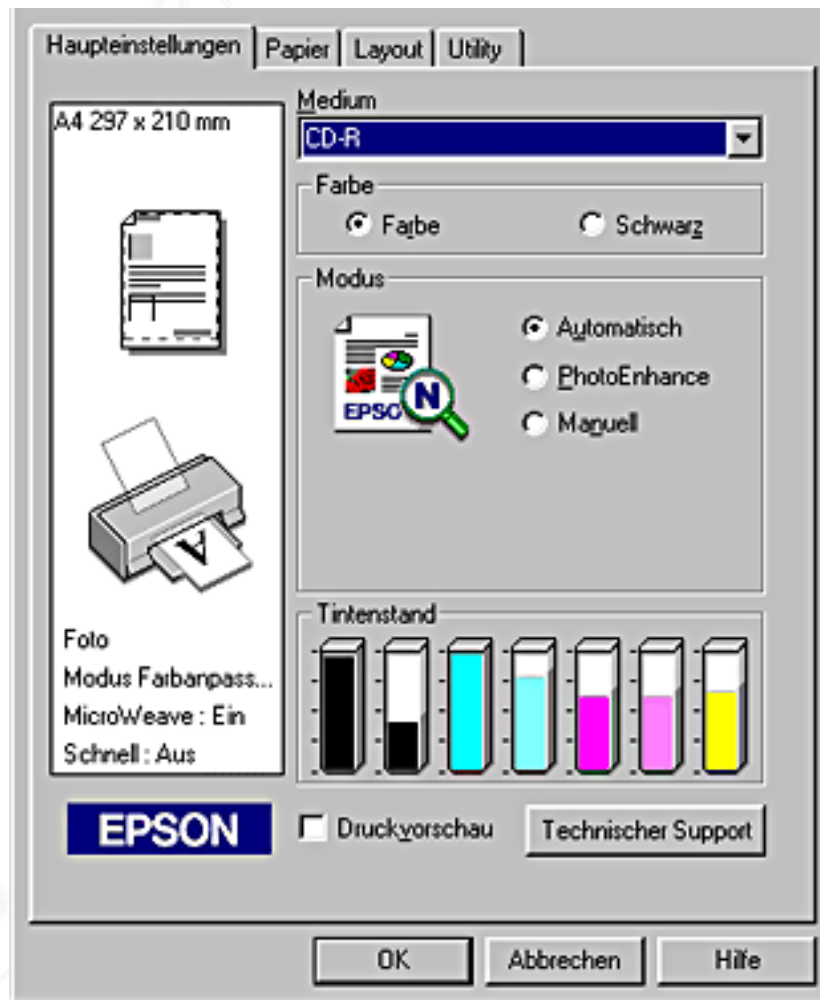


5 Klicken Sie im Menü Datei auf **Drucker-Einstellungen**. Das Dialogfeld Drucker einrichten wird aufgerufen.

6 Wählen Sie EPSON STYLUS PHOTO 950 aus dem Listenfeld **Name** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.



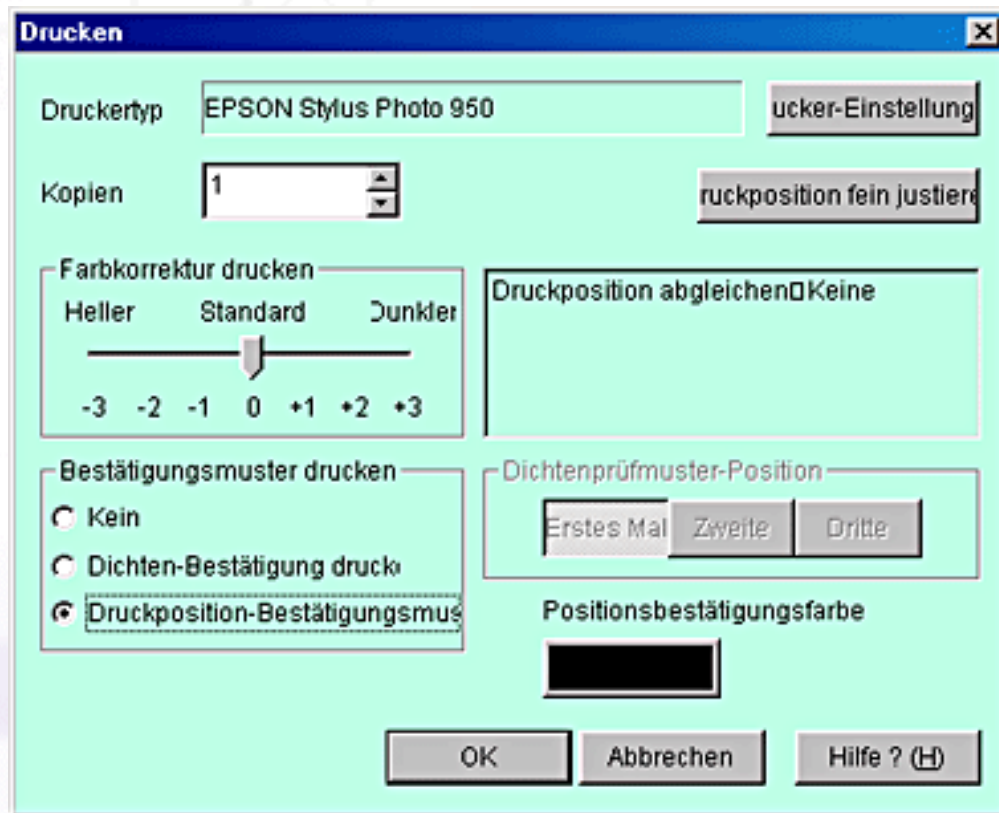
- 7 Klicken Sie auf die Registerkarte **Haupteinstellungen** und wählen Sie dann CD-R aus dem Listenfeld **Medium** aus.



- 8 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, wählen Sie dann im Listenfeld **Papierzufuhr** die Option Manuelle Zufuhr aus sowie aus dem Listenfeld **Papierformat** die Option A4 und unter **Ausrichtung** die Option **Hochformat**.



- 9 Klicken Sie im Dialogfeld Drucker einrichten auf **OK**.
- 10 Wählen Sie im Menü Datei die Option **Drucken**. Das Dialogfeld Drucken wird aufgerufen.
- 11 Wählen Sie **Druckpositions-Bestätigungsmuster** unter **Bestätigungsmuster drucken** und klicken Sie dann auf **OK**.

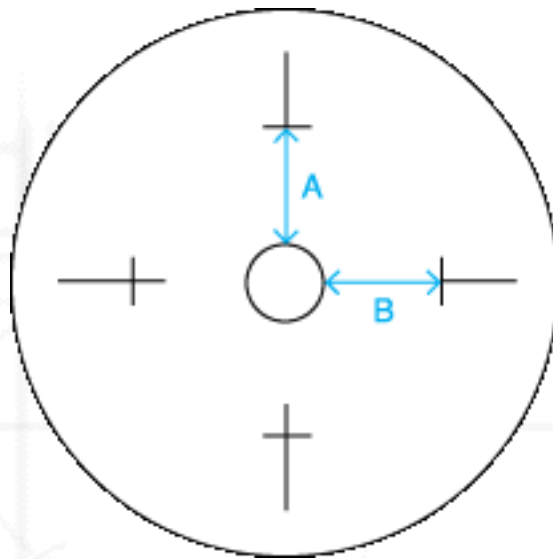


Vorsicht:

- Stellen Sie den Einstellhebel während des Druckvorgangs nicht um. Dies kann zu Schäden an der Hardware führen.
- Nachdem die CD-R bedruckt ist, stellen Sie den Einstellhebel wieder zurück in die Stellung, die der Stärke des eingelegten Papiers entspricht. Wechseln Sie bei Normalpapier, das dünner ist als andere Druckmedien, in die Position

2. Messung der Druckpositionsabweichung

Messen Sie die Abweichung mithilfe der ausgedruckten Testseite. Messen Sie den Bereich, wie in der Abbildung dargestellt, mit einem Lineal aus.



A: Höhe
B: Breite



Hinweis:

- Achten Sie darauf, dass Sie das Lineal beim Messen durch die Kreismitten führen.
- Wenn Sie das Druckpositions-Kontrollmuster auf die CD-R statt auf die Testseite drucken, ist eine Messung der Abweichung möglicherweise nicht möglich. Stellen Sie sicher, dass das interne transparente Fach der CD-R in den Messbereich einbezogen wird. Messen Sie den Abstand vom Umfang des Mittelkreises des CD-R-Fachs zur horizontalen Linie des Testmusters.

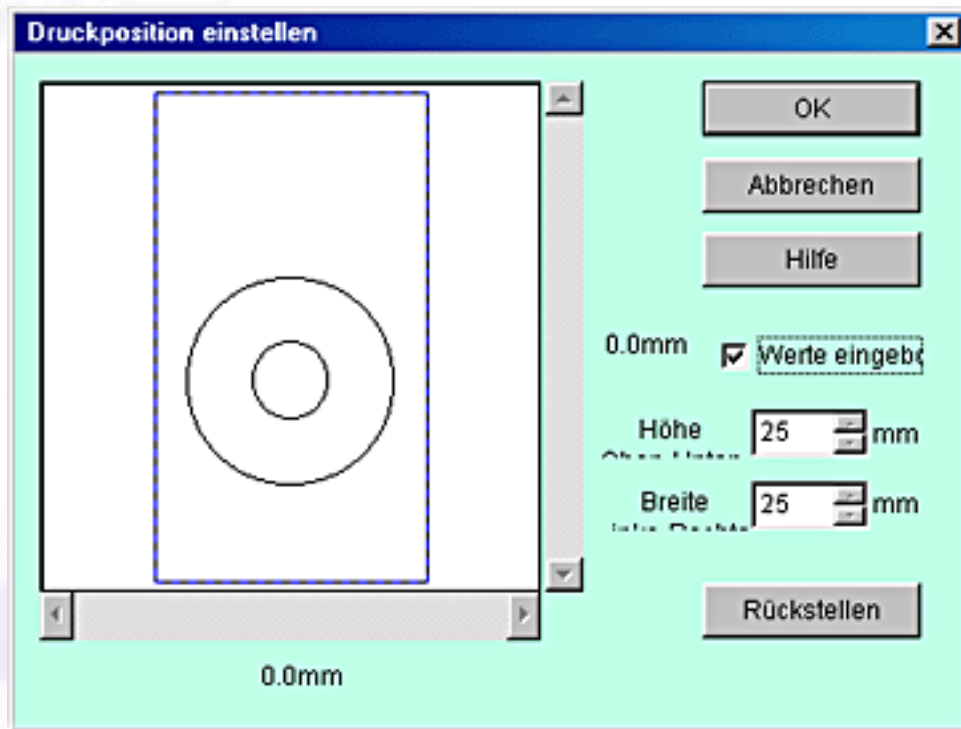
3. Speichern Sie den Messwert unter EPSON Print CD



Wählen Sie im Menü Datei die Option **Druckposition einstellen**. Das Dialogfeld Druckposition einstellen wird aufgerufen.



Markieren Sie das Kontrollkästchen **Werte eingeben** und geben Sie den Messwert für die **Höhe (oben)** und **Breite (rechts)** ein. Klicken Sie dann auf **OK**.



 **Hinweis:**

- Wenn Sie EPSON Print CD neu installieren, müssen Sie diese Einstellungen erneut vornehmen.
- Um die Einstellungen abzugleichen, nachdem Sie eine Positionsabweichung festgestellt haben, drucken Sie das Druckpositions-Kontrollmuster aus, nachdem Sie auf die Schaltfläche **Rückstellen** geklickt haben.

Für Macintosh-Anwender

1. Drucken Sie das Druckpositions-Kontrollmuster aus.

Um den Druckabstand zu überprüfen, drucken Sie zunächst das Druckpositions-Kontrollmuster aus.



Legen Sie die Test-CD für den CD-R-Positionstest, die am CD-R-Fach befestigt ist, in das CD-R-Fach und schieben Sie dieses in den Drucker.

 **Hinweis:**

- Nähere Angaben zur CD-R-Einstellung erhalten Sie unter [CD-R einstellen](#).

- Wenn die Druckpositions-Kontrollseite der CD-R aufgewölbt ist, glätten Sie sie vor dem Einlegen.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Macintosh HD** und dann auf den Ordner **EPSON Print CD**. Klicken Sie dann auf das Symbol **EPSON Print CD**.

3 Klicken Sie im Menü Datei auf **Innen-/Außendurchmesser der CD ändern**. Das Dialogfenster Innen-/Außendurchmesser der CD ändern wird aufgerufen.

4 Wählen Sie 12 cm CD-R und klicken Sie auf **OK**.

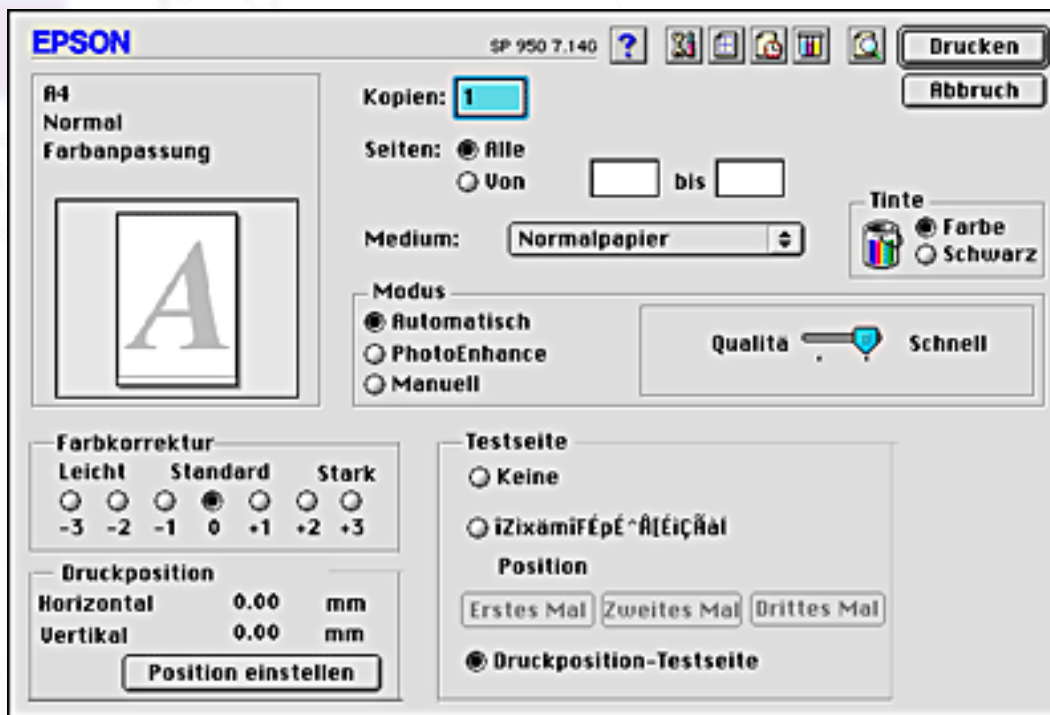


5 Klicken Sie im Menü Datei auf **Seite einrichten**. Das Dialogfenster Seite einrichten wird aufgerufen.

6 Wählen Sie im Listenfeld **Papierzufuhr** die Option Manuelle Zufuhr, im Listenfeld **Papierformat** die Option A4 und im Listenfeld **Ausrichtung** die Option **Hochformat**.




- 7 Klicken Sie zum Schließen des Dialogfensters Seite einrichten auf **OK**.
- 8 Wählen Sie im Menü Datei die Option **Drucken**. Das Dialogfenster Drucken wird aufgerufen.
- 9 Wählen Sie im Listenfeld **Medium** die Option CD-R und dann die Option **Druckpositions-Testseite ausdrucken** unter **Testseite** aus. Klicken Sie dann auf **Drucken**.



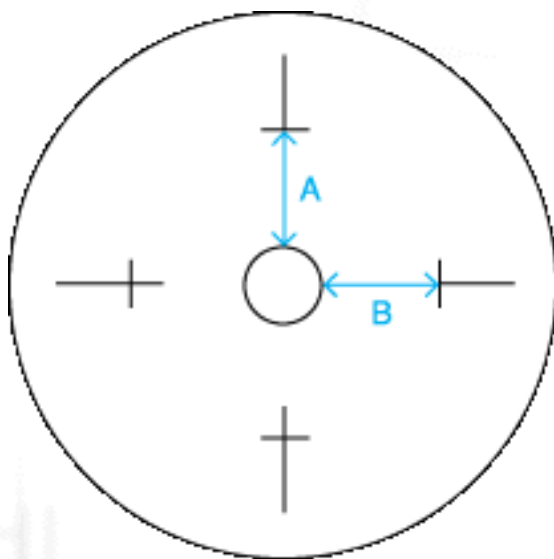
 Klicken Sie auf **OK**.

 **Vorsicht:**

- Stellen Sie den Einstellhebel während des Druckvorgangs nicht um. Dies kann zu Schäden an der Hardware führen.
- Nachdem die CD-R bedruckt ist, stellen Sie den Einstellhebel wieder zurück in die Stellung, die der Stärke des eingelegten Papiers entspricht. Wechseln Sie bei Normalpapier, das dünner ist als andere Druckmedien, in die Position .

2. Messung der Druckpositionsabweichung

Messen Sie die Abweichung mithilfe der ausgedruckten Testseite. Messen Sie den Bereich, wie in der Abbildung dargestellt, mit einem Lineal aus.



A: Höhe B: Breite

 **Hinweis:**

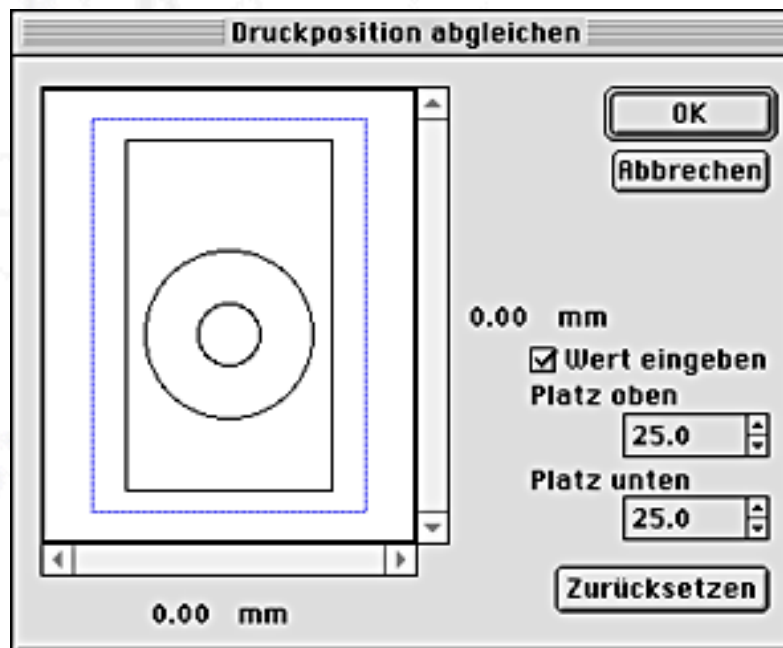
- Achten Sie darauf, dass Sie das Lineal beim Messen durch die Kreismitten führen.

- Wenn Sie das Druckpositions-Kontrollmuster auf die CD-R statt auf die Testseite drucken, ist eine Messung der Abweichung möglicherweise nicht möglich. Stellen Sie sicher, dass das interne transparente Fach der CD-R in den Messbereich einbezogen wird. Messen Sie den Abstand vom Umfang des Mittelkreises des CD-R-Fachs zur horizontalen Linie des Testmusters.

3. Speichern Sie den Messwert unter EPSON Print CD

1 Wählen Sie im Menü Datei die Option **Druckposition fein justieren**. Das Dialogfeld Druckposition fein justieren wird aufgerufen.

2 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Wert eingeben** und geben Sie den Messwert für **Oberer Rand** und **Rechter Rand** ein. Klicken Sie dann auf **OK**.



Hinweis:

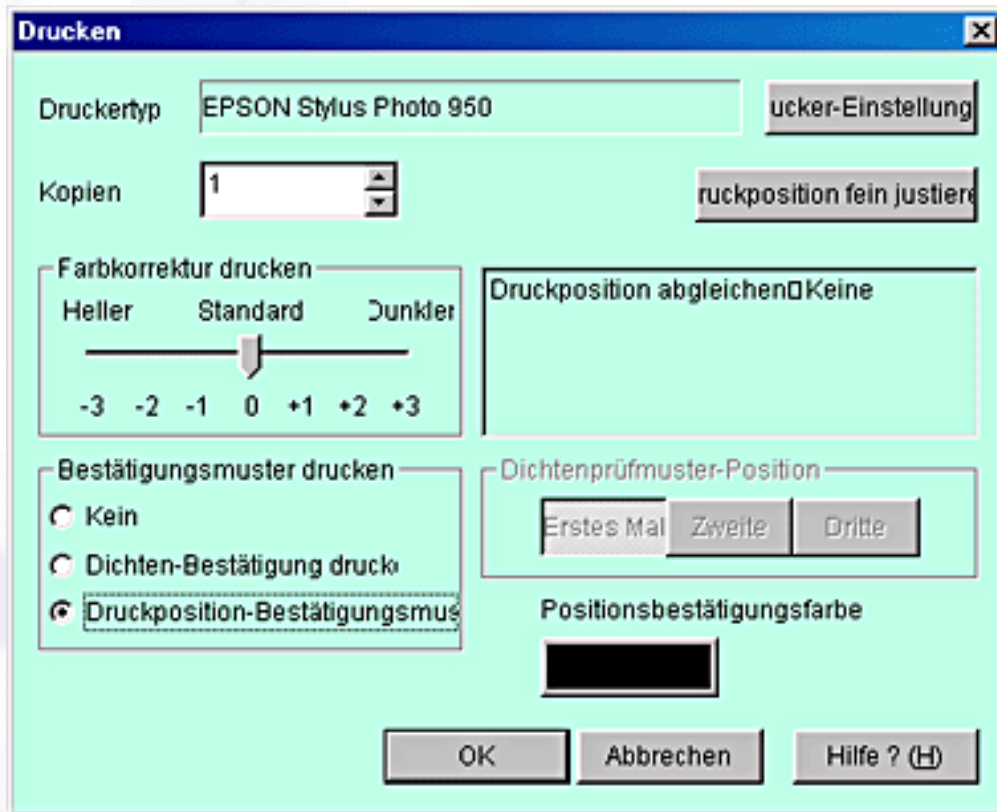
- Wenn Sie EPSON Print CD neu installieren, müssen Sie diese Einstellungen erneut vornehmen.
- Um die Einstellungen abzugleichen, nachdem Sie eine Positionsabweichung festgestellt haben, drucken Sie das Druckpositions-Kontrollmuster aus, nachdem Sie auf die Schaltfläche **Rückstellen** geklickt haben.

Farbeinstellung

Stellen Sie die Farbsättigung ein.

Wenn die Tinte verschmiert, wenn Sie die CD-R bedrucken, beachten Sie folgende Schritte.

Stellen Sie die Farbsättigung im Dialogfeld Farbkorrektur drucken (unter Windows) oder im Dialogfenster Farbkorrektur (Macintosh) ein und klicken Sie dann auf **OK**.



Hinweis:

- Das Verschmieren der Tinten kann je nach Art der CD-R variieren, selbst wenn Sie mit demselben Farbsättigungsniveau drucken.
- Wenn Sie das Farbsättigungsniveau senken wollen, stellen Sie es mithilfe der Optionen von EPSON Print CD oder **Helligkeit** und **Kontrast** im Druckertreiber ein.

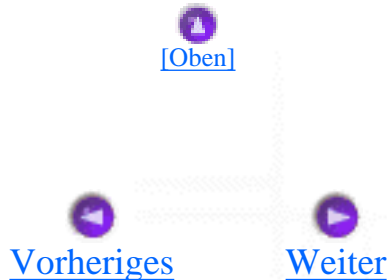
- Wenn das Farbsättigungsniveau des Ausdrucks zu gering ist, stellen Sie die Option **Farbkorrektur drucken** auf **Dunkler** (Windows) oder die Option **Farbkorrektur** auf **Stark** (Macintosh) ein.
- Zur Überprüfung des Druckergebnisses lassen Sie den Ausdruck länger als 24 Stunden nach dem Druckvorgang trocknen.

Drucken Sie das Farbsättigungs-Kontrollmuster aus.

Sie können das Farbsättigungs-Kontrollmuster mit EPSON Print CD ausdrucken. Dieses Kontrollmuster wird ringförmig auf die Etikettenoberfläche der CD-R gedruckt. So können Sie das entsprechende Farbsättigungsniveau für Ihre CD-R bestimmen.

Drucken Sie das Farbsättigungs-Kontrollmuster wie folgt:


- 1** Stellen Sie die CD-R auf die Kontrolle der Farbsättigung ein.
- 2** Wählen Sie im Menü Datei die Option **Drucken**. Das Dialogfeld Drucken wird aufgerufen.
- 3** Wählen Sie unter Bestätigungsmuster drucken (Windows) die Option **Korrektur der Druckdichte** oder unter Testseite (Macintosh) die Option **Testseite drucken** und klicken Sie dann auf **OK**.

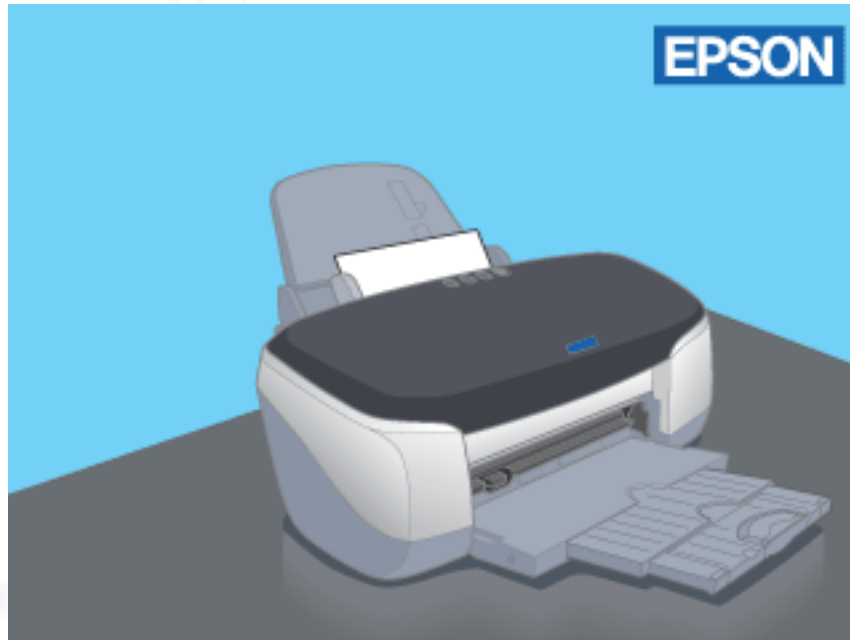


Drucker reinigen

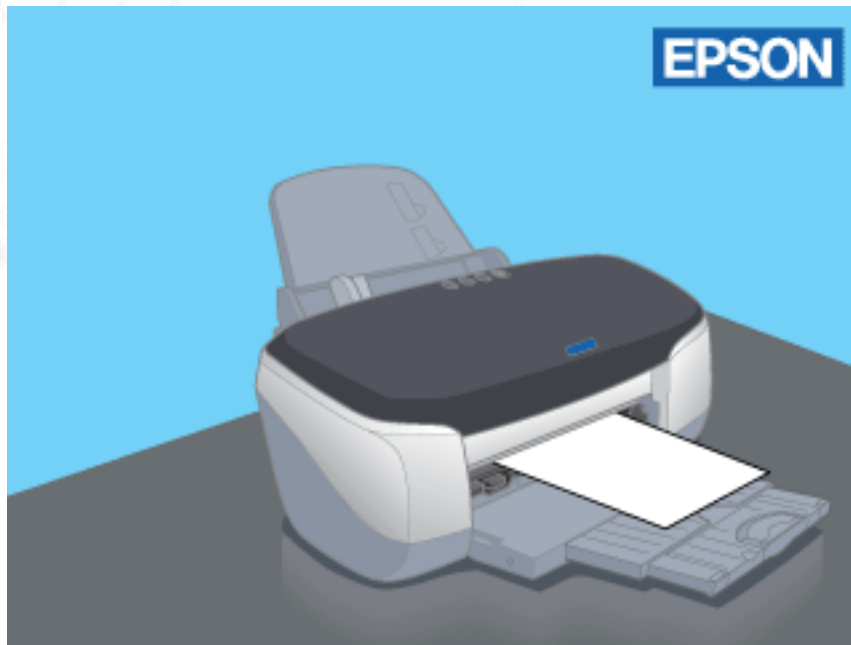
Bevor Sie mit dem Bedrucken der CD-R beginnen, müssen Sie die Rolle im Drucker reinigen. Lassen Sie hierzu Normalpapier mit dem Format A4 in den Drucker einziehen und von diesem ausgeben. Dies soll verhindern, dass der Schmutz auf der Rolle im Drucker an der bedruckten Fläche der CD-R haften bleibt.

Führen Sie diese Rollenreinigung nur direkt vor dem Bedrucken der CD-R durch. Sie müssen diese Reinigung nicht jedes Mal durchführen, wenn Sie auf die jeweilige CD-R drucken.

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2** Legen Sie Papier mit dem Format A4 in den Einzelblatteinzug.
- 3** Betätigen Sie die Papiertaste . Das Papier wird eingezogen.



- 4** Betätigen Sie erneut die Papiertaste . Das Papier wird ausgegeben.



5

Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte 2 bis 4 mehrere Male.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

CD-R einstellen

Legen Sie die CD-R wie folgt in den Drucker ein: Im Folgenden wird Ihnen anhand eines Beispiels erklärt, wie die 12 cm-CD-R korrekt eingestellt wird.



Vorsicht:

- Achten Sie auf die Hinweise für das Bedrucken der CD-R, bevor Sie diese in das CD-R-Fach einlegen. Nähere Angaben zum Bedrucken von CD-Rs finden Sie unter [Hinweis für den Druck auf CD-R](#).
- Beachten Sie zum Einlegen der CD-R folgende Schritte. Wenn Sie die CD-R auf andere Weise einlegen, kann dies zu Datenfehlern und Schäden an der Hardware führen.



Hinweis:

Bevor Sie mit dem Bedrucken der CD-R beginnen, müssen Sie die Rolle im Drucker reinigen. Lassen Sie hierzu Normalpapier mit dem Format A4 in den Drucker einziehen und von diesem ausgeben. Nähere Angaben finden Sie unter [Drucker reinigen](#). Reinigen Sie das Innere des Druckers.



Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

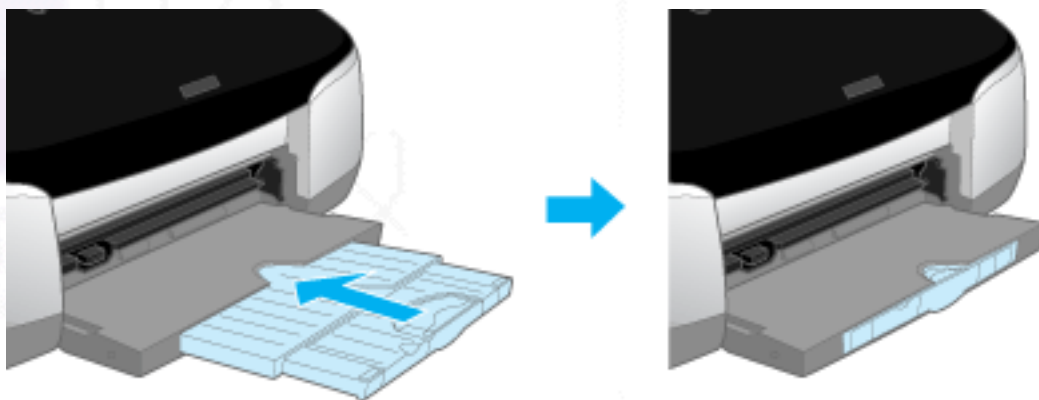




Warnung:

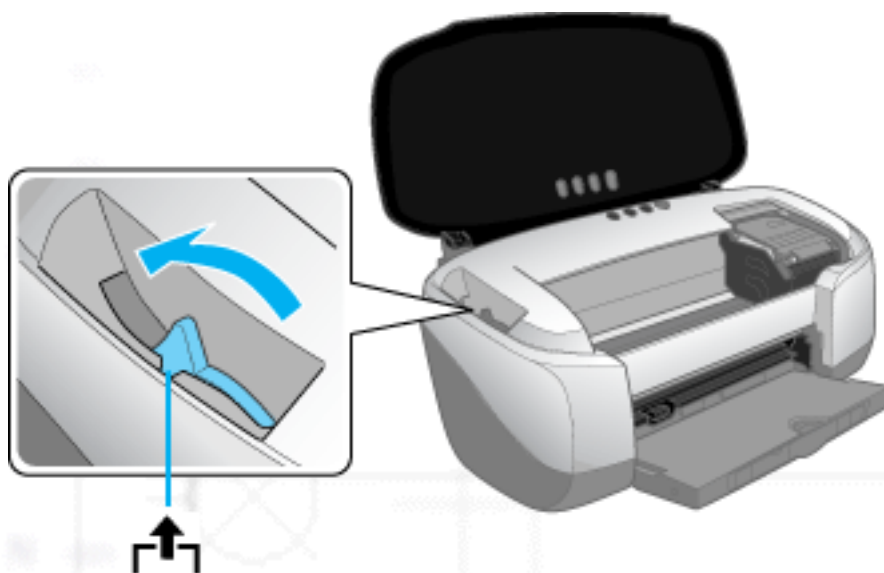
Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, während Sie das CD-R-Fach einlegen. Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, erfolgt keine automatische Druckpositionseinstellung nach dem Einlegen des CD-R-Fachs.



Schieben Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs zurück.



- 3** Beim Drucken auf einem dicken Druckmedium stellen Sie den Einstellhebel in die Position . Die Papierkontrollleuchte  blinkt in schneller Folge.



- 4** Bringen Sie den vorderen Einzelblatteinzug am Drucker an.



Hinweis:

Montieren Sie den vorderen Einzelblatteinzug fest auf der rechten Seite des Druckers.

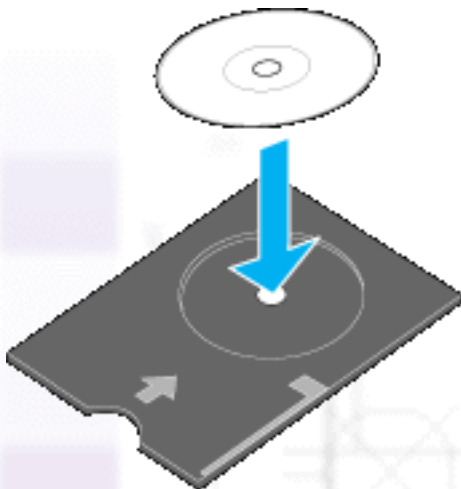


5 Legen Sie die CD-R mit der bedruckbaren Label-Seite nach oben in das CD-R-Fach ein.

 **Hinweis:**

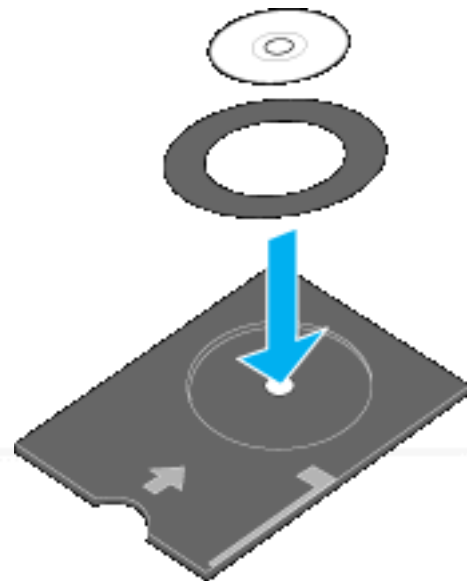
Legen Sie nur jeweils eine CD-R ein.

12 cm CD-R



8 cm CD-R

Befestigen Sie den im Lieferumfang des Druckers außen an der CD-R befindlichen Adapter für 8 cm-CD-Rs.

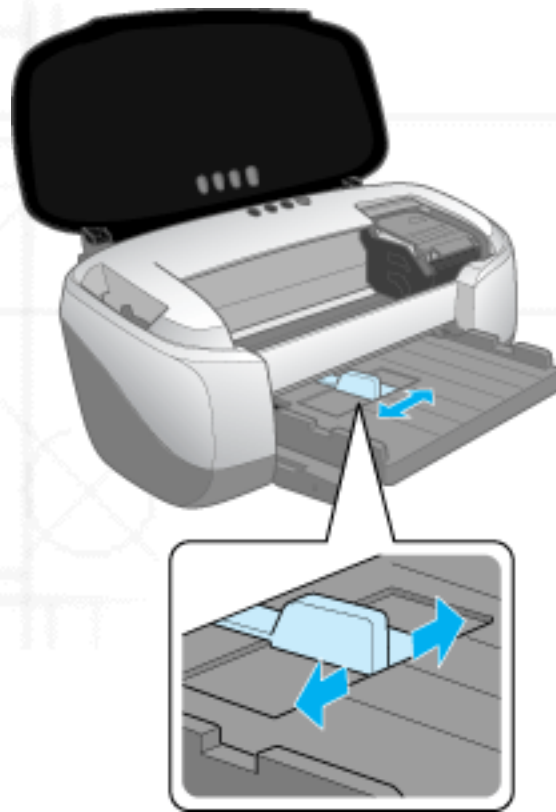


**Vorsicht:**

- Achten Sie vor dem Einlegen der CD-R darauf, dass sich keine Fremdpartikel oder Substanzen im CD-R-Fach befinden. Diese Substanzen können die beschreibbare Seite der CD-R beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie stets das im Lieferumfang dieses Druckers enthaltene CD-R-Fach verwenden. Wenn Sie ein anderes CD-R-Fach verwenden, kann es zu einer Abweichung der Druckposition kommen und der Druckvorgang wird möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.
- Achten Sie beim Einlegen einer 8 cm-CD-R darauf, dass Sie den im Lieferumfang der 8 cm-CD-R enthaltenen Adapter verwenden, da die Druckposition sonst möglicherweise nicht korrekt eingehalten wird. Verwenden Sie keine anderen im Handel erhältlichen Adapter, da diese die Hardware des Druckers beschädigen können.

6

Schieben Sie die linke Führungsschiene in eine Position, die breiter ist als die des CD-R-Fachs.



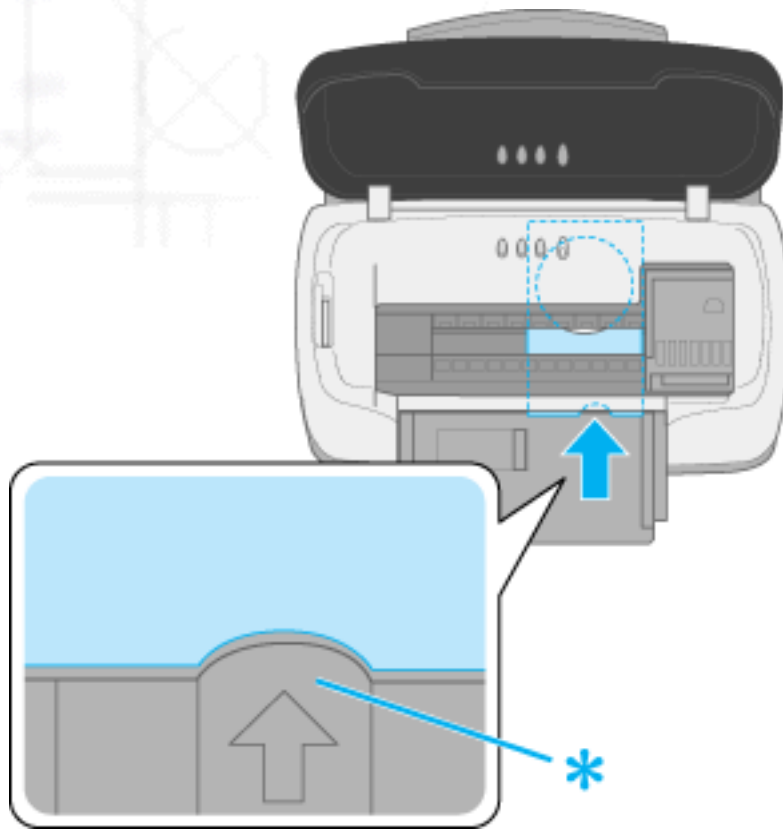
7

Schieben Sie das CD-R-Fach mit der CD-R, die mit der bedruckbaren Seiten nach oben eingelegt ist, gerade und horizontal entlang der rechten Führung des vorderen Einzelblatteinzugs in den Drucker. Drücken Sie leicht mit der Hand auf das CD-R-Fach, um zu verhindern, dass das Fach aus dem vorderen Einzelblatteinzug gleitet und schieben Sie das Fach in den Drucker, bis die halbkreisförmige Vertiefung auf der Rückseite des vorderen Blatteinzugs und die Vertiefung am CD-R-Fach aufeinander treffen.

**Hinweis:**

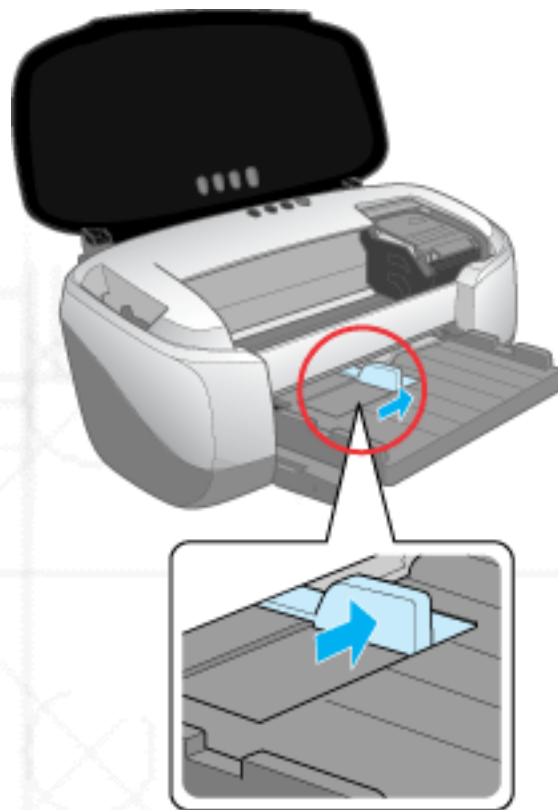
Wenn das CD-R-Fach aus dem vorderen Einzelblatteinzug gleitet, kann die bedruckbare Oberfläche beim Einschieben des Fachs beschädigt werden. Lassen Sie bei diesem Schritt besondere Vorsicht walten.



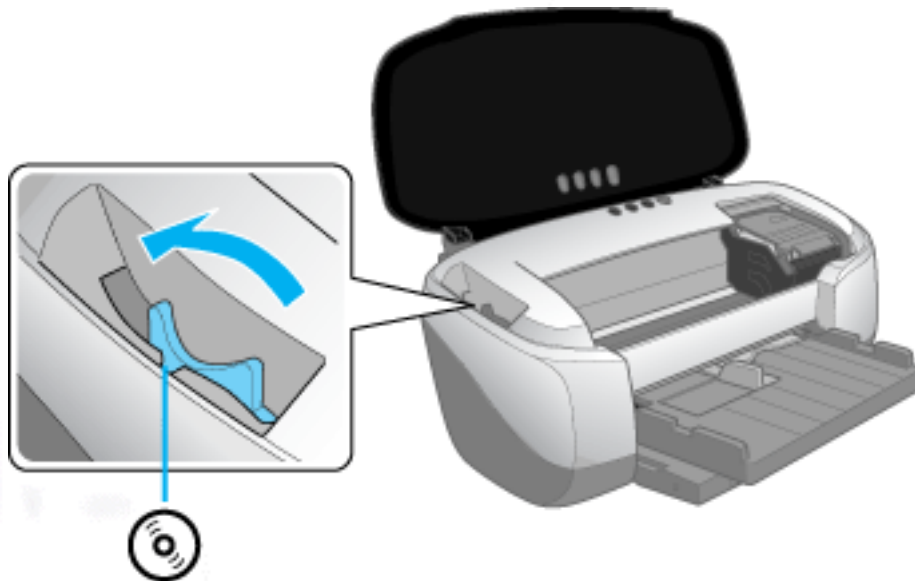


* Achten Sie darauf, dass die Vertiefung am vorderen Einzelblatteinzug mit der Vertiefung auf der CD-R übereinstimmt.





8 Schieben Sie dann die linke Führungsschiene gegen den Rand des CD-R-Fachs.



- 9 Stellen Sie den Einstellhebel in die Position . Die Papierkontrollleuchte  erlischt.

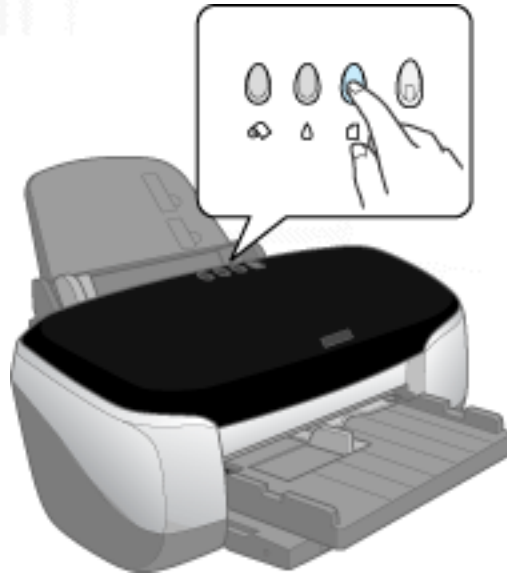


 **Vorsicht:**





Achten Sie darauf, den Einstellhebel in die Position  zu stellen. Wenn Sie in der Position  oder der Position  drucken, kann dies zu Schäden an der Hardware führen. Darüber hinaus startet der Drucker den Druckvorgang nicht, wenn der Hebel in die Position  gestellt ist.



Schließen Sie die Druckerabdeckung. Betätigen Sie dann die Papiertaste . Das CD-R-Fach wird automatisch in die korrekte Position gebracht.



Hinweis:

- Betätigen Sie die Papiertaste  erneut, um das CD-R-Fach zurückzusetzen. Das CD-R-Fach wird ausgegeben.
- Stellen Sie den Einstellhebel zurück in die Position , nachdem Sie die CD-R bedruckt haben. Wenn Sie den Einstellhebel in der Position  oder  lassen und auf Papier drucken, kann die der Ausdruck verschmieren.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Daten vorbereiten

- ▼ [EPSON Print CD aufrufen](#)
- ▼ [Die CD-R-Größe für das Bedrucken auswählen](#)
- ▼ [Ein Hintergrundbild für das Label erzeugen](#)
- ▼ [Zeichen bearbeiten](#)
- ▼ [Gebogene Zeichenfolgen drucken](#)
- ▼ [Labeldaten speichern](#)
- ▼ [EPSON Print CD-Hilfe aufrufen](#)
- ▼ [Auf CD-R drucken](#)
- ▼ [Einen Druckauftrag abbrechen \(Windows\)](#)
- ▼ [Einen Druckauftrag während des Druckvorgangs abbrechen](#)
- ▼ [Einen Druckauftrag abbrechen \(Macintosh\)](#)

EPSON Print CD ermöglicht Ihnen das Erzeugen von CD-R-Labels. In dieser Anleitung werden die im Lieferumfang Ihrer Software enthaltenen Musterbilder für den Label-Hintergrund verwendet. Beachten Sie die Anweisungen zur Verwendung von EPSON Print CD.

EPSON Print CD aufrufen

Für Windows-Anwender:

Doppelklicken Sie zum Aufrufen von EPSON Print CD auf EPSON Print CD-Symbol auf dem Desktop.



Hinweis:



Wenn das EPSON Print CD-Symbol nicht auf dem Desktop erscheint, klicken Sie auf **Start**, zeigen mit der Maus auf **Programme** (Windows Me, 2000, NT 4.0, 98 und 95) oder **Alle Programme** (Windows XP) und dann auf **EPSON Print CD**. Klicken Sie anschließend auf **EPSON Print CD**.

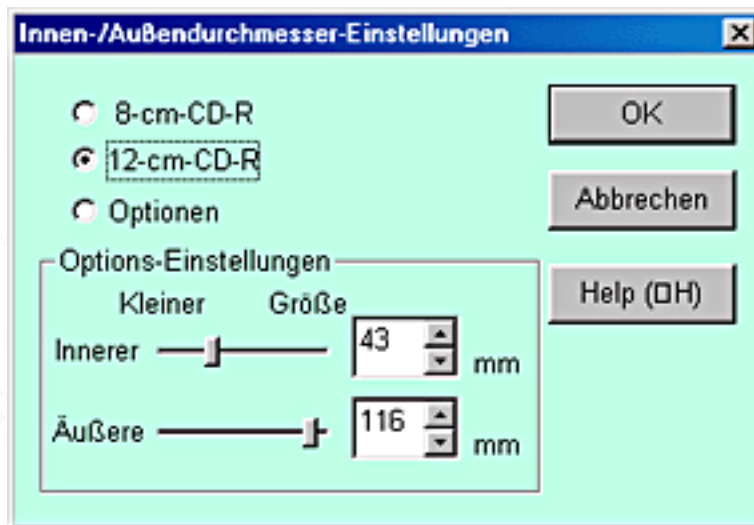
Für Macintosh-Anwender

Doppelklicken Sie zum Aufrufen von EPSON Print CD auf das Symbol **Macintosh HD** und dann auf den Ordner **EPSON Print CD**. Klicken Sie anschließend auf das Symbol **EPSON Print CD**.



Die CD-R-Größe für das Bedrucken auswählen

Für Windows-Anwender:

-  Klicken Sie im Menü Datei auf **Innen-/Außendurchmessereinstellungen**. Das Dialogfeld Innen-/Außendurchmessereinstellungen wird aufgerufen.
-  Wählen Sie **8 cm CD-R** oder **12 cm CD-R** und klicken Sie auf **OK**.



Für Macintosh-Anwender

-  Klicken Sie im Menü Datei auf **Innen-/Außendurchmesser der CD ändern**. Das Dialogfenster Innen-/Außendurchmesser der CD ändern wird aufgerufen.
-  Wählen Sie **8 cm CD-R** oder **12 cm CD-R** und klicken Sie auf **OK**.





[Oben]

Ein Hintergrundbild für das Label erzeugen

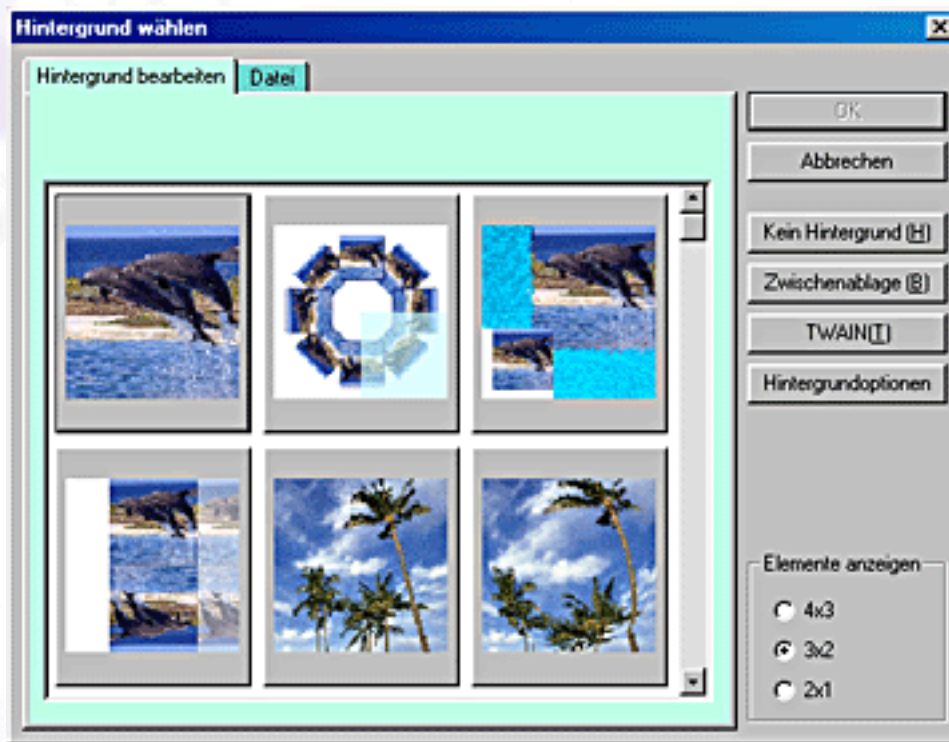
Unter Windows

1


Klicken Sie auf das Symbol  links in der Symbolleiste Bearbeiten. Das Dialogfeld Hintergrund wählen wird aufgerufen.

2

Klicken Sie auf die Registerkarte **Hintergrund bearbeiten** und wählen Sie das gewünschte Bild aus. Klicken Sie auf **OK**. Das von Ihnen ausgewählte Hintergrund bild wird auf dem gesamten Label angezeigt.



Hinweis:

- In dem oben aufgeführten Beispiel wird ein Bild verwendet, das in EPSON Print CD enthalten ist. Wenn Sie Bilder verwenden, die Sie mit einer Digitalkamera aufgenommen und auf Ihrem Computer gespeichert haben, klicken Sie nicht auf die Registerkarte **Hintergrund bearbeiten**, sondern auf **Datei** und wählen den Ordner aus, in dem sich die gewünschten Bilder befinden.
- Wenn die Hintergrundbilder zum Zeitpunkt der Installation noch nicht installiert sind, da die Option Kompaktinstallation ausgewählt wurde. Legen Sie in diesem Fall die Druckersoftware-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- Zum Ändern von Hintergrundbildern klicken Sie auf die Schaltfläche . Der Bildschirm Hintergrundoptionen wird aufgerufen. Klicken Sie dann auf dem Bildschirm auf die Option **Bild auswählen**.

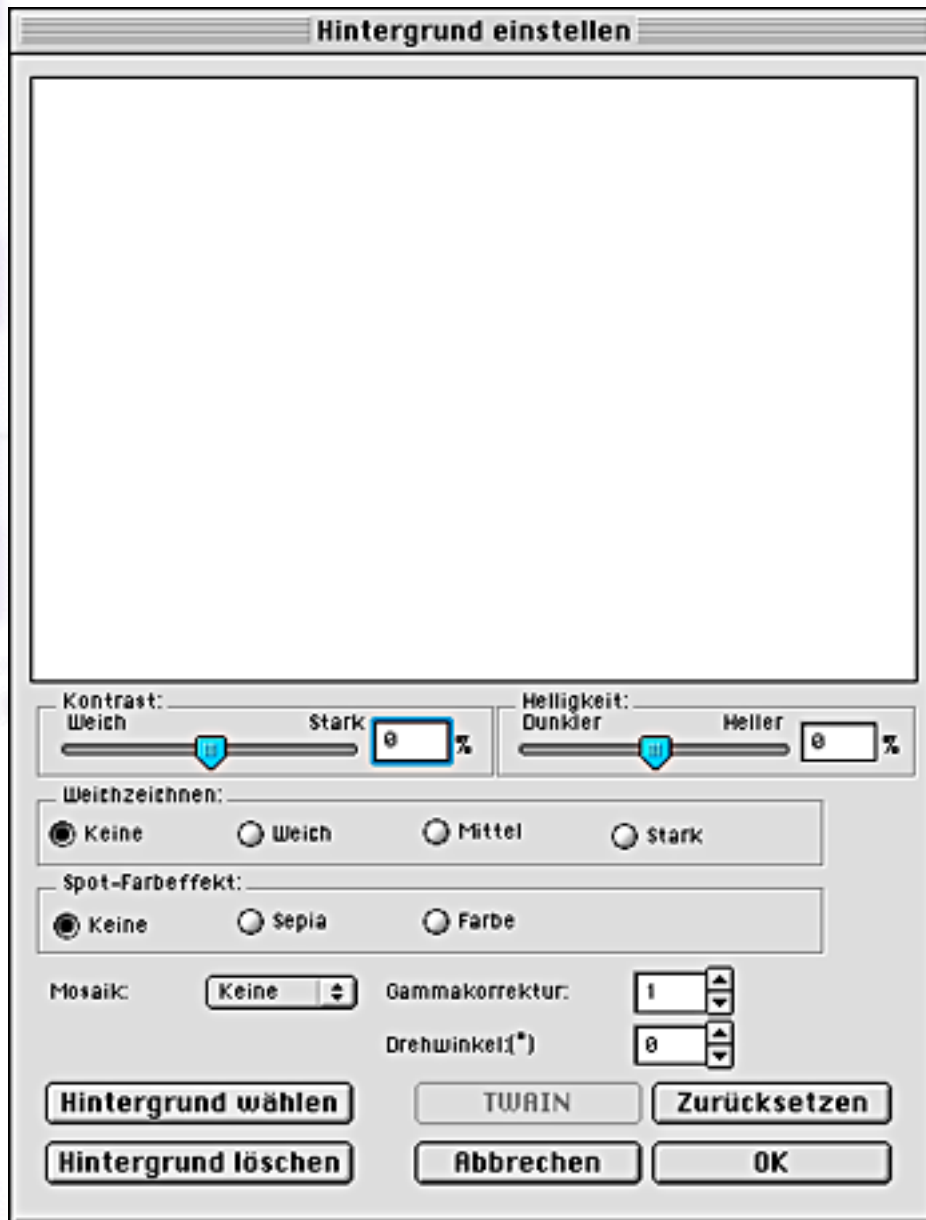
Für Macintosh-Anwender



Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche . Der Bildschirm Hintergrund einstellen wird aufgerufen.

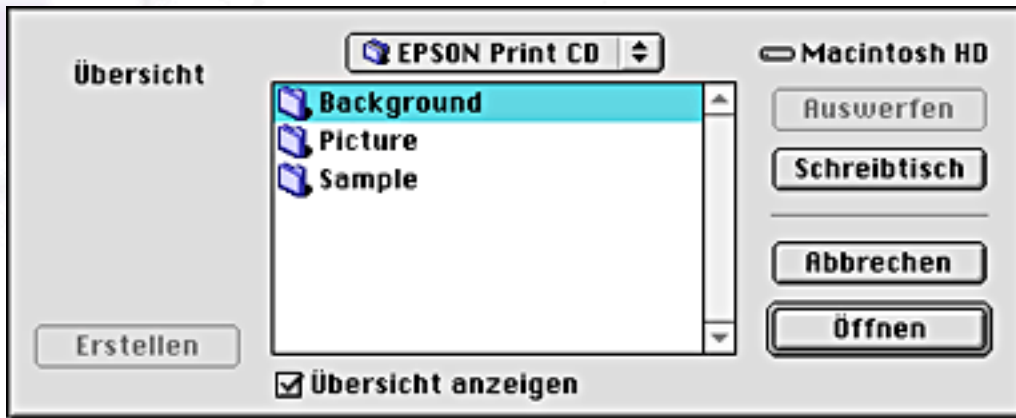
2

Klicken Sie auf **Hintergrund wählen**. Ein Fenster öffnet sich, in dem Sie ein Hintergrundbild auswählen können.



3

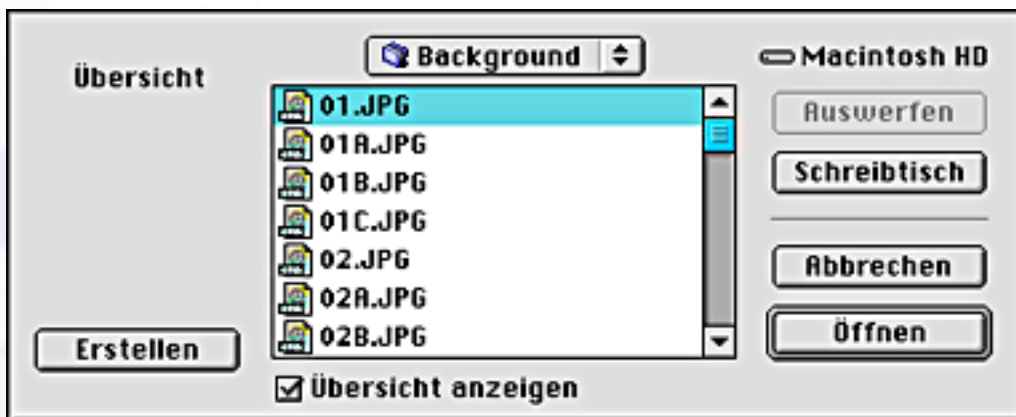
Klicken Sie auf den Ordner **Hintergrund** und dann auf **Öffnen**. Ein Fenster wird angezeigt, in dem Sie ein Hintergrundbild auswählen können.



Hinweis:

In dem oben aufgeführten Beispiel wird ein Bild verwendet, das in EPSON Print CD enthalten ist. Wenn Sie Bilder verwenden, die Sie mit einer Digitalkamera aufgenommen und auf Ihrem Computer gespeichert haben, wählen Sie den Ordner aus, in dem sich die gewünschten Bilder befinden.

- 4** Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Öffnen**.



- 5** Klicken Sie auf **OK**. Das von Ihnen ausgewählte Hintergrundbild wird auf dem gesamten Label angezeigt.


Hinweis:

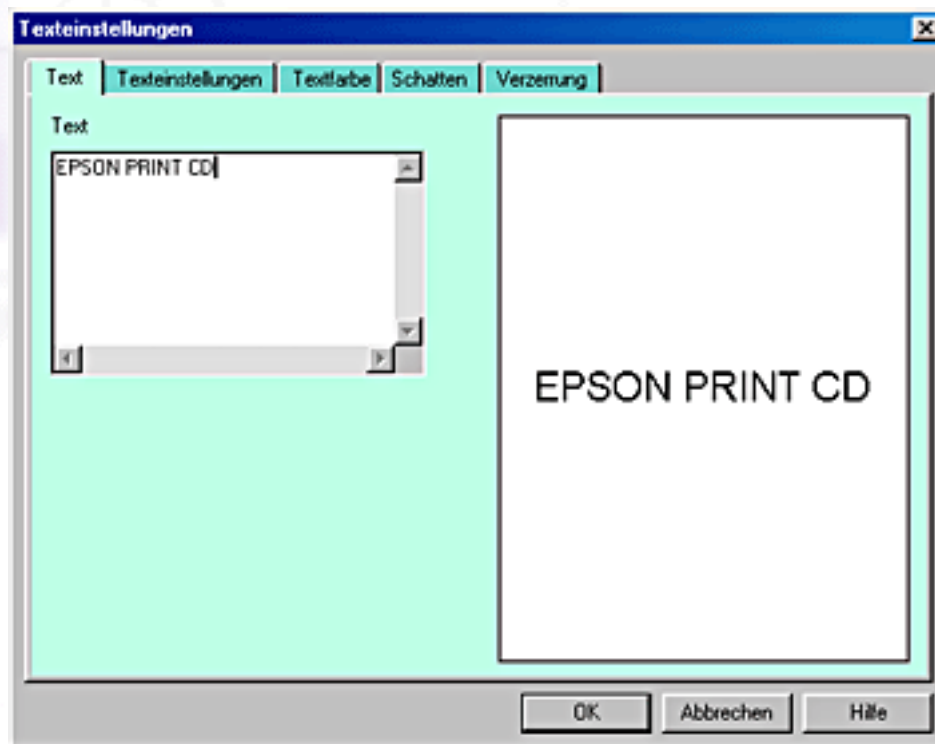
Um das Hintergrundbild zu ändern, wechseln Sie zurück zu Schritt 1 und setzen die Einstellungen zurück.


[Oben]

Zeichen bearbeiten

Unter Windows

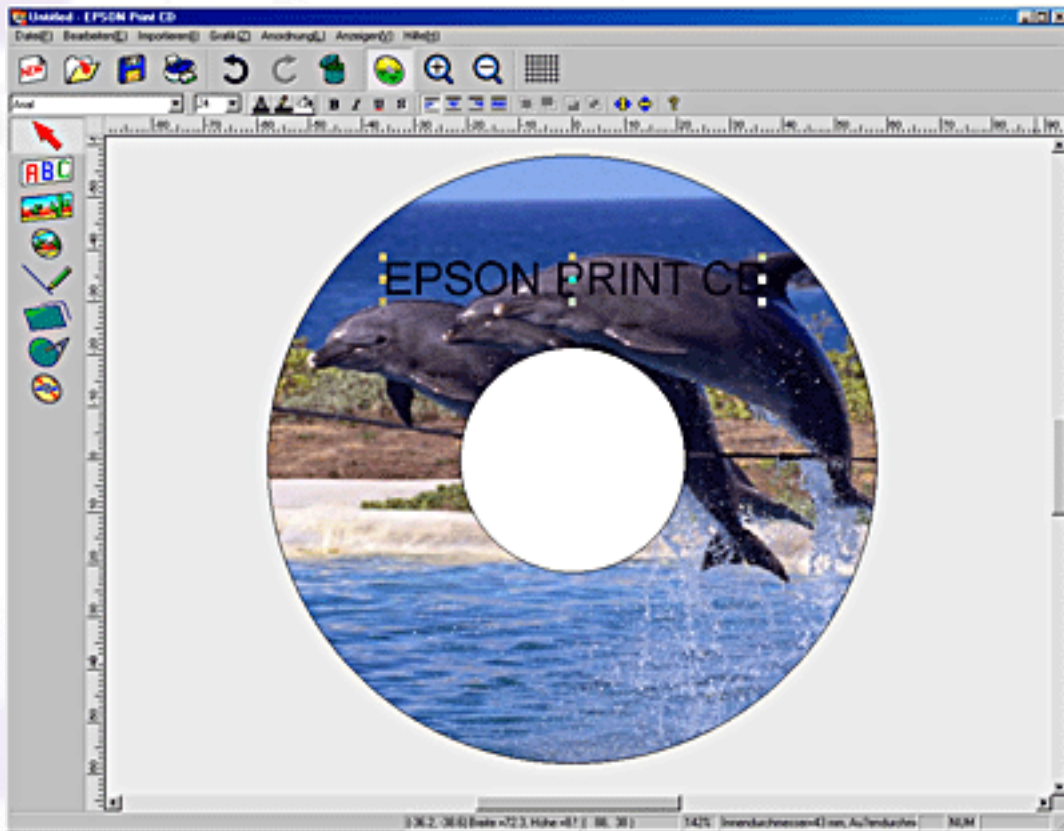
- 1 Klicken Sie auf das Symbol  links in der Symbolleiste Bearbeiten. Das Dialogfenster Texteingstellungen wird geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Text** und geben Sie die Zeichen in das Textfeld **Text** ein. Klicken Sie dann auf **OK**. Die eingegebenen Zeichen werden auf dem Label angezeigt.



Hinweis:


- Um die Art der Zeichen zu ändern, klicken Sie über dem Dialogfeld Texteingstellungen auf die Registerkarten **Texteingstellungen**, **Textfarbe**, **Schatten** und **Verzerrung** und nehmen die erforderlichen Änderungen am daraufhin angezeigten Bildschirm vor.
- Um die eingegebenen Zeichen zu korrigieren, doppelklicken Sie auf die Zeichen, um das Dialogfenster Texteingstellungen zu öffnen. Im Dialogfenster Texteingstellungen können Sie bereits eingegebene Zeichen korrigieren.

- 3 Ziehen Sie die angezeigten Zeichen auf das Label und bewegen Sie sie in die Position, in der sie auf die CD-R gedruckt werden sollen.



- 4 Wenn Sie mehrere Zeichen eingeben wollen, wiederholen Sie die Schritte 1-3.

Für Macintosh-Anwender

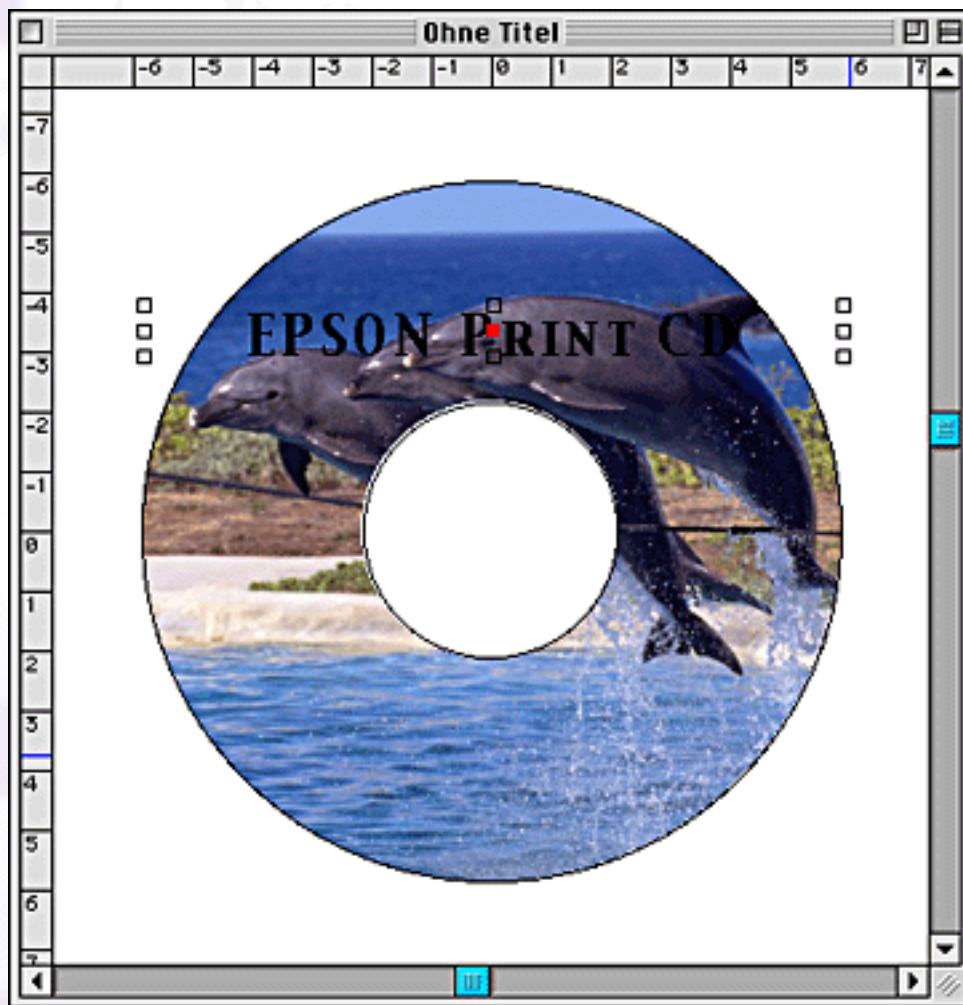
- 1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche . Das Dialogfenster **Texteinstellungen** wird geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Texteinstellungen** und geben Sie die Zeichen in das Textfeld ein. Die in das Textfeld eingegebenen Zeichen werden auf dem Label angezeigt.

**Hinweis:**

- Sie können die Schriftart, die Größe und den Stil der Zeichen im Dialogfenster **Texteinstellungen** ändern.
- Um die ein Mal eingegebenen Zeichen zu ändern, klicken Sie auf diese Zeichen. Im Dialogfenster **Texteinstellungen** können Sie bereits eingegebene Zeichen korrigieren.

3

Ziehen Sie die angezeigten Zeichen auf das Label und bewegen Sie sie in die Position, in der sie auf die CD-R gedruckt werden sollen.




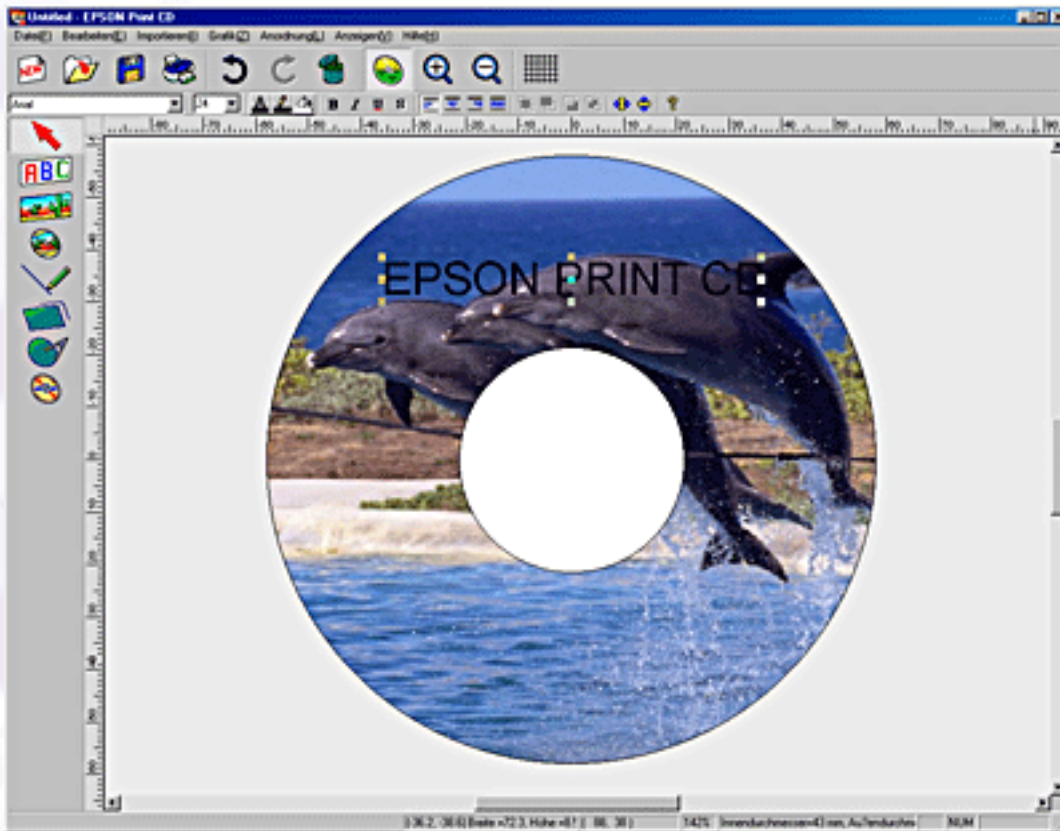
- 4 Wenn Sie mehrere Zeichen eingeben wollen, wiederholen Sie die Schritte 1-3.



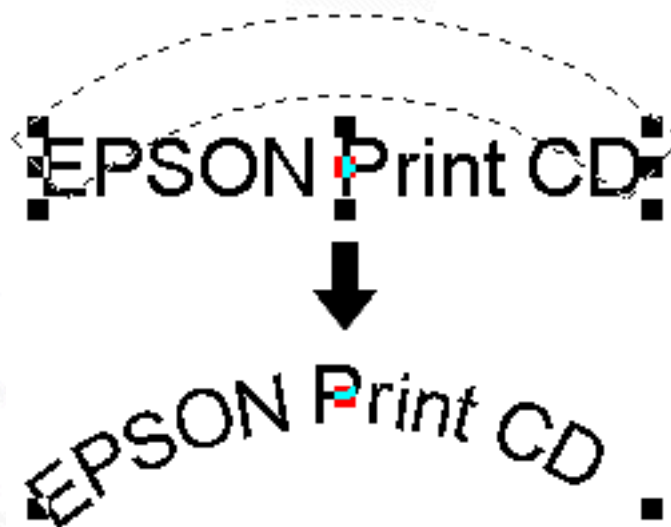
Gebogene Zeichenfolgen drucken

Für Windows-Anwender:


- 1 Klicken Sie auf das Symbol  links in der Symbolleiste Bearbeiten.
- 2 Klicken Sie auf die Zeichen, die auf dem Label eingegeben und angezeigt werden. In der Ecke und in der Mitte des Zeichenblocks werden Ziehpunkte angezeigt.



- 3 Ziehen Sie den roten Ziehpunkt in der Mitte des Zeichenblocks nach oben oder nach unten. Der Zeichenblock biegt sich in die gezogene Richtung.



 **Hinweis:**

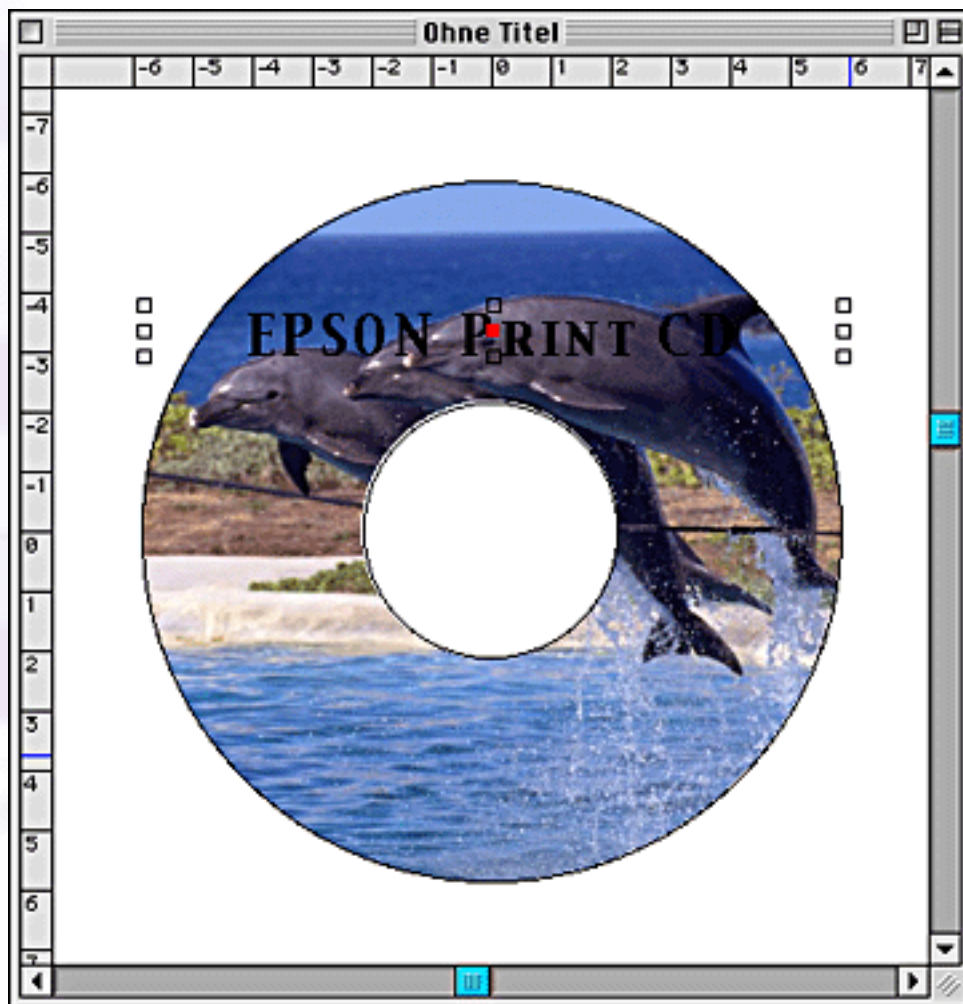
- Wenn die Zeichen entweder nach rechts oder nach links ungleichmäßig ausgerichtet sind, klicken Sie auf das Symbol  in der Symbolleiste, um die Zeichen gleichmäßig zu verteilen.

- Wenn Sie die Ziehpunkte nicht deutlich sehen können, entfernen Sie das Hintergrundbild, bevor Sie mit diesem Schritt fortfahren.

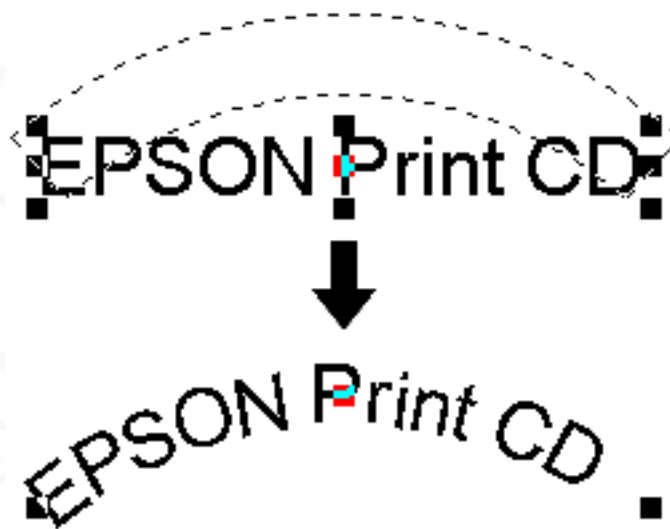
Für Macintosh-Anwender

1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche  .

2 Klicken Sie auf die Zeichen, die auf dem Label eingegeben und angezeigt werden. In der Ecke und in der Mitte des Zeichenblocks werden Ziehpunkte angezeigt.



3 Ziehen Sie den roten Ziehpunkt in der Mitte des Zeichenblocks nach oben oder nach unten. Der Zeichenblock biegt sich in die gezogene Richtung.



Hinweis:

Wenn Sie die Ziehpunkte nicht deutlich sehen können, entfernen Sie das Hintergrundbild, bevor Sie mit diesem Schritt fortfahren.



[\[Oben\]](#)

Labeldaten speichern

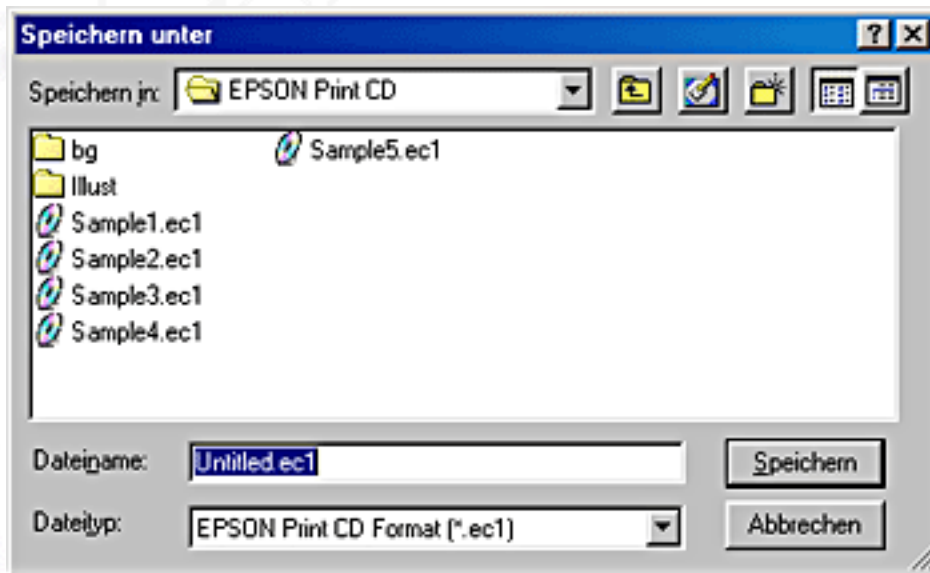
Für Windows-Anwender:

1

Wählen Sie im Menü Datei die Option **Speichern**. Das Dialogfeld Speichern unter wird aufgerufen.

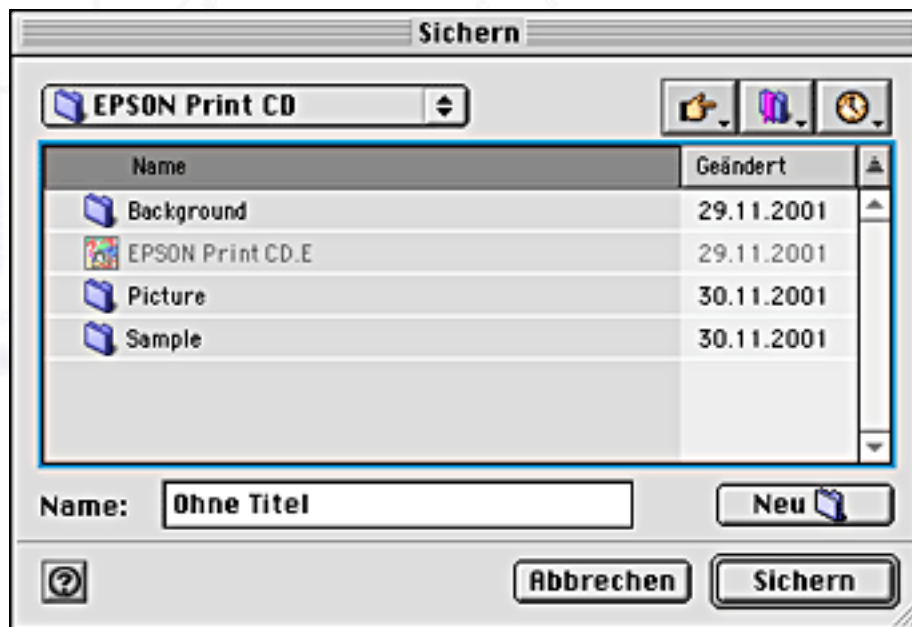
2

Um Labeldaten zu speichern, wählen Sie einen Ordner aus und legen einen Dateinamen fest. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Speichern**.



Für Macintosh-Anwender

- 1 Wählen Sie im Menü Datei die Option **Speichern**. Das Dialogfenster Speichern wird aufgerufen.
- 2 Um Labeldaten zu speichern, wählen Sie einen Ordner aus und legen einen Dateinamen fest. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Speichern**.



 [\[Oben\]](#)

EPSON Print CD-Hilfe aufrufen

Nähere Angaben zu EPSON Print CD finden Sie auch in der EPSON Print CD-Hilfe. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die EPSON Print CD-Hilfe aufrufen können.

Für Windows-Anwender:

Wählen Sie im Menü Hilfe im Fenster EPSON Print CD die Option **Hilfethemen**.

Für Macintosh-Anwender



Wählen Sie im Apple-Menü die Option **EPSON Print CD-Hilfe**.

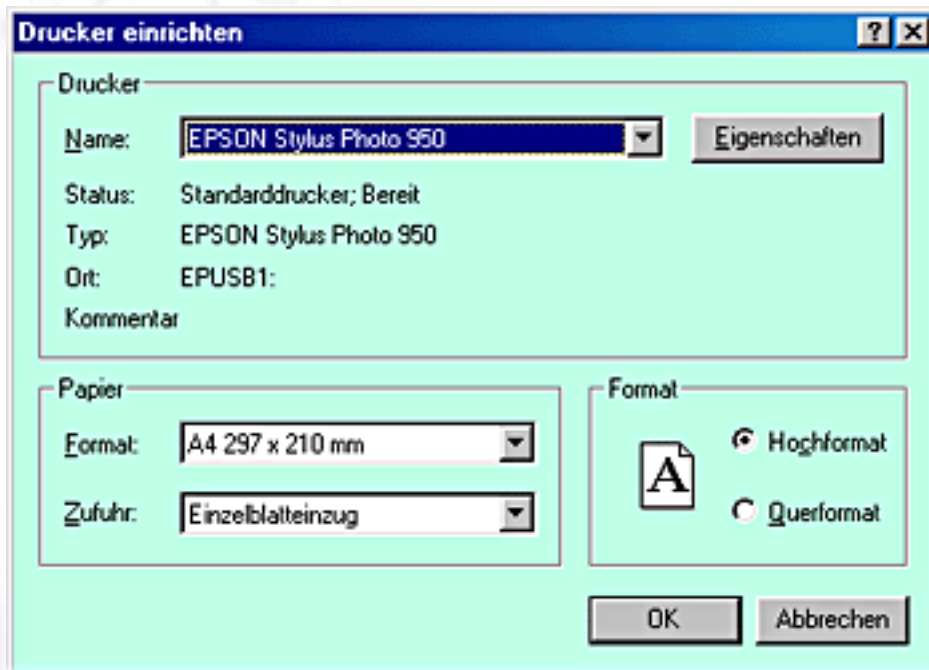


Auf CD-R drucken

EPSON Print CD ermöglicht Ihnen, Bilder auf CD-Rs zu drucken. Beachten Sie die Anweisungen unten zum Bedrucken von CD-Rs unter Verwendung von EPSON Print CD.

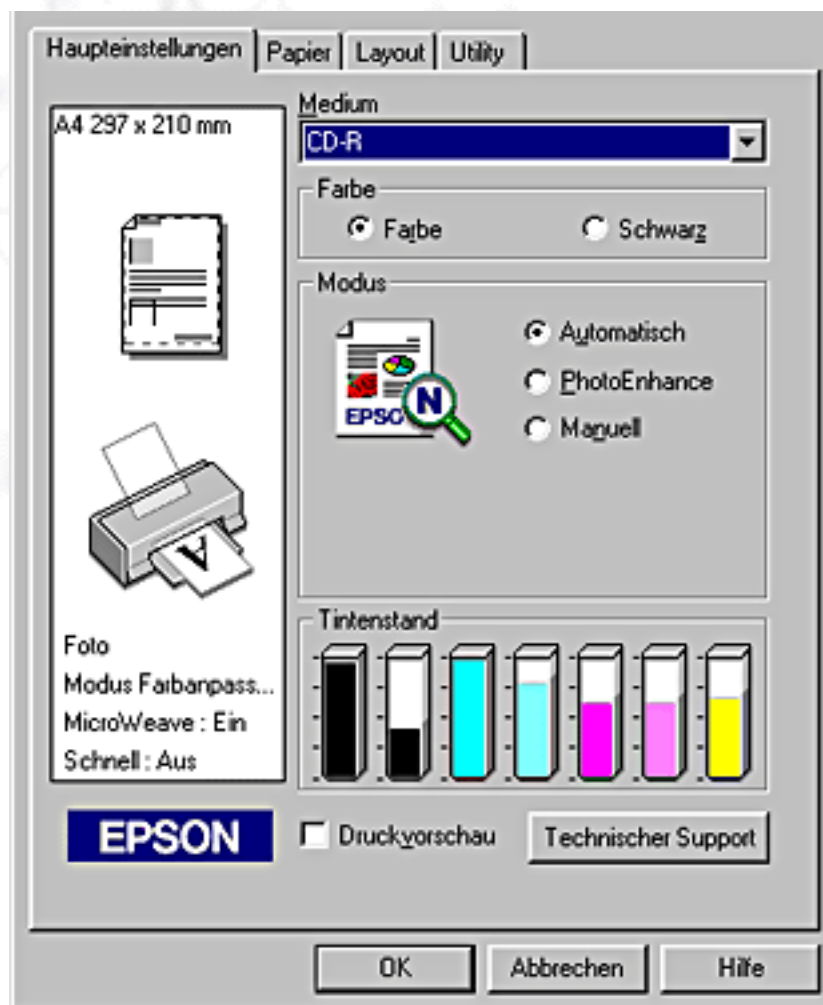
Für Windows-Anwender:

-  Wählen Sie im Menü Datei die Option **Drucker-Einstellungen**. Das Dialogfeld Drucker einrichten wird aufgerufen.
-  Wählen Sie EPSON Stylus Photo 950 aus dem Listenfeld **Name** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.



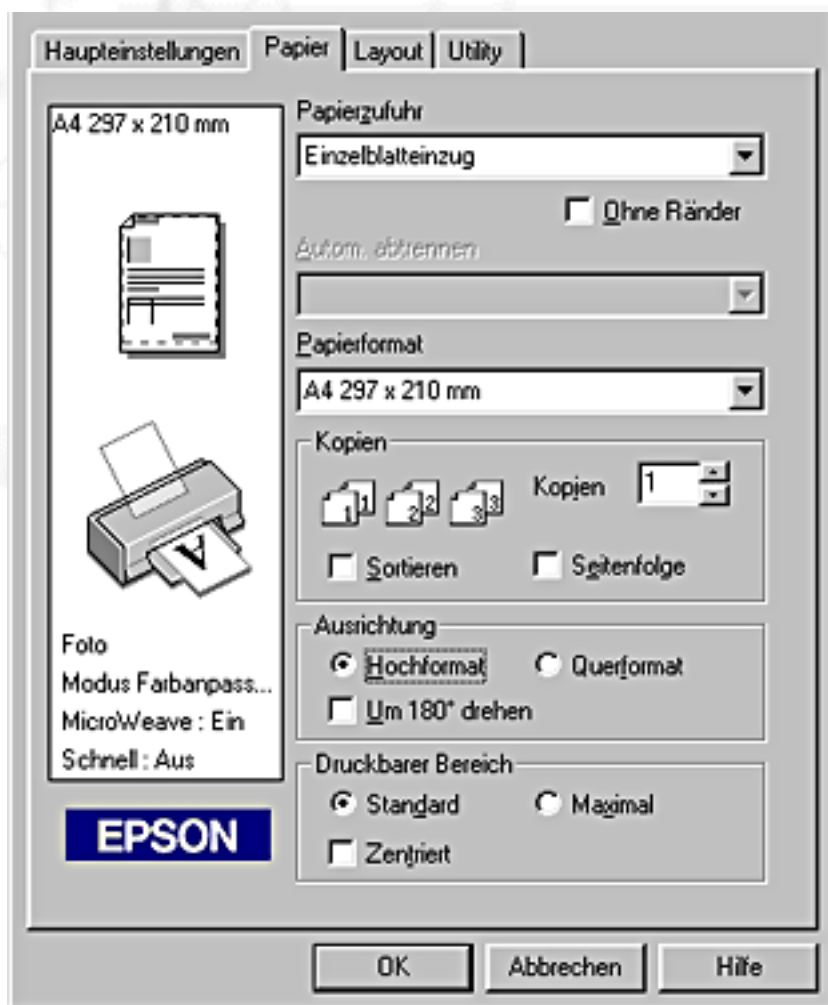
3

Klicken Sie auf die Registerkarte **Haupt Einstellungen** und wählen Sie dann CD-R Label aus dem Listenfeld **Medium** aus.



4

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, wählen Sie dann im Listenfeld **Papierzufuhr** die Option **Manuelle Zufuhr** aus sowie aus dem Listenfeld **Papierformat** die Option **A4** und unter **Ausrichtung** die Option **Hochformat**.



5

Klicken Sie auf **OK**, um zurück zum Dialogfeld Drucker einrichten zu wechseln.

6

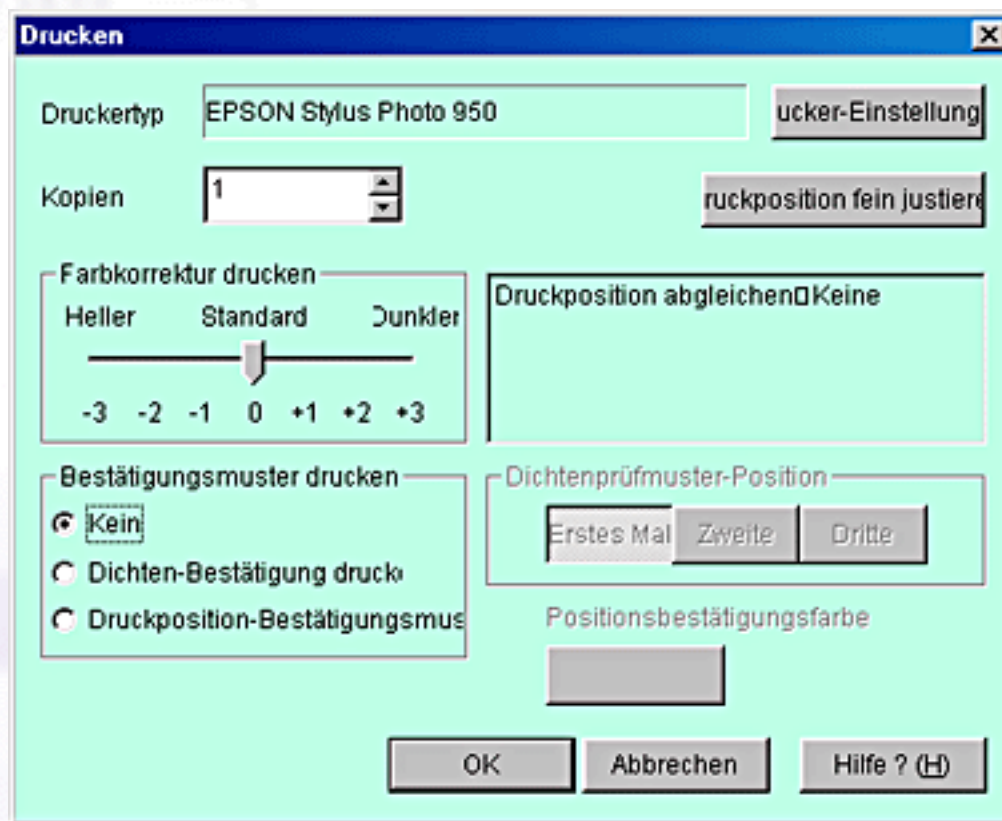
Klicken Sie auf **OK**.

7


Wählen Sie im Menü Datei die Option **Drucken**. Das Dialogfenster Drucken wird aufgerufen.

8

Wählen Sie **Kein** unter **Bestätigungsmuster drucken** und klicken Sie auf **OK**.



Vorsicht:

- Stellen Sie den Einstellhebel während des Druckvorgangs nicht um. Hierdurch kann es zu Schäden an der Druckerhardware kommen.
- Nachdem die CD-R bedruckt ist, stellen Sie den Einstellhebel wieder zurück in die Stellung, die der Stärke des eingelegten Papiers entspricht. Wechseln Sie bei Normalpapier, das dünner ist als andere Druckmedien, in die Position .



Hinweis:

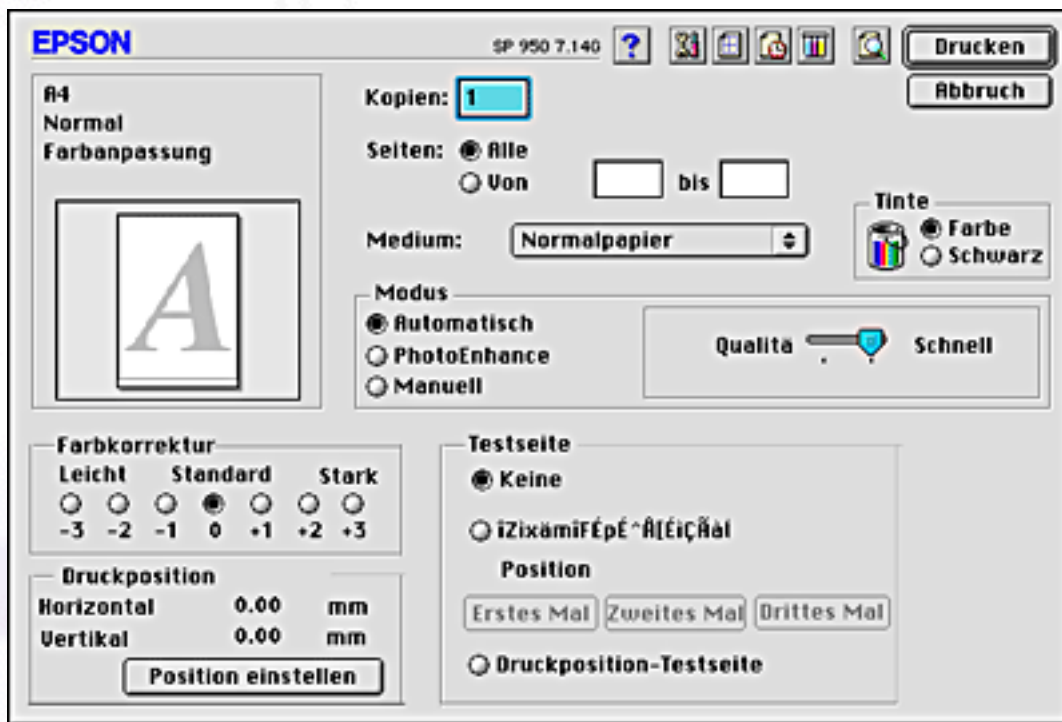
- Beachten Sie zum Einstellen der Druckposition, wenn diese nicht korrekt ausgerichtet ist, die Angaben unter [Einstellung der Druckposition](#).
- Wenn die Tinte auf dem Ausdruck verschmiert, stellen Sie die Farbsättigung ein. Siehe hierzu [Farbeinstellung](#).

Für Macintosh-Anwender


- 1 Klicken Sie im Menü Datei auf **Seite einrichten**. Das Dialogfenster Seite einrichten wird aufgerufen.
- 2 Wählen Sie im Listenfeld **Papierzufuhr** die Option Manuelle Zufuhr, im Listenfeld **Papierformat** die Option A4 und im Listenfeld **Ausrichtung** die Option **Hochformat**.



- 3 Klicken Sie zum Schließen des Dialogfensters Seite einrichten auf **OK**.
- 4 Wählen Sie im Menü Datei die Option **Drucken**. Das Dialogfenster Drucken wird aufgerufen.
- 5 Wählen Sie im Listenfeld **Medium** die Option CD-R und dann die Option **Kein** unter **Testmuster** aus. Klicken Sie dann auf **Drucken**.



Vorsicht:

- Stellen Sie den Einstellhebel während des Druckvorgangs nicht um. Hierdurch kann es zu Schäden an der Druckerhardware kommen.
- Nachdem die CD-R bedruckt ist, stellen Sie den Einstellhebel wieder zurück in die Stellung, die der Stärke des eingelegten Papiers entspricht. Wechseln Sie bei Normalpapier, das dünner ist als andere Druckmedien, in die Position .



Hinweis:

- Beachten Sie zum Einstellen der Druckposition, wenn diese nicht korrekt ausgerichtet ist, die Angaben unter [Einstellung der Druckposition](#).
- Wenn die Tinte auf dem Ausdruck verschmiert, stellen Sie die Farbsättigung ein. Siehe hierzu [Farbeinstellung](#).



[Oben]

Einen Druckauftrag abbrechen (Windows)

In diesem Abschnitt wird der Abbruch des aktuellen Druckauftrags unter Windows beschrieben.

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Angaben, um den Druckvorgang abubrechen, während der Druckauftrag bereits ausgeführt wird.

Klicken Sie, während der Druckauftrag ausgeführt wird, auf die Schaltfläche **Stopp** in der Fortschrittsanzeige rechts in der Symbolleiste. Der Status des Druckauftrags wird ausgedruckt und der Druckauftrag eingestellt.



Hinweis:

- Die Fortschrittsanzeige wird nicht angezeigt, wenn der EPSON Statusmonitor 3 nicht installiert ist.
- Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, schneiden Sie das Papier ab und entfernen die Rolle unter Beachtung des oben beschriebenen Verfahrens aus dem Drucker. Nähere Angaben zum Abschneiden von Rollenpapier finden Sie unter [Die automatische Schneidevorrichtung verwenden](#). Nähere Angaben zum Entnehmen von Rollenpapier finden Sie unter [Rollenpapier aus dem Drucker entnehmen](#).
- Brechen Sie den Druckvorgang ab, wenn ein Datenfehler auftritt oder wenn die Fortschrittsanzeige sich nicht öffnet. Beachten Sie hierzu die Angaben unter [Einen Druckauftrag während des Druckvorgangs abbrechen](#).



[\[Oben\]](#)

Einen Druckauftrag während des Druckvorgangs abbrechen

In dem oben beschriebenen Schritt bricht Ihr Drucker den Druckvorgang erst ab, nachdem alle Druckdaten, die an den Computer weitergeleitet wurden, ausgedruckt sind. Wenn während des Drucks ein Datenfehler auftritt und Sie den Druckvorgang sofort abbrechen wollen, beachten Sie Folgendes:

Für Windows Me,98 und 95-Anwender:



Schalten Sie den Drucker aus, auch wenn gerade ein Druckauftrag ausgeführt wird. Das für den Druckvorgang in den Drucker eingelegte Papier wird ausgegeben.

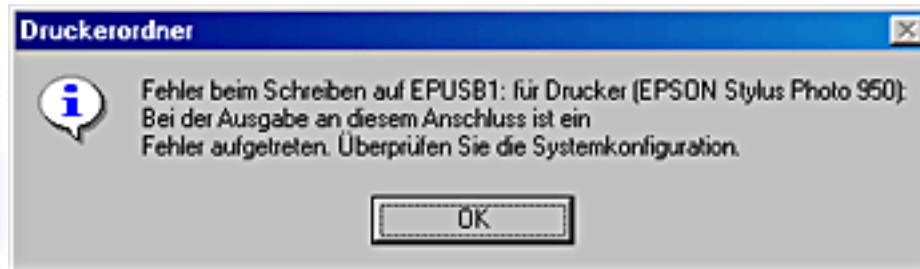


Hinweis:

Die in der Druckwarteschlange befindlichen Daten gehen durch das Ausschalten des Druckers verloren.

2

Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn der unten dargestellte Bildschirm aufgerufen wird. Es dauert ein wenig, bis der Bildschirm angezeigt wird. Sie können den Druckauftrag abbrechen, indem Sie diesen Schritt befolgen.



Hinweis:

- Wenn folgender Bildschirm angezeigt wird, nachdem Sie auf **OK** geklickt haben, klicken Sie auf die Druckdaten, die Sie verwerfen wollen und anschließend auf **Abbrechen**.



- Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, schneiden Sie das Papier ab und entfernen die Rolle unter Beachtung des oben beschriebenen Verfahrens aus dem Drucker. Nähere Angaben zum Abschneiden von Rollenpapier finden Sie unter [Die automatische Schneidevorrichtung verwenden](#). Nähere Angaben zum Entnehmen von Rollenpapier finden Sie unter [Rollenpapier aus dem Drucker entnehmen](#).

Für Anwender von Windows XP, 2000 und NT 4.0:

1 Schalten Sie den Drucker aus, auch wenn gerade ein Druckauftrag ausgeführt wird. Das für den Druckvorgang in den Drucker eingelegte Papier wird ausgegeben.

Hinweis:

Die in der Druckwarteschlange befindlichen Daten gehen durch das Ausschalten des Druckers verloren.

2 Um den Ordner Drucker zu öffnen, klicken Sie unter Windows 2000 und NT 4.0 auf **Start**, führen Sie die Maus über **Einstellungen** und klicken Sie auf **Drucker**. Klicken Sie unter Windows XP auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung**, auf **Drucker und andere Hardware** und zuletzt zum Öffnen des Ordners Drucker und Faxgeräte auf **Drucker und Faxgeräte**.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON Stylus Photo 950**.

4 Wählen Sie im Menü Drucker die Option **Druckdokumente löschen** (für Windows NT4.0) oder **Alle Dokumente abbrechen** (Windows 2000 und XP). Wenn Sie bestimmte Druckauftragsdaten löschen wollen, wählen Sie zunächst das Dokument aus, das Sie löschen wollen. Klicken Sie dann im Menü Dokument auf **Druckauftrag abbrechen**.

Hinweis:

- Ihr Druckdokument wird nicht im Drucker-Manager (siehe Abbildung oben) angezeigt, wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet wurde. In diesem Fall können Sie den Druckauftrag einfach durch Ausschalten des Druckers beenden.
- Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, schneiden Sie das Papier ab und entfernen die Rolle unter Beachtung des oben beschriebenen Verfahrens aus dem Drucker. Nähere Angaben zum Abschneiden von Rollenpapier finden Sie unter [Die automatische Schneidevorrichtung verwenden](#). Nähere Angaben zum Entnehmen von Rollenpapier finden Sie unter [Rollenpapier aus dem Drucker entnehmen](#).


[\[Oben\]](#)

Einen Druckauftrag abbrechen (Macintosh)

In diesem Abschnitt wird der Abbruch des aktuellen Druckauftrags bei einem Macintosh beschrieben.


Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Angaben, um den Druckvorgang abubrechen, während der Druckauftrag bereits ausgeführt wird.

Schalten Sie zuerst den Drucker aus. Das für den Druckauftrag eingelegte Papier wird ausgegeben. Löschen Sie das Druckdokument dann wie folgt:

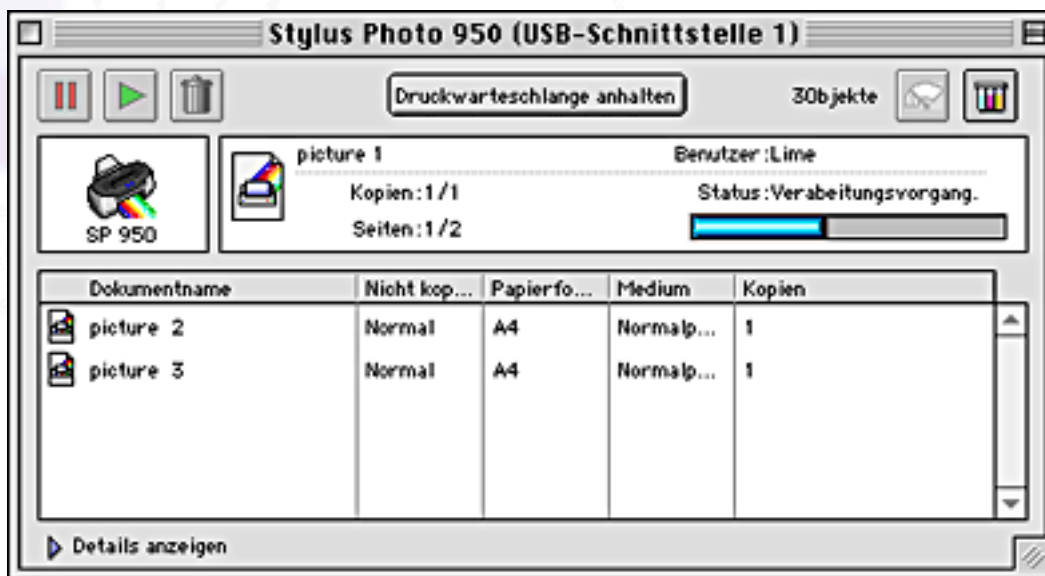
Wenn Sie die Option Hintergrunddruck verwenden

Verwenden Sie den auf Ihrem Bildschirm angezeigten EPSON Monitor3, um den Druckvorgang abubrechen, wenn die Option Hintergrunddruck **aktiviert** ist.

1 Wählen Sie im Menü Anwendung rechts in der Menüleiste die Option **EPSON Monitor3**. Das Dialogfeld EPSON Monitor3 wird aufgerufen.

2 Klicken Sie auf das Symbol des Dokuments, das Sie löschen wollen. Klicken Sie dann auf .

Wenn das Dialogfenster Druck abbrechen angezeigt wird, beachten Sie die Anweisungen am Bildschirm. Der Druckvorgang wird normal beendet.



Hinweis:

Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, schneiden Sie das Papier ab und entfernen die Rolle unter Beachtung des oben beschriebenen Verfahrens aus dem Drucker. Nähere Angaben zum Abschneiden von Rollenpapier finden Sie unter [Die automatische Schneidevorrichtung verwenden](#). Nähere Angaben zum Entnehmen von Rollenpapier finden Sie unter [Rollenpapier aus dem Drucker entnehmen](#).

Wenn die Option Hintergrunddruck deaktiviert ist

Wenn Sie die Option Hintergrunddruck nicht verwenden, können Sie den Druckauftrag mithilfe der Macintosh-Funktion beenden.

Betätigen Sie die Punkt-Taste (.) und halten Sie gleichzeitig die Befehlstaste  gedrückt.

Wenn das Dialogfenster Druck abbuchen angezeigt wird, beachten Sie die Anweisungen am Bildschirm. Der Druckvorgang wird normal beendet.



Hinweis:

Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, schneiden Sie das Papier ab und entfernen die Rolle unter Beachtung des oben beschriebenen Verfahrens aus dem Drucker. Nähere Angaben zum Abschneiden von Rollenpapier finden Sie unter [Die automatische Schneidevorrichtung verwenden](#). Nähere Angaben zum Entnehmen von Rollenpapier finden Sie unter [Rollenpapier aus dem Drucker entnehmen](#).


[\[Oben\]](#)
[Vorheriges](#)
[Weiter](#)

Wie Sie / Drucker in ein Netzwerk einbinden

Für Anwender von Windows Me, 98 und 95:

- ▼ [Drucker als freigegebenen Drucker einrichten](#)
- ▼ [Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk](#)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker installieren müssen, damit er von anderen Computern im Netzwerk angesteuert werden kann.

Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist, eine Druckerfreigabe vornehmen. Als nächstes müssen Sie den Drucker jedem Computer hinzufügen, der über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen können soll.



Hinweis:

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der freigegebene Drucker im Netzwerk verwendet werden kann. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie den Drucker direkt in ein Netzwerk einbinden möchten, ohne ihn freizugeben.

Drucker als freigegebenen Drucker einrichten

Um den Drucker gemeinsam mit anderen Druckern in einem Netzwerk zu nutzen beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Computers, an dem der Drucker angeschlossen ist.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

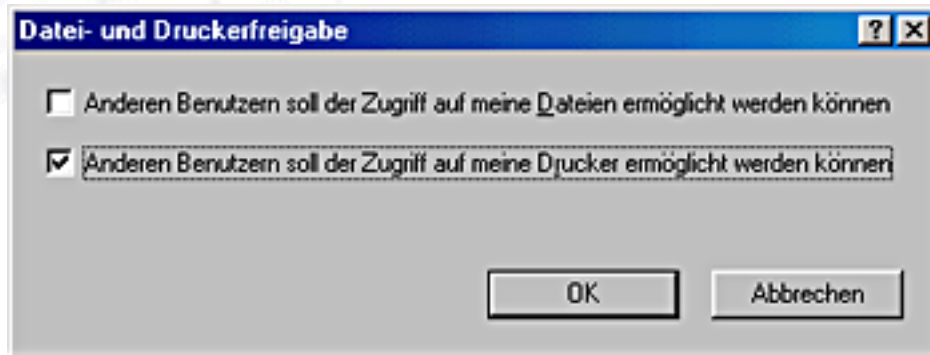


Doppelklicken Sie auf das Symbol **Netzwerk**.



Klicken Sie auf **Datei und Druckerfreigabe**.

- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine Drucker ermöglicht werden können**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.



- 5 Klicken Sie im Fenster Netzwerk auf **OK**.

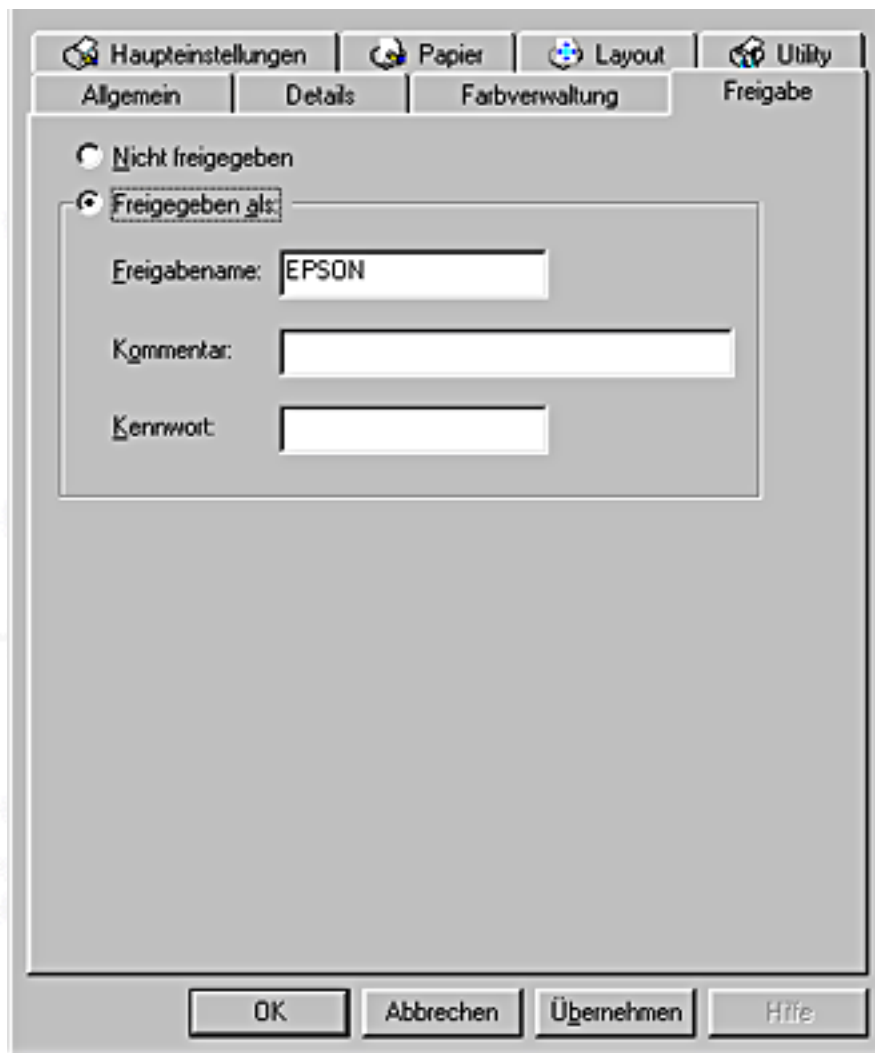
- 6 Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol **Drucker**.

 **Hinweis:**

- Wenn ein Dialogfeld auf dem Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Einlegen der Windows Me, 98 oder 95 CD-ROM aufgefordert werden, legen Sie die entsprechende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn ein Dialogfeld auf dem Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Neustart Ihres Computers aufgefordert werden, starten Sie den Computer neu. Anschließend öffnen Sie den Ordner Drucker und fahren mit Schritt 7 fort.

- 7 Wählen Sie das entsprechende Druckersymbol im Ordner Drucker aus. Klicken Sie anschließend im Menü Datei auf die Option **Freigabe**.

- 8 Klicken Sie auf **Freigegeben als**, geben Sie die entsprechenden Druckerinformationen ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.




[Oben]

Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

Um auf den Drucker von anderen Computern in einem Netzwerk zuzugreifen, müssen Sie den Drucker zunächst jedem Computer hinzufügen, von dem der Zugriff auf den Drucker möglich sein soll. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:



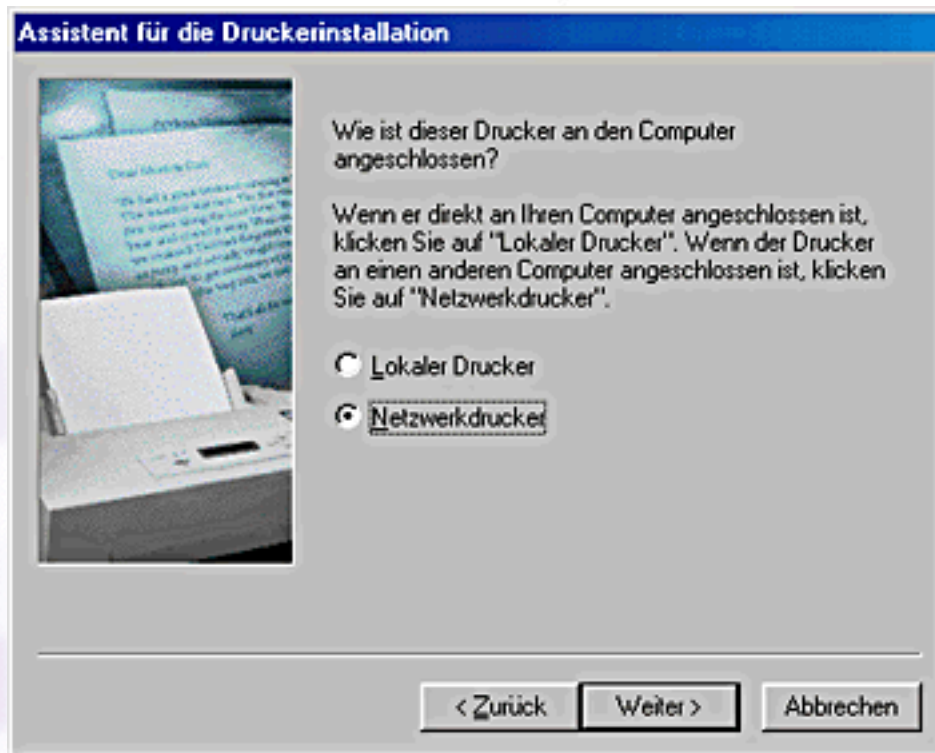
Hinweis:

Der Drucker muss auf dem Computer, mit dem er direkt verbunden ist, erst als freigegebene Ressource eingerichtet sein, bevor er von anderen Computern angesteuert werden kann. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [Drucker als freigegebenen Drucker einrichten](#).



Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.

- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker hinzufügen**. Der Assistent Drucker hinzufügen wird aufgerufen.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf **Netzwerkdrucker** und anschließend auf **Weiter**.



- 5 Klicken Sie auf dem nächsten Bildschirm auf die Option **Durchsuchen**.
- 6 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Computers, an den der Drucker direkt angeschlossen ist. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol des jeweiligen Druckers.



7 Klicken Sie auf **OK** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis:

Zur Überwachung des Status eines gemeinsam genutzten Druckers, müssen Sie zunächst den EPSON-Statusmonitor 3 auf jedem Computer installieren, der Zugriff auf den Drucker haben soll. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Installation des EPSON-Statusmonitor 3](#).

Installation des EPSON-Statusmonitor 3

Zur Überwachung des Status eines gemeinsam über ein Netzwerk genutzten Druckers, müssen Sie zunächst den EPSON-Statusmonitor 3 auf jedem Computer installieren, der Zugriff auf den Drucker haben soll. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

1 Legen Sie die Druckertreiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn das Dialogfeld Installer nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf dem CD-ROM-Laufwerk auf das Symbol **SETUP.EXE**.

2 Klicken Sie auf **EPSON-Statusmonitor 3 installieren** und anschließend auf **→**.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Wie Sie / Drucker in ein Netzwerk einbinden

Für Anwender von Windows XP, 2000 und NT 4.0

- ▼ [Drucker als freigegebenen Drucker einrichten](#)
- ▼ [Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk](#)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker installieren müssen, damit er von anderen Computern im Netzwerk angesteuert werden kann.



Hinweis:

- Die Informationen in diesem Abschnitt sind für Benutzer eines kleinen Netzwerks bestimmt. Wenn Sie in einem großen Netzwerk arbeiten und Ihren Drucker freigeben möchten, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
- Um Softwareprogramme unter Windows 2000/NT 4.0 zu installieren, müssen Sie sich als Anwender mit Administratorrechten (als Anwender, der zu einer Administrator-Gruppe gehört) anmelden.
- Um Softwareprogramme unter Windows XP zu installieren, müssen Sie sich mit einem Computer-Administratorkonto anmelden. Sie können keine Softwareprogramme installieren, wenn Sie als Anwender mit einem eingeschränkten Anwenderkonto angemeldet sind. Nachdem Sie Windows XP installiert haben, wird das Anwenderkonto als Computer-Anwenderkonto eingerichtet.


Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist, eine Druckerfreigabe vornehmen. Als nächstes müssen Sie den Drucker jedem Computer hinzufügen, der über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen können soll.

Drucker als freigegebenen Drucker einrichten


Um den Drucker gemeinsam mit anderen Druckern in einem Netzwerk zu nutzen beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Computers, an dem der Drucker angeschlossen ist.


 **Hinweis:**

Die im folgenden Abschnitt angezeigten Abbildungen gelten für Windows 2000.

-  Klicken Sie unter Windows 2000 und NT 4.0 auf **Start**, führen Sie die Maus über **Einstellungen** und klicken Sie auf **Drucker**.

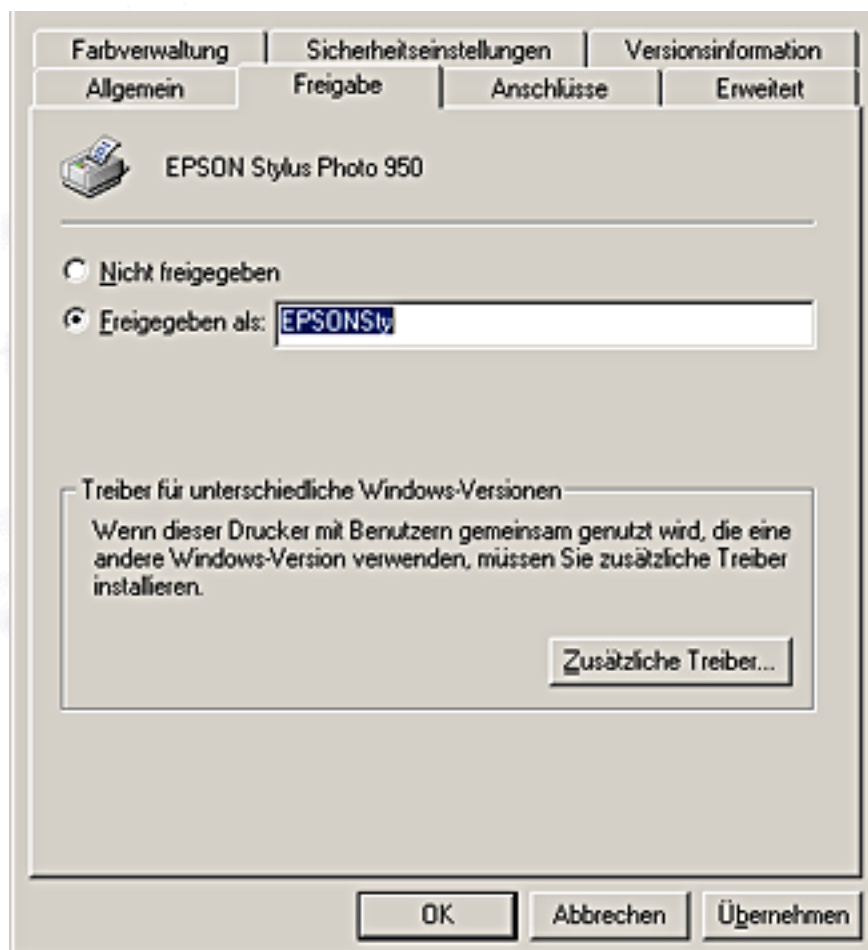
Klicken Sie unter Windows XP auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung**, auf **Drucker und andere Hardware** und zuletzt auf **Drucker und Faxgeräte**.

-  Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Druckersymbol. Klicken Sie dann auf **Freigabe**.

-  Klicken Sie auf **Freigegebenals** (unter Windows NT 4.0 wählen Sie **Freigegeben**) und geben den Namen für den freigegebenen Drucker ein.

 **Hinweis:**

Verwenden Sie weder Leerschritte noch Bindestriche im Druckernamen.



Wenn Sie wollen, dass Windows XP, 2000 or NT automatisch Druckertreiber in Systeme herunterlädt, die unter verschiedenen Windows-Betriebssystemen funktionieren, klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**. Wählen Sie dann die Betriebsbedingungen und das Betriebssystem für die anderen Computer aus. Klicken Sie auf **OK**. Legen Sie die Druckertreiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wählen Sie **WINNT40** für Windows NT 4.0 oder **WIN9X** für Windows Me, 98 oder 95. Klicken Sie auf **OK**, um die zusätzlichen Treiber zu installieren.

- 4 Klicken Sie nach der Installation weiterer Treiber abschließend auf **OK** oder klicken Sie auf **Schließen**.



[Oben]

Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

Um auf den Drucker von anderen Computern in einem Netzwerk zuzugreifen, müssen Sie den Drucker zunächst jedem Computer hinzufügen, von dem der Zugriff auf den Drucker möglich sein soll. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

Hinweis:

Der Drucker muss auf dem Computer, mit dem er direkt verbunden ist, erst als freigegebene Ressource eingerichtet sein, bevor er von anderen Computern angesteuert werden kann. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [Drucker als freigegebenen Drucker einrichten](#).

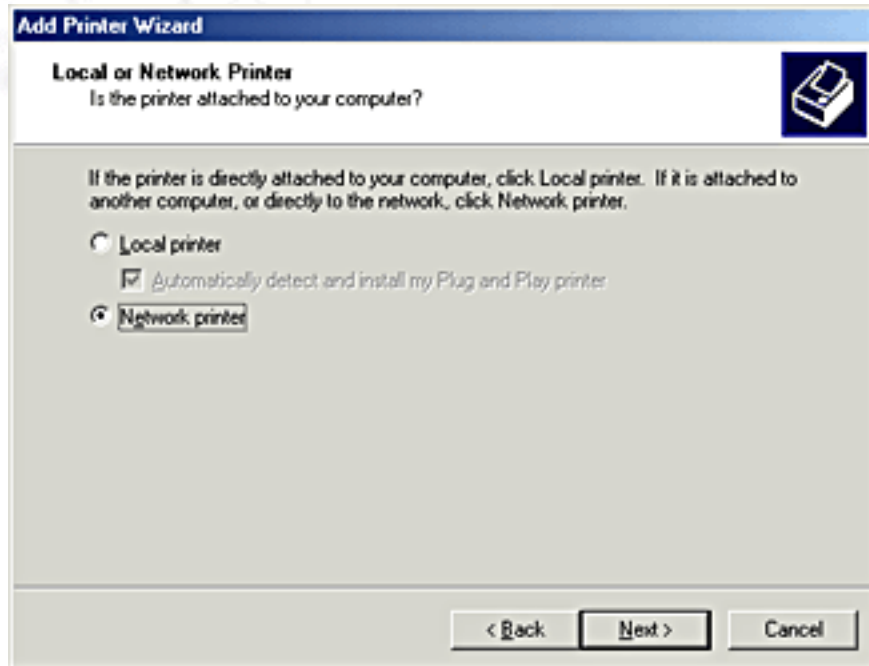
- 1 Klicken Sie unter Windows 2000 und NT 4.0 auf **Start**, führen Sie die Maus über **Einstellungen** und klicken Sie auf **Drucker**.

Klicken Sie unter Windows XP auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung**, auf **Drucker und andere Hardware** und zuletzt auf **Drucker und Faxgeräte**.

- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker hinzufügen**. Der Assistent Drucker hinzufügen wird aufgerufen.

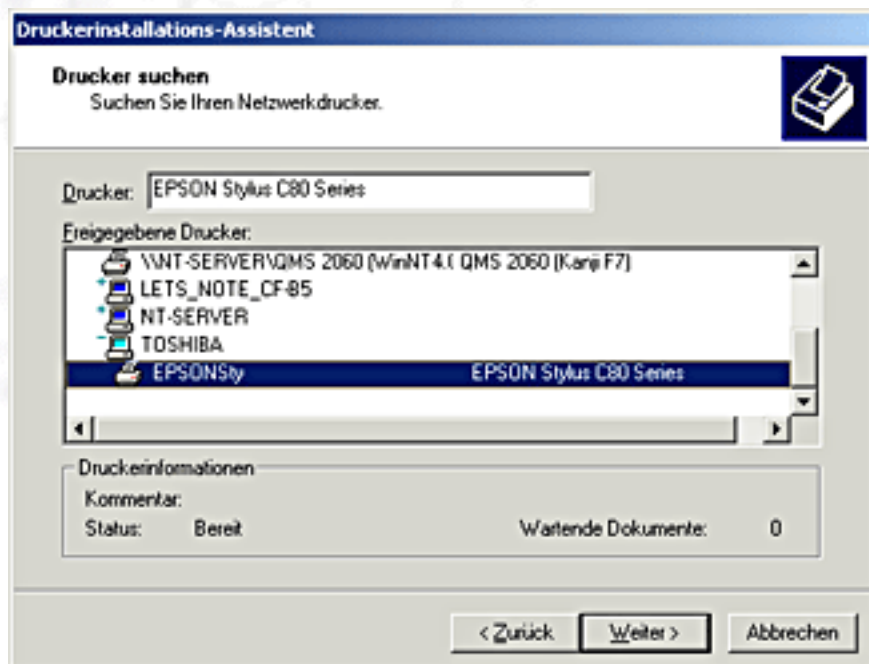
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.

4 Klicken Sie auf **Netzwerkdrucker** und anschließend auf **Weiter**.



5 Klicken Sie auf dem nächsten Bildschirm auf die Option **Weiter**.

6 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Computers, an den der Drucker direkt angeschlossen ist. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol des jeweiligen Druckers.




 Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

 **Hinweis:**

- Je nach Betriebssystem und Konfiguration des Computers, an den der Drucker angeschlossen ist, fordert Sie der Assistent Drucker hinzufügen möglicherweise auf, den Druckertreiber von der Druckersoftware-CD-ROM zu installieren. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche **CD-ROM** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Zur Überwachung des Status eines gemeinsam genutzten Druckers, müssen Sie zunächst den EPSON-Statusmonitor 3 auf jedem Computer installieren, der Zugriff auf den Drucker haben soll. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Installation des EPSON-Statusmonitor 3](#).


Installation des EPSON-Statusmonitor 3

Zur Überwachung des Status eines gemeinsam über ein Netzwerk genutzten Druckers, müssen Sie zunächst den EPSON-Statusmonitor 3 auf jedem Computer installieren, der Zugriff auf den Drucker haben soll. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor.

 Legen Sie die Druckertreiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn das Dialogfeld Installer nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf dem CD-ROM-Laufwerk auf das Symbol **SETUP.EXE**.

 Wählen Sie die Option **Software installieren**. Klicken Sie auf  .

 Klicken Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie nur **EPSON Statusmonitor 3**. Klicken Sie dann auf **Installieren**.

 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.


[\[Oben\]](#)



 [Vorheriges](#)

 [Weiter](#)



Wie Sie / Drucker in ein Netzwerk einbinden

Für Macintosh-Anwender

- ▼ [Drucker als freigegebenen Drucker einrichten](#)
- ▼ [Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk](#)

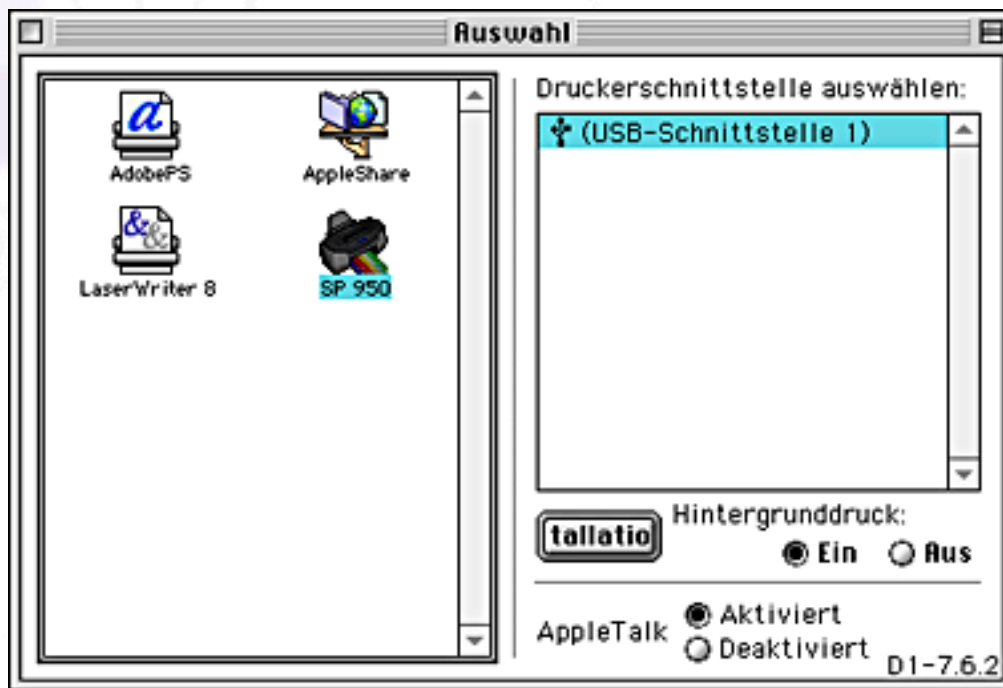
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker einrichten müssen, damit er in einem AppleTalk-Netzwerk genutzt werden kann. Indem Sie Ihren Drucker als gemeinsam genutzten Drucker einrichten, wird Ihr lokaler Drucker mit einem Netzwerk verbunden und kann von anderen Computern angesteuert werden.

Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist, eine Druckerfreigabe vornehmen. Anschließend muss auf jedem Computer, der den Drucker ansteuern wird, der Netzwerkpfad für den Drucker angegeben und außerdem die Druckersoftware installiert werden.

Drucker als freigegebenen Drucker einrichten

Um den Drucker gemeinsam mit anderen Druckern in einem Netzwerk zu nutzen, beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Computers, an den der Drucker angeschlossen ist.

- 1** Schalten Sie den Drucker ein.
- 2** Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Auswahl** und klicken Sie auf das entsprechende Druckersymbol. Wählen Sie den Anschluss Ihres Druckers.



- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einrichten**. Das Dialogfeld Druckerfreigabe einrichten wird aufgerufen.



- 4 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben** und geben Sie entsprechend den Druckernamen und das Kennwort ein.

- 5 Klicken Sie auf **OK**. Der Name des freigegebenen Druckers erscheint in der Anschlussliste der Auswahl.

- 6 Schließen Sie die Auswahl.

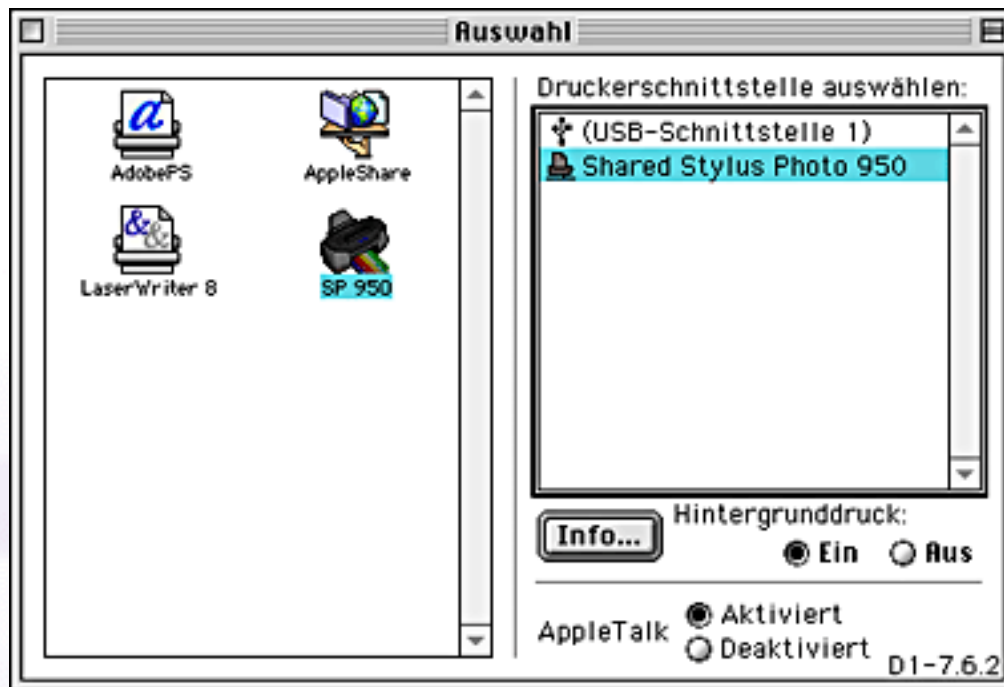
Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

Um auf den Drucker von anderen Computern in einem Netzwerk zuzugreifen, beachten Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Schritte für jeden Computer, von dem ein Zugreifen auf den Drucker möglich sein soll.

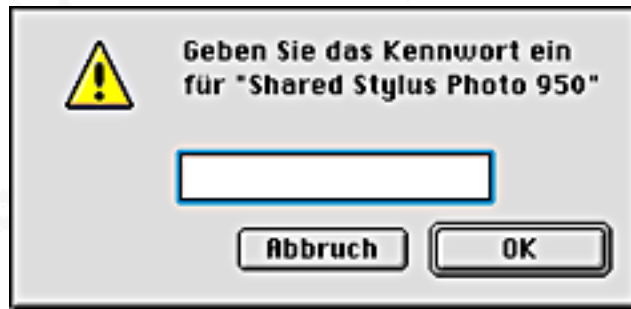
- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Installieren Sie die Druckersoftware von der Druckersoftware-CD-ROM.
- 3 Wählen Sie im Applemenü die Option **Auswahl**. Klicken Sie auf das entsprechende Druckersymbol und wählen Sie den gewünschten Druckeranschluss. Wählen Sie den Druckeranschluss aus der Liste Druckeranschluss auswählen.

Hinweis:

Es sind nur Drucker verfügbar, die mit Ihrem aktuellen AppleTalk-Bereich verbunden sind.



Wenn das folgende Dialogfeld erscheint, geben Sie das Kennwort für den Drucker ein und klicken dann auf **OK**.



4 Wählen Sie die entsprechende Optionsschaltfläche **Hintergrunddruck**, um den Druckvorgang im Hintergrund zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

5 Schließen Sie die Auswahl.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Wie Sie

Druckgeschwindigkeit erhöhen

- ▼ [Allgemeine Ratschläge](#)
- ▼ [Verwendung des Dialogfelds Geschwindigkeit & Fortschritt \(nur Windows\)](#)
- ▼ [Anschlusskonfiguration \(nur Windows NT 4.0\)](#)

Gehen Sie nach den Anweisungen in diesem Abschnitt vor, um die Druckgeschwindigkeit Ihres Druckers zu erhöhen.

Allgemeine Ratschläge

Drucken in einer höheren Auflösung erfordert eine höhere Verarbeitungszeit als ein Druckvorgang in einer niedrigeren Auflösung. Das Gleiche gilt für Ausdrücke von Farbdokumenten, die aufgrund der viel größeren Datenmenge länger dauern als Schwarzweißausdrücke. Aus diesem Grunde sollten Sie mit Farbdrucken sparsam umgehen, wenn Ihnen eine hohe Druckgeschwindigkeit wichtig ist.

Aber auch für Ausdrücke in höchster Auflösung und hoher Farbvielfalt (z.B. reprofähiges Material, das Farbfotos enthält) lässt sich die Druckgeschwindigkeit durch Einstellung anderer Druckparameter optimieren. Dabei müssen Sie jedoch berücksichtigen, dass sich einige dieser Einstellungen nachteilig auf die Druckqualität auswirken können.

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, in welchem Maß die jeweiligen Einstellungen das Verhältnis zwischen Druckgeschwindigkeit und Druckqualität beeinflussen (erhöht das eine, verringert das andere).

Druckqualität Druckgeschwindigkeit		Geringer Schneller	Höher Langsamer	Registerkarte, Menü oder Dialogfeld
Druckersoftwareeinstellungen	Druckqualität	Sparmodus, Normal	Photo	Dialogfeld Einstellungen
	Schnell	EIN (ON)	AUS (OFF)	

	Feinste Details	AUS (OFF)	EIN (ON)	
Dateneigenschaften	Bildgröße	Klein	Groß	—
	Auflösung	Niedrig	Hoch	

Die folgende Tabelle zeigt ausschließlich die Faktoren, die sich auf die Druckgeschwindigkeit auswirken.

Druckgeschwindigkeit		Schneller	Langsamer	Registerkarte, Menü oder Dialogfeld
Druckersoftwareeinstellungen	Farbe	Schwarz	Farben	Dialogfeld Einstellungen, Haupteinstellungen (Windows), Drucken (Macintosh)
	Horizontal Spiegeln*	AUS (OFF)	EIN (ON)	Dialogfeld Einstellungen
	Sortieren*	AUS (OFF)	EIN (ON)	Registerkarte Papier (Windows), Dialogfeld Seitenlayout (Macintosh)
	Seitenfolge*	AUS (OFF)	EIN (ON)	
Hardwareressourcen	Systemgeschwindigkeit	Schneller	Langsamer	—
	HDD-Durchsatz 12	Groß	Klein	

	Freier Arbeitsspeicher	Groß	Klein	
Software-Status	Geöffnete Anwendungen	Eine	Viele	—

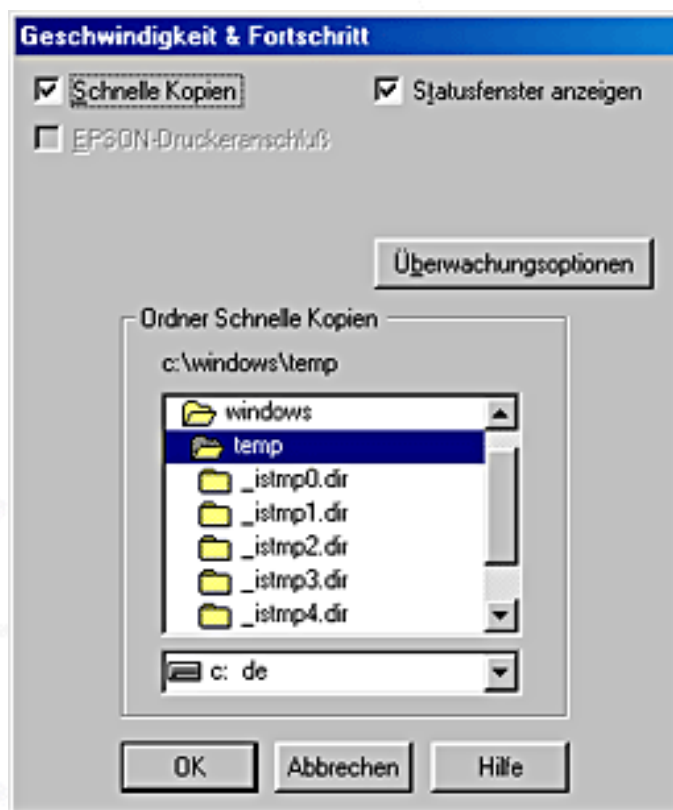
* Ist abhängig von den verwendeten Anwenderprogrammen.

** Graustufendruck bedeutet, dass ausschließlich schwarze Tinte benutzt wird, um die verschiedenen Grautöne in einem Bereich von reinem Schwarz bis zu reinem Weiß zu erzeugen.


[Oben]

Verwendung des Dialogfelds **Geschwindigkeit & Fortschritt** (nur Windows)

Windows-Anwender können bestimmte Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit im Dialogfeld **Geschwindigkeit & Fortschritt** vornehmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geschwindigkeit & Fortschritt** im Menü Utility Ihrer Druckersoftware. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



Die Einstellungen zur Druckgeschwindigkeit finden Sie nachfolgend aufgeführt.

**Hinweis:**

Die in der Druckersoftware angebotenen Funktionen variieren, je nachdem, welches Druckermodell und welche Windows-Version Sie verwenden.

Schnelle Kopien

Sollen mehrere Kopien Ihres Dokuments schneller ausgedruckt werden, wählen Sie **Schnelle Kopien**. Dies beschleunigt den Druckvorgang durch Nutzung der Festplatte als Cache, wenn Sie mehrere Kopien Ihres Dokuments ausdrucken.

EPSON-Druckeranschluss

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen bei Druckermodellen, die an der parallelen Schnittstelle angeschlossen werden, um anstelle der Windows Standard-Druckerschnittstelle den EPSON Printer Port zu aktivieren, der für EPSON-Drucker optimiert ist. Dies erhöht die Datenübertragungsrate zu EPSON-Druckern. Verwender der parallelen Schnittstelle können die Druckgeschwindigkeit noch weiter steigern, wenn Sie, wie nachfolgend beschreiben, die DMA-Übertragung aktivieren.

Aktivierung der DMA-Übertragung

Verfügt der Computer über einen parallelen Anschluss, der den ECP-Modus unterstützt, können Sie die DMA-Übertragung aktivieren, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Schauen Sie in Ihr Computerhandbuch, um festzustellen, ob ECP-Modus und DMA-Übertragung unterstützt werden.

Um festzustellen, ob Sie die DMA-Übertragung aktivieren müssen, vergleichen Sie die Meldung unter dem Kontrollkästchen **RAW-Daten immer spoolen** mit dieser Tabelle. Befolgen Sie die empfohlene Vorgehensweise.

Meldung	Vorgehensweise
Erhöhte Übertragungsgeschwindigkeit (DMA) aktiviert.	DMA-Übertragung ist bereits aktiviert. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld zu schließen.
Für höhere Datenübertragungsraten verwenden Sie DMA-Übertragung.	Befolgen Sie die Anweisungen unter dieser Tabelle, um DMA-Übertragung zu aktivieren.

(keine Meldung)

Der parallele Anschluss des Computers ermöglicht keine DMA-Übertragung. Wenn Sie jedoch die Einstellung des parallelen Anschlusses mit Hilfe des BIOS Setup-Programms auf ECP oder Enhanced ändern, können Sie möglicherweise DMA-Übertragung verwenden. Hinweise finden Sie in Ihrem Computerhandbuch oder fragen Sie beim Hersteller nach. Nachdem Sie die Einstellungen für den parallelen Anschluss geändert haben, führen Sie die unter dieser Tabelle angegebenen Schritte durch, um DMA-Übertragung zu aktivieren.

Hinweis:

Deinstallieren Sie die Druckersoftware mit der Funktion Installieren/Deinstallieren in der Systemsteuerung, bevor Sie das BIOS-Setup-Programm aufrufen. Nachdem das BIOS-Set-up-Programm beendet wurde, installieren Sie die Druckersoftware erneut.

So aktivieren Sie die DMA-Übertragung.

- 1 Doppelklicken Sie unter Windows Me, 2000, NT 4.0, 98 und 95 auf das Symbol **Arbeitsplatz** auf Ihrem Desktop und anschließend auf **Systemsteuerung**.

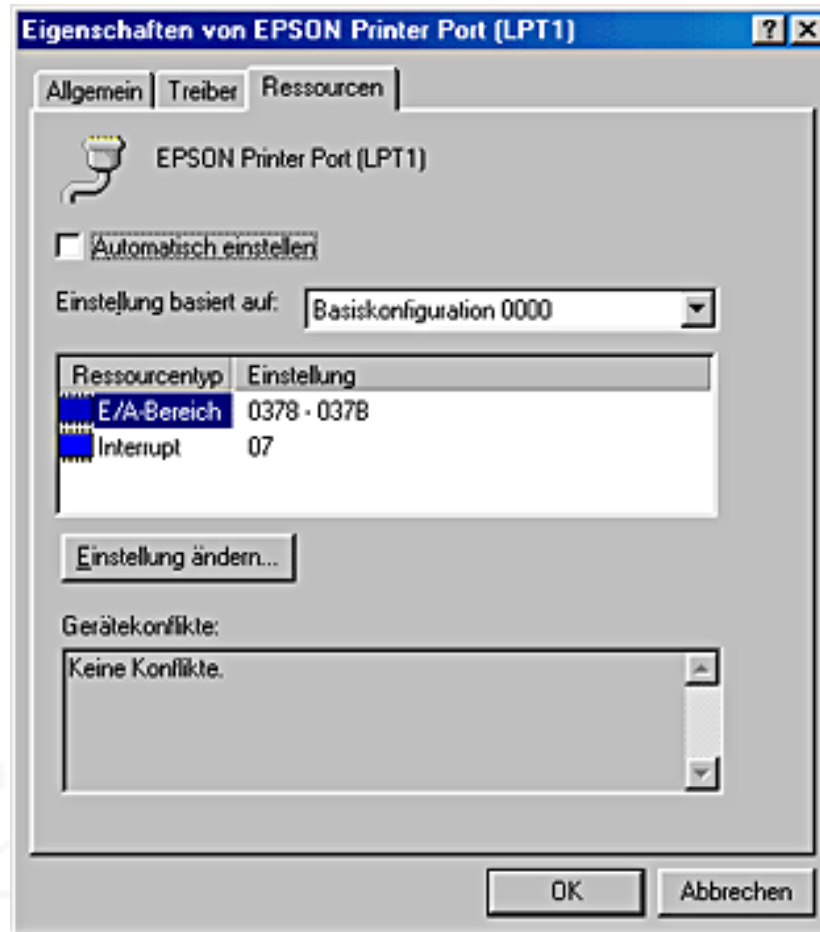
Klicken Sie unter Windows XP auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

- 2 Doppelklicken Sie unter Windows Me, 2000, NT 4.0, 98 und 95 auf das Symbol **System** und anschließend auf **Geräte-Manager**.

Doppelklicken Sie unter Windows XP auf **Leistung und Wartung** und anschließend auf **System**. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Hardware** und auf **Geräte-Manager**.

- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Anschlüsse (COM & LPT)** und dann auf das Symbol **LPT1**. Wenn der Drucker mit einem anderen Anschluss als LPT1 verbunden ist, doppelklicken Sie auf das entsprechende Symbol.

- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Ressourcen** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch einstellen**. Notieren Sie die Einstellungen für den E/A-Bereich, die im Listenfeld Ressourceneinstellungen angezeigt werden.



- 5 Wählen Sie in der Liste Einstellung basiert auf eine Basiskonfiguration, deren E/A-Bereich mit den in Schritt 4 notierten Werten übereinstimmt. Der DMA-Kanal (Direct Memory Access) und die Interrupt-Nummern müssen zugewiesen und angezeigt sein. Vergewissern Sie sich außerdem, dass im Listenfeld Gerätekonflikte **Keine Konflikte** angezeigt wird.

- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

- 7 Öffnen Sie das Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt erneut und kontrollieren Sie, ob DMA-Übertragung aktiviert worden ist.

 **Hinweis:**

Bei einigen Computern kann es vorkommen, dass Sie DMA-Übertragung nicht verwenden können, auch wenn Sie die angegebenen Einstellungen vorgenommen haben. Erkundigen Sie sich beim Computerhersteller nach den DMA-Übertragungsmöglichkeiten für Ihren Computer.


[Oben]

Anschlusskonfiguration (nur Windows NT 4.0)

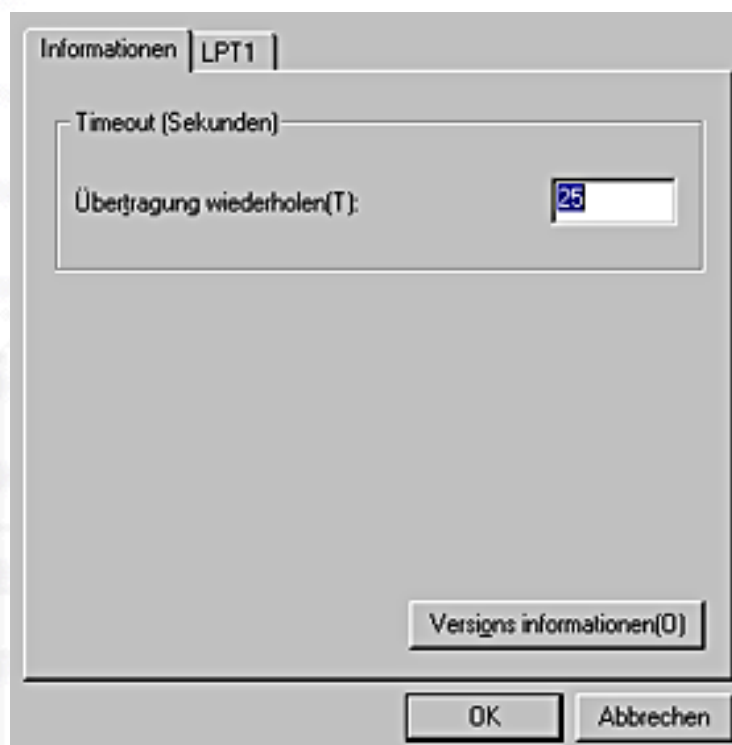


Hinweis:

Die Anschlusseinstellungen sind sehr kompliziert und sollten nur von einer erfahrenen Person mit Administratorrechten durchgeführt werden.

Verfügt der Computer über einen parallelen Anschluss, der den ECP-Modus unterstützt, können Sie im Dialogfeld Anschlusskonfiguration bestimmte Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit vornehmen. Überprüfen Sie jedoch vorher, ob in den Computereinstellungen der ECP-Modus ausgewählt ist. Hinweise zum ECP-Modus finden Sie im Computerhandbuch.

Um das Dialogfeld Anschlusskonfiguration zu öffnen, klicken Sie auf **Start**, bewegen den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und klicken auf **Drucker**. Wählen Sie Ihren Drucker aus und wählen Sie anschließend den Befehl **Eigenschaften** im Datei-Menü. Der Druckertreiber wird geöffnet. Klicken Sie auf den Tab **Schnittstellen** und anschließend auf **Anschluss konfigurieren**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



Klicken Sie auf die Registerkarte des LPT-Anschlusses, mit dem Ihr Drucker verbunden ist und anschließend auf die Schaltfläche **Anschlusskonfiguration**.



Hinweis:

Wenn der Drucker an LPT1 angeschlossen ist, ist nur die Registerkarte **LPT1** verfügbar.



Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

Ressourceneinstellungen (IRQ und DMA)

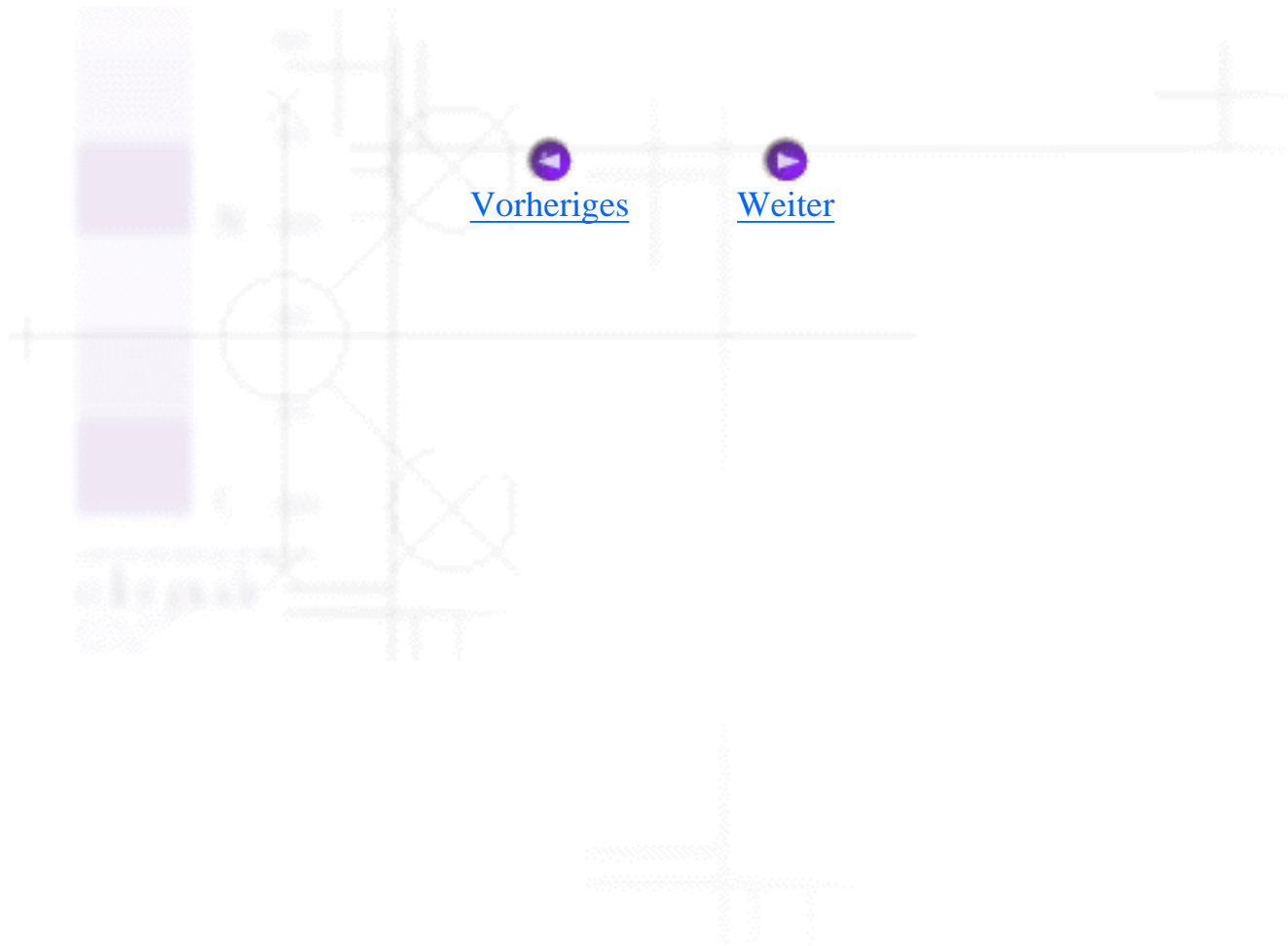
Wenn Sie den Drucker an LPT2 oder LPT3 angeschlossen haben, können Sie möglicherweise mit den hier beschriebenen IRQ- und DMA-Einstellungen die Druckgeschwindigkeit erhöhen. Klicken Sie auf die Option **Einstellung ändern** und geben Sie die gleichen Konfigurationsnummern für IRQ und DMA ein, die für die Erweiterungskarte gelten. Siehe Dokumentation zum Computer die Einstellungen für IRQ und DMA.

DMA-Übertragung verwenden

Die Druckgeschwindigkeit kann erhöht werden, wenn DMA-Übertragung verwendet wird, um Druckdaten an den Computer zu senden. Wenn das Kontrollkästchen **DMA-Transfer verwenden** nicht zugänglich ist, müssen Sie die DMA-Übertragung erst in Ihren Computereinstellungen aktivieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum Computer.



[Oben]



Wie wird PRINT Image Matching verwendet?

[▼ Druckmedien, mit denen die Funktion PRINT Image Matching möglich ist](#)

Sie können die Funktion PRINT Image Matching zum Laden von Bildern aus einem Aufnahmegerät, wie beispielsweise einer Digitalkamera verwenden, wenn Sie diese Bilder später mit Ihrem EPSON-Drucker ausdrucken wollen. Die Bilddaten werden beim Druckvorgang mit Druckbefehlen versehen, wenn die mit einem Aufnahmegerät gemachten Bilder mithilfe der Funktion PRINT Image Matching geladen werden.



Hinweis:

- Nähere Einzelheiten zur Verwendung von Geräten, aus denen Bilder mithilfe der Funktion PRINT Image Matching geladen werden können, finden Sie in den entsprechenden Handbüchern dieser Geräte.
- Wenden Sie sich an den Hersteller des jeweiligen Aufnahmegeräts, um zu bestimmen, ob Bilder aus diesem Gerät mithilfe der Funktion PRINT Image Matching geladen werden können.

Druckmedien, mit denen die Funktion PRINT Image Matching möglich ist

PRINT Image Matching ist mit folgenden Druckmedien möglich:

Plain Paper/EPSON Premium Ink Jet Plain Paper/
EPSON Bright White Ink Jet Paper/EPSON Photo Paper/
EPSON Matte Paper-Heavyweight/
EPSON Premium Glossy Photo Paper/
EPSON Premium Semigloss Photo Paper/
EPSON ColorLife Photo Paper



[\[Oben\]](#)



elegraf
100%



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)



Leere Tintenpatronen austauschen

▼ [Verwendung des Drucker-Bedienfelds](#)

▼ [Statusmonitor verwenden](#)

Dieser Drucker verwendet mit IC-Chips ausgestattete Tintenpatronen. Die IC-Chips überwachen sorgfältig die Tintenmenge, die jede Tintenpatrone verbraucht. Auch wenn eine Tintenpatrone entfernt und später wieder eingesetzt wird, kann der Tintenfüllstand gemessen und vollständig genutzt werden. Beachten Sie, dass jedes Mal, wenn eine Tintenpatrone in den Drucker eingesetzt wird, Tinte während der Zuverlässigkeits-Prüfverfahren verbraucht wird.

Sie können die jeweilige Tintenpatrone mit Hilfe der Tasten auf dem Bedienfeld des Druckers oder mit Hilfe des Utility Statusmonitor austauschen. Näheres finden Sie im folgenden Abschnitt.



Warnung:

- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.
- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie den entsprechenden Bereich gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie anschließend noch immer Beschwerden oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



Vorsicht:

- Es wird empfohlen, ausschließlich originale EPSON-Tintenpatronen zu verwenden. Fremdprodukte, die nicht von EPSON hergestellt sind, können Beschädigungen an Ihrem Drucker verursachen, die nicht durch die von EPSON gewährte Garantie abgedeckt sind.
- Lassen Sie die alte Patrone im Drucker, bis Sie eine Ersatzpatrone besorgt haben. Andernfalls kann die in den Düsen verbleibende Tinte austrocknen.

- Füllen Sie die Tintenpatronen nicht erneut auf. Der Drucker berechnet den verbleibenden Füllstand der Tintenpatronen mit Hilfe des IC-Chips auf der Tintenpatrone. Beim Nachfüllen der Tintenpatrone wird die verbleibende Tinte nicht neu vom IC-Chip berechnet und die verfügbare Tintenmenge ändert sich nicht.



Hinweis:



- Ist eine der Tintenpatronen leer, können Sie den Druckvorgang nicht fortsetzen, auch wenn die anderen Tintenpatronen noch Tinte enthalten. Bevor Sie drucken, muss die leere Patrone erst ausgetauscht werden.
- Tinte wird nicht nur beim Drucken von Dokumenten verbraucht, sondern auch während der Druckkopfreinigung, beim Austauschen der Tintenpatronen und während des Selbstreinigungszyklus, der jedes Mal nach dem Einschalten des Druckers abläuft.
- Die verbrauchte Tintenmenge variiert je nach Farbe und verwendetem Druckmedium, den vorgenommenen Druckertreibereinstellungen und den Daten, die Sie drucken.

Nähere Informationen zu den Tintenpatronen finden Sie unter [Zum Umgang mit den Tintenpatronen](#).


Verwendung des Drucker-Bedienfelds




Die Kontrollleuchten des Druckers zeigen Ihnen, wann es Zeit für den Kauf einer Ersatztintenpatrone ist und wann die alte Tintenpatrone ausgewechselt werden muss.

Diese Tabelle enthält den Status der Kontrollleuchten an Ihrem Drucker und die entsprechend den Anzeigen dieser Kontrollleuchten durchzuführenden Aktionen.



Kontrollleuchten	Vorgehensweise
	Kaufen Sie eine Tintenpatrone - Schwarz (T0331), Zyan (Cyan, T0332), Magenta (T0333), Gelb (Yellow, T0334), Hellzyan (Light Cyan T0335) oder Hellmagenta (Light Magenta, T0336).
	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone aus.

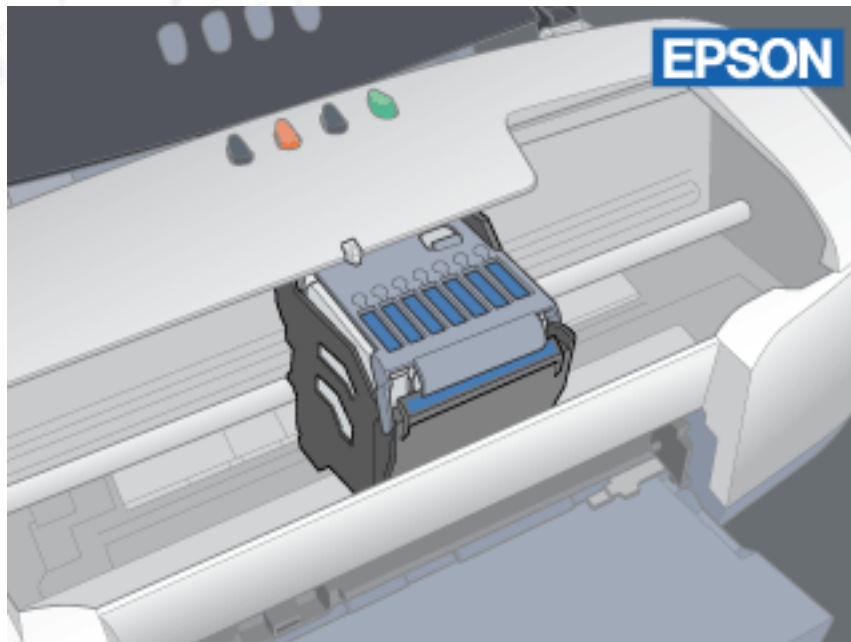
Verwenden Sie zum Auswechseln einer Tintenpatrone die Tintentaste . Beachten Sie hierzu die nachfolgend aufgeführten Schritte.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Die Betriebsleuchte  sollte aufleuchten, jedoch nicht blinken.


2 Betätigen Sie die Tintentaste . Der Druckkopf fährt in die Tintenpatronen-Kontrollposition und die Netzschalter-Kontrollleuchte  beginnt zu blinken. Die Kontrollleuchte Tinte leer  blinkt ebenfalls oder leuchtet permanent auf ohne zu blinken.


 **Hinweis:**


Halten Sie die Tintentaste  nicht für drei Sekunden oder länger gedrückt. Wenn die Tintentaste  drei Sekunden oder länger gedrückt gehalten wird, wird der Reinigungsvorgang des Druckkopfes eingeleitet.

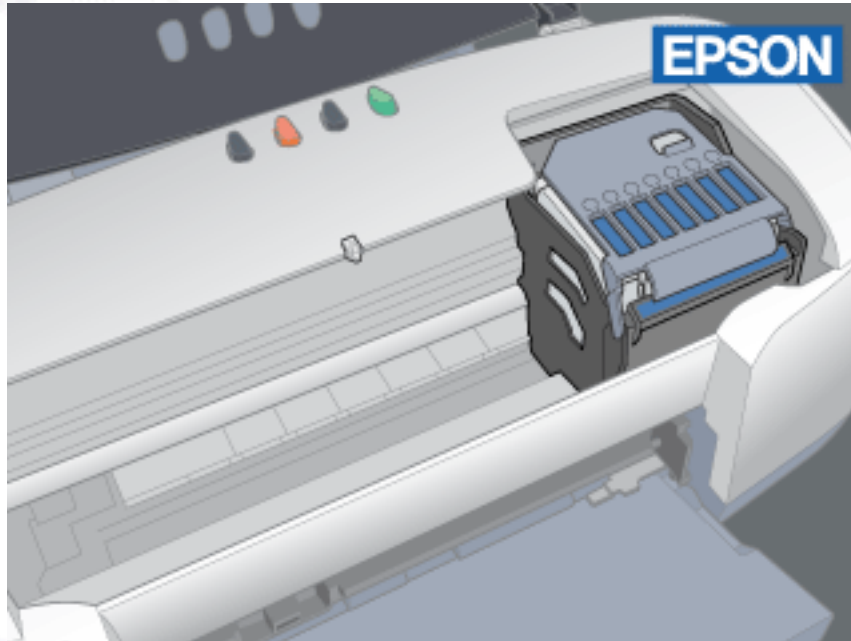


 **Vorsicht:**

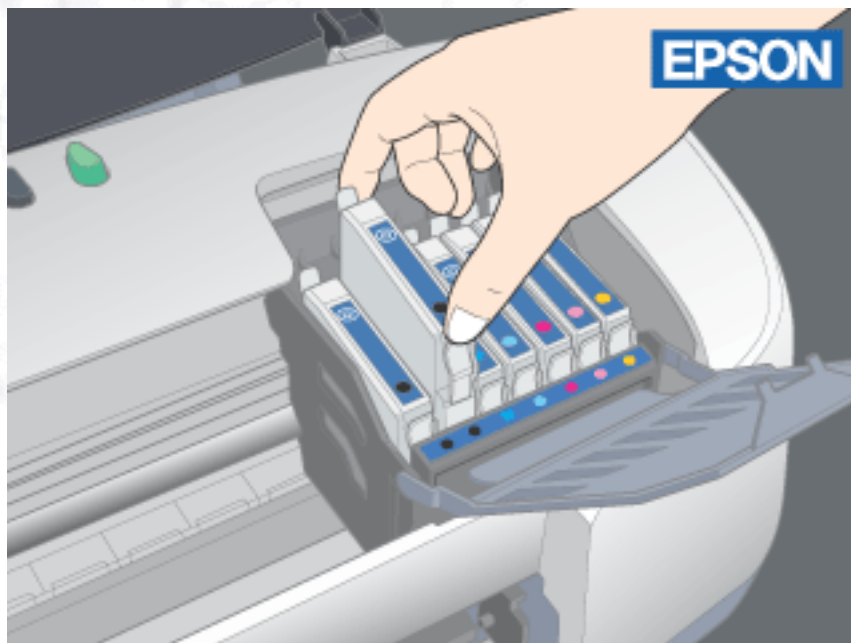
Bewegen Sie den Druckkopf nicht (mit Gewalt) von Hand, der Drucker kann dadurch beschädigt werden. Betätigen Sie zum Bewegen des Druckkopfs stets die Tintentaste .

3 Öffnen Sie die Druckerabdeckung. Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatrone, die ausgewechselt werden soll, mit der Markierung  gekennzeichnet ist.

- 4 Betätigen Sie erneut die Tintentaste . Wenn mehrere Tintenpatronen leer sind, bewegt sich der Druckkopf, und zeigt, wie in Schritt 3 beschrieben, jede der leeren Tintenpatronen an. Ist nur eine Tintenpatrone leer, fährt der Druckkopf automatisch in die Tintenpatronen-Auswechsellposition.



- 5 Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung. Drücken Sie die Tintenpatrone, die Sie auswechseln wollen, leicht an der Seite zusammen. Entnehmen Sie die Tintenpatrone aus dem Drucker und entsorgen Sie sie unter Beachtung der entsprechenden Bestimmungen. Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen.



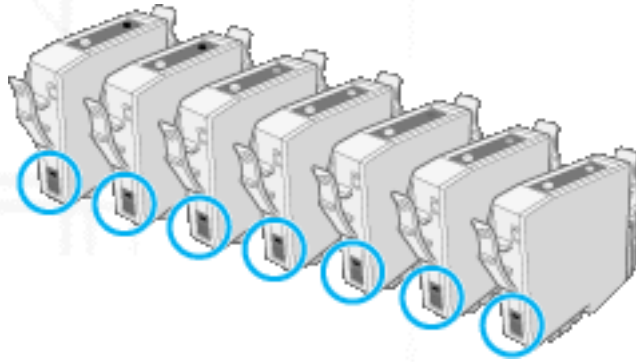
Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

- 6** Entfernen Sie die neue Tintenpatrone aus der Schutzhülle. Setzen Sie die entsprechende Tintenpatrone senkrecht in den dafür vorgesehenen Tintenpatronenhalter ein. Drücken Sie die Tintenpatrone dann vorsichtig nach unten, bis diese hörbar einrastet. Wenden Sie niemals übermäßige Kraft auf die Tintenpatronen an.






Vorsicht:

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Entnehmen der jeweiligen Tintenpatrone die seitlich an der Tintenpatrone befindlichen Haken nicht abbrechen.
- Entfernen Sie keinesfalls das Etikett oder ziehen Sie daran, da hierdurch Tinte austreten kann.
- Entfernen Sie nicht den grünen IC-Chip auf der Patronenseite. Durch Einsetzen einer Tintenpatrone ohne IC-Chip kann der Drucker beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip auf der Patronenseite. Dies kann die Tintenpatrone beschädigen.




- Wenn eine Tintenpatrone temporär aus dem Drucker entnommen werden soll, achten Sie darauf, den Tintenzufuhrbereich der Tintenpatrone vor Schmutz und Staub zu schützen. Lagern Sie die Tintenpatrone in derselben Umgebung wie den Drucker. Stellen Sie beim Lagern der jeweiligen Tintenpatrone sicher, dass diese, wie in der Abbildung oben dargestellt, senkrecht steht (das Etikett, das die Farbe der Tintenpatrone anzeigt, muss oben auf der Tintenpatrone sichtbar sein). Das Ventil in der Tintenzufuhröffnung nimmt überschüssige austretende Tinte auf. Ein vorsichtiger Umgang mit den Tintenpatronen ist jedoch ratsam. Berühren Sie keinesfalls die Tintenzufuhröffnung der Tintenpatrone oder den Bereich um die Tintenzufuhröffnung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nach dem Entfernen einer benutzten Tintenpatrone stets sofort eine neue Tintenpatrone in den Drucker einsetzen. Wenn Sie nicht sofort eine neue Tintenpatrone einsetzen, kann der Druckkopf austrocknen und nicht mehr korrekt funktionieren.

7 Schließen Sie nach dem Auswechseln der Tintenpatronen die Tintenpatronenabdeckung.

8 Schließen Sie die Druckerabdeckung. Betätigen Sie dann die Tintentaste . Der Drucker bewegt den Druckkopf und beginnt mit dem Befüllen des Tintenzuleitungssystems. Dieser Vorgang dauert insgesamt ca. 1 Minute. Nachdem das Befüllen mit Tinte abgeschlossen ist, fährt der Druckkopf zurück in die Ruheposition. Die Netzschalter-Kontrollleuchte  hört auf zu blinken und leuchtet permanent auf und die Kontrollleuchte Tinte leer  erlischt.



Vorsicht:

Die Netzschalter-Kontrollleuchte  blinkt weiterhin, während der Drucker die Befüllung vornimmt. Schalten Sie den Drucker niemals aus, während die Betriebsleuchte blinkt.



Hinweis:

Wenn die Fehlermeldung Tinte leer angezeigt wird, nachdem der Druckkopf in die Ruheposition gefahren ist, ist die Tintenpatrone möglicherweise nicht korrekt installiert. Betätigen Sie erneut die Tintentaste und setzen Sie die Tintenpatrone nochmals korrekt ein, sodass diese hörbar einrastet.



[\[Oben\]](#)

Statusmonitor verwenden

Sie können den verbleibenden Tintenfüllstand und mit Hilfe des EPSON-Statusmonitors 3 (für Windows) bzw. des EPSON-Statusmonitors (für Macintosh) überwachen, sowie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Auswechseln einer fast leeren oder leeren Tintenpatrone abrufen.

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, klicken Sie im Statusfenster des EPSON Status Monitors auf die Schaltfläche **Wie Sie...** Folgen Sie beim Austauschen der Tintenpatrone den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Weitere Informationen zur Verwendung des EPSON Status Monitors finden Sie unter [EPSON-Statusmonitor 3 verwenden](#) für Windows bzw. unter [Den EPSON StatusMonitor verwenden](#) für

Macintosh.




[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)





Eine Tintenpatrone auswechseln

[Verwendung des Drucker-Bedienfelds](#)

Verwendung des Drucker-Bedienfelds

Es kann vorkommen, dass eine Tintenpatrone ausgetauscht werden muss, bevor sie leer ist.

Wenn die Kontrollleuchte Tinte leer  blinkt oder aufleuchtet, wechseln Sie die leere Tintenpatrone, wie unter [Leere Tintenpatronen austauschen](#) beschrieben, aus.

Weitere Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone, bevor die Kontrollleuchte Tinte leer  oder der Statusmonitor (Windows) / StatusMonitor (Macintosh) Sie über diesen Zustand informiert, finden Sie im folgenden Abschnitt.



Vorsicht:

Entfernen Sie die alte Tintenpatrone erst dann aus dem Drucker, wenn Sie bereits eine neue Patrone besorgt haben und einsetzen können.



Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Die Betriebsleuchte  sollte aufleuchten, jedoch nicht blinken.



Betätigen Sie die Tintentaste . Der Druckkopf bewegt sich in die Tintenpatronen-Auswechselposition und die Netzschalter-Kontrollleuchte  beginnt zu blinken.




Hinweis:

Halten Sie die Tintentaste  nicht für drei Sekunden oder länger gedrückt. Ansonsten leitet der Drucker die Reinigung des Druckkopfes ein.



Vorsicht:

Bewegen Sie den Druckkopf nicht (mit Gewalt) von Hand, der Drucker kann dadurch beschädigt werden. Betätigen Sie zum Bewegen des Druckkopfs stets die Tintentaste .

3 Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

4 Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung. Drücken Sie die Tintenpatrone, die Sie auswechseln wollen, an der Seite leicht zusammen. Heben Sie die Tintenpatrone aus dem Drucker und entsorgen Sie sie entsprechend.



Warnung:

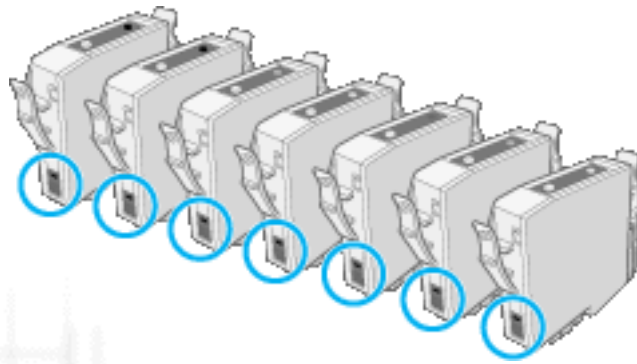
Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie den entsprechenden Bereich gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie anschließend noch immer Beschwerden oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen.

5 Entfernen Sie die neue Tintenpatrone aus der Schutzhülle. Setzen Sie die Tintenpatronen senkrecht in den Tintenpatronenhalter ein. Drücken Sie die Tintenpatrone dann vorsichtig nach unten, bis diese hörbar einrastet. Wenden Sie niemals übermäßige Kraft auf die Tintenpatronen an.



Vorsicht:


- Achten Sie darauf, dass Sie beim Entnehmen der jeweiligen Tintenpatrone die seitlich an der Tintenpatrone befindlichen Haken nicht abbrechen.
- Entfernen Sie keinesfalls das Etikett oder ziehen Sie daran, da hierdurch Tinte austreten kann.
- Entfernen Sie nicht den grünen IC-Chip auf der Patronenseite. Durch Einsetzen einer Tintenpatrone ohne IC-Chip kann der Drucker beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip auf der Patronenseite. Dies kann die Tintenpatrone beschädigen.



- Achten Sie jedes Mal, wenn Sie eine Tintenpatrone aus dem Drucker entnommen haben, darauf, diese vor Staub und Schmutz zu schützen. Lagern Sie die Tintenpatrone in derselben Umgebung wie den Drucker. Stellen Sie beim Lagern der jeweiligen Tintenpatrone sicher, dass diese, wie in der Abbildung oben dargestellt, senkrecht steht (das Etikett, das die Farbe der Tintenpatrone anzeigt, muss oben auf der Tintenpatrone sichtbar sein). Zwar ist das Ventil der Tintenzufuhröffnung so ausgelegt, dass Spritzer und Kontaminationen vermieden werden. Lassen Sie jedoch stets besondere Vorsicht walten. Berühren Sie keinesfalls die Tintenzufuhröffnung der Tintenpatrone oder den Bereich um die Tintenzufuhröffnung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nach dem Entfernen einer benutzten Tintenpatrone stets sofort eine neue Tintenpatrone in den Drucker einsetzen. Wenn nicht sofort wieder eine Tintenpatrone eingesetzt wird, kann der Druckkopf austrocknen, was zu einer Fehlfunktion des Druckers führen kann.

6 Schließen Sie nach dem Auswechseln der Tintenpatronen die Tintenpatronen- und die Druckerabdeckung.

7 Betätigen Sie die Tintentaste . Der Druckkopf bewegt sich und die Befüllung des Tintenzufuhrsystems wird eingeleitet. Dieser Vorgang dauert insgesamt ca. 1 Minute.

Wenn der Tintenbefüllungsvorgang abgeschlossen ist, fährt der Druckkopf wieder in die Ruheposition zurück, die Netzschalter-Kontrollleuchte  hört auf zu blinken und leuchtet permanent auf.


[Oben]



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)



Füllstand der Tintenpatronen prüfen

▼ [Für Windows-Anwender:](#)

▼ [Für Macintosh-Anwender](#)

Für Windows-Anwender:

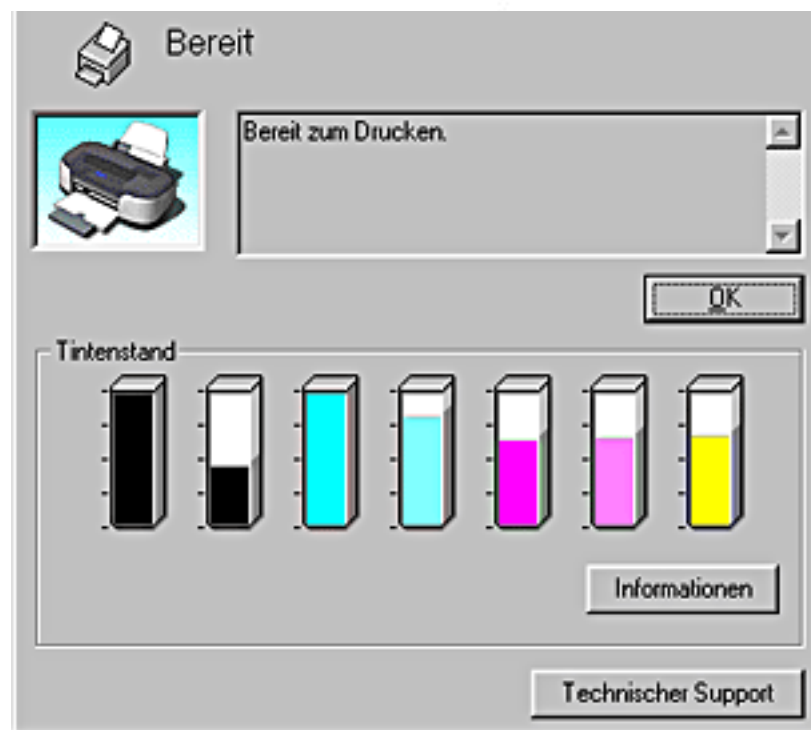
Sie können den Füllstand der Tintenpatronen entweder mit dem EPSON-Statusmonitor3 oder dem Fortschrittsbalken prüfen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

EPSON-Statusmonitor 3

Rufen Sie den EPSON-Statusmonitor 3 auf eine der folgenden Arten auf.

Rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **EPSON-Statusmonitor 3**.

In einer grafischen Anzeige wird daraufhin die verbleibende Tintenmenge angezeigt.

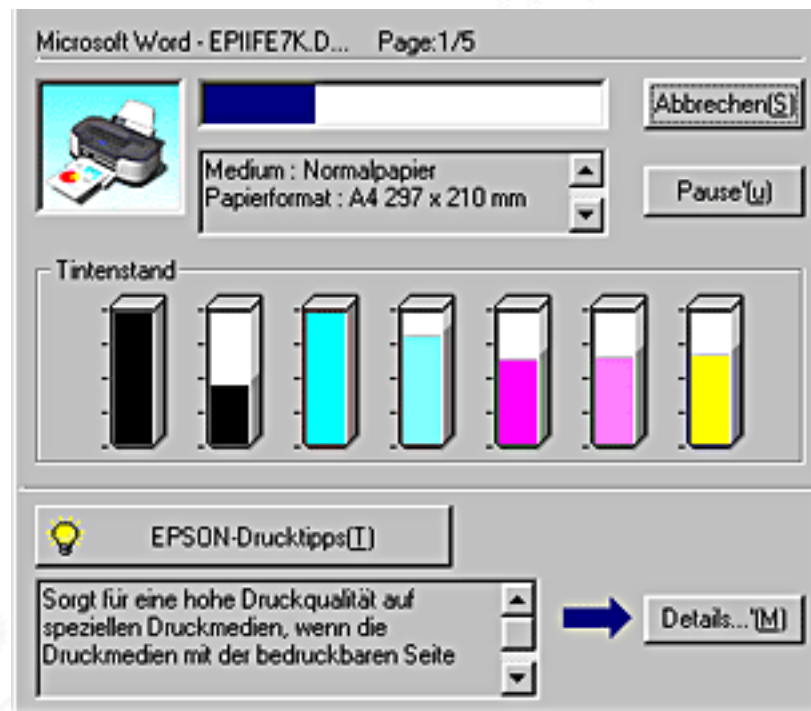


Hinweis:

Wenn eine der im Drucker eingesetzten Tintenpatronen defekt, inkompatibel mit dem Druckermodell oder falsch eingesetzt ist, zeigt der EPSON Statusmonitor 3 keine genaue Berechnung der verbleibenden Tintenfüllstände für die Tintenpatronen an. Wechseln Sie die Tintenpatronen aus oder setzen Sie sie neu ein, wenn dies vom Epson Statusmonitor 3 angezeigt wird.

Fortschrittsbalken

Das Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt wird automatisch angezeigt, wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abgeschickt haben. Von diesem Dialogfeld aus können Sie die verbleibende Tintenmenge kontrollieren.




[Oben]


Für Macintosh-Anwender

Sie können den Füllstand der Tintenpatronen mit dem Epson-Statusmonitor prüfen. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:



Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken** oder **Seite einrichten**. Das Dialogfenster Drucken wird aufgerufen.

2

Klicken Sie auf das Symbol  Utility, klicken Sie dann im Dialogfeld Utility auf die Schaltfläche **EPSON Statusmonitor**.

In einer grafischen Anzeige wird daraufhin die verbleibende Tintenmenge angezeigt.



 **Hinweis:**

- Wenn der EPSON-Statusmonitor geöffnet ist, zeigt er den Status der verbleibenden Tintenmenge zum Zeitpunkt des Öffnens an. Um die Tintenstandinformationen -zu aktualisieren klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.
- Wenn eine der im Drucker eingesetzten Tintenpatronen defekt, inkompatibel mit dem Druckermodell oder falsch eingesetzt ist, zeigt der EPSON StatusMonitor keine genaue Berechnung der verbleibenden Tintenfüllstände für die Tintenpatronen an. Wechseln Sie die Tintenpatronen aus oder setzen Sie sie neu ein, wenn dies vom Epson StatusMonitor angezeigt wird.

 [\[Oben\]](#)



 [Vorheriges](#)

 [Weiter](#)



Druckkopfdüsen überprüfen

- ▼ [Düsentest-Utility verwenden](#)
- ▼ [Verwendung der Bedienfeldtasten](#)

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, können Sie die Ursache des Problems möglicherweise durch einen Düsentest feststellen.

Die Überprüfung der Druckkopfdüsen können Sie vom Computer aus mit dem Düsentest-Utility der Druckersoftware vornehmen, die Sie über den Drucker selber oder über die Schaltflächen des Druckerbedienfelds aufrufen können.

Düsentest-Utility verwenden

Weitere Einzelheiten zur Verwendung des Düsentest-Utility finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.



Hinweis:

Führen Sie keinen Düsentest aus, während ein Druckvorgang aktiv ist, die Qualität des Ausdrucks kann dadurch beeinträchtigt werden.

Für Windows-Anwender:

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für die Verwendung des Düsentest-Utilities.



1 Stellen Sie sicher, dass das geeignete Papier der Größe A4 oder Letter Size in den Einzelblatteinzug des Druckers eingelegt ist.



2 Druckersoftware aufrufen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [Druckersoftware aufrufen](#).




3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **Düsentest**.

- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh-Anwender

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für die Verwendung des Düsentest-Utilities.



- 1 Wechseln Sie zum Dialogfeld Drucken oder Seite einrichten und klicken Sie dort auf das Symbol  Utility, klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Düsentest** im Dialogfeld Utility.

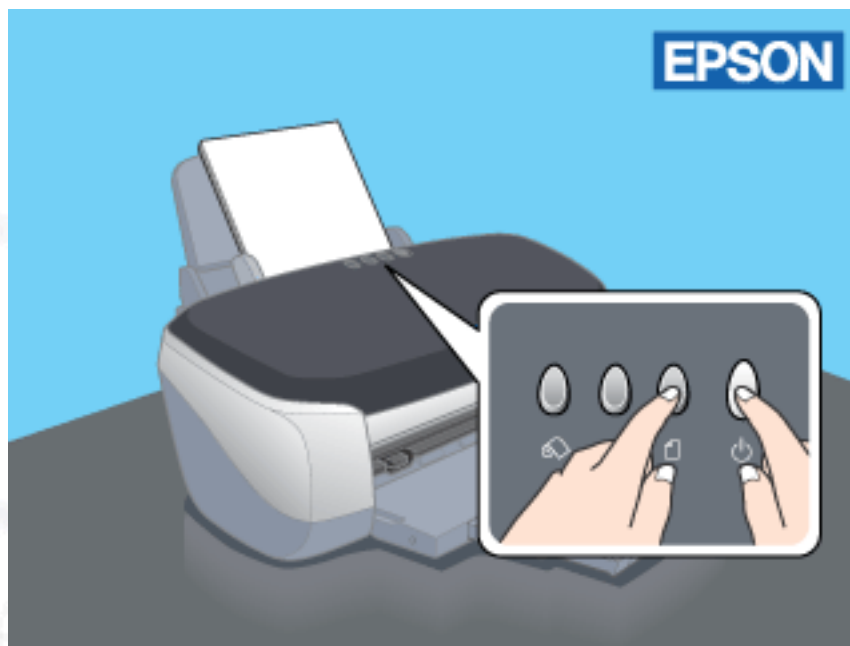
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.





Verwendung der Bedienfeldtasten

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Überprüfung der Druckkopfdüsen mit Hilfe der Bedienfeldtasten.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Stellen Sie sicher, dass das geeignete Papier der Größe A4 oder Letter Size in den Einzelblatteinzug des Druckers eingelegt ist.
- 3 Um den Drucker einzuschalten, betätigen Sie die Papiertaste  und den Netzschalter .



- 4 Lassen Sie zunächst nur den Netzschalter  los. Wenn der Drucker mit dem Düsentest beginnt, lassen Sie auch die Papiertaste  los.

Der Drucker druckt ein Düsentestmuster. Es folgen einige Beispiele für Testseiten.

Korrekte Testseite



Druckkopf muss gereinigt werden



Wird die Düsentestseite nicht ordnungsgemäß ausgedruckt, liegt das Problem beim Drucker. Möglicherweise ist eine Düse verstopft oder der Druckkopf ist schlecht justiert. Hinweise zum Reinigen des Druckkopfs finden Sie im Abschnitt [Druckkopf reinigen](#). Informationen zum Justieren des Druckkopfs finden Sie unter [Druckkopf-Justage](#). Die Testseite des Düsentests zeigt auch den Tintenfüllstand in jeder Tintenpatrone an. Die auf der Düsentestseite aufgeführte Prozentangabe bezeichnet einen ungefähren Wert.



elegraf
100%



 [\[Oben\]](#)

 [Vorheriges](#)

 [Weiter](#)



Druckkopf reinigen

▼ [Utility Druckkopfreinigung verwenden](#)


▼ [Verwendung der Bedienfeldtasten](#)

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, kann eine Reinigung des Druckkopfs angebracht sein. Dadurch wird sichergestellt, dass die Düsen die Tinte ordnungsgemäß ausgeben.

Die Überprüfung der Druckkopfdüsen können Sie vom Computer aus mit dem Düsentest-Utility der Druckersoftware vornehmen, die Sie über den Drucker selber oder über die Schaltflächen des Druckerbedienfelds aufrufen können.



Hinweis:


- Bei der Druckkopfreinigung wird etwas Tinte verbraucht. Reinigen Sie daher, um keine Tinte zu verschwenden, den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, d.h. wenn z.B. die Ausdrücke blasser werden bzw. die Farben nicht stimmen oder fehlen.
- Benutzen Sie zunächst das Utility Düsentest um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. So lässt sich unnötiger Tintenverbrauch vermeiden.
- Wenn die Kontrollleuchte Tinte leer  blinkt oder permanent aufleuchtet, ist eine Reinigung des Druckkopfs nicht möglich. Sie müssen zuerst die entsprechende Tintenpatrone auswechseln.
- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung bzw. Düsentest nicht während eines Druckvorgangs. Die Qualität des Ausdrucks kann dadurch beeinträchtigt werden.

Utility Druckkopfreinigung verwenden


Weitere Einzelheiten zur Verwendung der Düsentest-Utility finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Für Windows-Anwender:

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Reinigung des Druckkopfes mit Hilfe des Druckkopfreinigungs-Utility.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und die Kontrollleuchte  nicht aufleuchtet.

 **Hinweis:**

Wenn die Kontrollleuchte Tinte leer  blinkt oder permanent aufleuchtet, ist eine Reinigung des Druckkopfs nicht möglich. Sie müssen zuerst die entsprechende Tintenpatrone auswechseln.


2 Druckersoftware aufrufen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [Druckersoftware aufrufen](#).


3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopfreinigung**.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Betriebsleuchte  blinkt während des Reinigungszyklus des Druckers.

 **Vorsicht:**

Schalten Sie den Drucker niemals ab, während die Betriebsleuchte  blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

5 Wenn die Betriebsleuchte  zu blinken aufhört, klicken Sie im Dialogfeld Druckkopfreinigung auf **Düsentestmuster drucken**, um sicherzustellen, dass der Druckkopf sauber ist und um den Reinigungszyklus zurückzusetzen.

Es folgen einige Beispiele für Düsentestmuster:

Korrekte Testseite



Druckkopf muss gereinigt werden



Wenn die Düsentestseite nicht korrekt ausgedruckt wurde, müssen Sie die Druckkopfreinigung gegebenenfalls erneut durchführen und die Düsentestseite nochmals ausdrucken.

Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers ab und lassen Sie den Drucker bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang der Druckkopfreinigung.

Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, sind möglicherweise eine oder mehrere Tintenpatronen alt oder beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone, bevor diese leer ist, finden Sie unter [Eine Tintenpatrone auswechseln](#).

Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich bitte an Ihren EPSON-Händler.



Hinweis:

Um eine gleich bleibend gute Druckqualität zu erhalten, ist es ratsam, wenigstens einmal pro Monat einige Seiten zu drucken.


Für Macintosh-Anwender

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Reinigung des Druckkopfes mit Hilfe des Druckkopfreinigungs-Utility.




1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und die Kontrollleuchte  nicht aufleuchtet.



2 Rufen Sie das Dialogfeld Drucken oder Seite einrichten auf, klicken Sie auf das Symbol  Utility, klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopfreinigung**.




3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.


Die Betriebsleuchte  blinkt während des Reinigungszyklus des Druckers.



Vorsicht:

Schalten Sie den Drucker niemals ab, während die Betriebsleuchte  blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

4

Wenn die Betriebsleuchte  zu blinken aufhört, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigung** im Dialogfeld Druckkopfreinigung, um festzustellen, ob der Druckkopf sauber ist und um den Reinigungszyklus zurückzusetzen. Stellen Sie anhand des Testmusters sicher, dass der Druckkopf sauber ist.

Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers ab und lassen Sie den Drucker bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang der Druckkopfreinigung.

Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, sind möglicherweise eine oder beide Tintenpatronen alt oder beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone finden Sie unter [Eine Tintenpatrone auswechseln](#).

Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich bitte an Ihren EPSON-Händler.



Hinweis:

Um eine gleich bleibend gute Druckqualität zu erhalten, ist es ratsam, wenigstens einmal pro Monat einige Seiten zu drucken.





Verwendung der Bedienfeldtasten

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Reinigung des Druckkopfes mit Hilfe der Bedienfeldtasten.


I

Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter  aufleuchtet und die Kontrollleuchte Keine Tinte  ausgeschaltet ist. Halten Sie dann die Tintentaste  drei Sekunden lang gedrückt.


 **Hinweis:**


Wenn die Kontrollleuchte Tinte leer  blinkt oder permanent aufleuchtet, versuchen Sie nicht, den Druckkopf zu reinigen. Durch Reinigung des Druckkopfs wird der Tintenpatronen-Auswechsellvorgang eingeleitet. Wenn Sie die Tintenpatrone derzeit nicht auswechseln wollen, betätigen Sie die Tintentaste  erneut, und der Druckkopf kehrt zurück in seine Ruhestellung.



Der Drucker startet den Reinigungsvorgang des Druckkopfes und die Betriebsleuchte  beginnt zu blinken.

 **Vorsicht:**

Schalten Sie den Drucker niemals ab, während die Betriebsleuchte  blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

- 2** Wenn die Betriebsleuchte  zu blinken aufhört, drucken Sie ein Düsentestmuster, um festzustellen, ob der Druckkopf sauber ist und um den Reinigungszyklus zurückzusetzen.

Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers ab und lassen Sie den Drucker bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang der Druckkopfreinigung.

Wenn sich die Druckqualität noch immer nicht verbessert hat, sind möglicherweise eine oder mehrere Tintenpatronen alt oder beschädigt und müssen ausgewechselt werden. Informationen zum Auswechseln

einer Tintenpatrone, bevor diese leer ist, finden Sie unter [Eine Tintenpatrone auswechseln](#).

Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich bitte an Ihren EPSON-Händler.



Hinweis:

Um eine gleich bleibend gute Druckqualität zu erhalten, ist es ratsam, wenigstens einmal pro Monat einige Seiten zu drucken.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Druckkopf-Justage

▼ [Für Windows-Anwender:](#)

▼ [Für Macintosh-Anwender](#)

Wenn Sie feststellen, dass die vertikalen Zeilen nicht korrekt miteinander ausgerichtet sind oder es zu horizontaler Streifenbildung kommt, können Sie dieses Problem mit Hilfe des Utilities Druckkopf ausrichten beheben. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.



Hinweis:

Starten Sie das Utility Druckkopfjustierung nicht während eines Druckvorgangs. Die Qualität des Ausdrucks kann dadurch beeinträchtigt werden.

Für Windows-Anwender:

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Ausrichtung des Druckkopfes mit Hilfe der Druckkopfausrichtungs-Utility.



Stellen Sie sicher, dass das geeignete Normalpapier der Größe A4 oder Letter Size in den Einzelblatteinzug des Druckers eingelegt ist.



Druckersoftware aufrufen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [Druckersoftware aufrufen](#).



Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopfausrichtung**.



Folgen Sie zur Ausrichtung der Tintenpatrone den Anweisungen auf dem Bildschirm.




[\[Oben\]](#)

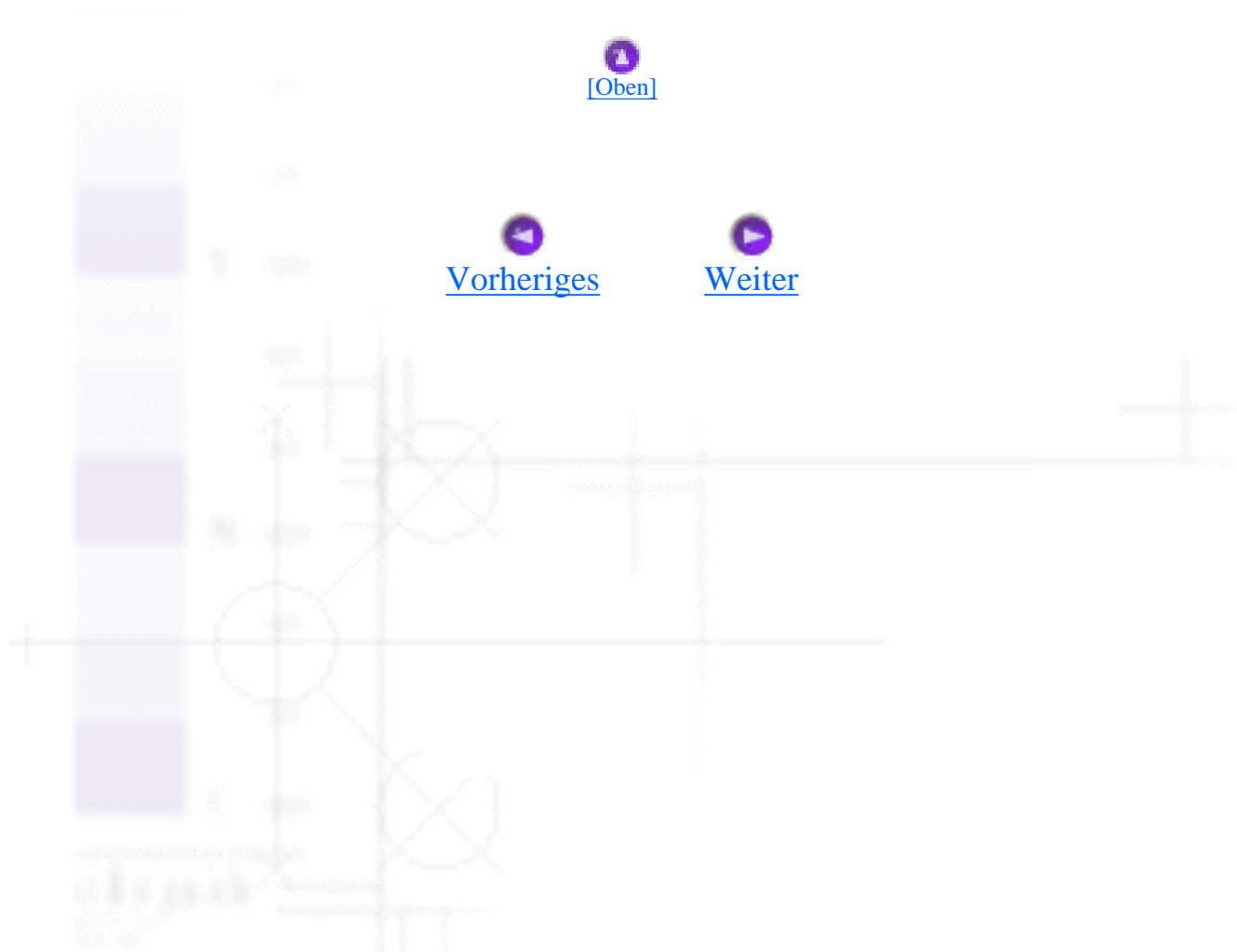
Für Macintosh-Anwender

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Ausrichtung des Druckkopfes mit Hilfe der Druckkopfausrichtungs-Utility.

1 Stellen Sie sicher, dass das geeignete Normalpapier der Größe A4 oder Letter Size in den Einzelblatteinzug des Druckers eingelegt ist.






2 Rufen Sie das Dialogfeld Drucken oder Seite einrichten auf, klicken Sie auf das Symbol  Utility, klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopf-Justage**.

3 Folgen Sie zur Ausrichtung der Tintenpatrone den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Drucker reinigen

Um einen optimalen Druckerbetrieb zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät jährlich mehrmals wie folgt gründlich reinigen.

-  Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.
-  Nehmen Sie das Papier aus dem Einzelblatteinzug.
-  Entfernen Sie mit einer weichen Bürste vorsichtig Staub und Schmutz aus dem Einzelblatteinzug.
-  Falls erforderlich, das Gehäuse bzw. das Innere des Einzelblatteinzugs mit einem mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch reinigen. Lassen Sie dabei die Druckerabdeckung geschlossen, damit kein Wasser ins Druckerinnere gelangt.
-  Wenn versehentlich Tinte in den Drucker gelangt, wischen Sie diese mit einem feuchten Tuch ab.



Warnung:

Vermeiden Sie jede Berührung mit den Zahnrädern im Inneren des Druckers.



Vorsicht:

- Reinigen Sie den Drucker niemals mit Alkohol oder Verdüner. Diese Chemikalien könnten die Bauteile und das Gehäuse beschädigen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf den Druckmechanismus und die elektronischen Bauteile kommen.
- Verwenden Sie keine harten oder scheuernden Bürsten.

- Sprühen Sie keine Schmiermittel in den Drucker. Ungeeignete Schmiermittel können den Druckmechanismus beschädigen. Falls der Drucker geschmiert werden muss, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen qualifizierten Servicetechniker.


[\[Oben\]](#)
[Vorheriges](#)
[Weiter](#)

Drucker transportieren

Wenn Sie den Drucker transportieren müssen, verpacken Sie ihn vorsichtig, wie unten beschrieben, mit dem Original-Packmaterial im Originalkarton (oder in einem ähnlichen Karton, in den er genau passt). Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:



Vorsicht:

- Den Drucker bei der Lagerung oder beim Transport nicht kippen. Den Drucker nicht auf die Seite legen oder mit der Oberseite nach unten stellen. Ansonsten kann Tinte aus der Tintenpatrone austreten.
- Lassen Sie die Tintenpatrone eingesetzt. Ein Entnehmen der Tintenpatronen kann den Druckkopf austrocknen, sodass der Drucker nicht mehr korrekt funktioniert.



Öffnen Sie die Druckerabdeckung und stellen Sie sicher, dass sich der Druckkopf in der Abdeckposition (ganz rechts) befindet. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis der Druckkopf in die Abdeckposition gefahren ist. Schließen Sie die Druckerabdeckung. Schalten Sie den Drucker dann wieder aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.



Ziehen Sie das Schnittstellenkabel aus dem Drucker.



Nehmen Sie das Papier aus dem Einzelblatteinzug und entfernen Sie die Papierstütze.



Öffnen Sie erneut die Druckerabdeckung. Befestigen Sie die Patronenhalterung mit Klebeband am Drucker, wie unten gezeigt, und schließen Sie die Druckerabdeckung.



- 5 Schieben Sie das Papierausgabefach hinein.
- 6 Bringen Sie das Transportsicherungsmaterial auf beiden Seiten des Druckers an.
- 7 Verpacken Sie Drucker und Netzkabel im Originalkarton.
- 8 Halten Sie den Drucker beim Transport stets waagrecht.

 [\[Oben\]](#)

 [Vorheriges](#)

 [Weiter](#)

Wie Sie / Wartung

Aktualisieren und Deinstallieren der Software

- ▼ [Aktualisieren auf Windows Me oder 98](#)
- ▼ [Druckersoftware unter Windows XP, Me, 2000 oder NT 4.0 aktualisieren](#)
- ▼ [Deinstallation des Druckertreibers](#)
- ▼ [EPSON Print CD deinstallieren](#)

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn Sie Ihr Windows-Betriebssystem aktualisieren, Ihre Druckersoftware unter Windows XP, Windows Me, Windows 2000 oder Windows NT 4.0 aktualisieren oder wenn Sie den Druckertreiber unter Windows oder von einem Macintosh deinstallieren.

Aktualisieren auf Windows Me oder 98

Wenn Sie das Betriebssystem Ihres Computers von Windows 95 auf Windows Me oder 98 aktualisiert haben, müssen Sie die Druckersoftware deinstallieren und anschließend neu installieren. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Deinstallation des Druckertreibers](#).



[\[Oben\]](#)

Druckersoftware unter Windows XP, Me, 2000 oder NT 4.0 aktualisieren

Wenn Sie die Druckersoftware unter Windows XP, Me, 2000 oder NT 4.0 aktualisieren, stellen Sie sicher, dass Sie vor der Installation der neuen Software die zuletzt installierte Druckersoftware deinstallieren. Bei Installation der neuen Software über die vorhandene Software schlägt die Aktualisierung fehl. Weitere Einzelheiten zur Deinstallation der Druckersoftware finden Sie im Abschnitt [Deinstallation des Druckertreibers](#).



[\[Oben\]](#)

Deinstallation des Druckertreibers

Unter Windows



Hinweis:

- Um Softwareprogramme unter Windows 2000/NT 4.0 zu deinstallieren, müssen Sie sich als Anwender mit Administratorrechten (als Anwender, der zu einer Administrator-Gruppe gehört) anmelden.
- Um Softwareprogramme unter Windows XP zu deinstallieren, müssen Sie sich mit einem Computer-Administratorkonto anmelden. Sie können keine Softwareprogramme deinstallieren, wenn Sie als Anwender mit einem eingeschränkten Anwenderkonto angemeldet sind.



Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Druckerkabel ab.



Klicken Sie unter Windows Me, 2000, NT 4.0, 98 und 95 auf die Schaltfläche **Start** und wählen Sie dann **Einstellungen**. Wählen Sie dann **Systemsteuerung**.

Klicken Sie unter Windows XP auf die Schaltfläche **Start**. Wählen Sie dann **Systemsteuerung**.



Doppelklicken Sie auf das Symbol **Programm hinzufügen/löschen** und dann in der Liste auf **EPSON-Druckersoftware**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**. Unter Windows XP und 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.



Klicken Sie auf das Symbol **EPSON Stylus Photo 950** und anschließend auf **OK**.



Wählen Sie **OK**.



Hinweis:

Wenn Sie Ihren Drucker unter Windows Me oder 98 am USB-Port anschließen, müssen Sie jede USB-Komponente deinstallieren. Wählen Sie im Utility Programme hinzufügen/entfernen aus der Liste die Option **EPSON USB-Drucker** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**. Klicken Sie anschließend auf **OK**, wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, den Computer neu zu starten. Wenn der **EPSON USB-Drucker** nicht im Utility Programme hinzufügen/entfernen erfasst ist, greifen Sie auf die Druckersoftware-CD-ROM zu und doppelklicken auf **EPUSBUN.EXE**. Beachten Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh-Anwender

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh ein und legen Sie die Druckersoftware-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die EPSON Druckersoftware-CD-ROM wird automatisch gestartet.
- 2 Wenn mehrere Ordner mit dem Installer-Symbol für verschiedene Sprachen erscheinen, doppelklicken Sie den Ordner der von Ihnen gewünschten Sprache. Doppelklicken Sie im Ordner **Diskette 1** im Ordner **Druckertreiber** auf das Symbol **Installer**.
- 3 Klicken Sie im Hauptbildschirm auf **Fortfahren**. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



- 4 Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü oben links die Option **Deinstallieren** und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**.



[Oben]

EPSON Print CD deinstallieren

Unter Windows

1 Klicken Sie unter Windows Me, 2000, NT 4.0, 98 und 95 auf die Schaltfläche **Start** und wählen Sie dann **Einstellungen**. Klicken Sie anschließend auf **Systemsteuerung**.

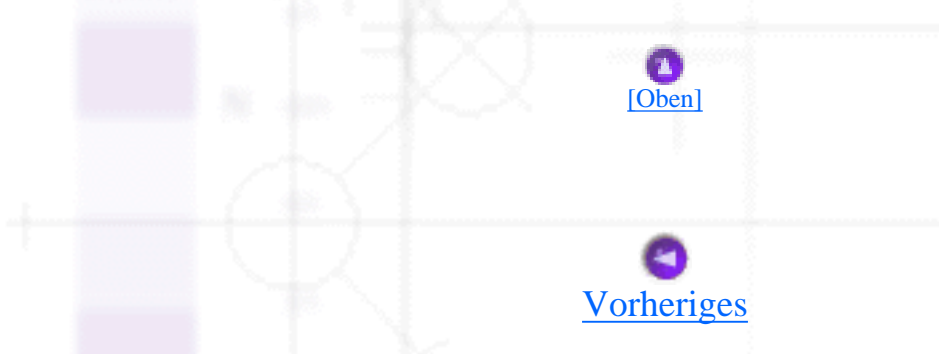
Klicken Sie unter Windows XP auf die Schaltfläche **Start**. Wählen Sie dann **Systemsteuerung**.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Programm hinzufügen/löschen** und dann in der Liste auf **EPSON Print CD**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**. Unter Windows XP und 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.

3 Wählen Sie **Löschen** und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Für Macintosh-Anwender

Ziehen Sie den Ordner **EPSON Print CD** mit allen Dateien von der Festplatte in den Papierkorb.



Problemdiagnose

- ▼ [Online-Problemlösung](#)
- ▼ [Fehleranzeigen](#)
- ▼ [EPSON-Statusmonitor](#)
- ▼ [Durchführung eines Druckertests](#)

Wenn Sie den Drucker über die USB-Schnittstelle anschließen, dann jedoch Probleme beim Drucken haben, kann dies an der USB-Verbindung liegen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [USB-Probleme korrigieren](#).

Wenn Ihr Problem nicht mit dem USB-Anschluss zusammenhängt, versuchen Sie den Fehler am Besten in zwei Schritten zu beheben: Zuerst stellen Sie den Fehler fest; anschließend führen Sie die Lösungsvorschläge durch, bis der Fehler behoben ist.

Die Informationen, die Sie zur Diagnose und Behebung der gängigsten Probleme benötigen, finden Sie in der Online-Problemlösung, auf dem Bedienfeld Ihres Druckers, im Utility EPSON-Statusmonitor oder indem Sie eine Drucker-Betriebskontrolle durchführen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Wenn Sie ein spezielles Problem mit der Druckqualität haben, ein Druckproblem, welches nicht mit der Druckqualität zusammenhängt, ein Problem mit dem Papiereinzug oder wenn Ihr Drucker nicht druckt, lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt in diesem Kapitel.

Um ein Problem zu beheben, müssen Sie den aktuellen Druckvorgang gegebenenfalls abbrechen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Druckauftrag abbrechen](#).

Online-Problemlösung

Sie können die Online-Problemlösung zur Diagnose und Behebung der meisten Probleme verwenden. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Für Windows-Anwender:

Die Webseite Technischer Support bietet Ihnen Tipps und Ratschläge zur Lösung von Problemen, auf die Sie beim Drucken treffen können. Wenn Sie auf ein Problem stoßen, rufen Sie die Webseite Technischer Support auf eine der folgenden Weisen auf:

- Aus dem Windows-Startmenü

Klicken Sie auf **Start**, führen Sie die Maus über **Programme** (unter Windows Me, 2000, NT 4.0, 98 und 95) oder **Alle Programme** (unter Windows XP) und wählen Sie dann **EPSON**. Klicken Sie auf **ESP950 Problem Solver**.

- Vom Statusmonitor 3 aus:

Klicken Sie im Dialogfeld Statusmonitor 3 auf **Technischer Support**.


- Von Ihrer Druckersoftware aus:

Klicken Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen der Druckersoftware auf **Technischer Support**.

Wenn Sie das Problem mit Hilfe der Webseite Technischer Support nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren EPSON Fachhändler.

Für Macintosh-Anwender







EPSONs Technische Support-Internetseite bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in Ihrer Druckerdokumentation beheben lassen.

Zugang zum Technischen Support erhalten Sie, indem Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen und auf das Symbol **EPSON** klicken. Wählen Sie dann **Technische Support-Internetseite** und klicken Sie auf  .



Fehleranzeigen

Viele gängige Druckerprobleme lassen sich mit Hilfe der Kontrollleuchten am Bedienfeld Ihres Druckers beheben. Wenn Ihr Drucker den Druckvorgang einstellt und die Kontrollleuchten aufleuchten oder blinken, verwenden Sie die folgende Tabelle mit Kontrollleuchtenmustern zur Problemdiagnose. Befolgen Sie dann den Anweisungen zur Durchführung von Korrekturmaßnahmen.

Kontrollleuchten	Probleme und Lösungen	
	<p>Kein Papier</p> <p>Es befindet sich kein Papier im Drucker.</p> <p>Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug ein und betätigen Sie die Papiertaste . Der Drucker nimmt den Druckvorgang wieder auf. Die Kontrollleuchte erlischt.</p>	
	<p>Papierstau</p> <p>Papierstau im Drucker</p> <p>Betätigen Sie die Papiertaste , um das verklemmte Papier ausgeben zu lassen. Wenn sich der Fehler nicht beheben lässt, öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie alles Papier aus dem Drucker, auch alle zerrissenen Blätter. Legen Sie dann wieder Papier in den Einzelblatteinzug ein und betätigen Sie die Papiertaste , um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.</p> <p>Fehler des Automatischen Rollenpapierabschneiders</p> <p>Das Rollenpapier lässt sich nicht mit dem Papierabschneider abschneiden.</p> <p>Entnehmen Sie das Rollenpapier (Rollenpapier) aus dem Drucker. Nähere Angaben finden Sie unter Rollenpapier aus dem Drucker entnehmen.</p>	
	<p>Tinte ist fast leer</p>	

Die Tintenpatrone ist fast leer.

Kaufen Sie eine Tintenpatrone - Schwarz (T0331), Zyan (Cyan, T0332), Magenta (T0333), Gelb (Yellow, T0334), Hellzyan (Light Cyan T0335) oder Hellmagenta (Light Magenta, T0336). Um festzustellen, welche der Tintenpatronen fast leer ist, überprüfen Sie den Tintenfüllstand mit Hilfe des EPSON-Statusmonitors 3 (Windows) oder des EPSON-Statusmonitors (Macintosh).



Keine Tinte

Die Tintenpatrone ist leer oder nicht installiert.

Wechseln Sie die Tintenpatrone gegen eine neue aus - Schwarz (Black, T0331), Zyan (Cyan, T0332), Magenta (T0333), Gelb (Yellow, T0334), Hellzyan (Light Cyan T0335) oder Hellmagenta (Light Magenta, T0336). Wenn die Fehlermeldung Tinte leer angezeigt wird, nachdem der Druckkopf in die Ruheposition gefahren ist, ist die Tintenpatrone möglicherweise nicht korrekt installiert. Setzen Sie die Tintenpatrone dann wieder so ein, dass diese hörbar einrastet. Nähere Angaben finden Sie unter [Leere Tintenpatronen austauschen](#).

Falsche Tintenpatrone


Die gegenwärtig installierte Tintenpatrone ist nicht mit dem Drucker kompatibel.

Wechseln Sie die inkompatible Tintenpatrone gegen eine geeignete Tintenpatrone aus - Schwarz (Black, T0331), Zyan (Cyan, T0332), Magenta (T0333), Gelb (Yellow, T0334), Hellzyan (Light Cyan T0335) oder Hellmagenta (Light Magenta, T0336). Nähere Angaben finden Sie unter [Leere Tintenpatronen austauschen](#).



Falsch eingesetzte Farbtintenpatrone.


Die Tintenpatrone wurde nicht korrekt eingesetzt.

Wenn sich der Druckkopf in der Ruheposition befindet, betätigen Sie die Tintentaste , um den Druckkopf in die Tintenpatronen-Auswechselform zu bewegen. Entfernen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie anschließend wieder ein. Fahren Sie dann mit der Installation der Tintenpatrone fort.

Wenn sich der Druckkopf in der Tintenpatronen-Auswechselform befindet, entfernen Sie die jeweilige Tintenpatrone aus dem Drucker und setzen Sie sie anschließend wieder korrekt ein. Fahren Sie dann mit der Installation der Tintenpatrone fort.



Wagenrücklauffehler

	<p>Der Druckkopfwagen wurde durch einen Papierstau oder anderes Material blockiert und kann nicht in die Ausgangsposition zurückkehren.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus. Öffnen Sie die Druckerabdeckung und nehmen Sie alles Papier oder das andere Material von Hand aus dem Drucker. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p>
	<p>Unbekannter Druckerfehler</p>	
	<p>Ein unbekannter Druckerfehler ist aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.</p>



EPSON-Statusmonitor

Das Utility EPSON-Statusmonitor zeigt Statusmeldungen an und gibt eine grafische Darstellung des aktuellen Druckerstatus auf dem Bildschirm.

Wenn ein Problem während des Druckens auftritt, erscheint im Fortschrittsbalken eine Fehlermeldung.

Wenn die Tinte verbraucht ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Wie Sie** im Fenster Druckerstatus oder im Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt, und der EPSON-Statusmonitor gibt Ihnen Schritt für Schritt Anweisungen zum Austausch der Tintenpatrone.



Durchführung eines Druckertests

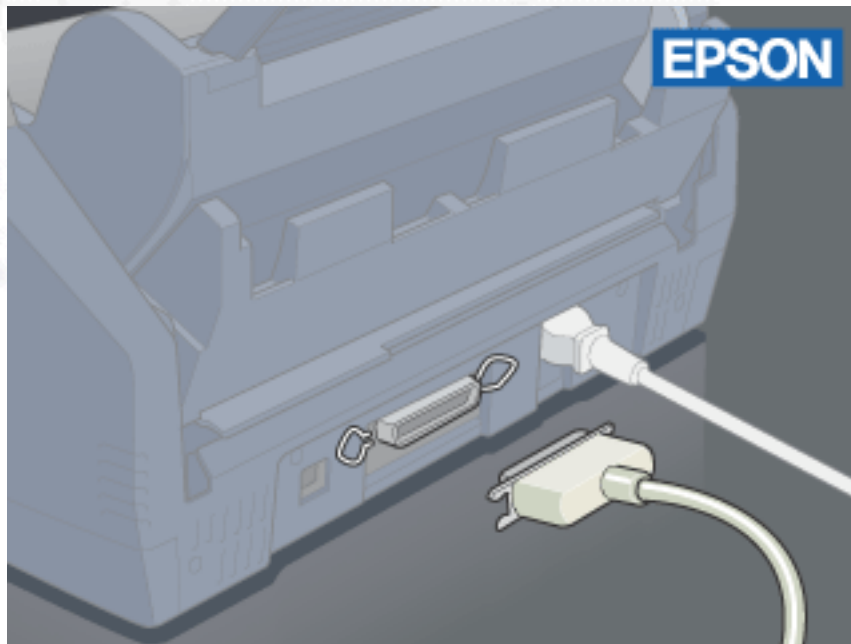
Wenn Sie die Ursache eines Problems nicht feststellen können, führen Sie einen Druckertest durch. Dies kann Ihnen helfen festzustellen, ob das Problem vom Drucker oder dem Computer verursacht wird.

Beachten Sie die folgenden Schritte, um eine Druckertestseite auszudrucken.





1 Stellen Sie sicher, dass sowohl Drucker als auch Computer ausgeschaltet sind.

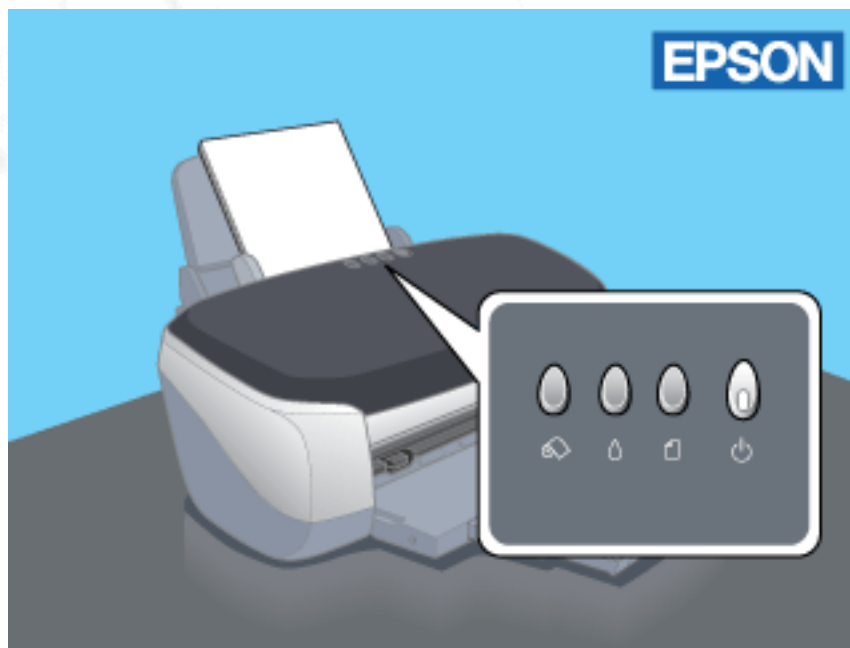
2 Ziehen Sie das Schnittstellenkabel vom Druckeranschluss ab.

Wenn der Drucker über die parallele Schnittstelle angeschlossen ist, öffnen Sie die Drahtklemmen am Druckeranschluss und entfernen Sie, sofern erforderlich, den Massdraht des Kabels. Ziehen Sie dann das Schnittstellenkabel vom Druckeranschluss ab.



3 Stellen Sie sicher, dass das geeignete Papier der Größe A4 oder Letter Size in den Einzelblatteinzug des Druckers eingelegt ist.

4 Halten Sie die Papiertaste  gedrückt und betätigen Sie dann zum Einschalten des Druckers den Netzschalter . Lassen Sie dann zunächst nur die Betriebstaste  los. Wenn der Drucker mit dem Druckertest beginnt, lassen Sie auch die Papiertaste  los.



Der Drucker druckt eine Testseite aus, die die ROM-Versionsnummer Ihres Druckers, den Farberfassungscode und ein Düsentestmuster enthält.

Vergleichen Sie die Qualität des Ausdrucks mit dem nachfolgend dargestellten Muster. Wenn keine Probleme bei der Druckqualität auftreten, liegt das Problem nicht beim Drucker, sondern wahrscheinlich bei den Einstellungen der Druckersoftware, den Einstellungen des Anwendungsprogramms bzw. beim Schnittstellenkabel (achten Sie darauf, ein geschirmtes Kabel zu verwenden) oder beim Computer.



Wird die Testseite nicht ordnungsgemäß ausgedruckt, liegt das Problem beim Drucker. Wenn, wie nachfolgend dargestellt, Zeilenstrukturen im Testmuster auftreten, sind möglicherweise die Düsen des Druckkopfs verstopft oder der Druckkopf muss justiert werden.




[\[Oben\]](#)


[Weiter](#)



Probleme mit der Druckqualität

- ▼ [Horizontale Streifen](#)
- ▼ [Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung](#)
- ▼ [Falsche oder fehlende Farben](#)
- ▼ [Ausdruck undeutlich oder verschmiert](#)
- ▼ [Die Druckqualität verbessert sich auch nach der Reinigung des Druckkopfs nicht](#)

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, machen Sie zuerst einen [Testausdruck](#). Vergleichen Sie dann den Testausdruck mit unten stehenden Abbildungen. Klicken Sie auf den Bildtitel unter der Abbildung, die am ehesten Ihrem Ausdruck entspricht.

enthalten alle
Aufdruck. W
5008 "Regel:

[Horizontale Streifen](#)

enthalten alle
Aufdruck. W
5008 "Regel:

[Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung](#)



[Horizontale Streifen](#)



[Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung](#)




[Falsche oder fehlende Farben](#)



[Ausdruck undeutlich oder verschmiert](#)

Horizontale Streifen

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- Starten Sie die Utility Druckkopfreinigung, um evtl. verstopfte Düsen zu reinigen.
- Starten Sie das Utility Druckkopf-Justage.
- Löschen Sie alle Einstellungen und wählen Sie auf der Registerkarte Haupteinstellungen der Druckersoftware (Windows) bzw. im Dialogfeld Drucken (Macintosh) die Option **Automatisch** als Druckertreiber-Modus.
- Überprüfen Sie die Kontrollleuchte Tinte leer . Wenn die Kontrollleuchte blinkt, tauschen Sie die entsprechende Tintenpatrone aus. Nähere Angaben finden Sie unter [Leere Tintenpatronen austauschen](#).
- Vergewissern Sie sich, dass in der Druckersoftware nicht **Maximal** für den druckbaren Bereich gewählt wurde. Wenn diese Option aktiviert ist, können im erweiterten Druckbereich horizontale Streifen auftreten.
- Stellen Sie sicher, dass das in der Druckersoftware gewählte Medium mit der in den Drucker eingelegten Papiersorte übereinstimmt.
- Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **MicroWeave**, sofern verfügbar, im Dialogfeld Einstellungen ausgewählt ist. Windows-Anwender finden nähere Informationen unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#). Weitere Informationen zum Macintosh finden Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#).



[Oben]

Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- Starten Sie das Utility Druckkopf-Justage.
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnell** im Dialogfeld Einstellungen. Windows-Anwender finden nähere Informationen unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#). Weitere Informationen zum Macintosh finden Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#).
- Starten Sie die Utility Druckkopfreinigung, um evtl. verstopfte Düsen zu reinigen.
- Stellen Sie sicher, dass das in der Druckersoftware gewählte Medium mit der in den Drucker eingelegten Papiersorte übereinstimmt.
- Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **MicroWeave**, sofern verfügbar, im Dialogfeld Einstellungen ausgewählt ist. Windows-Anwender finden nähere Informationen unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#). Weitere Informationen zum Macintosh finden Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#).



[Oben]

Falsche oder fehlende Farben

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Ändern Sie die Farbeinstellung Ihrer Druckersoftware in die Option **Farbe**. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Modus Automatisch verwenden](#) für Windows [Modus Automatisch verwenden](#) für Macintosh.
- Ändern Sie die Farbeinstellungen in der Anwendersoftware oder im Dialogfeld Einstellungen der Druckersoftware. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#) für Windows [Weitere Einstellungen vornehmen](#) für Macintosh.

- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung. Werden die Farben noch immer falsch bzw. überhaupt nicht ausgedruckt, tauschen Sie die Farbtintenpatrone aus. Sollte das Problem dadurch nicht behoben sein, tauschen Sie die Monochromtintenpatrone aus. Siehe [Leere Tintenpatronen austauschen](#).
- Benutzen Sie keine Tintenpatrone, deren Haltbarkeitsdatum (auf der Verpackung aufgedruckt) überschritten ist. Wenn Sie darüber hinaus Ihren Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet haben, tauschen Sie die Tintenpatronen gegen neue aus. Siehe [Leere Tintenpatronen austauschen](#).

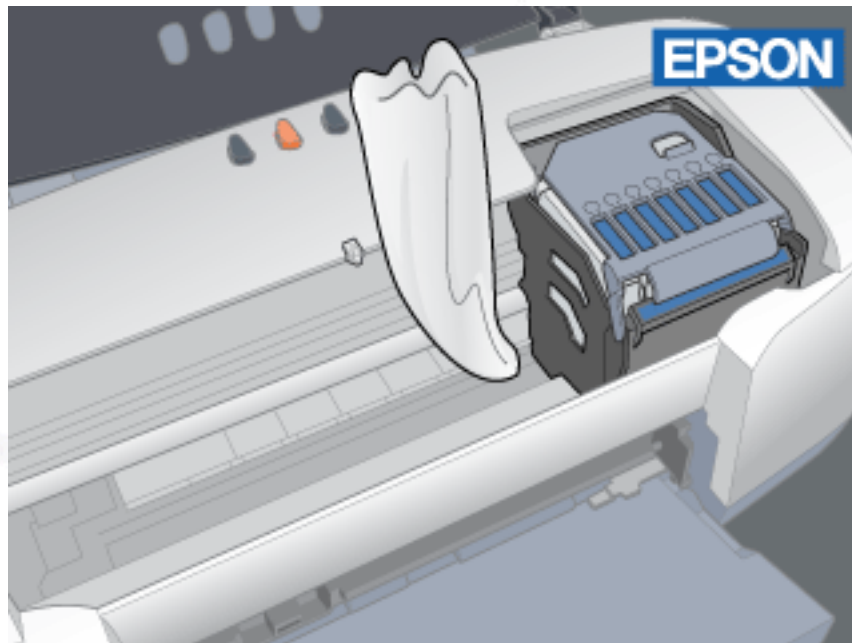


Ausdruck undeutlich oder verschmiert

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber für Ihren Drucker verwenden.
- Verwenden Sie ausschließlich von EPSON empfohlenes Papier.
- Achten Sie darauf, den Drucker auf eine ebene, stabile Unterlage zu stellen, die an allen Seiten über die Grundfläche des Druckers hinausragt. Der Drucker arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht beschädigt, schmutzig oder zu alt ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier trocken und mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie eine für Ihren Drucker geeignete Papiersorte verwenden. Papierspezifikationen siehe [Papier](#).
- Löschen Sie alle Einstellungen und wählen Sie auf der Registerkarte Haupteinstellungen der Druckersoftware (Windows) bzw. im Dialogfeld Drucken (Macintosh) die Option **Automatisch** als Druckertreiber-Modus.
- Wenn das Papier auf der bedruckbaren Seite gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht nach der anderen Seite.

- Stellen Sie den Einstellhebel in die Position und stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber das korrekte Druckmedium eingestellt ist.
- Nehmen Sie jedes Blatt Papier nach dem Drucken sofort aus dem Papierausgabefach, besonders wenn Sie Folien bedrucken.
- Legen Sie bei Verwendung von Hochglanz-Druckmedien und bei Folien immer das mitgelieferte Zuführungsschutzblatt (oder ein Blatt Normalpapier) unter den Stapel, oder führen Sie die Blätter einzeln zu.
- Berühren Sie keinesfalls die bedruckte Folien- oder Glanzpapierseite und achten Sie darauf, dass nichts mit der jeweiligen Folie/dem jeweiligen Glanzpapier in Berührung kommt. Nach dem Drucken sollten die Folien/das Glanzpapier einige Stunden lang nicht bewegt werden, damit die Tinte trocknen kann.
- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung.
- Starten Sie das Utility Druckkopf-Justage.
- Lassen Sie das trockene Papier mehrmals einziehen und wieder ausgeben. Wenn das Problem auch weiterhin noch besteht, ist möglicherweise Tinte in den Drucker gelangt. Wischen Sie das Druckerinnere mit einem weichen sauberen Tuch aus.



Warnung:

Achten Sie darauf, dass Sie die Zahnräder im Inneren des Druckers nicht berühren.



Die Druckqualität verbessert sich auch nach der Reinigung des Druckkopfs nicht

Bleibt die Druckqualität nach wiederholter Düsenreinigung und Justierung des Druckkopfs schlecht, sind wahrscheinlich eine oder mehrere Tintenpatronen alt oder beschädigt und müssen ausgetauscht werden.

Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone, bevor der Statusmonitor Sie über diesen Zustand informiert, finden Sie unter [Eine Tintenpatrone auswechseln](#).



Druckprobleme, die nicht mit der Druckqualität zusammenhängen

- ▼ [Falsche oder beschädigte Zeichen](#)
- ▼ [Falsche Randeinstellungen](#)
- ▼ [Gespiegelte Grafiken](#)
- ▼ [Leere Seiten werden ausgedruckt](#)
- ▼ [Der Ausdruck ist am unteren Rand verschmiert](#)
- ▼ [Zu langsame Druckgeschwindigkeit](#)

Sollte eines der folgenden Probleme aufgetreten sein, führen Sie die hier aufgeführten Lösungsvorschläge durch.

Falsche oder beschädigte Zeichen

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber für Ihren Drucker verwenden.
- Wählen Sie Ihren Drucker als Standarddrucker in Windows aus.
- Anwender von Windows Me, 98 und 95 können alle angehaltenen Druckaufträge im Spool-Manager löschen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [EPSON Spool Manager verwenden](#).
- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Drucker-Anschlusskabel fest verbunden ist.
- Wenn Sie unter Windows NT 4.0 arbeiten, versuchen Sie, den EPSON-Druckeranschluss zu deinstallieren. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Programme** und dann auf **EPSON-Drucker** und klicken Sie auf **Deinstallation des EPSON-Druckeranschluss-Treibers**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Falsche Randeinstellungen

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Überprüfen Sie die Randeinstellungen in der Anwendersoftware. Stellen Sie sicher, dass sich die Randeinstellungen innerhalb des Druckbereichs befinden. Papierspezifikationen siehe [Papier](#).
- Prüfen Sie die Einstellungen in der Registerkarte Papier (Windows) oder im Dialogfeld Seite einrichten (Macintosh). Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Papierformat dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.



Gespiegelte Grafiken

Deaktivieren Sie in der Druckersoftware die Option **Horizontal spiegeln** bzw. in der Anwendersoftware die Option für 'Spiegeln'. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Druckersoftware oder Ihrer Anwendung.

Macintosh-Anwender finden nähere Einzelheiten unter [Weitere Einstellungen vornehmen](#).



Leere Seiten werden ausgedruckt

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber für Ihren Drucker verwenden.
- Windows-Anwender können sich vergewissern, dass Ihr Drucker als Standarddrucker ausgewählt ist.
- Prüfen Sie die Einstellungen in der Registerkarte Papier (Windows) oder im Dialogfeld Seite einrichten (Macintosh). Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Papierformat dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.
- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung, um evtl. verstopfte Düsen zu reinigen.

Nachdem Sie eine oder mehrere dieser Lösungsansätze ausprobiert haben, führen Sie zur Überprüfung des Resultats einen Druckertest durch. Nähere Angaben finden Sie unter [Durchführung eines Druckertests](#).



Der Ausdruck ist am unteren Rand verschmiert

- Wenn das Papier auf der bedruckbaren Seite gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht nach der anderen Seite.
- Stellen Sie den Einstellhebel in die Position und stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Schnell** im Dialogfeld 'Einstellungen' des Druckertreibers nicht markiert ist. Zum Dialogfeld Einstellungen gelangen Sie über Haupteinstellungen (Windows) oder das Dialogfeld Drucken (Macintosh), sofern Sie **Benutzerdefiniert** als Moduseinstellung ausgewählt haben. Um diese Option zu deaktivieren, müssen Sie möglicherweise auch die Einstellung der Druckqualität ändern.



Zu langsame Druckgeschwindigkeit

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass in der Druckersoftware das korrekte Druckmedium eingestellt ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Medium-Einstellung vornehmen](#) für Windows [Medium-Einstellung vornehmen](#) für Macintosh.
- Wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen der Druckersoftware (Windows) bzw. im Dialogfeld Drucken (Macintosh) die Option **Automatisch** als Druckertreiber-Modus und stellen Sie den Schieberegler auf **Schnell**. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Modus Automatisch verwenden](#) für Windows [Modus Automatisch verwenden](#) für Macintosh.
- Schließen Sie alle Anwendungen, mit denen Sie zur Zeit nicht arbeiten.
- Nach einem Wechsel von Windows 95 auf Windows 98 müssen Sie die Druckersoftware mithilfe der Option Programme hinzufügen/entfernen in der Systemsteuerung deinstallieren und anschließend neu installieren.

- Bei an der parallelen Schnittstelle angeschlossenen Druckern können Sie die DMA-Übertragung aktivieren, sofern Ihr Computer den ECP-Modus unterstützt. Siehe [Aktivierung der DMA-Übertragung](#).


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Papier wird nicht korrekt eingezogen

- ▼ [Das Papier wird nicht eingezogen.](#)
- ▼ [Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen](#)
- ▼ [Das Papier staut sich](#)
- ▼ [Das Papier wird nicht vollständig ausgegeben oder ist zerknittert](#)
- ▼ [Das Papier wird nicht korrekt eingezogen, wenn die Funktion Doppelseitig drucken verwendet wird](#)
- ▼ [Das CD-R-Fach zieht nicht korrekt ein](#)

Wenn eines der folgenden Probleme aufgetreten ist, führen Sie die entsprechenden hier aufgeführten Lösungsvorschläge durch.

Das Papier wird nicht eingezogen.

Nehmen Sie den Papierstapel heraus, und stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Papier ist nicht gewellt oder zerknittert.
- Das Papier ist nicht zu alt. Beachten Sie die Anweisungen in dem Hinweisblatt, das dem Papier beigelegt ist.
- Die Anzahl der Blätter des Papierstapels ist nicht höher als für das jeweilige Druckmedium veranschlagt. Nähere Angaben finden Sie unter [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#).
- Der eingelegte Papierstapel übersteigt nicht die Pfeilmarkierung an der Papierführungsschiene.
- Das Papier staut sich nicht im Drucker. Falls doch, entfernen Sie das gestaute Papier.
- Die Tintenpatronen sind nicht leer. Wechseln Sie die Tintenpatronen gegebenenfalls aus. Siehe [Die Druckqualität verbessert sich auch nach der Reinigung des Druckkopfs nicht](#).

Nachdem Sie die oben aufgeführten Lösungsvorschläge umgesetzt haben, legen Sie das Papier wieder in den Drucker ein. Befolgen Sie dabei eventuelle Sonderanweisungen in dem Hinweisblatt, das dem Druckmedium beigelegt ist. Lesen Sie dazu auch das Kapitel Umgang mit Papier in diesem Handbuch.





Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen

- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Pfeilmarkierung auf der Innenseite der linken Papierführungsschiene nicht überschreitet.
- Stellen Sie sicher, dass die linke Papierführungsschiene nach der linken Papierseite ausgerichtet ist.
- Glätten Sie gewelltes Papier oder wölben Sie es leicht in die Gegenrichtung, ehe Sie es einlegen.
- Nehmen Sie den Papierstapel heraus, und stellen Sie sicher, dass das Papier nicht zu dünn ist. Siehe [Papier](#). Fächern Sie den Papierstapel auf, um die Blätter voneinander zu lösen und legen Sie ihn ein.
- Wenn zu viele Kopien eines Dokuments gedruckt werden sollen, überprüfen Sie die Einstellung Kopien, sowohl im Menü Papier der Druckersoftware (Windows) als auch im Dialogfeld Drucken (Macintosh) und in Ihrer Anwendung. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Einstellungen auf der Registerkarte Papier vornehmen](#) für Windows [Einstellungen im Dialogfenster Drucken vornehmen](#) für Macintosh.



Das Papier staut sich

Schalten Sie den Computer aus und betätigen Sie dann die Papiertaste , um das verklemmte Papier ausgeben zu lassen. Wenn sich der Fehler nicht beheben lässt, öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie alles Papier aus dem Drucker, auch alle zerrissenen Blätter. Legen Sie dann wieder Papier in den Einzelblatteinzug ein und betätigen Sie die Papiertaste , um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.



Hinweis:

Wenn Sie den Fremdkörper nicht auf einfache Weise selbst entfernen können, wenden Sie keine Gewalt an und nehmen Sie den Drucker nicht auseinander. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.


Wenn Papierstaus häufiger auftreten, stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Papier ist glatt, nicht gewellt oder zerknittert.
- Das Papier ist von guter Qualität und wurde mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt.
- Der Papierstapel wurde vor dem Einlegen aufgefächert.
- Der eingelegte Papierstapel überschreitet nicht die Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene.
- Die Anzahl der Blätter des Papierstapels ist nicht höher als für das jeweilige Druckmedium veranschlagt. Nähere Angaben finden Sie unter [Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien](#).
- Die linke Papierführungsschiene ist nach der verwendeten Papierbreite ausgerichtet.
- Achten Sie darauf, den Drucker auf eine ebene, stabile Unterlage zu stellen, die an allen Seiten über die Grundfläche des Druckers hinausragt. Der Drucker arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird.



Das Papier wird nicht vollständig ausgegeben oder ist zerknittert

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Wenn das Papier nicht vollständig ausgegeben wird, betätigen Sie die Papiertaste . Öffnen Sie dann die Druckerabdeckung und entnehmen Sie das Papier. Überprüfen Sie auch in der Anwendung bzw. in der Druckersoftware die Einstellungen für das Papierformat.
- Wenn das Papier zerknittert ausgegeben wird, ist es möglicherweise zu feucht oder zu dünn. Legen Sie einen neuen Stapel Papier ein.



Hinweis:

Lagern Sie Ihren Papiervorrat in der Originalverpackung in trockener Umgebung. Papierspezifikationen siehe [Papier](#).



Das Papier wird nicht korrekt eingezogen, wenn die Funktion Doppelseitig drucken verwendet wird




Wenn mehrere Seiten gleichzeitig falsch vom Drucker eingezogen werden und die Druckfunktion Doppelseitig drucken eingestellt ist, entnehmen Sie das Papier, wie unter [Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen](#) beschrieben, aus dem Drucker. Wenn das versehentlich eingezogene Papier nicht zerknittert oder geknickt ist, können Sie es möglicherweise noch verwenden. Legen Sie nur das wieder verwendbare Papier erneut in den Drucker ein.

Wenn ein Papierstau während der Ausführung der Druckfunktion Doppelseitig drucken auftritt, entnehmen Sie das Papier, wie unter [Das Papier staut sich](#) beschrieben, aus dem Drucker. Wenn mehrere Druckaufträge an den Drucker gesendet wurden, an dem der Papierstau auftritt, prüfen Sie die Seiteneinstellungen in Ihrer Anwendung und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt eingelegt ist, um zu gewährleisten, dass keine Seiten übersprungen wurden und das Dokument korrekt ausgedruckt wird.



Das CD-R-Fach zieht nicht korrekt ein

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der vordere Einzelblatteinzug wurde vor dem CD-R-Fach eingestellt.
- Das CD-R-Fach wurde korrekt entlang der rechten Seite des vorderen Einzelblatteinzugs eingesetzt.
- Die Papierführungsschiene wurde korrekt entlang der Seite des CD-R-Fachs eingesetzt.
- Das CD-R-Fach ist fest eingesetzt, bis der Hohlraum des CD-R-Fachs auf den Hohlraum des vorderen Einzelblatteinzugs trifft.
- Nachdem das CD-R-Fach eingesetzt wurde, wurde der Einstellhebel aus der Position  in die Position  gestellt.
- Die Papiertaste  wurde nach dem Umstellen des Einstellhebels betätigt.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)


Der Drucker druckt nicht

- ▼ [Alle Kontrollleuchten sind aus](#)
- ▼ [Die Kontrollleuchten leuchteten auf und erloschen wieder](#)
- ▼ [Nur die Betriebsleuchte leuchtet auf](#)
- ▼ [Die Kontrollleuchte Kein Papier blinkt oder leuchtet auf.](#)
- ▼ [Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet auf und die Betriebsleuchte blinkt](#)

Wenn der Drucker nicht druckt, stellen Sie fest, ob der Status der Kontrollleuchten nachfolgend aufgeführt ist. Versuchen Sie dann, das Problem mit einem der für diesen Fall aufgeführten Lösungsansätze zu beheben.

Alle Kontrollleuchten sind aus

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Betätigen Sie den Netzschalter  , um sicherzustellen, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Schalten Sie den Drucker aus und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Steckdose funktioniert und nicht von einem Schalter oder Timer gesteuert wird.



Die Kontrollleuchten leuchteten auf und erloschen wieder

Die Spannungswerte des Druckers stimmen möglicherweise nicht mit der Netzspannung der Steckdose überein. Schalten Sie den Drucker sofort aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Vergleichen Sie dann die auf dem Typenschild angegebenen Sollwerte des Druckers mit der vorhandenen Netzspannung.

Stimmen die Werte nicht überein, **SCHLIESSEN SIE DEN DRUCKER NICHT WIEDER AN DIE NETZSTECKDOSE AN**. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Händler.



Nur die Betriebsleuchte leuchtet auf

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Drucker-Anschlusskabel fest verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich im Drucker kein Verpackungsmaterial befindet.
- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus und ziehen Sie das Schnittstellenkabel des Druckers ab. Drucken Sie dann eine Druckertestseite aus. Siehe [Durchführung eines Druckertests](#).

Wenn die Druckertestseite korrekt ausgedruckt wurde, stellen Sie sicher, dass die Druckersoftware und die Anwendersoftware korrekt installiert worden sind.

- Wenn Sie versuchen, eine komplexe Grafik auszudrucken, reicht möglicherweise der verfügbare Arbeitsspeicher Ihres Computers nicht aus. Versuchen Sie, ein kleineres Bild auszudrucken.
- Anwender von Windows Me, 98 und 95 können alle angehaltenen Druckaufträge im Spool-Manager löschen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [EPSON Spool Manager verwenden](#).
- Wenn Sie unter Windows NT 4.0 arbeiten, versuchen Sie, den EPSON-Druckeranschluss zu deinstallieren. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Programme** und dann auf **EPSON-Drucker** und klicken Sie auf **Deinstallation des EPSON-Druckeranschluss-Treibers**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn der Drucker Druckgeräusche macht, aber nichts druckt, starten Sie das Utility Druckkopfreinigung.





Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, tauschen Sie die Tintenpatronen aus. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Leere Tintenpatronen austauschen](#).



Die Kontrollleuchte Kein Papier blinkt oder leuchtet

auf.


Überprüfen Sie den EPSON-Statusmonitor 3 (für Windows) oder den EPSON-Statusmonitor (für Macintosh), um die Ursache des Fehlers zu finden. Versuchen Sie dann einen der folgenden Lösungsansätze:

- Wenn die Kontrollleuchte Kein Papier  aufleuchtet und sich kein Papier im Drucker befindet, legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug.
- Wenn die Kontrollleuchte Kein Papier  aufleuchtet und sich kein Papier im Drucker befindet, legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug.
- Wenn die Kontrollleuchte Tinte leer  blinkt, zeigt dies einen niedrigen Tintenfüllstand an. Kaufen Sie eine Ersatztintenpatrone des entsprechenden Typs. Weitere Informationen darüber, wie Sie feststellen, welche Tintenpatrone ausgewechselt werden muss, finden Sie unter [Leere Tintenpatronen austauschen](#).
- Wenn die Kontrollleuchte Tinte leer  leuchtet und die Tintenpatrone leer ist, wechseln Sie die entsprechende Tintenpatrone aus. Weitere Informationen darüber, wie Sie feststellen, welche Tintenpatrone leer ist, finden Sie unter [Leere Tintenpatronen austauschen](#).



Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet auf und die Betriebsleuchte blinkt

Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

- 1** Betätigen Sie die Papiertaste  und entnehmen Sie jegliches Papier aus dem Drucker.
- 2** Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob sich Fremdmaterialien oder Papierstücke innerhalb des Druckers befinden und entfernen Sie diese gegebenenfalls. Stellen Sie ferner sicher, dass sich genügend freier Raum um die Lüftungsschlitze auf der Rückseite des Druckers befindet, um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten. Entfernen Sie alle, die Lüftungsschlitze blockierenden Objekte. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein.



Hinweis:

Wenn Sie den Fremdkörper nicht auf einfache Weise selbst entfernen können, wenden Sie keine Gewalt an und nehmen Sie den Drucker nicht auseinander. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

3

Schalten Sie den Drucker dann wieder ein.



[Oben]



Vorheriges



Weiter


USB-Probleme korrigieren

- ▼ [USB-Anschlüsse](#)
- ▼ [Windows-Betriebssystem](#)
- ▼ [Installation der Druckersoftware](#)

Wenn Sie beim Betrieb Ihres Druckers über einen USB-Anschluss Probleme haben, lesen Sie die Informationen in der unten aufgeführten Liste und führen Sie die entsprechenden Maßnahmen zur Problembehebung durch.

USB-Anschlüsse

USB-Kabel oder —Anschlüsse sind gelegentlich die Ursache für Probleme. Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Verwenden Sie das unter [Systemanforderungen](#) empfohlene USB-Kabel (C83623*.
- Um die besten Resultate zu erzielen, sollten Sie den Drucker direkt an die USB-Schnittstelle Ihres Computers anschließen. Wenn Sie mehrere USB-Hubs verwenden, ist es ratsam, den Drucker an den ersten Hub anzuschließen.



Windows-Betriebssystem

Auf Ihrem Computer muss Windows XP, Me, 98 oder 2000 installiert sein oder Ihr System muss von Windows 98 auf Windows XP oder Me aufgerüstet worden sein. Sie sind möglicherweise nicht in der Lage, den USB-Druckertreiber auf einem Computer installieren, der diesen Anforderungen nicht entspricht oder der nicht über einen eingebauten USB-Anschluss verfügt.

Weitere Einzelheiten über Ihren Computer erfahren Sie bei Ihrem Händler.



Installation der Druckersoftware

Durch unsachgemäße oder unvollständige Installation der Druckersoftware kann es zu USB-Problemen kommen. Beachten Sie die folgenden Anweisungen und führen Sie die empfohlenen Kontrollen durch, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

Kontrolle der Druckersoftware für Windows Me und 98

Wenn Sie die Plug-&-Play-Installation des Treibers unter Windows Me oder 98 abgebrochen haben, bevor der Vorgang beendet werden konnte, ist möglicherweise entweder der USB-Druckertreiber oder die allgemeine Druckersoftware nicht korrekt installiert. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Anweisungen, um sicherzustellen, dass Treiber und Druckersoftware korrekt installiert sind.



Hinweis:

Die in diesem Abschnitt dargestellten Bildschirmanzeigen stammen aus Windows 98. Die Windows Me-Bildschirmanzeigen können leicht variieren.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie auf **Drucker**. Stellen Sie sicher, dass das entsprechende Druckersymbol im Fenster Drucker angezeigt wird.

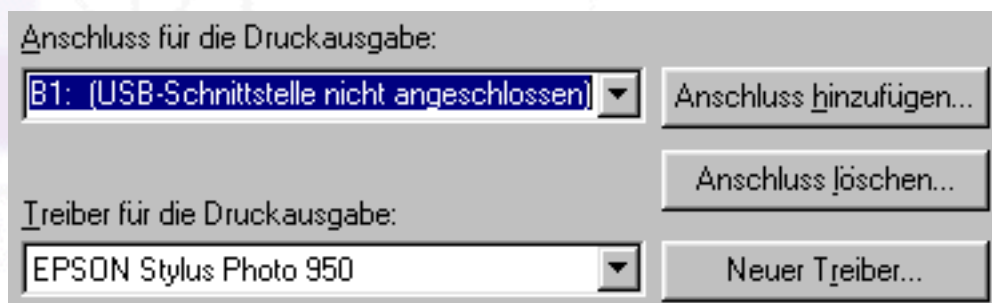
Wählen Sie Ihren Drucker aus und wählen Sie anschließend den Befehl **Eigenschaften** aus dem Menü Datei.



2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.



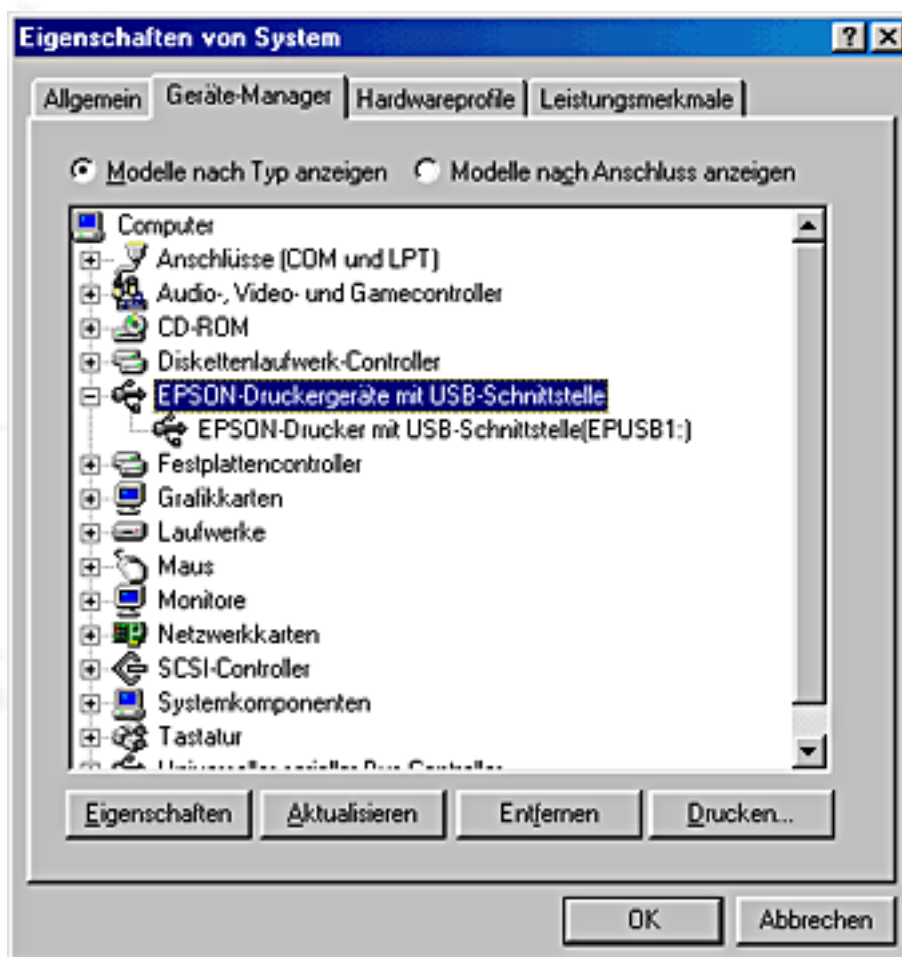
Wenn **EPUSBx: (EPSON Stylus Photo 950)** im Listenfeld An folgendem Anschluss drucken angezeigt wird, sind der USB-Druckertreiber und die Druckersoftware korrekt installiert. Wenn der korrekte Anschluss nicht angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz** auf Ihrem Desktop. Klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.

4 Klicken Sie auf das Register **Geräte-Manager**.

Wenn die Treiber korrekt installiert sind, erscheint die Option **EPSON USB-Drucker** im Menü Geräte-Manager.



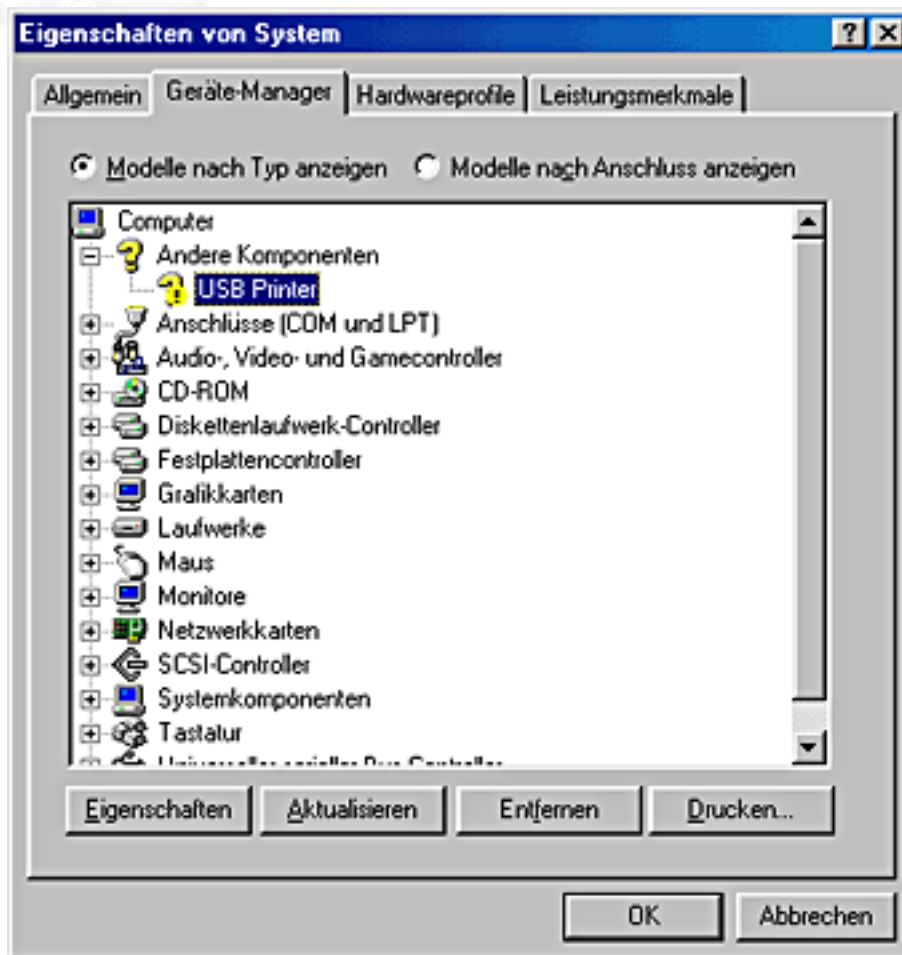
Wenn die Option **EPSON USB-Drucker** nicht im Menü Geräte-Manager erscheint, klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben Andere Komponenten, um alle installierten Geräte anzuzeigen.



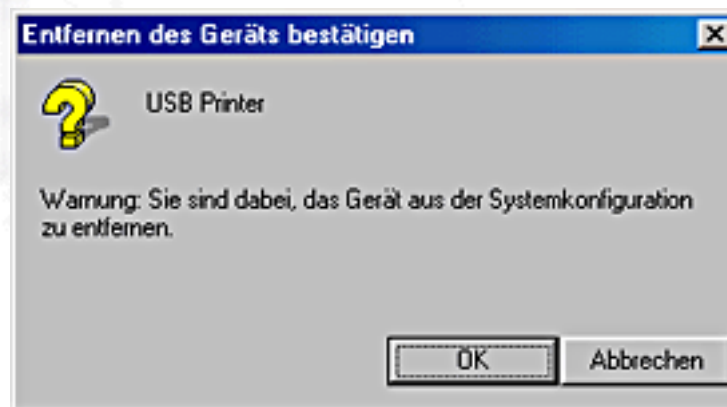
Wenn die Option **USB-Drucker, EPSON Stylus Photo 950-Reihe** unter Sonstige Geräte angezeigt wird, ist die Druckersoftware nicht korrekt installiert. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Wenn weder die Option **USB-Drucker** noch **EPSON Stylus Photo 950** unter Sonstige Geräte erscheint, klicken Sie auf **Aktualisieren** oder ziehen das USB-Kabel vom Drucker ab und schließen es anschließend erneut am Drucker an. Wenn die korrekte Option angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

- 5 Klicken Sie unter Sonstige Geräte auf **USB-Drucker**, **EPSON Stylus Photo 950**, klicken Sie dann auf **Entfernen**. Klicken Sie dann auf **OK**.



Wenn das folgende Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie dann erneut auf **OK**, um das Dialogfeld Systemeigenschaften zu schließen.



- 6 Deinstallieren Sie die Druckersoftware, wie unter [Deinstallation des Druckertreibers](#) beschrieben. Schalten Sie den Drucker dann aus und starten Sie Ihren Computer neu. Installieren Sie dann die Druckersoftware, wie auf dem Setup-Beiblatt Ihres Druckers beschrieben, neu.

 [\[Oben\]](#)

 [Vorheriges](#)

 [Weiter](#)

Druckauftrag abbrechen

- ▼ [Für Anwender von Windows Me, 98 und 95:](#)
- ▼ [Für Anwender von Windows XP, 2000 und NT 4.0:](#)
- ▼ [Für Macintosh-Anwender](#)

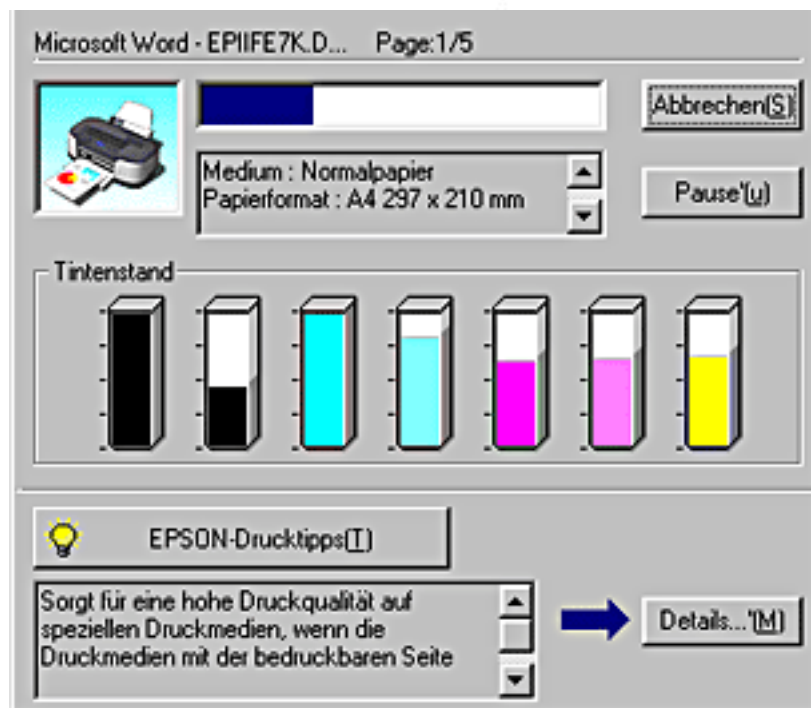
Wenn Sie ein Problem beim Druckvorgang feststellen, müssen Sie den Druckvorgang gegebenenfalls abbrechen. Um den Druckauftrag abzuberechnen, beachten Sie die Anweisungen in dem entsprechenden, nachfolgend aufgeführten Absatz.

Für Anwender von Windows Me, 98 und 95:

Mit Hilfe des Fortschrittsbalkens oder des EPSON Spool Managers ist es möglich, den laufenden Druckauftrag abzuberechnen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Fortschrittsbalken verwenden

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abschicken, wird auf dem Bildschirm der Fortschrittsbalken angezeigt.

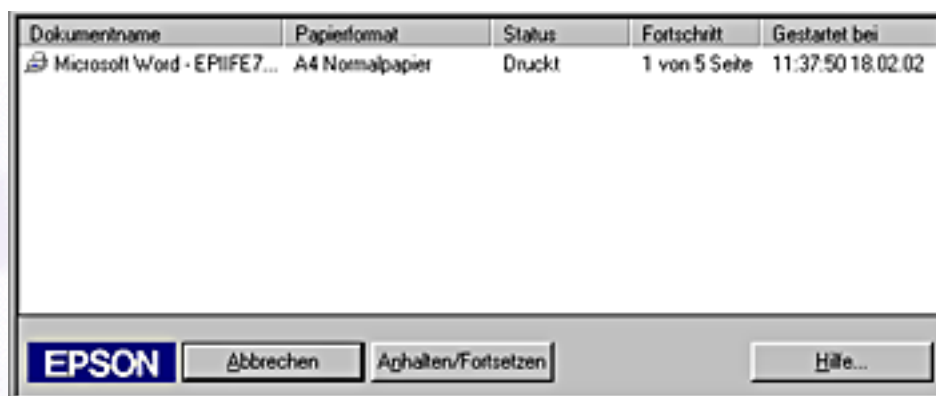


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

EPSON Spool Manager verwenden

Der EPSON Spool Manager ähnelt dem Windows Druck-Manager. Gehen mehrere Druckaufträge gleichzeitig ein, werden sie aneinander gereiht (bei Netzwerkdruckern wird dies als Druck-Warteschlange bezeichnet). Erreicht ein Druckauftrag den Anfang der Warteschlange, wird er vom Spool Manager zum Drucker übertragen. Vom Spool Manager aus können Sie Druckaufträge abbrechen. Darüber hinaus können Sie sich Informationen zum Druckstatus zu den an den Drucker gesandten Druckaufträgen anzeigen lassen. Sie können ausgewählte Druckaufträge anhalten und den Druckvorgang dann wiederaufnehmen. Sie können ausgewählte Druckaufträge auch erneut starten.

Nachdem Sie einen Druckauftrag erteilt haben, erscheint eine Schaltfläche für den **EPSON Stylus PHOTO 950** in der Taskleiste. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den EPSON Spool Manager zu öffnen.

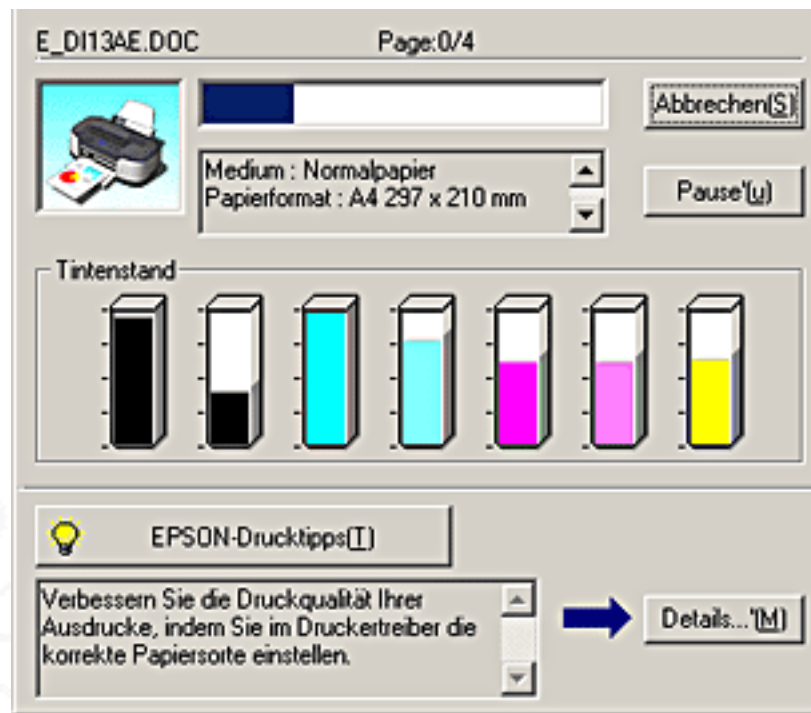


Zum Abbrechen eines Druckauftrags wählen Sie den entsprechenden Druckauftrag in der Liste aus und klicken auf **Abbrechen**.



Für Anwender von Windows XP, 2000 und NT 4.0:

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abschicken, wird auf dem Bildschirm der Fortschrittsbalken angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.




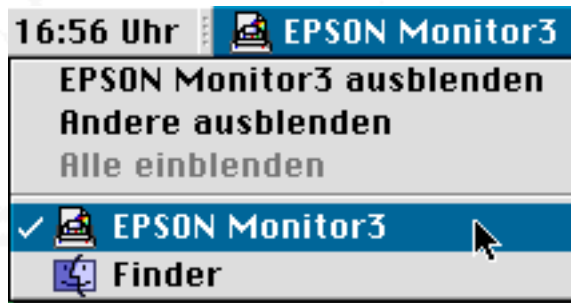
Für Macintosh-Anwender


Der Ablauf zum Abbruch des Druckvorgangs für den Macintosh variiert, je nachdem ob die Option Drucken im Hintergrund aktiviert bzw. deaktiviert ist. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

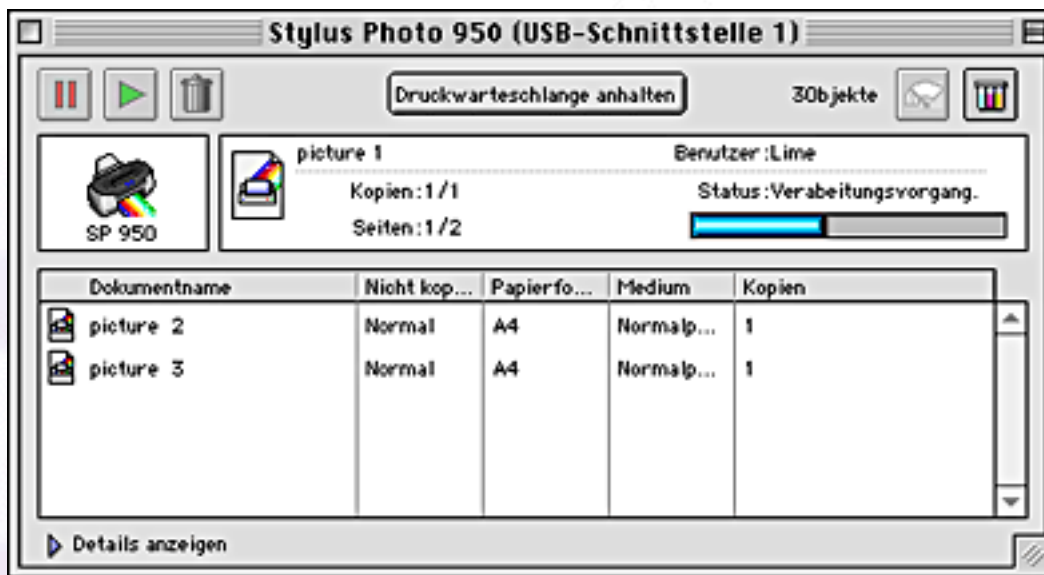
Wenn die Option Drucken im Hintergrund aktiviert ist

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um einen Druckauftrag abzuberechnen.

- 1** Wählen Sie im Menü Anwendung die Option **EPSON Monitor3**.
- 2** Betätigen Sie zum Ausschalten des Druckers den Netzschalter  .




- 3 Wählen Sie in der Liste Dokumentenname den Namen des gedruckten Dokuments und klicken Sie dann auf die Schaltfläche  Anhalten, um den Druckauftrag abzubrechen.



Wenn die Option Drucken im Hintergrund deaktiviert ist

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um einen Druckauftrag abzubrechen.

- 1 Betätigen Sie zum Ausschalten des Druckers den Netzschalter .

- 2 Halten Sie die Befehlstaste  auf Ihrer Tastatur gedrückt und betätigen Sie die Punktaste (.), um den Druckauftrag abzubrechen.


[Oben]



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)



Technische Support-Internetseite

EPSONs Technische Support-Internetseite bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in Ihrer Druckerdokumentation beheben lassen. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie unsere Website unter:

<http://support.epson.net/StylusPhoto950/>



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Regionaler Kundendienst

Wenn das EPSON-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den EPSON-Kundendienst. Wenn der Kundendienst für Ihre Gegend im folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Fachhändler, bei dem Sie das EPSON-Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten.

- Seriennummer des Produkts
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich gewöhnlich auf der Rückseite des Scanners)
- Produktmodell
- Softwareversion
(klicken Sie auf **Info**, **Systeminfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware).
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems.
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit Ihrem Produkt verwenden.

Wählen Sie Ihr Land:

Germany	Hungary	France	Norway
Yugoslavia	Austria	Slovak Republic	Spain
Sweden	Greece	Netherlands	Czek. Republic
United Kingdom	Republic of Ireland	Italy	Turkey
Belgium	Poland	Denmark	Croatia
Cyprus	Luxemburg	Bulgaria	Finland
Macedonia	Portugal	Switzerland	Romania
Slovenia	Estonia	Latvia	Lithuania
Israel	Middle East	South Africa	Bosnia Herzgovina

Argentina	Chile	Costa Rica	Peru	USA (Latin America)
---------------------------	-----------------------	----------------------------	----------------------	-------------------------------------

Brazil	Colombia	Mexico	Venezuela	USA
------------------------	--------------------------	------------------------	---------------------------	---------------------

Germany

EPSON Service Center c/o Exel Hünxe GmbH

Werner-Heisenberg-Strasse 2

46569 Hünxe

France

Support Technique EPSON France,

0 892 899 999 (0,34 E/minute)

Ouvert du lundi au samedi de 9h00 à 20h00 sans interruption

<http://www.epson.fr/support/selfhelp/french.htm> pour accéder à l'**AIDE EN LIGNE**.

<http://www.epson.fr/support/services/index.shtml> pour accéder aux **SERVICES** du support technique.

Centres de maintenance

<p>AJACCIO CIM</p> <p>Le Stiletto - Lot N° 5</p> <p>20090 AJACCIO</p>	<p>Tél : 04.95.23.73.73</p> <p>Fax : 04.95.23.73.70</p>
<p>AMIENS</p> <p>FMA</p> <p>13, rue Marc Sangnier 8000 AMIENS</p>	<p>Tél : 03.22.22.05.04</p> <p>Fax : 03.22.22.05.01</p>
<p>ANNECY (td)</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Parc des Glaisins</p> <p>Immeuble Prosalp</p> <p>14, rue Pré Paillard</p> <p>74940 ANNECY Le Vieux</p>	<p>Tél : 04.50.10.21.30</p> <p>Fax : 04.50.10.21.31</p>

<p>AVIGNON</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Anthéa, rue du Mourelet</p> <p>ZI de Courtine III</p> <p>84000 AVIGNON</p>	<p>Tél : 04.32.74.33.50</p> <p>Fax : 04.32.74.05.89</p>
<p>BASTIA (td)</p> <p>CIM</p> <p>Immeuble Albitreccia</p> <p>Avenue du Maichione</p> <p>20200 LUPINO</p>	<p>Tél : 04.95.30.65.01</p> <p>Fax : 04.95.30.65.01</p>
<p>BAYONNE (td)</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Espace Arga</p> <p>Le Forum - Bât 33</p> <p>64100 BAYONNE</p>	<p>Tél : 05.59.57.30.35</p> <p>Fax : 05.59.57.30.36</p>
<p>BORDEAUX</p> <p>FMA</p> <p>Parc d'activités Chemin Long</p> <p>Allée James Watt - Immeuble Space 3</p> <p>33700 MERIGNAC</p>	<p>Tél : 05.56.34.85.16</p> <p>Fax : 05.56.47.63.18</p>
<p>BORDEAUX</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>11/19 rue Edmond Besse</p> <p>Immeuble Rive Gauche</p> <p>33300 BORDEAUX</p>	<p>Tél : 05.57.10.67.67</p> <p>Fax : 05.56.69.98.10</p>

<p>BOURGES (td)</p> <p>BEGELEC</p> <p>18, avenue du 11 Novembre</p> <p>18000 BOURGES</p>	<p>Tél : 02.48.67.00.38</p> <p>Fax : 02.48.67.98.88</p>
<p>BREST</p> <p>FMA</p> <p>8, rue Fernand Forest</p> <p>29850 GOUESNOU</p>	<p>Tél : 02.98.42.01.29</p> <p>Fax : 02.98.02.17.24</p>
<p>CAEN</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Rue de Bellevue</p> <p>ZI Est</p> <p>14650 CARPIQUET</p>	<p>Tél : 02.31.71.22.10</p> <p>Fax : 02.31.71.22.19</p>
<p>CAEN</p> <p>TMS</p> <p>17, rue des Métiers</p> <p>14123 CORMELLES LE ROYAL</p>	<p>Tél : 02.31.84.80.82</p> <p>Fax : 02.31.84.80.83</p>
<p>CLERMONT</p> <p>FMA</p> <p>14, rue Léonard de Vinci</p> <p>Bât H - ZI La Pardieu</p> <p>63000 CLERMONT FERRAND</p>	<p>Tél : 04.73.28.59.60</p> <p>Fax : 04.73.28.59.65</p>

<p>DIJON</p> <p>FMA</p> <p>60, rue du 14 Juillet</p> <p>Parc des Grands Crus</p> <p>21300 CHENOVE</p>	<p>Tél : 03.80.51.17.17</p> <p>Fax : 03.80.51.23.00</p>
<p>GRENOBLE (td)</p> <p>FMA</p> <p>2 rue Mayencin</p> <p>38400 ST MARTIN D'HERES</p>	<p>Tél : 04.38.37.01.19</p> <p>Fax : 04.76.44.78.92</p>
<p>GRENOBLE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Les Akhesades Bât B.</p> <p>Rue Irène Joliot Curie</p> <p>38320 EYBENS</p>	<p>Tél : 04.76.25.87.87</p> <p>Fax : 04.76.25.88.10</p>
<p>LE HAVRE</p> <p>FMA</p> <p>33, bd de Lattre de Tassigny</p> <p>76600 LE HAVRE</p>	<p>Tél : 02.32.74.27.44</p> <p>Fax : 02.35.19.05.35</p>
<p>LE MANS</p> <p>BEGELEC</p> <p>117, rue de l'Angevinière</p> <p>72000 LE MANS</p>	<p>Tél : 02.43.77.18.20</p> <p>Fax : 02.43.77.18.28</p>

<p>LILLE</p> <p>FMA</p> <p>99 rue Parmentier - Bât A</p> <p>59650 VILLENEUVE D'ASCQ</p>	<p>Tél : 03.20.71.47.30</p> <p>Fax : 03.20.61.07.90</p>
<p>LILLE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Synergie Park</p> <p>9, avenue Pierre et Marie Curie</p> <p>59260 LEZENNES</p>	<p>Tél : 03.20.19.04.10</p> <p>Fax : 03.20.19.04.19</p>
<p>LIMOGES</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>43 rue Cruveilhaer</p> <p>87000 LIMOGES</p>	<p>Tél : 05.55.10.36.75</p> <p>Fax : 05.55.77.44.00</p>
<p>LYON</p> <p>FMA</p> <p>136, chemin Moulin Carron</p> <p>69130 ECULLY</p>	<p>Tél : 04.78.35.38.65</p> <p>Fax : 04.78.35.24.99</p>
<p>LYON</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>9, allée du Général Benoist</p> <p>ZAC du Chêne</p> <p>69500 BRON</p>	<p>Tél : 04.72.14.95.00</p> <p>Fax : 04.78.41.81.96</p>

<p>LYON Centre</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>4, quai Jules Courmont</p> <p>69002 LYON</p>	<p>Tél : 04.72.56.94.85</p> <p>Fax : 04.72.56.94.89</p>
<p>MARSEILLE</p> <p>FMA</p> <p>305 ZA de Mourepiane</p> <p>467, Chemin du Littoral</p> <p>13322 MARSEILLE CX 13</p>	<p>Tél : 04.91.03.13.43</p> <p>Fax : 04.91.03.13.72</p>
<p>MARSEILLE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Bât D1 - Actiparc II</p> <p>Chemin de St LAMBERT</p> <p>13821 LA PENNE SUR HUVEAUNE</p>	<p>Tél : 04.91.87.83.93</p> <p>Fax : 04.91.87.83.94</p>
<p>METZ</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>TECHNOPOLE 2000</p> <p>6, rue Thomas Edison</p> <p>57070 METZ</p>	<p>Tél : 03.87.76.98.30</p> <p>Fax : 03.87.76.31.15</p>
<p>MONTPELLIER</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Parc Ateliers Technologiques</p> <p>2, avenue Einstein</p> <p>34000 MONTPELLIER</p>	<p>Tél : 04.67.15.66.80</p> <p>Fax : 04.67.22.50.91</p>

<p>MULHOUSE</p> <p>FMA</p> <p>106, rue des Bains</p> <p>68390 SAUSHEIM</p>	<p>Tél : 03.89.61.77.88</p> <p>Fax : 03.89.31.05.25</p>
<p>NANCY</p> <p>FMA</p> <p>3 rue du Bois Chêne le Loup</p> <p>54500 VANDOEUVRE CEDEX</p>	<p>Tél : 03.83.44.44.00</p> <p>Fax : 03.83.44.10.20</p>
<p>NANTES</p> <p>FMA</p> <p>1105 avenue Jacques Cartier</p> <p>Bât B4</p> <p>44800 ST HERBLAIN</p>	<p>Tél : 02.28.03.10.73</p> <p>Fax : 02.28.03.10.71</p>
<p>NANTES</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>5 rue du Tertre</p> <p>44470 CARQUEFOU</p>	<p>Tél : 02 51 85 22 70</p> <p>Fax : 02 51 85 22 71</p>
<p>NICE</p> <p>FMA</p> <p>329, avenue des PUGETS</p> <p>Bât A.2 - Le Réal</p> <p>06700 ST LAURENT DU VAR</p>	<p>Tél : 04.93.14.01.70</p> <p>Fax : 04.93.14.01.73</p>

<p>NICE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Les terriers Nord</p> <p>Immeuble Les Sporades</p> <p>500, allée des Terriers</p> <p>06600 ANTIBES</p>	<p>Tél : 04.92.91.90.90</p> <p>Fax : 04.93.33.98.63</p>
<p>NIORT</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Technopole Venise Verte</p> <p>Pépinière d'entreprises</p> <p>3, rue Archimède</p> <p>79000 NIORT</p>	<p>Tél : 05.49.77.11.78</p> <p>Fax : 05.49.77.11.73</p>
<p>ORLEANS (td)</p> <p>FMA</p> <p>21, bd Marie Stuart</p> <p>45000 ORLEANS</p>	<p>Tél : 02.38.83.50.23</p> <p>Fax : 02.38.83.50.25</p>
<p>PARIS 10^{ème}</p> <p>FMA</p> <p>50 Quai de Jemmapes</p> <p>75010 PARIS</p>	<p>Tél : 01.42.01.15.15</p> <p>Fax : 01.42.01.14.15</p>
<p>PARIS 12^{ème}</p> <p>BEGELEC</p> <p>182, rue de Charenton</p> <p>75012 PARIS</p>	<p>Tél : 01.44.68.83.01</p> <p>Fax : 01.44.68.83.02</p>

<p>PARIS 13ème</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Immeuble Berlier</p> <p>15, rue JB Berlier</p> <p>75013 PARIS</p>	<p>Tél : 01.44.06.99.44</p> <p>Fax : 01.44.24.05.06</p>
<p>PARIS 14ème</p> <p>FMA</p> <p>63, rue de Gergovie</p> <p>75014 PARIS</p>	<p>Tél : 01.45.45.57.65</p> <p>Fax : 01.45.39.48.86</p>
<p>PARIS EST (td)</p> <p>BEGELEC</p> <p>3, allée Jean Image</p> <p>77200 TORCY</p>	<p>Tél : 01.60.06.02.02</p> <p>Fax : 01.60.06.02.60</p>
<p>PARIS NORD</p> <p>FMA</p> <p>30, av. du vieux Chemin de St Denis</p> <p>92390 VILLENEUVE LA GARENNE</p>	<p>Tél : 01.40.85.98.08</p> <p>Fax : 01.47.92.00.85</p>
<p>PARIS SUD</p> <p>BEGELEC</p> <p>Immeuble Femto</p> <p>1, avenue de Norvège</p> <p>91953 LES ULIS</p>	<p>Tél : 01.64.46.44.01</p> <p>Fax : 01.69.28.83.22</p>

<p>PAU</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>375, bd Cami Sallié</p> <p>64000 PAU</p>	<p>Tél : 05.59.40.24.00</p> <p>Fax : 05.59.40.24.25</p>
<p>REIMS</p> <p>FMA</p> <p>Parc technologique H. Farman</p> <p>12, allée Fonck</p> <p>51100 REIMS</p>	<p>Tél : 03.26.97.80.07</p> <p>Fax : 03.26.49.00.95</p>
<p>RENNES</p> <p>FMA</p> <p>59 bd d'Armorique</p> <p>Square de la Mettrie</p> <p>35700 RENNES</p>	<p>Tél : 02.23.20.25.25</p> <p>Fax : 02.23.20.04.15</p>
<p>RENNES</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Parc d'affaires de la Bretèche</p> <p>Bât 2</p> <p>35760 RENNES ST GREGOIRE</p>	<p>Tél : 02.99.23.62.23</p> <p>Fax : 02.99.23.62.20</p>
<p>ROUEN</p> <p>TMS</p> <p>ZI de la Vatine</p> <p>31, rue A. Aron</p> <p>76130 MONT ST AIGNAN</p>	<p>Tél : 02.35.59.68.69</p> <p>Fax : 02.35.59.68.70</p>

<p>STRASBOURG</p> <p>FMA</p> <p>Parc d'activités Point Sud</p> <p>3C rue du Fort</p> <p>67118 GEISPOSHEIM</p>	<p>Tél : 03.88.55.38.18</p> <p>Fax : 03.88.55.41.55</p>
<p>STRASBOURG</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Parc d'activités</p> <p>10, rue Jean Monnet</p> <p>67201 ECKOLSHEIM</p>	<p>Tél : 03.88.77.23.24</p> <p>Fax : 03.88.77.25.02</p>
<p>TOULON (td)</p> <p>FMA</p> <p>64 route de Capelane</p> <p>ZA la Capelane</p> <p>Parc Burotel</p> <p>83140 SIX FOURS</p>	<p>Tél : 04.94.63.02.87</p> <p>Fax : 04.94.63.42.55</p>
<p>TOULOUSE</p> <p>FMA</p> <p>Buroplus - BP 365</p> <p>31313 LABEGE CEDEX</p>	<p>Tél : 05.61.00.54.22</p> <p>Fax : 05.61.00.52.01</p>
<p>TOULOUSE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>7, avenue de l'Europe</p> <p>31520 RAMONVILLE ST AGNE</p>	<p>Tél : 05.61.73.11.41</p> <p>Fax : 05.61.73.80.06</p>

<p>TOURS</p> <p>BEGELEC</p> <p>25, rue des Granges Galand</p> <p>ZI des Granges Galand</p> <p>37550 ST AVERTIN</p>	<p>Tél : 02.47.25.10.60</p> <p>Fax : 02.47.25.10.72</p>
<p>TROYES (td)</p> <p>BEGELEC</p> <p>15, rue des Epingliers</p> <p>10120 St ANDRE LES VERGERS</p>	<p>Tél : 03.25.49.78.96</p> <p>Fax :03.25.49.78.97</p>
<p>VALENCIENNES</p> <p>TMS</p> <p>83, rue de Famars</p> <p>59300 VALENCIENNES</p>	<p>Tél : 03.27.46.58.58</p> <p>Fax : 03.27.46.58.59</p>

Spain

EPSON IBÉRICA, S.A.

Avda. Roma 18-26, 08290 Cerdanyola, Barcelona, España

Tel.: 34.93.5821500

Fax: 34.93.5821555

CENTRO DE ATENCIÓN AL CLIENTE
902.404142

Fax Centro de Atención al Cliente no. 34 935 821 516

soporte@epson.es

<http://www.epson.es>

<http://www.epson.es/support/>

SERVICIOS OFICIALES DE ASISTENCIA TÉCNICA EPSON

POBLACION	PROVINCIA	EMPRESA	TELEFONO	FAX	DIRECCION	CP
-----------	-----------	---------	----------	-----	-----------	----

ALBACETE	ALBACETE	DEPARTAMENTO TÉCNICO INFORMÁTICO S.A.L.	967/50.69.10	967/50.69.09	C/ FRANCISCO PIZARRO, 13 BAJOS	02004
ALICANTE	ALICANTE	RPEI	96/510.20.53	96/511.41.80	C/ EDUARDO LANGUCHA, 17 BAJOS	03006
ALMERIA	ALMERIA	MASTER KIT S.A.	950/62.13.77	950/27.68.28	C/SIERRA ALHAMILLA Ed.Celulosa,1,2ªpl.	04007
OVIEDO	ASTURIAS	COMERCIAL EPROM, S.A.	98/523.04.59	98/527.30.19	AV. DE LAS SEGADAS, 5 BAJOS	33006
OVIEDO	ASTURIAS	LABEL MICROHARD, S.L.	98/511.37.53	98/511.37.53	C/. FERNÁNDEZ DE OVIEDO, 38, BJO.	33012
BADAJOS	BADAJOS	INFOMECS S.C.	924/24.19.19	924/22.90.36	C/ VICENTE DELGADO ALGABA, 10	06010
BADAJOS	BADAJOS	PAITRON BADAJOZ	902/24.20.24	924/24.18.97	AV. Mª AUXILIADORA, 7	06011
MÉRIDA	BADAJOS	PAITRON MÉRIDA	924/37.16.06	924/37.15.91	C/ PUERTO RICO, 2	06800
PALMA DE M.	BALEARES	BALEAR DE INSTALACIONES Y MANT. SL	971/24.64.55	971/24.51.02	C/ MANACOR, 82 A BAJOS	07006
BARCELONA	BARCELONA	BS MICROTEC MANT. INFORMÁTIC S.L.	93/243.13.23	93/340.38.24	C/. PALENCIA, 45	08027
BARCELONA	BARCELONA	MADE S.A. BARCELONA	93/423.00.48	93/423.38.93	C/ RICART, 33	08004
BARCELONA	BARCELONA	MICROVIDEO	93/265.15.75	93/265.44.58	AVDA DIAGONAL, 296	08013
CERDANYOLA	BARCELONA	OFYSAT S.L.	93/580.87.87	93/580.89.96	C/ FONTETES, 3-5, Local 1	08290
BARCELONA	BARCELONA	RIFÉ ELECTRÓNICA S.A.	93/453.12.40	93/323.64.70	C/ ARIBAU, 81	08036
SANT BOI	BARCELONA	SELTRON S.L.	93/652.97.70	93/630.81.04	C/ INDUSTRIA, 44-46	08830
GRANOLLERS	BARCELONA	SIC INFORMÁTICA	93/870.12.00	93/870.12.62	C/ ÁNGEL GUIMERÁ, 16	08400

MANRESA	BARCELONA	TELESERVICIO	93/873.56.23	93/877.00.34	AV. TUDELA, 44	08240
BURGOS	BURGOS	MANHARD S.L.	947/22.11.09	947/22.09.19	AVDA CASTILLA-LEÓN, 46	09006
CÁCERES	CÁCERES	PAITRON CÁCERES	902/21.40.21	927/21.39.99	C/ GABINO MURIEL, 1	10001
PTO.SANTA.Mª.	CÁDIZ	ELSE INFORMÁTICA S.L.	956/87.53.48	956/87.25.07	ANGLADA,PAR.9,ED.B1 BIS. EL PALMAR	11500
JEREZ	CÁDIZ	NEW SERVICE S.L.	956/18.38.38	956/18.55.85	C/ ASTA, 18	11404
LAS PALMAS	CANARIAS	MEILAND	928/29.22.30	928/23.38.92	C/ NÉSTOR DE LA TORRE, 3 OFIC.1	35006
LAS PALMAS	CANARIAS	G.B. CANARIAS SERVICIOS, S.L.	902/11.47.54	928/25.41.21	C/. PÍO CORONADO, 88, LOCAL A	35012
SANTANDER	CANTABRIA	INFORTEC, S.C.	942/23.54.99	942/23.98.42	C/. JIMÉNEZ DÍAZ, 1	39007
CASTELLÓN	CASTELLÓN	INFORSAT S.L.	964/22.94.01	964/22.94.05	C/ CRONISTA REVEST, 30 BAJOS	12005
ALCAZAR	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR ALCÁZAR	926/54.55.62	926/54.57.67	C/ DR. BONARDELL, 37	13600
CIUDAD REAL	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR C. REAL	926/25.42.25	926/23.04.94	C/. TOLEDO, 34	13003
CÓRDOBA	CÓRDOBA	SETESUR ANDALUCIA S.L.	957/48.58.46	957/48.58.54	C/ REALEJO, 6 (PASAJE)	14002
GIRONA	GIRONA	PROJECTES COM-TECH, S.L.	972/24.11.35	972/40.11.85	PLAZA DE LA ASUNCION, 35	17005
GRANADA	GRANADA	INTELCO ASISTENCIA TÉCNICA S.L.	958/13.21.79	958/13.22.09	C/ PRIMAVERA, 20	18008
SAN SEBASTIAN	GUIPUZCOA	ELECTRÓNICA GUIPUZCOANA	943/46.86.40	943/45.57.01	C/ BALLENEROS, 4 BAJOS	20011
HUELVA	HUELVA	AVITELSAT HUELVA	959/54.38.82	959/54.37.07	C/. CONDE DE LÓPEZ MUÑOZ, 32	21006

JAEN	JAEN	OFIMÁTICA JAEN S.L.	953/28.01.44	953/28.10.77	C/ ORTEGA NIETO, 20 POL.OLIVARES	23009
LA CORUÑA	LA CORUÑA	HARDTEC GALICIA	981/23.79.54	981/24.76.92	AV. LOS MALLOS, 87, BJO. B	15007
LOGROÑO	LA RIOJA	REYMAR, S.L.	941/24.26.11	941/25.03.12	C/. ALBIA DE CASTRO, 10	26003
LEÓN	LEÓN	MACOISAT, S.L.	987/26.25.50	987/26.29.52	AV. FERNÁNDEZ LADREDA, 27, BJO.	24005
LEÓN	LEÓN	PROSYSTEM	987/22.11.97	987/24.88.97	C/. JUAN DE LA COSA, 14	24009
TORREFARRERA	LLEIDA	RICOMACK S.A.	973/75.15.33	973/75.16.21	POL. IND. DEL SEGRIÀ, S/N	25126
MADRID	MADRID	GRUPO PENTA S.A.	91/543.73.03	91/543.53.04	C/ BLASCO DE GARAY, 63	28015
MADRID	MADRID	MADE S.A. MADRID	91/570.62.92	91/570.65.71	C/ ROSA DE SILVA ,4	28020
MADRID	MADRID	MICROMA S.A.	91/304.68.00	91/327.39.72	C/ STA. LEONOR,61	28037
MADRID	MADRID	SETECMAN S.L.	91/571.54.06	91/572.22.40	C/ INFANTA MERCEDES , 31 1º	28020
MADRID	MADRID	BS MICROTEC MADRID, S.L.	91/300.52.82	91/300.52.83	C/ MOTA DEL CUERVO, 26, LOCAL	28043
MADRID	MADRID	TEDUIN S.A.	91/327.53.00	91/327.05.00	C/ALBALÁ, 10	28037
MÁLAGA	MÁLAGA	COVITEL MÁLAGA	95/231.62.50	95/233.98.50	C/ CERAMISTAS, 8.P.IND.SAN RAFAEL	29006
MURCIA	MURCIA	RED TECNICA EUROPEA, S.L.	968/27.18.27	968/27.02.47	AV. RONDA DE LEVANTE, 43, BJO.	30008
PAMPLONA	NAVARRA	INFORMÉTRICA IRUÑA , S.L.	948/27.98.12	948/27.92.89	ERMITAGAÑA, 1 BAJOS	31008
VIGO	PONTEVEDRA	SERVICIOS INFORMÁTICOS DEL ATLÁNTICO S.L	986/26.62.80	986/28.13.83	C/ PÁRROCO JOSÉ OTERO, 3	36206
SALAMANCA	SALAMANCA	EPROM-1	923/18.58.28	923/18.69.98	C/ GUADALAJARA, 9-11	37003
SEVILLA	SEVILLA	AMJ TECNOLAN, S.L.	95/491.57.91	95/491.52.14	AV.CJAL.ALBERTO JNEZ.BEC.,6,AC. D	41009

SEVILLA	SEVILLA	AVITELSAT SEVILLA	95/492.33.93	95/463.58.73	C/ ESPINOSA Y CARCEL 31	41005
TARRAGONA	TARRAGONA	TGI (TECNOLOGIA I GESTIÓ INFORM. S.L.)	977/23.56.11	977/21.25.12	AV. FRANCESC MACIÀ, 8 D BAIXOS	43002
VALENCIA	VALENCIA	ATRON INGENIEROS S.A.	96/385.00.00	96/384.92.07	C/ HÉROE ROMEU, 8 B	46008
VALENCIA	VALENCIA	GINSA INFORMÁTICA S.A.	96/362.21.15	96/393.26.96	C/ ERNESTO FERRER, 16 B	46021
VALLADOLID	VALLADOLID	VIG* PRINT	983/20.76.12	983/30.95.05	BAILARÍN VICENTE ESCUDERO, 2	47005
BILBAO	VIZCAYA	DATA SERVICE, S.L.	94/446.79.86	94/446.79.87	C/ MATICO,29	48007
BILBAO	VIZCAYA	ATME BILBAO	94/441.91.98	94/427.63.12	C/ RODRÍGUEZ ARIAS, 69-71 GC	48013
ZARAGOZA	ZARAGOZA	OFYSAT, S.L.	976/30.40.10	976/32.03.73	C/ ANTONIO SANGENÍS, 16	50050
ZARAGOZA	ZARAGOZA	INSTRUMENTACIÓN Y COMPONENTES S.A.	976/01.33.00	976/01.09.77	ED.EXPO ZARAGOZA,CRTA.MADRID,S/N KM.315, N-3, PTA. 1	50014

United Kingdom

EPSON (UK) Ltd.

Campus 100, Maylands Avenue,

Hemel Hempstead, Hertfordshire HP2 7TJ

United Kingdom

Tel.: +44 (0) 1442 261144

Fax: +44 (0) 1422 227227

<http://www.epson.co.uk>

Stylus Products Warranty & Support

08705 133 640

Scanner Products Warranty & Support

08702 413 453

Sales

0800 220 546

Republic of Ireland

Stylus Products Warranty & Support

01 679 9016

Other Products Warranty & Support

01 679 9015

Sales

1 800 409 132

<http://www.epson.co.uk>

Italy

EPSON Italia s.p.a.

Viale F.lli Casiraghi, 427

20099 Sesto San Giovanni (MI)

Tel.: 02.26.233.1

Fax: 02.2440750

Assistenza e Servizio Clienti

TECHNICAL HELPDESK

02.29400341

<http://www.epson.it>

ELENCO CENTRI ASSISTENZA AUTORIZZATI EPSON

AEM SERVICE S.R.L.	DATA SERVICE S.R.L.	QUICK COMPUTER SERVICE
Via Verolengo, 20	Via S. Allende, 22a	Viale Louise Pasteur, 23 a/b/c
00167 ROMA	50018 SCANDICCI (FI)	70124 BARI
Tel : 06-66018020	Tel : 055-250752	Tel : 080-5044351
Fax : 06-66018052	Fax : 055-254111	Fax : 080-5618810

<p>A.T.E.S. ELETTRONICA S.R.L.</p> <p>Via Lulli, 28/b</p> <p>10148 TORINO</p> <p>Tel : 011-2202525</p> <p>Fax : 011-2204280</p>	<p>ELECTRONIC ASSISTANCE CENTRE</p> <p>Via Bazzini, 17</p> <p>20131 MILANO</p> <p>Tel : 02-70631407</p> <p>Fax : 02-70631301</p>	<p>QUICK COMPUTER SERVICE</p> <p>Via P. Manerba, 12</p> <p>71100 FOGGIA</p> <p>Tel : 0881-331123</p> <p>Fax : 0881-339133</p>
<p>A.T.S. S.N.C.</p> <p>Via della Repubblica, 35 a/b/c</p> <p>40127 BOLOGNA</p> <p>Tel : 051-515313</p> <p>Fax : 051-513241</p>	<p>ELETTRONICA CAROLINA ALOISIO & C. S.A.S.</p> <p>Via Generale Arimondi, 99</p> <p>90143 PALERMO</p> <p>Tel : 091-308118</p> <p>Fax : 091-6263484</p>	<p>RAVEZZI ANGELO HARDWARE SERVICE</p> <p>Via Avogadro, 6/10</p> <p>47037 RIMINI</p> <p>Tel : 0541-373686</p> <p>Fax : 0541-374844</p>
<p>A.T.S. S.N.C.</p> <p>Via Carbonia, 14</p> <p>09125 CAGLIARI</p> <p>Tel : 070-657955</p> <p>Fax : 070-659755</p>	<p>GSE S.R.L.</p> <p>Via Rimassa, 183r</p> <p>13129 GENOVA</p> <p>Tel : 010-5536076</p> <p>Fax : 010-5536113</p>	<p>REGA ELETTRONICA S.N.C.</p> <p>Via Gentileschi, 25/27</p> <p>56123 PISA</p> <p>Tel : 050-560151</p> <p>Fax : 050-560135</p>
<p>C.A.M.U. S.N.C.</p> <p>Via Grandi, 4</p> <p>33170 PORDENONE</p> <p>Tel : 0434-572949</p> <p>Fax : 0434-573005</p>	<p>HARD SERVICE S.R.L.</p> <p>Z.A.3 Via del progresso, 2</p> <p>35010 PERAGA DI VIGONZA (PD)</p> <p>Tel : 049-8933951</p> <p>Fax : 049-8933948</p>	<p>S.T.E. S.N.C. di Ciarrocchi A.& C.</p> <p>Via Settimo Torinese, 5</p> <p>65016 MONTESILVANO (PE)</p> <p>Tel : 085-4453664</p> <p>Fax : 085-4456860</p>
<p>COMPUTER LAB S.N.C.</p> <p>Via Quaranta, 29</p> <p>20141 MILANO</p> <p>Tel : 02-5391224</p> <p>Fax : 02-5695198</p>	<p>INFORMAINT S.N.C.</p> <p>Via Prunizzedda, 94</p> <p>07100 SASSARI</p> <p>Tel / Fax: 079-290953</p>	<p>TECMATICA S.R.L.</p> <p>Via S. Bargellini, 4</p> <p>00157 ROMA</p> <p>Tel : 06-4395264</p> <p>Fax : 06-43534628</p>

<p>COMPUTER LAB S.N.C.</p> <p>Via Pelizza da Volpedo, 1</p> <p>20092 CINISELLO BALSAMO (MI)</p> <p>Tel : 02-6174175</p> <p>Fax : 02-6127926</p>	<p>JAM S.R.L.</p> <p>Piazza Principale, 9</p> <p>39040 ORA* AUER (BOLZANO)</p> <p>Tel : 0471-810502</p> <p>Fax : 0471-811051</p>	<p>TECNOASSIST S.N.C.</p> <p>Via Roma, 44/d</p> <p>22046 MERONE (CO)</p> <p>Tel : 031-618605</p> <p>Fax : 031-618606</p>
<p>COMPUTER LAB S.N.C.</p> <p>Via F.lli Calvi, 4</p> <p>24122 BERGAMO</p> <p>Tel : 035-4243216</p> <p>Fax : 035-238424</p>	<p>LYAN S.N.C.</p> <p>Via Vercelli, 35 S.S. 230</p> <p>13030 VERCELLI Loc. Caresanablot</p> <p>Tel : 0161/235254</p> <p>Fax : 0161/235255</p>	<p>TECNOASSIST S.N.C.</p> <p>Via C. Cattaneo, 9</p> <p>21013 GALLARATE (VA)</p> <p>Tel : 0331-791560</p> <p>Fax : 0331-793882</p>
<p>COMPUTER SERVICE 2 S.N.C.</p> <p>Via Divisione Acqui, 70</p> <p>25127 BRESCIA</p> <p>Tel : 030-3733325</p> <p>Fax: 030-3733130</p>	<p>MEDIEL S.N.C.</p> <p>Via Ugo Bassi, 34</p> <p>98123 MESSINA</p> <p>Tel : 090-695962 / 695988</p> <p>Fax : 090-694546</p>	<p>TECNOASSIST S.N.C.</p> <p>Via F.lli Rosselli 20</p> <p>20016 PERO - Loc. Cerchiate (MI)</p> <p>Tel : 02-33913363</p> <p>Fax : 02-33913364</p>
<p>COMPUTER SERVICE 2 S.N.C.</p> <p>Via V.Guindani, 10</p> <p>26100 CREMONA</p> <p>Tel/Fax : 0372-435861</p>	<p>MEDIEL S.N.C. filiale di Catania</p> <p>Via Novara, 9</p> <p>95125 CATANIA (CT)</p> <p>Tel : 095-7169125</p> <p>Fax : 095-7160889</p>	<p>TECNO STAFF S.R.L.</p> <p>Via Vivaldi, 19</p> <p>00199 ROMA</p> <p>Tel : 06-8606173</p> <p>Fax : 06-86200117</p>
<p>COMPUTER SERVICE 2 S.N.C.</p> <p>Via P. Savani, 12/C</p> <p>43100 PARMA</p> <p>Tel : 0521-941887</p> <p>Fax : 0521-940757</p>	<p>MICROTECNICA S.N.C.</p> <p>Via Lepanto, 83</p> <p>80125 NAPOLI</p> <p>Tel : 081-2394460</p> <p>Fax : 081-5935521</p>	<p>TECNO STAFF S.R.L.</p> <p>Via A.Manzoni, 263/265</p> <p>06087 PONTE S.GIOVANNI (PG)</p> <p>Tel : 075-5997381</p> <p>Fax : 075-5999623</p>

<p>COMPUTER SERVICE 2 S.N.C.</p> <p>Via Mantovana, 127/D</p> <p>37137 VERONA</p> <p>Tel : 045/8622929</p> <p>Fax : 045/8625007</p>	<p>PRINTER SERVICE S.R.L.</p> <p>Via U. Boccioni, 25/27</p> <p>88048 S.Eufemia LAMEZIA TERME (CZ)</p> <p>Tel : 0968-419276</p> <p>Fax : 0968-419109</p>	<p>TUSCIA TECNO STAFF S.R.L.</p> <p>Via Cardarelli, 14</p> <p>01100 VITERBO</p> <p>Tel : 0761-270603</p> <p>Fax : 0761-274594</p>
<p>CONERO DATA S.A.S.</p> <p>Via della Repubblica, 7</p> <p>60020 SIROLO (AN)</p> <p>Tel/Fax : 071-9331175</p>	<p>QUAIZ S.N.C.</p> <p>Via San Paolo, 5/h Loc. Badia a Settimo</p> <p>50018 SCANDICCI (FI)</p> <p>Tel : 055-720561</p> <p>Fax : 055-720180</p>	

Portugal

EPSON Portugal, S.A.

Rua do Progresso, 471 - 1º - Perafita - Apartado 5132

4458 - 901 Perafita Codex

Tel.: 22.999.17.00

Fax: 22.999.17.90

TECHNICAL HELPDESK
808 200015

<http://www.epson.pt>

Austria

ASC Buromaschinen GmbH

Kettenbruckengasse 16

1052 Wien

Tel. 01 / 58966-0

Fax. 01/ 5867726

<http://www.artaker.com>

Netherlands

CARD IS B.V.

Ambachsweg

3606 AP Maarssen

Belgium

MDR (ARC)

H. Dom. Saviolaan 8

1700 Dilbeek

Denmark

Warranty & Support

80 88 11 27

Sales

38 48 71 37

<http://www.epson.dk>

Finland

Warranty & Support

0800 523 010

Sales

(09) 8171 0083

<http://www.epson.fi>

Croatia

RECRO d.d.

Trg Sportova 11

10000 Zagreb

Tel.: 00385 1 3650774

Fax: 00385 1 3650798

Email: servis@recro.hr

epson@recro.hr

Macedonia

DIGIT COMPUTER ENGINEERING

3 Makedonska brigada b.b

upravna zgrada R. Konkar -

91000 Skopje

Tel.: 00389 91 463896 oppure

00389 91 463740

Fax: 00389 91 465294

E-mail: digits@unet.com.mk

REMA COMPUTERS

Str. Kozara, 64-B-11-

1000 Skopje

Tel.: 00389 91 118 159 oppure

00389 91 113 637

Fax: 00389 91 214 338

E-mail: slatanas@unet.com.mk oppure

rema@unet.com.mk

Slovenia

REPRO LJUBLJANA d.o.o.

Smartinska 106

1000 Ljubljana

Tel.: 00386 1 5853417

Fax: 00386 1 5400130

E-mail: bojan.zabnikar@repro.si

Luxemburg

MDR (ARC)

H. Dom. Saviolaan 8

1700 Dilbeek

Switzerland

Moosacherstrasse 6, Au, 8820 Wadenswil

Tel. 01/7822111

<http://www.excom.ch>

Hungary

R.A. Trade Kft.

Petőfi Sandor u. 64

H-2040 Budaör

Tel.: 0036.23.415.317

Fax: 0036.23.417.310

Slovak Republic

Print Trade spol. s.r.o.

Cajkovskeho 8

SK-98401 Lucenec

Tel.: 00421.863.4331517

Fax: 00421.863.4331081

Email: Prntrd@lc.psg.SK

<http://www.printtrade.sk>

Czek. Republic

EPRINT s.r.o.

Stresovicka 49

CZ-16200 Praha 6

Tel. :00420.2.20180610

Fax:00420.2.20180611

Email: eprint@mbox.vol.cz

Norway

Warranty & Support

800 11 828

Sales

23 16 21 24

<http://www.epson.no>

Sweden

Warranty & Support

08 445 12 58

Sales

08 519 92 082

<http://www.epson.se>

Yugoslavia

BS PPROCESSOR d.o.o.

Hazdi Nikole Zivkovic 2

Beograd-F.R.

Tel.: 00381 111 328 44 88

Fax: 00381 11 328 18 70

E-mail: vule@bsprocessor.com;

goran@bsprocessor.com

gorangalic@sezampro.yu

Greece

POULIADIS ASSOCIATES CORP.

142, Sygrou Avenue

176 71 Athens

Tel.: 0030 1 9242072

Fax: 0030 1 9241066

E-mail: k.athanasiadis@pouliadis.gr

Turkey

ROMAR PAZARLAMA SANAYI VE TICARET A.S.

Rihtim Cad. Tahir Han No. 201

Karaköy 80030 Istanbul

Tel.: 0090 212 252 08 09 (ext:205)

Fax: 0090 212 252 08 04

E-mail: zosenoglu@romar.com.tr

PROSER ELEKTRONIK SANAYI VE TICARET LIMITEDN SIRKETI

Inönü Caddesi,

Teknik Han, No 72 Kat 3,

Gümüssüyü Istanbul

Tel.: 0090 212 252 15 75

Fax: 0090 212 244 54 79

Email: okyay@turk.net

DATAPRO BILISIM HIZMETLERI SAN VE TICARET LTD.STI

Gardenya Plaza 2,

42-A Blok Kat:20 -

Atasehir Istanbul

Tel.: 0090 216 4554770

Fax: 0090 216 4554766

E-mail: cem.kalyoncu@datapro.com.tr

Cyprus

INFOTEL LTD.

CTC House

Athalassa P.O.BOX 16116 2086 Nicosia CYPRUS

Tel.: 00357 2 573310

Fax: 00357 2 487784

E-mail: yannis.k@infotel.com.cy;

george.p@infotel.com.cy

Poland

FOR EVER Sp. z.o.o.

Ul. Frankciska Kawy 44

PL- 01-496 Warszawa

Tel.: 0048.22.638.9782

Fax: 0048. 22.638.9786

Email: office@for-ever.com.pl

Bulgaria

PROSOFT

6. Al Jendov Str.

BG-1113 Sofia

Tel.: 00359.2.730.231

Fax: 00359.2.9711049

Email: Prosoft@internet-BG.BG

Romania

MB Distribution S.R. L.

162, Barbu Vacarescu Blvd. Sector 2

RO-71422 Bucharest

Tel.: 0040.1.2300314

Fax: 0040.1.2300313

Email: office@mbd-epson.ro

Estonia

Kulbert Ltd.

Saeveski 2

EE-0012 Tallinn

Tel.: 00372.6.722299

Fax: 00372-6-722349

CHS Eesti AS

Pärnu mnt. 142a

EE-11317 Tallinn

Tel.: (372)6504900

Fax.: (372)650 4916

<http://www.chs.ee>

Latvia

Sim.S.S Jsc

Basteja boulv. 14

LV-1602 Riga

Tel.: 00371.7.280380

Fax: 00371.7.820175

Email: KVV@Simss.lanet.LV

Soft-Tronik Riga Ltd.

Terbatas 78

LV-1001 Riga

Tel.: 00317.2.292943

Fax: 00317.7.310169

Email: info@soft-tronik.lv

CHS Riga

Kalnciema 12a

LV-1084 Riga

Tel.: (371) 7602051

Tel.: (371) 7613887

Lithuania

Baltic Amadeus

Akademijos 4

LT-2600 Vilnius

Tel.: 00370.2.729913

Fax: 00370.2.729909

Email: Viktoras@Ktl.mii.LT

Intac Ltd.

Jasinskio 15

LT-2600 Vilnius

Tel.: 00370.2.223623

Fax: 00370.2.223620

Email: info@intac.lt

<http://www.intac.lt>

Israel

Warranty & Support

04 8 560 380

<http://www.epson.com>

Middle East

Warranty & Support

+ 971 (0) 4 352 44 88 or 351 77 77

<http://www.epson.com>

Email Warranty & Support:

http://www.epson-support@compubase.co.ae

South Africa

Warranty & Support

(011) 444 8278 / 91 or 0800 600 578

For details of EPSON Express centres and Service Repair centres <http://www.epson.co.za/support/index.htm>

Sales

(011) 262 9200 or 0800 00 5956

<http://www.epson.co.za/>

Bosnia Herzgovina

RECOS d.o.o.

Vilsonovo setaliste 10

71000 Sarajevo

Tel.: 00387 33 657 389

Fax: 00387 33 659 461

E-mail: recos@bih.net.ba oppure

edin@recos.ba

Argentina

EPSON ARGENTINA S.A.

Avenida Belgrano 964/970

(1092), Buenos Aires

Tel.: (54 11) 4346-0300

Fax: (54 11) 4346-0333

<http://www.epson.com.ar>

Brazil

EPSON DO BRASIL LTDA.

Av. Tucunaré, 720 Tamboré Barueri,

São Paulo, SP 06460-020

Tel.: (55 11) 7296-6100

Fax: (55 11) 7295-5624

<http://www.epson.com.br>

Chile

EPSON CHILE, S.A.

La Concepción 322

Providencia, Santiago

Tel.: (56 2) 236-2453

Fax: (56 2) 236-6524

<http://www.epson.cl>

Colombia

EPSON COLOMBIA, LTDA.

Diagonal 109 No. 15-49

Bogotá, Colombia

Tel.: (57 1) 523-5000

Fax: (57 1) 523-4180

<http://www.epson.com.co>

Costa Rica

EPSON COSTA RICA, S.A

Embajada Americana, 200 Sur y 300 Oeste

San José, Costa Rica

Tel.: (50 6) 296-6222

Fax: (50 6) 296-6046

<http://www.epsoncr.com>

Mexico

EPSON MÉXICO, S.A. de C.V.

Av. Sonora #150

México, 06100, DF

Tel.: (52 5) 211-1736

Fax: (52 5) 533-1177

<http://www.epson.com.mx>

Peru

EPSON PERÚ, S.A.

Av. Del Parque Sur #400

San Isidro, Lima, Perú

Tel.: (51 1) 224-2336

Fax: (51 1) 476-4049

<http://www.epson.com>

Venezuela

EPSON VENEZUELA, S.A.

Calle 4 con Calle 11-1

La Urbina Sur Caracas, Venezuela

Tel.: (58 2) 240-1111

Fax: (58 2) 240-1128

<http://www.epson.com.ve>

USA (Latin America)

EPSON LATIN AMERICA

6303 Blue Lagoon Dr., Ste. 390

Miami, FL 33126

Tel.: (1 305) 265-0092

Fax: (1 305) 265-0097

USA

EPSON AMERICA, INC

3840 Kilroy Airport Way

Long Beach, CA 90806

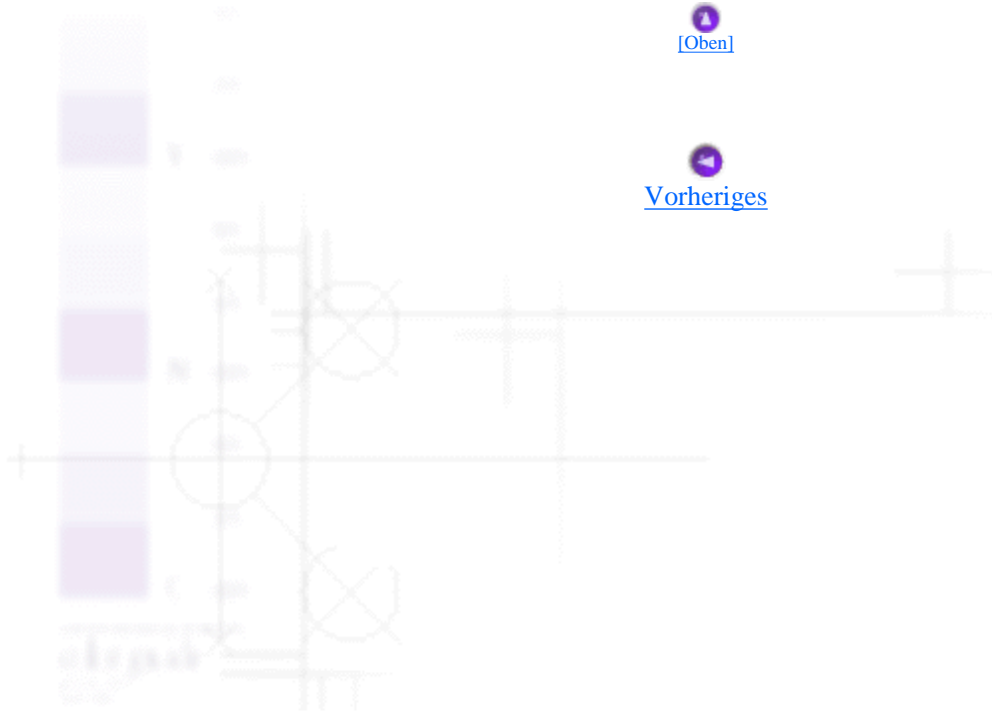
Tel.: (1 562) 981-3840

Fax: (1 562) 290-5051

<http://www.epson.com>

[\[Oben\]](#)

[Vorheriges](#)



Wichtige Sicherheitsanweisungen

- ▼ [Aufbau Ihres Druckers](#)
- ▼ [Zum Standort des Druckers](#)
- ▼ [Zum Arbeiten mit dem Drucker](#)
- ▼ [Zum Umgang mit den Tintenpatronen](#)
- ▼ [Bei Verwendung des automatischen Papierabschneiders](#)

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckers alle Anweisungen in diesem Abschnitt genau durch. Befolgen Sie darüber hinaus alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Hinweise.

Aufbau Ihres Druckers

Beachten Sie beim Aufbau Ihres Druckers folgende Anweisungen:

- Die Öffnungen im Druckergehäuse dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Netzspannung übereinstimmen.
- Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltete Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z.B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder abgenutzten Stromkabel.
- Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass der Gesamt-Nennstromwert aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Amperebelastung des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Achten Sie zudem darauf, dass der Gesamt-Nennstromwert aller an der Wandsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Amperebelastung dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu warten.

- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:

Das Netzkabel oder der Stecker sind abgenutzt oder beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen.

- Bei Anschluss des Druckers an die Stromversorgung (in Deutschland) muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer entsprechenden Kurzschlusssicherung abgesichert ist.



Zum Standort des Druckers




Beachten Sie bei der Wahl des Druckerstandorts folgende Anweisungen:

- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Unterlage, die an allen Seiten über die Grundfläche des Druckers hinausragt. Wenn Sie den Drucker in der Nähe einer Wand aufstellen, lassen Sie mindestens 10 cm Platz zwischen der Rückseite des Druckers und der Wand. Der Drucker arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird oder schräg steht.
- Den Drucker bei der Lagerung oder beim Transport nicht kippen. Den Drucker nicht auf die Seite legen oder mit der Oberseite nach unten stellen. Ansonsten kann Tinte aus der Tintenpatrone austreten.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert vom Drucker ausgegeben werden kann.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und übermäßiger Hitze fern.
- Vermeiden Sie staubige Standorte und Standorte, die Stößen und Vibrationen ausgesetzt sind.
- Stellen Sie den Drucker so auf, dass rundum eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf, sodass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.



Zum Arbeiten mit dem Drucker

Beachten Sie bei der Verwendung Ihres Druckers folgende Anweisungen:

- Führen Sie keine Gegenstände in die Schlitze am Druckergehäuse ein.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Stecken Sie Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers, und berühren Sie während des Druckvorgangs nicht die Tintenpatronen.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand, der Drucker kann dadurch beschädigt werden.
- Schalten Sie den Drucker stets mit Hilfe des Netzschalters  auf der Vorderseite des Geräts aus. Wenn der Netzschalter betätigt wird, blinkt die Kontrollleuchte des Netzschalters . Ziehen Sie das Druckerkabel nicht ab und schalten Sie den Drucker erst aus, wenn die Kontrollleuchte des Netzschalters  aufhört zu blinken.
- Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Abdeckposition (rechts außen) befindet und dass die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.
- Lassen Sie die Tintenpatrone eingesetzt. Ein Entnehmen der Tintenpatronen kann den Druckkopf austrocknen, sodass der Drucker nicht mehr korrekt funktioniert.



Zum Umgang mit den Tintenpatronen

Bitte beachten Sie beim Umgang mit dem Tintenpatronen folgende Anweisungen:

- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.
- Eine bereits verwendete Tintenpatrone darf nach dem Entnehmen aus der Verpackung nicht geschüttelt werden, da hierdurch Tinte austreten kann.

- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie den entsprechenden Bereich gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie anschließend noch immer Beschwerden oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Sie dürfen das Etikett nicht entfernen oder daran ziehen, da hierdurch Tinte austreten kann.
- Installieren Sie eine Tintenpatrone sofort nach dem Öffnen der Verpackung. Bleibt die Tintenpatrone längere Zeit vor der Benutzung ausgepackt liegen, kann dies zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen.
- Benutzen Sie keine Tintenpatrone, deren Haltbarkeitsdatum (auf der Verpackung aufgedruckt) überschritten ist. Um beste Druckresultate zu erzielen, sollte die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach dem Einsetzen verbraucht werden, .
- Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- Lagern Sie Farbpatronen an einem kalten, dunklen Ort.
- Jedes Mal, wenn eine neue Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets eine Verlässlichkeitskontrolle durchführt.
- Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip auf der Patronenseite. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.
- Der IC-Chip auf dieser Tintenpatrone enthält eine Vielzahl von patronenspezifischen Informationen wie beispielsweise Informationen über die verbleibende Tintenmenge, damit die alte Tintenpatrone ausgewechselt und eine neue ungehindert eingesetzt werden kann. Jedes Mal, wenn eine neue Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets eine Verlässlichkeitskontrolle durchführt.
- Die verbrauchte Tintenmenge variiert je nach Farbe und verwendetem Druckmedium, den vorgenommenen Druckertreibereinstellungen und den Daten, die Sie drucken.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone zur späteren Verwendung entnehmen, sollten Sie die Tintenzufuhr

vor Staub und Schmutz schützen und die Patrone in derselben Umgebung wie den Drucker lagern. Durch ein Ventil in der Tintenzufuhröffnung sind Abdeckungen oder Stopfen nicht erforderlich. Die Tinte kann jedoch auf Gegenständen, die mit diesem Bereich der Tintenpatrone in Berührung kommen, Flecken hinterlassen. Berühren Sie keinesfalls die Tintenzufuhröffnung der Tintenpatrone oder den Bereich um die Tintenzufuhröffnung.



Bei Verwendung des automatischen Papierabschneiders

- Bringen Sie dieses Produkt nicht an oder nehmen es ab, während das Hauptgerät des Druckers eingeschaltet ist.
- Halten Sie den Papierabschneider außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Den Papierausgabebereich und die Schneidklinge nicht berühren.
- Den Papierabschneider nicht auf einer instabilen Fläche platzieren (wie beispielsweise auf einem instabilen Tisch oder einer gekippten Fläche).
- Zerlegen Sie den Papierabschneider keinesfalls und verändern Sie ihn nicht.

ENERGY STAR®-Kompatibilität



Als Partner von ENERGY STAR® gewährleistet EPSON, dass die EPSON-Produkte die Energiesparrichtlinien von ENERGY STAR® erfüllen.

Das International ENERGY STAR® Office Equipment-Programm ist eine freiwillige Partnerschaft mit Vertretern der Computer- und Bürogeräteindustrie, zur Förderung der Entwicklung energiesparender PCs, Monitore, Drucker, Fax- und Kopiergeräte mit dem Ziel, die durch Energieerzeugung bedingte

Luftverschmutzung zu reduzieren.


[\[Oben\]](#)


[Weiter](#)

Warnung, Vorsicht und Hinweise



Diese **Warnhinweise** müssen unbedingt beachtet werden, um Verletzungen zu vermeiden.



Anmerkungen dieser Art müssen befolgt werden, um Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden.



Diese **Hinweise** enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Ratschläge für die Arbeit mit dem Drucker.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



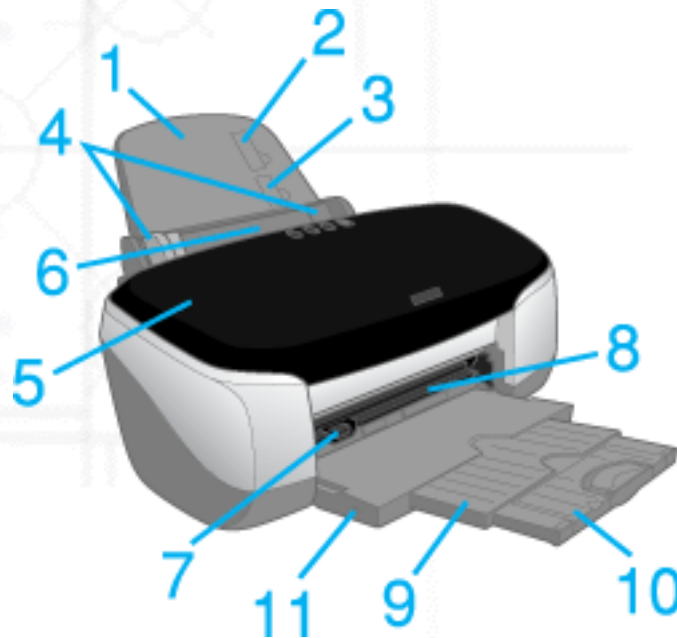
[Weiter](#)

Druckerteile und Bedienfeldfunktionen

▼ [Bauteile des Druckers](#)

▼ [Bedienfeld](#)

Bauteile des Druckers



1. **Papierstütze:** Stützt das in den Einzelblatteinzug eingelegte Papier.
2. **Papierstopper (oben):** Hilft, die Briefumschläge Nr.10 und DL korrekt einzuziehen.
3. **Papierstopper (unten):** Hilft, den Briefumschlag C6 korrekt einzuziehen.
4. **Papierführungsschienen:** Sorgen dafür, dass das Papier gerade eingelegt wird. Stellen Sie die linke Papierführungsschiene auf die Breite des Papiers ein.
5. **Druckerabdeckung:** Deckt den Druckmechanismus ab. Öffnen Sie die Arretierbügel nur, wenn Sie Tintenpatronen einbauen oder austauschen.
6. **Einzelblatteinzug:** Enthält das unbedruckte Papier und führt während des Druckvorgangs die Seiten automatisch zu.
7. **Steckverbinder des automatischen Rollenpapierabschneiders:** Mit diesem wird der automatische

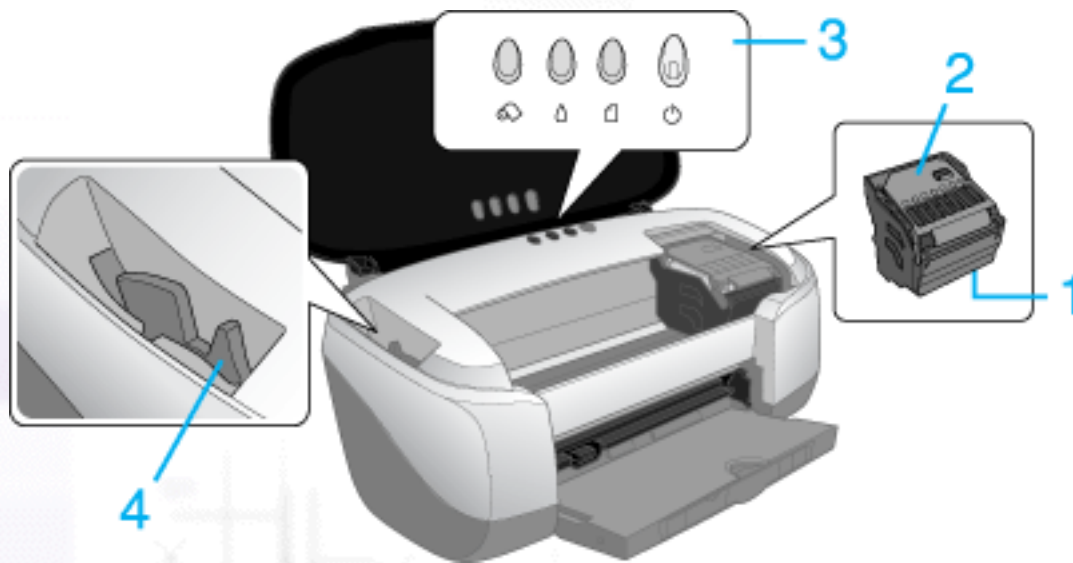
Rollenpapierabschneider angeschlossen.

8. **Matte Board-Einzug:** Enthält das CD-R-Fach. Die Druckmedien Matte Board werden in diesen Einzug eingelegt und über den vorderen Einzelblatteinzug eingezogen.

9. **Ausgabefach:** Hier wird das ausgegebene Papier aufgenommen.

10. **Verlängerung des Papierausgabefachs:** Hier wird das ausgegebene Papier aufgenommen.




11. **Montageöffnung der Fotoauffangvorrichtung:** Hiermit wird die Fotoauffangvorrichtung befestigt.







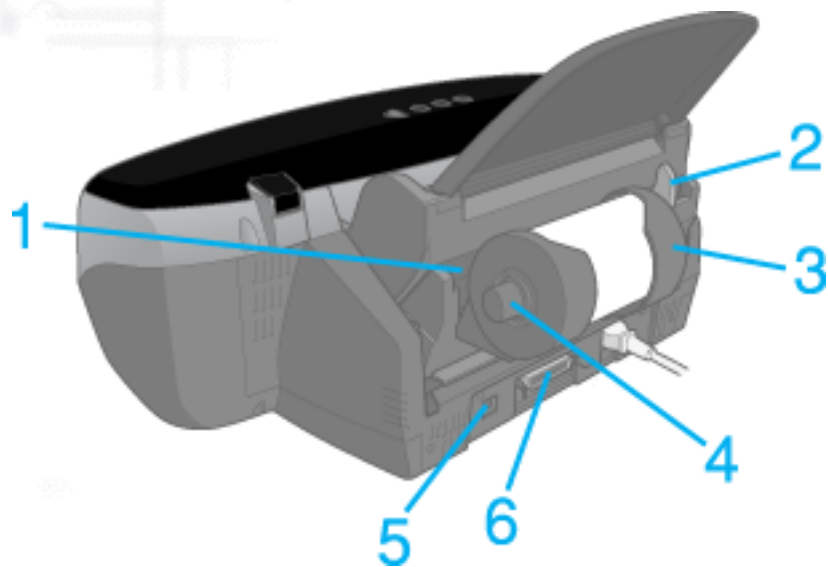
1. **Druckkopf:** Gibt die Tinte auf das Papier.

2. **Tintenpatronenabdeckung:** Bedeckt die Tintenpatronen. Öffnen Sie die Arretierbügel nur, wenn Sie Tintenpatronen einbauen oder austauschen.

3. **Bedienfeld:** Steuert eine Vielzahl an Druckerfunktionen. Weitere Einzelheiten finden Sie im nächsten Abschnitt.

4. **Einstellhebel:** Stellt den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier ein, um Verschmierungen der Tinte auf dem jeweiligen Medium zu verhindern. Stellen Sie den Einstellhebel in die Position , wenn die Tinte auf Ihrem Dokument beim Drucken auf Matte Board oder Briefumschlägen verschmiert. Stellen Sie den Hebel in die Position , wenn Sie auf eine CD-R drucken. Stellen Sie den Hebel in die Position , wenn Sie ein Druckmedium einlegen oder entfernen.

	<p>Normalpapier</p> <p>Spezielle EPSON-Druckmedien</p> <p>Papier mit einer Stärke von zwischen 0,08 mm und 0,3 mm</p>
	<p>Briefumschläge</p> <p>Papier mit einer Stärke von zwischen 0,4 mm und 1,6 mm</p>
	<p>CD-R-Fach</p> <p>Papier mit einer Stärke von zwischen 1,7 mm und 2,5 mm</p>
	<p>Öffnen</p>



1. **Rollenpapiereinzug:** Enthält das Rollenpapier und zieht es automatisch ein, nachdem Sie es 3 Sekunden lang in der gewünschten Position gehalten haben.

2. **Rollenpapierführungsschienen:** Sorgen dafür, dass das Papier gerade eingelegt wird. Stellen Sie die Papierführungsschiene auf die Breite des Papiers ein.

3. **Rollenpapierhalter:** Wird am Drucker angebracht und enthält das Rollenpapier

4. **Rollenpapierknopf:** Drehen Sie ihn, um das Rollenpapier aufzuwickeln.




5. USB-Schnittstellen-Kabelstecker: Wird verwendet, um das USB-Kabel am Computer und am Drucker anzuschließen.





6. Parallelschnittstellen-Kabelstecker: Wird verwendet, um das Parallelkabel am Computer und am Drucker anzuschließen.







Bedienfeld

Tasten

Taste	Funktion
 Betrieb	<p>Hiermit schalten Sie den Drucker ein bzw.aus.</p> <p>Bei zweimaliger Betätigung im eingeschalteten Zustand des Druckers wird der Druckerspeicher gelöscht.</p> <p>Halten Sie zum Ausschalten des Druckers die Betriebstaste  gedrückt, bis die Kontrollleuchte erlischt.</p>
 Papiertaste	<p>Papier wird eingezogen oder ausgegeben.</p> <p>Der Druckvorgang wird wieder aufgenommen, wenn diese Taste nach der Fehlermeldung Kein Papier oder Einzug mehrerer Seiten betätigt wird.</p>

 <p>Tintentaste</p>	<p>Wenn keine Tinte mehr vorhanden ist, wird der Druckkopf in die Tintenpatronen-Kontrollposition gefahren. Der Druckkopf fährt in die Tintenpatronen-Auswechselform.</p> <p>Der Druckkopf fährt nach dem Auswechseln der Tintenpatrone zurück in die Ruheposition.</p> <p>Wenn die Taste drei Sekunden lang gedrückt gehalten wird, während die Kontrollleuchte Tinte leer  nicht aufleuchtet, wird der Reinigungsvorgang des Druckkopfes eingeleitet.</p>
 <p>Rollenpapier (ohne Papierabschneider)</p>	<p>Drückt eine Schnittlinie und zieht das Rollenpapier in eine Position, aus der es auf einfache Weise aus dem Einzelblatteinzug entfernt werden kann, wenn diese Taste nach dem Druckvorgang betätigt wird.</p> <p>Zieht das Rollenpapier in die Druckposition ein, wenn diese Taste nach dem Druckvorgang betätigt wird.</p> <p>Zieht das Rollenpapier in eine Position, aus der es auf einfache Weise aus dem Rollenpapiereinzug entfernt werden kann, wenn diese Taste 3 Sekunden lang betätigt wird.</p>
 <p>Rollenpapier (mit Papierabschneider)</p>	<p>Mit der Treibereinstellung Einfach schneiden oder Doppelschnitt Schneidet das Rollenpapier in der gewählten Position und gibt es aus, wenn diese Taste nach dem Druckvorgang betätigt wird. Anschließend wird das Rollenpapier automatisch wieder in die Druckposition gezogen.</p> <p>Mit der Treibereinstellung Nicht schneiden Schneidet das Rollenpapier unter Berücksichtigung eines Rands und gibt es aus, wenn diese Taste nach dem Druckvorgang betätigt wird. Anschließend wird das Rollenpapier automatisch wieder in die Druckposition gezogen.</p>

Kontrollleuchten

Kontrollleuchte	Beschreibung
 Betrieb	<p>Leuchtet auf, wenn der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Blinkt, wenn der Drucker Daten empfängt, druckt, wenn eine Tintenpatrone ausgewechselt wird, Tinte geladen bzw. der Druckkopf gereinigt wird.</p>
 Kein Papier	<p>Leuchtet, wenn kein Papier mehr im Drucker eingelegt ist oder wenn der Fehler Einzug mehrerer Seiten auftritt. Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug ein und betätigen Sie die Papiertaste , um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.</p> <p>Leuchtet auf, wenn sich das Papier im Drucker staut. Entnehmen Sie alles Papier aus dem Papierfach und legen Sie es dann erneut korrekt ein. Wenn die Kontrollleuchte nicht mehr blinkt schalten Sie den Drucker aus und ziehen alles Papier vorsichtig aus dem Drucker.</p>
 Keine Tinte	<p>Blinkt, wenn die Tintenpatrone fast leer ist.</p> <p>Leuchtet, wenn die Tintenpatrone leer ist. Wechseln Sie die Tintenpatrone gegen eine neue aus - Schwarz (Black, T0331), Zyan (Cyan, T0332), Magenta (T0333), Gelb (Yellow, T0334), Hellzyan (Light Cyan T0335) oder Hellmagenta (Light Magenta, T0336).</p> <p>Blinkt, wenn der Druckkopf in die Tintenpatronen-Auswechselstellung fährt.</p>



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Drucken

Druckmethode	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	Monochrom (schwarz) 192 Düsen (96 x 2) Farbe (Cyan, Magenta, Yellow, Light Cyan, Light Magenta) 480 Düsen (96 [je Farbe] x 5)
Auflösung	Höchstens 2880 dpi x 1440 dpi
Druckrichtung	Bidirektional mit Druckwegoptimierung 256 KB
Eingangsspeicher	


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Papier

▼ [Papierspezifikationen](#)

▼ [Druckbereich](#)



Hinweis:

EPSON kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie einen größeren Papiervorrat anschaffen oder große Druckaufträge starten.

Papierspezifikationen

Einzelblattpapier:

Größe	A4 (210 mm x 297 mm) A5 (148 mm x 210 mm) A6 (105 mm x 148 mm)
Papiersorten	Normalpapier, EPSON-Spezialpapiere
Stärke (für Normalpapier)	0.08 mm bis 0.11 mm (0.003 bis 0.004 Zoll)
Gewicht (für Normalpapier)	64 g/m ² (17 lb) bis 90 g/m ² (24 lb)

Briefumschläge:

Größe
Nr. 10 (104,8 mm x 241,3 mm)
DL (110 mm x 220 mm)
C6 (114 mm x 162 mm)
132 mm x 220 mm

Papiersorten
Normalpapier, Luftpostpapier

Stärke
0.16 mm bis 0,52 mm (0,006 bis 0,02 Zoll)

Gewicht
45 g/m² (12 lb) bis 75 g/m² (20 lb)

Index Cards:

Größe
A6 (105 mm x 148 mm)
5 x 8" (127 mm x 203 mm)
8 x 10" (203 mm x 254 mm)

Papiersorten
EPSON-Spezialpapiere

Index Cards:

Größe
A6 (105 mm x 148 mm)
8 x 10" (203 mm x 254 mm)
5 x 8" (127 mm x 203 mm)

Papiersorten
EPSON-Spezialpapiere

Transparencies, Photo Quality Glossy Film:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)
A6 (105 mm x 148 mm) für Glossy Film

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Self Adhesive Sheets:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Matte Paper-Heavyweight:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Photo Paper:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)
Panoramic (210 mm x 594 mm)
100 mm x 150 mm
200 mm x 300 mm
4 x 6" (113,6 mm x 175,4 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Premium Glossy Photo Paper:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)

100 mm x 8 m

210 mm x 10 m

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Premium Semigloss Photo Paper:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)

100 mm x 8 m

210 mm x 10 m

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

ColorLife Photo Paper:

Größe A4 (210 mm x 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Photo Stickers:

Größe A6 (105 mm x 148 mm) mit 4 oder 16 Rahmen

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

CD-R:

Größe 12 cm

8 cm



Hinweis:

- Schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität und kann Papierstaus oder andere Probleme verursachen. Wenn Probleme auftreten, verwenden Sie Papier besserer Qualität.
- Legen Sie kein gewelltes oder geknicktes Papier ein.
- Verwenden Sie Papier unter normalen Umgebungsbedingungen:
Temperatur 15 bis 25°C
Luftfeuchtigkeit 40 bis 60% relative Luftfeuchtigkeit



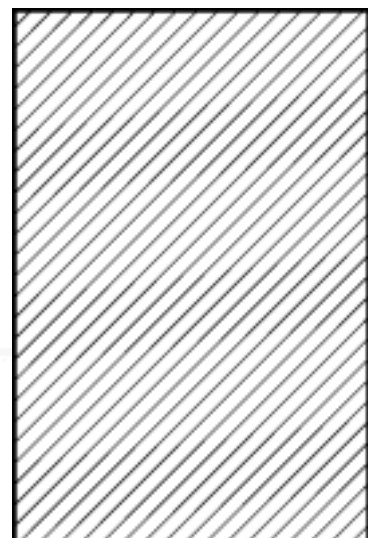
[\[Oben\]](#)

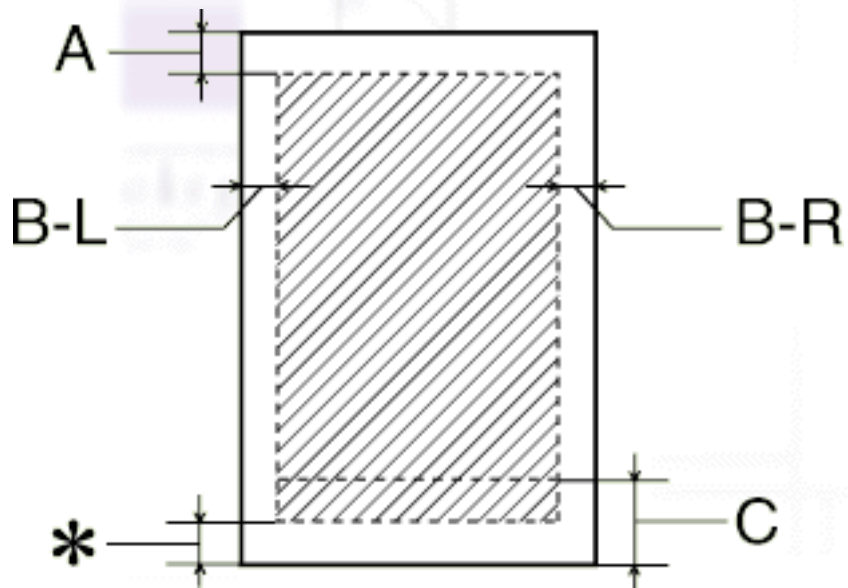
Druckbereich

Einzelblätter (einschließlich Panoramaformat und Karteikarten)

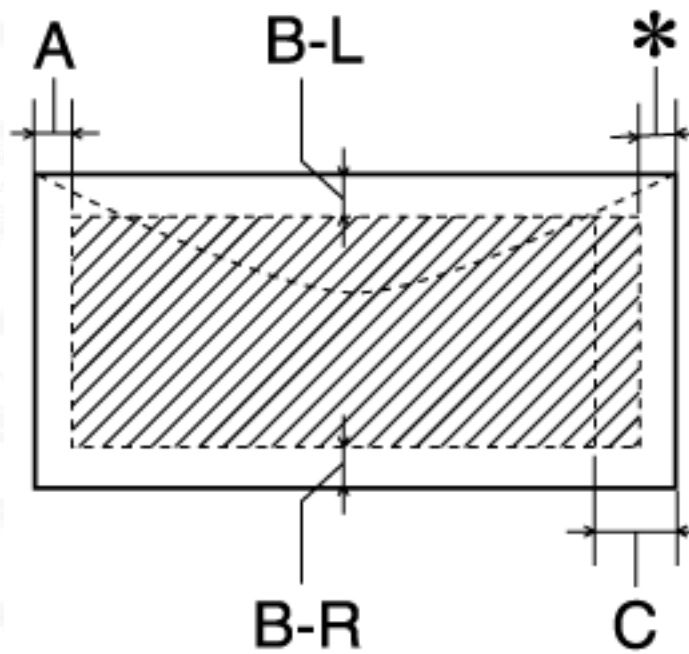
Normal

Ohne Ränder ***





Briefumschläge



A: Der Mindestrand oben beträgt 3,0 mm (0,12").

B-L: Der Mindestrand links beträgt 3,0 mm (0,12").

B-R: Der Mindestrand rechts beträgt 3,0 mm (0,12").

C: Die Mindesteinstellung für den unteren Rand beträgt 14,0 mm (0,55").

Wenn Sie in der Nähe des minimalen unteren Randes drucken, kann es sein, dass einige Farben nicht korrekt gedruckt werden. Falls dies geschieht, versuchen Sie es mit einer Vergrößerung des unteren Randes.

*: Sie können den unteren minimalen Rand auf 3 mm erweitern, indem Sie in unter Windows in der Registerkarte Papier bzw. für Macintosh im Dialogfeld Seite einrichten die Option **Maximal** als druckbaren Bereich wählen. Im erweiterten Druckbereich kann die Druckqualität jedoch abnehmen. Ehe Sie große Druckaufträge mit dieser Einstellung ausführen, vergewissern Sie sich anhand eines Probeausdrucks, ob die Druckqualität zufrieden stellend ist.

***: Wenn Sie zum Drucken die Funktion Ohne Ränder eingestellt haben, kann die Druckqualität am oberen und am unteren Seitenrand des Ausdrucks schlechter ausfallen bzw. der Druckbereich kann verschmiert sein.



Hinweis:

Legen Sie Papier immer mit der schmalen Seite voran in den Drucker ein. Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach vorn und nach unten ein.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Tintenpatronen

▼ [Monochromtintenpatrone \(T0331\)](#)

▼ [Farbtintenpatrone](#)

[Zyan \(Cyan, T0332\)](#), [Magenta \(T0333\)](#), [Gelb \(Yellow, T0334\)](#), [Hellzyan \(Light Cyan, T0335\)](#), [Hellmagenta \(Light Magenta, T0336\)](#)

Monochromtintenpatrone (T0331)

Farben	Schwarz
Druckkapazität*	570 Seiten (A4, ISO/IEC 10561 Letter Pattern bei 360 dpi)
Lebensdauer der Tintenpatrone	2 Jahre ab Produktionsdatum (6 Monate nach dem Öffnen der Packung, bei 25°C)
Temperatur	Lagerung: -30 bis 40°C (-22 bis 104°F) 1 Monat bei 40 °C Transport: -30 bis 60°C (-22 bis 140°F) 1 Monat bei 40 °C 120 Stunden bei 60 °C Gefrierpunkt:** -15°C
Abmessungen	12,7 mm (B) x 71,2 mm (T) x 66,5 mm (H)

Farbtintenpatrone

Zyan (Cyan, T0332), Magenta (T0333), Gelb (Yellow, T0334), Hellzyan (Light Cyan, T0335), Hellmagenta (Light Magenta, T0336)

Farben	Zyan (Cyan), Magenta, Gelb (Yellow), Hellzyan (Light Cyan) und Hellmagenta (Light Magenta)
Druckkapazität*	440 Seiten (A4, 360 dpi, 5% Flächendeckung pro Farbe)
Lebensdauer der Tintenpatrone	2 Jahre ab Produktionsdatum (6 Monate nach dem Öffnen der Packung, bei 25°C)
Temperatur	Lagerung: -30 bis 40°C (-22 bis 104°F) 1 Monat bei 40 °C Transport: -30 bis 60°C (-22 bis 140°F) 1 Monat bei 40 °C 120 Stunden bei 60 °C Gefrierpunkt:** -18 °C
Abmessungen	12,7 mm (B) x 71,2 mm (T) x 66,5 mm (H)

* Der angegebene Wert basiert auf einer Dauerdruckleistung nach dem Auswechseln einer Tintenpatrone. Die tatsächliche Druckkapazität hängt davon ab, wie oft eine Druckkopfreinigung durchgeführt und wie oft der Drucker betrieben wird.

** Bei einer Temperatur von 25°C (77 °F) dauert es ca. 3 Stunden, bis die Tinte getaut und wieder verwendbar ist.



Vorsicht:

- EPSON empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Original EPSON-Tintenpatronen. Fremdprodukte, die nicht von EPSON hergestellt sind, können Beschädigungen an Ihrem Drucker verursachen, die nicht durch die von EPSON gewährte Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie keine Tintenpatrone, deren Haltbarkeitsdatum (auf der Verpackung aufgedruckt) überschritten ist.
- Füllen Sie die Tintenpatronen nicht erneut auf. Bei der Installation der Tintenpatrone berechnet der Drucker die Kapazität der Tintenpatrone anhand eines IC-Chips. Die Berechnungen werden nicht berichtigt, wenn zu einem späteren Zeitpunkt Tinte in die Tintenpatrone gefüllt wird.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Mechanische Daten

Papierzuführung	Walzen
Transportweg	Einzelblatteinzug, von oben
Fassungsvermögen des Einzelblatteinzugs*	Ca. 150 Bögen bei 65,8 g/m ² (17 lb)-Papier
Abmessungen	Lagerung Breite: 515 mm (20.3 Zoll) Tiefe: 332.8 mm (13.1 Zoll) Höhe: 209 mm (8.2 Zoll) Drucken Breite: 515 mm (20.3 Zoll) Tiefe: 663 mm (26.1 Zoll) Höhe: 299 mm (11,8 Zoll)
Gewicht	7.4 kg (16,31 lb) ohne Tintenpatronen

* Spezialmedien und Normalpapier im Format Legal Size können in das Einzelblatteinzug bis zu einer Stärke von 6 mm eingelegt werden.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Elektrisches System

	120 V Modell	220-240 V Modell
Eingangsspannungsbereich	99 bis 132 V	198 bis 264 V
Frequenzbereich	50 bis 60 Hz	
Eingangsfrequenzbereich	49,5 bis 60,5 Hz	
Nennstrom	0.3 A (max. 0,6 A)	0.2 A (max. 0.3 A)
Stromaufnahme	Ca. 12 W (ISO10561 Letter Pattern) Ca. 3 W im Standby-Modus	

**Hinweis:**

Überprüfen Sie die erforderlichen Spannungswerte anhand des Etiketts auf der Rückseite des Druckers.

[\[Oben\]](#)[Vorheriges](#)[Weiter](#)

Umweltbedingungen

Temperatur

Betrieb:
10 bis 35°C (50 bis 95°F)

Lagerung:
-20 bis 40°C (-4 bis 104°F)
1 Monat bei 40°C

Transport:*
-20 bis 60°C (-4 bis 140°F)
120 Stunden bei 60°C

Luftfeuchtigkeit

Betrieb:
20 bis 80% relative Luftfeuchtigkeit

Lagerung:*,**
5 bis 85% relative Luftfeuchtigkeit

* Lagerung in einem Versandbehälter

** Ohne zu kondensieren



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)

Normen und Zertifizierungen

U.S.-Modell:

Sicherheit UL 1950
 CSA C22.2 No.950

EMV FCC Teil 15 Unterabschnitt B Klasse B
 CSA C108.8 Klasse B

Europäisches Modell:

Niederspannungsdirektive 73/23/EWG EN 60950

EMV-Direktive 89/336/EWG EN 55022 Klasse B
 EN 55024
 EN 61000-2-3
 EN 61000-3-3


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Systemanforderungen

- ▼ [Zur Benutzung des Druckers](#)
- ▼ [EPSON Print CD verwenden](#)
- ▼ [Zur Benutzung des Online-Referenzhandbuchs](#)

Zur Benutzung des Druckers

Informationen zu den für die Verwendung des EPSON Stylus Photo 950 erforderlichen Mindestanforderungen und empfohlenen Voraussetzungen des Computersystems finden Sie nachfolgend in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Unter Windows

Um den Drucker einsetzen zu können, muss Microsoft® Windows® XP, Windows® Millennium Edition, Windows® 98, Windows® 95, Windows® 2000 oder Windows NT® 4.0 installiert sein. Der Drucker muss darüber hinaus mit einem abgeschirmten, paarweise verdrillten, parallelen Schnittstellenkabel angeschlossen sein. Wenn Sie Ihren Drucker an einer USB-Schnittstelle anschließen wollen, müssen Sie über einen PC mit vorinstalliertem Betriebssystem Windows 98 oder Windows 2000 und einer USB-Schnittstelle verfügen. Der Drucker muss über ein geschirmtes USB-Standardkabel angeschlossen werden.

Außerdem muss der PC folgende Systemvoraussetzungen erfüllen.

Mindestvoraussetzungen	Empfohlen
Pentium 233 MHz für Windows XP	Pentium III 600 MHz oder schneller
Pentium 150 MHz für Windows Me	
Pentium für Windows 98, 95 und NT 4.0	
Pentium 133 MHz für Windows 2000	

<p>64 MB für Windows XP</p> <p>32 MB RAM für Windows Me</p> <p>32 MB RAM für Windows 98, 95 und NT 4.0</p> <p>64 MB RAM für Windows 2000</p>	<p>128 MB RAM oder mehr für Windows 2000</p> <p>64 MB RAM für Windows Me</p> <p>64 MB RAM oder mehr für Windows 98, 95 und NT 4.0</p> <p>64 MB RAM oder mehr für Windows 2000</p>
<p>50 MB freier Festplattenspeicher für Windows XP</p> <p>20 MB freier Festplattenspeicher für Windows Me, 98 und 95</p> <p>40 MB freier Festplattenspeicher für Windows 2000 und NT 4.0</p>	<p>50 MB oder mehr freier Festplattenspeicher für Windows Me, 98 und 95</p> <p>100 MB oder mehr freier Festplattenspeicher für Windows XP, 2000 und NT 4.0</p>
<p>SVGA-Monitor für Windows XP</p> <p>VGA-Monitor für Windows Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0</p>	<p>SVGA oder besser für Windows XP</p> <p>VGA oder besser für Windows Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0</p>

Ihr Computer-Fachhändler kann Ihnen helfen Ihr System aufzurüsten, wenn es diese Voraussetzungen nicht erfüllt.

Für Macintosh-Anwender

Um den EPSON Stylus Photo 950 an einen Apple® Macintosh®-Computer anzuschließen, benötigen Sie ein USB-Kabel.

Außerdem muss Ihr Macintosh-Computer folgende Systemvoraussetzungen erfüllen.

Mindestvoraussetzungen	Empfohlen

Mac OS 8.5.1	Mac OS 9.1 oder höher (außer für Mac OS X)
18 MB freien Arbeitsspeicher	36 MB oder mehr freier Arbeitsspeicher
20 MB freien Arbeitsspeicher, wenn Sie die Funktion Drucken im Hintergrund aktiviert haben.	60 MB oder mehr freien Arbeitsspeicher, wenn Sie die Funktion Drucken im Hintergrund aktiviert haben.



Hinweis:

- Der verfügbare Arbeitsspeicher ist abhängig von der Anzahl und Art der geöffneten Anwendungen. Um festzustellen, wie viel Arbeitsspeicher zurzeit verfügbar ist, wählen Sie im Apple-Menü die Option **Eigenschaften** und lassen sich die Speichergröße (in Kilobyte) unter 'Größter nicht genutzter Block' anzeigen (1.024 K= 1MB).
- Die oben aufgeführten Arbeitsspeichervoraussetzungen entsprechen dem Drucken auf Letter Size-Papier. Die Arbeitsspeichervoraussetzungen können je nach Papiergröße, geöffneter Anwendungsart und Komplexität des zu druckenden Dokuments variieren.

Zuzüglich zu den System- und Speichervoraussetzungen benötigen Sie 18 MB freien Festplattenspeicher für die Installation der Druckersoftware. Zum Drucken benötigen Sie ferner zusätzlichen Festplattenspeicher, der der doppelten Größe der zu druckenden Datei entspricht.



EPSON Print CD verwenden

Informationen zu den Mindestsystemvoraussetzungen für die Verwendung von EPSON Print CD finden Sie nachfolgend in dem entsprechenden Abschnitt.

Unter Windows

System	Microsoft Windows® XP, Millennium Edition, 98, 95 (OSR2 oder eine neuere Version), 2000 oder Windows NT® 4.0
--------	--

CPU	Pentium II 166 MHz oder schneller
Speicher	32 MB RAM (64 MB RAM oder mehr empfohlen)
Festplattenspeicher	Min. 5 MB, Max. 30 MB
Anzeige	800 x 600 Pixel oder eine höhere Auflösung mit High Color (16 Bit) oder mehr Farben

Für Macintosh-Anwender

System	Mac OS 8.6 oder höher (außer für Mac OS X)
Speicher	24 MB RAM (32 MB RAM oder mehr empfohlen)
Festplattenspeicher	30 MB
Anzeige	800 x 600 Pixel oder eine höhere Auflösung mit True Color (32 Bit) oder mehr Farben



[\[Oben\]](#)

Zur Benutzung des Online-Referenzhandbuchs

Informationen zu den Mindestsystemvoraussetzungen für die Verwendung des Online-Handbuchs finden Sie nachfolgend in dem entsprechenden Abschnitt.

Unter Windows

System	Microsoft Windows® Millenium Edition, 98, 95, 2000 oder Windows NT® 4.0
CPU	Pentium 150 MHz für Windows Me Pentium für Windows 98, 95 und NT 4.0 Pentium 133 MHz für Windows 2000
Speicher	16 MB RAM für Windows 98, 95 und NT 4.0 (32 MB RAM oder mehr empfohlen) 32 MB RAM für Windows Me und 2000
Festplattenspeicher	5 MB für die Installation des Referenzhandbuchs
CD-ROM Laufwerk	2-fach (4-fach oder höher empfohlen)
Anzeige	640 x 480 Pixel oder 800 x 600 Pixel Auflösung in der Einstellung High Color (16 Bit) oder True Color (32 Bit)
Browser	Web-Browser (Microsoft Internet Explorer 4.0 oder neuer empfohlen)

Für Macintosh-Anwender

System	Mac OS 8.1 oder höher (außer für Mac OS X)
Speicher	16 MB RAM (32 MB RAM oder mehr empfohlen)
Festplattenspeicher	5 MB für die Installation des Referenzhandbuchs

CD-ROM Laufwerk	2-fach (4-fach oder höher empfohlen)
Anzeige	640 x 480 Pixel oder 800 x 600 Pixel Auflösung in der Einstellung High Color (16 Bit) oder True Color (32 Bit)
Browser	Web-Browser (Microsoft Internet Explorer 4.0 oder neuer empfohlen)


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Optionen und Verbrauchsmaterialien

▼ [Optionen](#)

▼ [Verbrauchsmaterialien](#)

Optionen

Die folgenden Optionen sind für Ihren Drucker verfügbar:

Schnittstellenkabel

Folgende EPSON-Schnittstellenkabel sind für Ihren Drucker erhältlich. Sie können jedoch jedes andere Schnittstellenkabel benutzen, das die gleichen Vorgaben erfüllt. Weitere Anforderungen entnehmen Sie bitte Ihrem Computerhandbuch.

- Parallel-Schnittstellenkabel (abgeschirmt) C83602* von D-SUB 25-polig (Computer) nach 36-polig Amphenol Serie 57 (Drucker)
- USB-Schnittstellenkabel (geschirmt) C83623* vom seriellen A4-Anschluss (Computer) bis zum seriellen B 4-Anschluss (Drucker).



Hinweis:

- Das Sternchen (*) steht als Platzhalter für die letzte Stelle der Produktnummer, die je nach Land unterschiedlich sein kann.
- Dieses Kabel ist in bestimmten Ländern möglicherweise nicht lieferbar.



Vorsicht:

Verwenden Sie nur Schnittstellenkabel, die die oben angegebenen Vorgaben erfüllen. Wenn Sie andere Kabel verwenden, für die keine Garantie von EPSON übernommen wird, können Druckerstörungen auftreten.

Netzwerkadapter

EpsonNet 10/100 Base Tx Ext. Druckserver, Modell C82378*

**Hinweis:**

- Die Verfügbarkeit des Netzwerkadapters variiert je nach Standort.
- Das Sternchen (*) steht als Platzhalter für die letzte Stelle der Produktnummer, die je nach Standort unterschiedlich sein kann.

[\[Oben\]](#)

Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Tintenpatronen und speziellen EPSON-Druckmedien sind für Ihren Drucker erhältlich.

Tintenpatrone

Sie können folgende Patronen im Drucker verwenden.

Monochromtintenpatrone	T0331
Farbtintenpatrone	
Zyan	T0332
Magenta	T0333
Gelb	T0334
Hell-Zyan	T0335
Hell-Magenta	T0336

**Hinweis:**

Die Produktnummern der Tintenpatronen können nach Land unterschiedlich sein.

Medien

EPSON bietet Druckmedien an, die speziell auf Tintenstrahldrucker zugeschnitten sind und den höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen.

**Hinweis:**

Für die neuesten Informationen zu den in Ihrer Gegend erhältlichen Druckmedien wenden Sie sich bitte an den EPSON-Kundendienst. Nähere Angaben finden Sie unter [Regionaler Kundendienst](#).

Normalpapier

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4) S041214

Bright White Ink Jet Paper

EPSON Bright White Ink Jet Paper (A4) S041442

Photo Quality Ink Jet Paper

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4) S041061
S041026

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Legal) S041067
S041048

EPSON Photo Quality Ink Jet Card (A6) S041054

EPSON Photo Quality Ink Jet Card (5x8") S041121

EPSON Photo Quality Ink Jet Card (8x10") S041122

Matte Paper-Heavyweight

EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4) S041256

Double-Sided Matte Paper

EPSON Double Sided Matte Paper (A4)

S041569

Archival Matte Paper

EPSON Archival Matte Paper (A4)

S041342

Ink Jet Transparencies

EPSON Ink Jet Transparencies (A4)

S041063

Premium Glossy Photo Paper

EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4)

S041287

Premium Semigloss Photo Paper

EPSON Premium Semigloss Photo Paper (A4)

S041332



Hinweis:

Einige der speziellen Druckmedien sind möglicherweise nicht in Ihrem Land verfügbar.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)

Glossar

Folgende Definitionen gelten speziell für Drucker.

Anwendung

Software, die Ihnen bei der Ausführung einer bestimmten Aufgabe behilflich ist, wie z.B. Textverarbeitung oder Finanzplanung.

ASCII

Abkürzung für American Standard Code for Information Interchange. Standardisiertes Kodierungssystem, durch das Buchstaben und Symbolen numerische Codes zugewiesen werden.

Auflösung

Anzahl der Punkte pro Zoll, die verwendet werden, um ein Bild darzustellen.

Bidirektionaldruck

Druckart, bei der der Druckkopf während seiner Vor- und Zurückbewegung Bilder aus beiden Richtungen druckt. Dies ermöglicht eine höhere Druckgeschwindigkeit.

Bit

Binäre Zahl (0 oder 1), die die kleinste von Druckern oder Computern verwendete Informationseinheit darstellt.

Byte

Eine Dateneinheit, die aus acht Bits besteht.

CMYK

Cyan (blaugrün), Magenta, Yellow (gelb) und Black (schwarz). Aus diesen Farbtönen werden alle gedruckten Farben als Anordnung von Punkten (subtraktiv) zusammengesetzt.

ColorSync

Die Software für den Macintosh, mit dem Sie eine WYSIWYG- (What You See Is What You Get) Farbausgabe erhalten. Diese Software druckt Farben so, wie Sie sie auf dem Bildschirm sehen.

cpi

Siehe [Zeichen pro Zoll \(cpi\)](#).

Detailgenauigkeit

Durch diese Einstellung der Druckersoftware werden die Ausdrücke schärfer und klarer, besonders bei Textdokumenten. Beachten Sie, dass der Druckvorgang dadurch länger dauern kann.

Dithering

Eine Halbtonmethode, bei der Punkte in einem ordentlichen Muster angeordnet werden. Dithering eignet sich am Besten zum Drucken von Bildern in Vollfarben, wie z.B. Diagramme und Schaubilder.

DMA

Abkürzung für Direct Memory Access (direkter Speicherzugriff). Datenübertragung unter Umgehung der CPU des Computers, sodass Computer und Peripheriegeräte (wie z.B. Drucker) und Peripheriegeräte untereinander direkt kommunizieren.

dpi

Abkürzung für dots per inch (Punkte pro Zoll). Dpi ist die Maßeinheit für die Auflösung. Siehe auch [Auflösung](#).

Druckbarer Bereich

Bereich der Seite, der vom Drucker bedruckt werden kann. Er ist wegen der Seitenränder kleiner als die wirkliche Größe der Seite.

Druckersoftware

Die mitgelieferte Druckersoftware besteht aus einem Druckertreiber und Drucker-Utilities. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Die Drucker-Utilities helfen Ihnen, den Drucker zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten. Siehe auch [Treiber](#)[Streifenbildung](#)[Utilities](#).

Druckertest

Eine Methode zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Druckers. Dabei wird eine Testseite ausgedruckt, die die Versionsnummer des ROM-Speichers, den Code für den Tintenzähler sowie ein Düsentestmuster enthält.

Druckertreiber

Siehe [Treiber](#).

Druckerutilities

Siehe [Utilities](#).

Druckmedien

Material, auf das gedruckt wird, wie z.B. Briefumschläge, Normalpapier, Spezialpapier und Folien.

Düsen

Feine Röhren im Druckkopf, durch die Tinte auf das Papier gesprüht wird. Wenn die Düsen im Druckkopf verstopft sind, kann die Druckqualität abnehmen.

Error Diffusion

Mit dem Halbtonverfahren Error Diffusion werden einzelne farbige Tintentropfen in Abhängigkeit der Farbtöne der benachbarten Punkte gesetzt, um den Eindruck natürlicher Farben zu erzeugen. Durch dieses Halbtonverfahren werden hervorragende, feine Farbabstufungen bei der Druckausgabe erzielt. Dieses Verfahren eignet sich am besten zum Drucken von Dokumenten mit detaillierten Schaubildern oder Fotos.

ESC/P

Abkürzung für EPSON Standard Code for Printers. Ein Befehlssatz zur Steuerung des Druckers vom Computer. Der Befehlssatz ist Standard für alle EPSON-Drucker und wird von den meisten PC-Anwendersoftwareprogrammen unterstützt.

ESC/P 2

Die erweiterte Version der Druckerbefehlssprache ESC/P. Mti diesen Befehlen stehen Funktionen zur Verfügung, die ansonsten nur von Laserdruckern unterstützt werden, wie skalierbare Schriftarten und verbesserter Grafikdruck.

Farbanpassung

Methode zur Verarbeitung von Farbdaten, mit der die Farben am Bildschirm und die Farben des Ausdrucks aufeinander abgestimmt werden. Es gibt eine Vielzahl an Farbabstimmungsprogrammen.

Graustufen

Skala mit Grauabstufungen von Schwarz bis Weiß. Grauskala wird verwendet, um in einem Ausdruck mit schwarzer Tinte Farben darzustellen.

Halbtöne

Muster aus schwarzen oder farbigen Punkten, mit denen ein Bild wiedergegeben wird.

Helligkeit

Helligkeits- bzw. Dunkelheitsgrad eines Ausdrucks.

ICM (Image Color Matching)

Die von Windows Me, 98, 95 und 2000 verwendete Farbanpassungsmethode, um die Farben in Ihrem Ausdruck an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben anzupassen.

Initialisierung

Setzt die Druckereinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (festgelegte Einstellungen). Dies wird jedesmal durchgeführt, wenn der Drucker eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.

Kantenglättung (Edge Smoothing)

Verbessert die Druckqualität von Bildern mit geringerer Auflösung durch Glätten von ausgefranst Kanten und Linien. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit hoher Auflösung oder auf Text.

Konzeptdruck

Druckverfahren, bei dem Bilder mit weniger Punkten gedruckt werden, um Tinte zu sparen.

Laufwerk

Gerät zur Datenspeicherung wie CD-ROM-Laufwerk, Festplatte oder Diskettenlaufwerk. Unter Windows wird jedem Laufwerk zur leichteren Verwaltung ein Buchstabe zugeordnet.

Lokaler Drucker

Der Drucker, der per Schnittstellenkabel direkt mit dem Druckeranschluss des Computers verbunden ist.

MicroWeave

Druckverfahren, bei dem in feineren Schritten gedruckt wird, um das Auftreten von Streifen zu minimieren und eine laserdruckähnliche Bildqualität zu erzielen. Siehe auch [Streifenbildung](#).

Monochrom

Drucken mit nur einer Farbe, meistens Schwarz.

Parallele Schnittstelle

Siehe [Schnittstelle](#).

Port

Ein Schnittstellenkanal, über den Daten zwischen Geräte übertragen werden.

PRINT Image Matching

Das System erzielt Ausdrücke in erstaunlicher Qualität durch die Kombination einer Digitalkamera mit der Funktion PRINT Image Matching und einem Drucker, der diese Funktion unterstützt. Den Fotodaten werden bei der Aufnahme mit der Digitalkamera Druckbefehle hinzugefügt. Der Drucker druckt die Fotos entsprechend diesen Befehlen in einer Farbanpassung aus, die den Farben der digital zusammengestellten Motivaufnahmen am besten entspricht.

Puffer

Teil des Druckerspeichers, in dem die zu druckenden Daten gespeichert werden, bevor sie ausgedruckt werden.

RAM

Abkürzung für Random Access Memory. Der Teil des Druckerspeichers, der als Eingangsspeicher genutzt wird sowie zum Speichern benutzerdefinierter Zeichen. Alle Daten, die im RAM gespeichert sind, gehen beim Ausschalten des Druckers verloren.

RGB

Rot, Grün und Blau. Aus diesen Farben, die im Bildschirm durch das Auftreffen des Elektronenstrahls auf die Phosphorbeschichtung hervorgerufen werden, werden alle Bildschirmfarben additiv hergestellt.

ROM

Abkürzung für Read Only Memory (Nur zu lesender Speicher). Der Teil des Speichers, der nur gelesen und nicht zum Speichern von Daten verwendet werden kann. Im ROM bleiben alle Daten erhalten, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Rückstellen

Um einen Drucker auf seine Standardeinstellungen zurückzusetzen, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Schnittstelle

Verbindung zwischen Computer und Drucker. Über eine parallele Schnittstelle werden die Daten eines Zeichens bzw. Codes gleichzeitig übertragen. Über eine serielle Schnittstelle werden die Daten bitweise übertragen.

Schnittstellenkabel

Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker.

Schrift (Schriftart, Font)

Schriftart, die durch einen Gruppennamen gekennzeichnet ist.

Serielle Schnittstelle

Siehe [Schnittstelle](#).

Speicher

Der Teil des Elektroniksystems im Drucker, der zur Speicherung von Informationen (Daten) verwendet wird. Einige dieser Daten sind fest gespeichert und dienen der Steuerung der Druckvorgänge. Vom Computer an den Drucker gesendete Daten werden kurzfristig gespeichert. Siehe auch [RAM](#)[Streifenbildung](#)[ROM](#).

Spoolen

Erster Arbeitsschritt bei einem Druckvorgang: Die Druckdaten werden von der Druckersoftware in Befehlscodes umgewandelt, die der Drucker versteht. Diese Daten werden dann direkt an den Drucker oder den Server gesendet.

Spool Manager

Software, die Druckdaten in Befehlscodes umwandelt, die der Drucker versteht. Siehe auch [Spoolen](#).

sRGB

Methode der Farbverwaltung zur Einhaltung der Farbübereinstimmung zwischen Geräten, die der sRGB-Norm entsprechen.

Standardeinstellung

Geltender Wert bzw. Einstellung beim Einschalten, Zurücksetzen bzw. Initialisieren des Geräts.

Status Monitor

Software, mit der Sie den Druckerstatus abfragen können.

Streifenbildung

Horizontale Linien, die manchmal auf Grafikausdrucken erscheinen. Dies kommt vor, wenn der Druckkopf nicht korrekt ausgerichtet ist. Siehe auch [MicroWeave](#).

Subtraktive Farben

Pigmentfarben, die ihre Farbwirkung erhalten, indem ein Teil des Lichtspektrums absorbiert und der andere Teil reflektiert wird. Siehe auch [CMYK](#).

Tintenpatrone

Enthält die Tinte, die zum Drucken verwendet wird.

Tintenstrahltechnik

Druckmethode, bei der jeder Buchstabe bzw. jedes Symbol durch präzises Auftragen von Tinte auf das Papier gebildet wird.

Treiber

Software, die zur Steuerung eines Peripheriegeräts Anweisungen an einen Computer sendet. Der Druckertreiber empfängt beispielsweise Daten von Ihrem Textverarbeitungsprogramm und sendet Anweisungen zum Drucken dieser Daten an den Drucker. Zusammen werden der Druckertreiber und die Druckerutilities als "Druckersoftware" bezeichnet. Siehe auch [Druckersoftware](#).

USB-Schnittstelle

Abkürzung für Universal Serial Bus Interface. Über diese Schnittstelle können bis zu 127 Peripheriegeräte (z.B. Tastatur, Maus und Drucker) über einen einzigen Universalanschluss mit dem Drucker verbunden werden. Durch Verwendung von USB-Hubs können weitere Anschlüsse hinzugefügt werden. Siehe auch [Schnittstelle](#).

Utilities

Software, mit der Sie Ihren Drucker überwachen und warten können. Zusammen werden der Druckertreiber und die Druckerutilities als "Druckersoftware" bezeichnet. Siehe auch [Druckersoftware](#).

Warteschlange

Empfängt ein Netzwerkdrucker, der gerade einen Druckauftrag bearbeitet, weitere Druckaufträge, werden diese in eine Warteschlange eingereiht, bis der Drucker frei wird und sie ausgedruckt werden können.

WYSIWYG

Abkürzung für What-you-see-is-what-you-get (Was Sie sehen, wird gedruckt). Von WYSIWIG spricht man, wenn Daten genau so ausgedruckt werden, wie sie auf dem Bildschirm dargestellt sind.

Zeichen pro Zoll (dpi)

Maßeinheit zur Festlegung des Zeichenabstands, manchmal auch als Zeichendichte bezeichnet.

 [\[Oben\]](#)

[Zurück](#) 

Urheberrechte und Warenzeichen

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der SEIKO EPSON CORPORATION reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen EPSON-Drucker bestimmt. EPSON übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Drucker.

Weder die SEIKO EPSON CORPORATION, noch deren Tochterunternehmen sind gegenüber dem Käufer haftbar für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben des Käufers oder einer dritten Partei als Folge eines Unfalls, unsachgemäßer Verwendung oder Missbrauch dieses Produkts, aufgrund von unautorisierten Änderungen, Reparaturen oder Modifikationen an diesem Produkt oder (mit Ausnahme der USA) durch Nichtbeachtung der Betriebs- und Wartungsanweisungen der SEIKO EPSON CORPORATION.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Zubehör oder sonstigem Verbrauchsmaterial, wenn dieses nicht ein Original-EPSON-Produkt ist oder eine ausdrückliche Zulassung der SEIKO EPSON CORPORATION als "EPSON Approved Product" hat.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden durch elektromagnetische Interferenz, hervorgerufen durch die Verwendung von anderen Schnittstellenkabeln als solchen, die als "EPSON Approved Products" von SEIKO EPSON CORPORATION gekennzeichnet sind.

EPSON ist eine eingetragene Marke und EPSON Stylus ist eine Marke der SEIKO EPSON CORPORATION.

PRINT Image Matching, Version 2,0. Urheberrecht 2002 SEIKO EPSON CORPORATION
Alle Rechte vorbehalten. PRINT Image Matching ist ein eingetragenes Warenzeichen der SEIKO EPSON CORPORATION. Das Logo von PRINT Image Matching ist ein Warenzeichen der SEIKO EPSON CORPORATION.

PRINT Image Matching ist ein Begriff für einen Druckbefehl, der in die Titelzeile eines mit einer Digitalkamera erzeugten Bilds eingebettet ist. Dieser Befehl enthält Farbeinstellungen und Bildparameterdaten.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Hinweis: Andere in diesem Handbuch genannten Produktnamen dienen nur der Identifikation und können Marken der jeweiligen Firmen sein. EPSON verzichtet auf jedwede Rechte an diesen Marken.

Copyright © 2002 der SEIKO EPSON CORPORATION, Nagano, Japan.

[Zurück](#)

